

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen Ludwigsburg

VERZEICHNIS

von

Dokumenten aus polnischen Archiven

TEIL III

FILME 27—52

Rep. 57

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 286/3

II - 78 -

gehört zum Vorgang 409/18 GHA (Hündelstein Nr. 409/66)

Zentrale Stelle der
Landesjustizverwaltungen
Abteilung III

V e r z e i c h n i s

von
Dokumenten,

die im Juni 1965 in polnischen Archiven von einer Auswertungsgruppe der Zentralen Stelle zur Verfilmung ausgewählt worden sind.

T e i l I I I

Filme 27 - 52

Vorbemerkungen:

Dieses Verzeichnis ist Teil III eines in Fortsetzungen erscheinenden Findbuchs polnischer Dokumente und schließt an die bereits erschienenen Teile I und II mit Auswertungsergebnissen einer Reise im Februar 1965 an. Weiteres Material wird erwartet.

Im folgenden werden Dokumente beschrieben, die im Juni 1965 in verschiedenen polnischen Archiven in Warschau, Lodz, Bromberg, Danzig und Stutthof durch eine Auswertungsgruppe der Zentralen Stelle zur Verfilmung ausgewählt worden sind. Über die genaue Herkunft jedes einzelnen Dokuments erteilt die Zentrale Stelle auf Wunsch Auskunft.

Zahlreiche Dokumente enthalten Texte in polnischer Sprache, die der Übersetzung bedürfen. Insoweit hat der Inhalt vorerst nur bruchstückhaft und unsicher wiedergegeben werden können.

Ein erheblicher Teil des Dokumentenmaterials besteht aus Fragebogen ("Kwestionariusze" oder "Ankieta"), Erhebungen der polnischen Gemeinden aus den Jahren 1945/46 nach einheitlichem Muster für ihren Bereich, in denen versucht worden ist, einen Überblick über "Massenverbrechen und Massengräber" aus der Zeit der NS-Gewaltherrschaft zu gewinnen. Die wichtigsten Daten dieser Fragebogen - Tatort, Tatzeit, Opfer und Täterhinweise - wurden zur Straffung des Findbuchs schematisch-listenmäßig erfaßt. Dabei bedeuten die in der Spalte "Pers." verwendeten Abkürzungen: P = Polen, J = Juden, Kr = Kriegsgefangene, R = Russen, A = andere Opfer.

BD-Akten sind polnische Ermittlungsakten aus der Zeit von 1945 bis 1949; die Ermittlungen wurden mit dem Ziel geführt, einen Antrag auf Auslieferung der deutschen Beschuldigten zu stellen. Die Auswertungsgruppe der Zentralen Stelle hat hier von durchweg nur Auszüge verfilmen lassen. Gegebenenfalls muß die polnische Hauptkommission gebeten werden, die Akte vollständig abzulichten.

Kopien von Dokumenten können bei der Zentralen Stelle - Abt. III - unter Angabe des Stichworts "Sammlung Polen" sowie der Film- und Bild-Nummern bestellt werden. Da jedoch die Filme z.T. mangelhaft belichtet, auch viele Originale nur schlecht erhalten sind, muß damit gerechnet werden, daß einzelne Aufnahmen nicht lesbar sind. Zum Nachweis der Vollständigkeit sind sie gleichwohl im Findbuch aufgeführt und werden auch bei Bestellungen mitübersandt. Es wird jedoch gebeten, von Nachbestellungen abzusehen.

Abzüge von Fotografien können mit den hier vorhandenen Kopierverfahren nicht hergestellt werden. Es empfiehlt sich daher, in solchen Fällen den entsprechenden Film selbst anzufordern und die benötigten Bilder in einer fotografischen Anstalt unter Aufsicht fachgerecht reproduzieren zu lassen. Es wird um baldige Rücksendung der Filme gebeten.

Übersicht

(Wegen des Inhalts von Teil I und II wird auf die Übersicht in Teil II, Seite II bis VII verwiesen.)

Seite:

Film 27 (Aufn. 1 - 919):

- | | |
|---|---|
| a) <u>Aufn. 1 - 481:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin | 1 |
| b) <u>Aufn. 482 - 483:</u>
Fragebogen aus einer Gemeinde der Wojewodschaft Kielce | 6 |
| c) <u>Aufn. 484 - 522:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Krakau | 6 |
| d) <u>Aufn. 523 - 819:</u>
Zeugenaussagen, Gutachten u.ä. Material über das
Kl Auschwitz. | 7 |
| e) <u>Aufn. 820 - 919:</u>
Zeugenaussagen über das Kl Ravensbrück | 7 |

Film 28 (Aufn. 1 - 855):

- | | |
|---|---|
| Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin | 8 |
|---|---|

Film 29 (Aufn. 1 - 849):

- a) Aufn. 1 - 289:
Zeugenaussagen über den Warschauer Aufstand 19
- b) Aufn. 290 - 801:
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Bialystok 19
- c) Aufn. 802 - 849:
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin 25

Film 30 (Aufn. 1 - 858):

- Zeugenaussagen über den Warschauer Aufstand 26

Film 31 (Aufn. 1 - 880):

- a) Aufn. 1 - 713:
BD - Akten 28
- b) Aufn. 714 - 880:
Zeugenaussagen über den Warschauer Aufstand 37

Film 32 (Aufn. 1 - 833):

- Zeugenaussagen über den Warschauer Aufstand 38

Film 33 (Aufn. 1 - 848):

- a) Aufn. 1 - 201:
Akten des T.Sturmbanns KGL Lublin sowie der Lagerkommandantur Lublin 40
- b) Aufn. 202 - 211:
Akten der UWZ Posen 40
- c) Aufn. 212 - 220:
Zeugenaussage über das K1 Gardelegen 41
- d) Aufn. 221 - 344:
Weitere Akten der UWZ Posen 41
- e) Aufn. 345 - 413:
Personalakten des Wachpersonals des KGL Lublin 46
- f) Aufn. 414 - 436:
Kommandanturbefehle von 1944 aus dem K1 Lublin 48
- g) Aufn. 437 - 453:
Zeitungsartikel über das K1 Auschwitz 49
- h) Aufn. 454 - 461:
Zeugenaussage über das K1 Neustadt-Glewe 49
- i) Aufn. 462 - 524:
Dokumente über das K1 Oranienburg 49
- j) Aufn. 525 - 577:
Dokumente über das K1 Dachau 50
- k) Aufn. 578 - 624:
Weitere Dokumente über das K1 Oranienburg 50

l) <u>Aufn. 625 - 629:</u>	
Dokumente über das Lager Gviditz bei Riza	50
m) <u>Aufn. 630 - 634:</u>	
Listen mit Wachpersonal des K1 Herzogenbosch	50
n) <u>Aufn. 635 - 688:</u>	
Dokumente über die Emslandlager	50
o) <u>Aufn. 689 - 752:</u>	
Zeugenaussagen über das K1 Pustkow	51
p) <u>Aufn. 753 - 808:</u>	
Dokumente aus dem Rastatter Prozeß gegen 50 ehemalige Angehörige des Wachpersonals des K1 Natzweiler - Struthof.	51
q) <u>Aufn. 809 - 848:</u>	
Zeugenaussagen über das K1 Neuengamme	51

Film 34 (Aufn. 1 - 840):

a) <u>Aufn. 1 - 253:</u>	
Zeugenaussagen und andere Dokumente über das K1 Auschwitz	52
b) <u>Aufn. 254 - 439:</u>	
Akten der Kommandantur des K1 Lublin sowie des T.Sturmbannes KGL Lublin	52
c) <u>Aufn. 440 - 620:</u>	
Dokumente über verschiedene Lager	52
d) <u>Aufn. 621 - 840:</u>	
Akten der Kommandantur des K1 Lublin sowie des T.Sturmbannes KGL Lublin	53

Film 35 (Aufn. 1 - 917):

a) <u>Aufn. 1 - 257:</u>	
Zeugenaussagen über das K1 Ravensbrück	64
b) <u>Aufn. 258 - 625:</u>	
Dokumente betr. den SSPF Lublin	64
c) <u>Aufn. 626 - 666:</u>	
Akten des HSSPF Danzig-Westpreußen	65
d) <u>Aufn. 667 - 693:</u>	
Vorgänge betr. verschiedene Behörden in Danzig-Westpreußen	67
e) <u>Aufn. 694 - 698:</u>	
Auszug aus den Ermittlungsakten 5 Sond. Js 305/41 der StA Hohensalza	69
f) <u>Aufn. 699 - 756:</u>	
Abschrift des Urteils des Sondergerichts I Posen in der Strafsache gegen den Landrat v.Hirschfeld u.a. wegen Totschlags	70

- g) Aufn. 757 - 778:
Dokumente über NS-Gewaltverbrechen in den Kreisen
Bilgoraj und Zamosc 70
- h) Aufn. 779 - 828:
Polnische Aufstellungen mit deutschen Beschuldigten 71
- i) Aufn. 829 - 917:
Dokumente über das K1 Auschwitz 71

Film 36 (Aufn. 1 - 841):
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin 72

Film 37 (Aufn. 1 - 444):
Personalakten von Polizei- und Justizbeamten, die im
Raum Danzig/Westpreußen tätig waren, sowie Vorgänge
betr. das K1 Stutthof 82

Film 38 (Aufn. 1 - 541):

- a) Aufn. 1 - 20:
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Slasko-
Dabrowskie 88
- b) Aufn. 21 - 36:
Bericht der UWZ Posen über Erfüllung des "2.Nah-
plans" 88
- c) Aufn. 37 - 246:
BD-Akten 88
- d) Aufn. 247 - 271:
Pläne und Zeichnungen betr. das K1 Lublin 90
- e) Aufn. 272 - 285:
Pläne und Zeichnungen betr. das K1 Trawniki 90
- f) Aufn. 286 - 367:
Weitere BD - Akten 90
- g) Aufn. 368 - 377:
Dokumente betr. das K1 Ravensbrück 92
- h) Aufn. 378 - 541:
Weitere BD - Akten 92

Film 39 (Aufn. 1 - 206):

- a) Aufn. 1 - 94:
Polnische Ermittlungsakten in der Strafsache gegen
Dr. Herbert Böttcher 94
- b) Aufn. 95 - 206:
BD - Akten 95

Film 40 (Aufn. 1 - 671):

- | | |
|--|-----|
| a) <u>Aufn. 1 - 414:</u>
BD - Akten | 97 |
| b) <u>Aufn. 415 - 440:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Danzig | 100 |
| c) <u>Aufn. 441 - 499:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Bromberg | 101 |
| d) <u>Aufn. 500 - 548:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Pommerellen | 102 |
| e) <u>Aufn. 549 - 613:</u>
Zeugenaussagen über NS-Gewaltverbrechen in Rywald/Grudziadz | 102 |
| f) <u>Aufn. 614 - 671:</u>
Weitere Auszüge aus den polnischen Ermittlungsakten in der Strafsache gegen Dr. Herbert Böttcher | 102 |

Film 41 (Aufn. 0 - 794):

- | | |
|---|-----|
| a) <u>Aufn. 0 - 274:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin | 103 |
| b) <u>Aufn. 275 - 794:</u>
Gemischtes Material (verschiedene Kl, UWZ Posen, polnische Ermittlungsakten u.a.m.) | 105 |

Film 42 (Aufn. 1 - 777):

- | | |
|---|-----|
| a) <u>Aufn. 1 - 125:</u>
Dokumente betr. das Kl Neuengamme | 118 |
| b) <u>Aufn. 126 - 297:</u>
BD - Akten | 118 |
| c) <u>Aufn. 298 - 316:</u>
Akten des Reichsstatthalters Baden | 119 |
| d) <u>Aufn. 317 - 695:</u>
Weitere BD - Akten | 120 |
| e) <u>Aufn. 696 - 699:</u>
Akten der Verwaltung des Kl Lublin | 124 |
| f) <u>Aufn. 700 - 723:</u>
Wachvorschriften des Kl Lublin | 125 |
| g) <u>Aufn. 724 - 777:</u>
Fragebogen aus Gemeinden der Wojewodschaft Lublin | 125 |

Film 43 (Aufn. 1 - 294):

- | | |
|---|-----|
| Akten der Sondergerichte bzw. der StA Litzmannstadt und Posen sowie des SS- und Polizeigerichts Danzig; gemischtes Material verschiedener Behörden in Litzmannstadt, Danzig und Bromberg u.a.m. | 127 |
|---|-----|

Film 44 (Aufn. 1 - 538):

- a) Aufn. 1 - 159:
Strafakten von ordentlichen und Sondergerichten in
Posen, Kattowitz, Kalisch, Hohensalza, Jarotschin,
Leslau, Mielau, Graudenz und Kolmar sowie Strafvoll-
zugsakten des Frauenzuchthauses Fordon 131
- b) Aufn. 160 - 225:
Akten der UWZ Danzig 133
- c) Aufn. 226 - 285:
Polnische Ermittlungsakten gegen ehemalige Ange-
hörige des Selbstschutz in Lobsens 137
- d) Aufn. 286 - 322:
Exhumierungsprotokolle der polnischen Amtsgerichte
in Wyrzysk und Lobsens 137
- e) Aufn. 323 - 392:
Polnische Ermittlungsakten betr. NS - Gewaltverbrechen
in Lipno u.a.O. 137
- f) Aufn. 393 - 425:
Deutsche Ermittlungsakten der StA Hohensalza in der
Strafsache gegen Enkisch wegen Mordes 137
- g) Aufn. 426 - 505:
Polnische Ermittlungsakten gegen Gen.Major Braemer 137
- h) Aufn. 506 - 538:
Polnische Ermittlungsakten betr. NS-Gewaltverbrechen
in Bromberg 137

Film 45 (Aufn. 1 - 541):

Strafakten der Sondergerichte (bei dem LG Schneide-
mühl) in Bromberg, Danzig, Graudenz, Hohensalza,
Kalisch, Kattowitz, Königsberg, Litzmannstadt, Leslau,
Posen und Zichenau sowie der Amtsgerichte Leslau,
Lissa/Wartheland, Mackeim, Ostrowo und Posen, ferner
Strafvollzugsakten des Frauenzuchthauses Fordon/
Weichsel 138

Film 46 (Aufn. 1 - 441):

Akten des Sondergerichts bei dem LG Schneidemühl in
Bromberg aus dem Jahre 1939 sowie des Sondergerichts
Graudenz 152

Film 47 (Aufn. 1 - 643):

Sondergerichtsakten aus Litzmannstadt, Bromberg und
Kattowitz, Akten der UWZ Posen, der Stadt- bzw. Ghetto-
verwaltung Litzmannstadt, der dortigen Gestapo sowie
verschiedener anderer Behörden 156

Film 48 (Aufn. 1 - 286):

- a) Aufn. 1 - 92:
Polnische Ermittlungsakten gegen den POI beim KdS
Lublin Hellmuth Schneider 164
- b) Aufn. 93 - 152:
Akten des Distriktschefs Lublin, Abt. Arbeit 164
- c) Aufn. 153 - 213:
Aussiedlungsakten der UWZ - Zweigstelle Zamosc 165
- d) Aufn. 214 - 221:
Fotografien von Angehörigen der Schutzpolizei Lublin 166
- e) Aufn. 222 - 225:
Anordnung des Distriktsgouverneurs Warschau über die
Errichtung des Arbeitslagers Treblinka 166
- f) Aufn. 226 - 235:
Weitere Akten der UWZ-Zweigstelle Zamosc 166
- g) Aufn. 236 - 286:
Fotografien und Zeichnungen über Massenvernichtungs-
anlagen des K1 Lublin 167

Film 49 (Aufn. 1 - 595):

- a) Aufn. 1 - 115:
Personalakten und andere Vorgänge betr. SS-T.Sturmbann
KGL Lublin aus 1943/44 168
- b) Aufn. 116 - 200:
SS-Polizeireiterabteilung III 169
- c) Aufn. 206 - 370:
wie a) 175
- d) Aufn. 371 - 406:
Dokumente betr. Vergasungskammern in Lublin 175
- e) Aufn. 407 - 595:
wie a) 175

Film 50 (Aufn. 1 - 613):

- a) Aufn. 1 - 176:
Akten des Kommandeurs der Gendarmerie Lublin 176
- b) Aufn. 177 - 208:
Personalaufstellungen 177
- c) Aufn. 209 - 297:
Zeugenaussagen über das K1 Majdanek 177
- d) Aufn. 298 - 613:
Akten der Kommandantur sowie des T.Sturmbannes
Lublin 177

Film 51 (Aufn. 1 - 491):

- | | |
|--|-----|
| a) <u>Aufn. 1 - 65:</u> | |
| Zeugenaussagen über das K1 Lublin | 181 |
| b) <u>Aufn. 66 - 369:</u> | |
| Vorgänge betr. den T.Sturmbann Lublin | 181 |
| c) <u>Aufn. 370 - 491:</u> | |
| Polnische Ermittlungsakten gegen den POI beim
KdS Lublin Hellmuth Schneider | 184 |

Film 52 (Aufn. 1 - 651):
Gemischte Vorgänge

185

F i l m 27

I. Listenmäßige Aufstellung über den Inhalt polnischer Fragebogen ("Kwestionariusze") betr. Massenerschießungen (regelmäßig Erschießungen) an zum Teil auch namentlich genannten Polen (P), Juden (J) und anderen Personen (A) in den Wojewodschaften Lublin (Bild-Nr. 2-481, Kielce (Bild-Nr. 482-483) und Krakau (Bild-Nr. 484-522).

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigte
2 - 3	Modliborzyce/Krasnik	Aug. 42	4	P	Gendarmerie
4 - 5	" "	Sept. 42	5	P	"
6 - 7	Potok/Janow	29.9.42	20	P	Gestapo
8 - 9	" "	29.9.42	16	P	"
10 - 11	" "	5.11.39	7	P	Wehrmacht
12 - 13	" "	1.11.42/ 5. 3.43	29	J	Schutzpolizei
14 - 15	Trzydnik/Krasnik	23.7.44	2	P	Wehrmacht
16 - 17	" "	1941-43	8	P	SS u. a.
			27	J	"
18 - 19	" "	1943	7	J	Gendarmerie
20 - 21	" "	Juni 42	2	P	"
22 - 23	" "	7.10.42	12	J	" u. SS
24 - 25	Urzedow/Janow	2. 3.44	15	J	Gendarmerie
26 - 27	" "	12.9.43	17	P	Werkschutz
28 - 29	" "	März 44	5	P	SS u. a.
30 - 31	Debina /Krasnik	Juni 42	7	J	Gendarmerie
32 - 33	Zakrzowek/Krasnik	26.7.44	3	P	Wehrmacht
34 - 35	" "	Juni 42	11	J	Gestapo
36 - 37	" "	25.10.43	19	P	"
38 - 39	Wilkolaz/ Krasnik	Okt. 43	2	J	"
			3	P	"
40 - 42	Zaklikow/ Krasnik	30.9.42	90(?)	P	SS
43 - 44	" "	5.10.42	5	P	Gestapo u. SS
45 - 46	" "	3.10.42	3	P	" "
47 - 48	" "	5.10.42	5	P	" "
49 - 50	" "	22.10.43	15	P	SS
51 - 52	" "	29. 9.42	9	P	SS
53 - 55	" "	29. 9.42	3	P	SS
56 - 57	" "	2. 2.43	4	P	Gend., SS, Gestapo, Schutzpolizei, Wehrmacht u. Ukrainer (u.a. ehem. Bürgermeister Theodor Spit u. ehem. Komm. d. poln. Polizei Jan Malinowski)
58 - 59	" "	2. 2.43	3	P	" "
60 - 61	" "	2. 2.43	5	P	" "
62 - 63	" "	2. 2.43	3	P	" "
64 - 65	" "	2. 2.43	3	P	" "
66 - 67	" "	2. 2.43	4	P	" "
68 - 69	" "	2. 2.43	5	P	" "
70 - 71	" "	2. 2.43	3	P	" "

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigte
72 - 73	Zaklikow/Krasnik	2. 2. 43	5	P	Gend., SS, Gestapo, Schutzpolizei, Wehrmacht u. Ukrainer (u.a. ehem. Bürgermeister Theodor Spi u. ehem. Komm. d. poln. Polizei Jan Malinowski)
74 - 75	" "	2. 2. 43	2	P	" " "
76 - 77	" "	2. 2. 43	4	P	" " "
78 - 79	" "	2. 2. 43	4	P	" " "
80 - 81	" "	2. 2. 43	6	P	" " "
82 - 83	" "	2. 2. 43	7	P	" " "
84 - 85	" "	2. 2. 43	6	P	" " "
86 - 87	" "	2. 2. 43	9	P	" " "
88 - 89	" "	2. 2. 43	7	P	" " "
90 - 91	" "	2. 2. 43	30	P	" " "
92 - 94	" "	3. 10. 42	?	J	Gend. u. SS (Reinh. Bäcker)
95 - 96	" "	1942	12	J	" " "
97 - 98	" "	15. 10. 42	120	J	" " "
99 - 100	" "	1942	2	J	Gendarmerie
101-102	" "	1942	2	J	"
103-104	" "	1942	2	J	"
105-106	" "	1942	2	J	"
107-108	" "	1942	2	J	"
109-110	" "	1942	5	J	Gend. und SS
111-112	" "	1942	4	J	" "
113-115	Czemierniki/Lubartow	23. 6. 43	25	P	Schutzpolizei, u.a. Lt. Pauli (19 Ermordete namentlich genannt)
116-117	Firlaj/Lubartow	17. 2. 44	10	A	Gendarmerie u. SS
118-119	" "	11. 6. 43	4	P	Gendarmerie, SS
			2	J	u. Gestapo
120-121	" "	25. 6. 44	2	A	Gendarmerie
122-123	" "	8. 6. 44	5	P	Gendarmerie, SS u. Gestapo
124-125	" "	7. 3. 44	9	P	Gendarmerie und Polizei
126-127	Kamionka/Lubartow	2. 2. 43	6	J	Gendarmerie
128-129	" "	Juni 43	7	P	"
130-131	Lubartow/Lubartow	23. 12. 39	48	P	Schutzpolizei
132-133	" "	1940	ca. 50	P	Gendarmerie
134-135	" "	11. 10. 42	ca. 300	J	"
136-137	" "	29. 1. 43	ca. 14	J	"
138-139	Ludwin/Lubartow	10. 2. 42	23	J	"
140-141	" "	24. 6. 42	11	P+J	"
142-143	" "	Aug. + Dez. 1942	11	P+J	"
144-145	" "	10. u. 17. 2. 1942	16	J	"
146-147	" "	10. 2. 42	22	J+P	"

F i l m 27

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.	Zahl	Pers.	Beschuldigt
148-149	Luszcza/Lubartow	Nov. 42	5	J	Gendarmerie
150-151	" "	Nov. 42	3	J	"
152-153	Leczna /Lubartow	Dez. 42	3	J	Wehrmacht
154	" "	Sept. 43	ca 23	J	"
155	" "	" 43	ca 50	J	"
156	" "	" 43	ca 970	J	"
157-158	Michow/Lubartow	9. 5.42	9	J	"
159-160	" "	Okt. 42	12	J	Gendarmerie
161-162	" "	5. 1. 43	4	P	"
163-164	" "	Febr. 43	4	P	"
165-166	" "	März 43	5	J	"
167-168	" "	April 43	4	P	"
169-170	" "	Nov. 43	17	J+A	"
171-172	Niemce/Lubartow	15. 2.40	11	P	Ukrainer u.a.
173-174	" "	1940	50	P	Gendarmerie
175-176	" "	24. 3.43	2	P	SD
177-178	" "	1. 4.41	ca 1500	P+J	Gestapo
179-180	" "	April 43	4	P	Gendarmerie
181-182	" "	April 43	2	P	"
183-184	" "	Jan. 43	5	P	"
185-186	" "	18. 9.43	12	P	Gend. u. SD
187-188	Rudnow/Lubartow	21. 4.43	3	P	Gend. u. SS
189-190	" "	5. 8.43	4	P	Gend.u.poln.Poli- zei
191-192	" "	8. 5.42	13	J	Gendarmerie
193-194	Samokleski/Lubartow	1943/ 44	320	J	SS und SD
195-196	" "	Juni 43	9	P	Gendarmerie
197-198	" "	Nov. 43	3	P	SD
199-200	" "	Jan. 43	1	P	SD; u.a.Art
201-202	" "	Jan. 43	27	J	"
203-204	" "	Sept. 43	6	J	"
		und Jan. 44	7	P	SD
205-206	Serniki/ Lubartow	21. 5.43	5	A	Gendarmerie
207-208	" "	1942	3	A	"
209-210	" "	25. 5.44	3	P	Deutsche
211-212	Spiczyn/Lubartow	20. 8.42	3	P	Gestapo
213-214	" "	10. 2.43	4	A	Gendarmerie
215-216	" "	24. 7.42	3	P	Gestapo
217-218	Tarlo /Lubartow	Febr. 40	ca.250	P+J	SS, Gend. u.a.
219-220	" "	Jan. 41	5	J	Gendarmerie
221-222	" "	20.10.43	13	J	"
223-224	Wielkie/Lubartow	April 42	16	J	"
226-227	Belzyce/ Lublin	8. 5.43	ca.1000	J	Gestapo, Ukrainer u.a.
228-230	" "	9. 6.44	23	P	Gendarmerie, SS, SD u.Gestapo,(23 Ermordete namentl. genannt).
231-232	Brzeziny / Lublin	?	3	P	?
233-234	" "	?	6	P	?
235-236	" "	?	5	P	?
237-238	" "	?	5	J	?
239-240	" "	9. 4.44	24	P	Ceštapo, SS u. a.
241-242	" "	?	7	P	?
			4	J	?

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.	Zahl	Pers.	Beschuldigt	
243-244	Brzeziny / Lublin	März 44	10	J	Deutsche	
245-246	"	" ?	12	A	u. a.	Bil
247-248	"	März 44	2	P	?	375
249-250	"	" ?	3	P	Deutsche	
			1	J	u. a.	
			3	P	" " "	
			1	J	" " "	
			2	A	" " "	382
251-253	Bychawa / Lublin	?	22	P	Gend., Gestapo,	384
			2	J	SS, Wehrmacht	386
254-255	Jastkow / Lublin	1. 2. 44	11	P	?	
256-257	Jaszczow / Lublin	1. 7. 43	1	P	Gendarmerie	388
258-259	"	Juli 41	ca 1000	P+J	SS	390
260-261	"	Juli 41	ca 100	?	SS	392
262	"	Juli 41	6	?	SS	
263	"	Juli 41	ca 10	?	SS	394
264-265	Konopnica / Lublin	16. 6. 41	3	P	Gestapo	
			10	J	"	396
266-267	"	11. 11. 41	30	P	"	398
268-269	"	16. 6. 41			Gestapo u. Gen-	400
		8. 5. 42	8	P	darmarie	402
		8. 5. 43	1	J		
270-271	"	16. 6. 41	31	P	Gestapo	404
272-284	"	29. 6. ca 400			SS(angeschlossen	406
		bis 15.8.40 bis 450		P	6 richterliche	408
					Zeugenvernehmung	411
285-286	Krzczonow / Lublin	24. 7. 43	8	P	Gend. u. Polizei	412
287-288	"	Okt. 43	6	J	?	414
289-290	"	1942- 44	58	P+J	Gendarmerie	416
291	Lublin	25. 12. 39		P		418
		u. 6. 1. 40	?		Deutsche	420
292-309	"	1939- 40 ca 1800		P	Deutsche(ange-	422
					schlossen 10 ric-	424
					terliche Zeugen-	426
					vernehmungen)	428
310	"	6. 1. 40	?	P+J	Deutsche	430
311-318	"	1942 ca 320		P+J	SS, SD, Gestapo,	432
					Ukrainer, u.a.	434
					Dr. Sturm und	436
					Wertow(ange-	438
					schlossen mehrer	440
					richterliche Zeu-	442
					genvernehmungen)	444
319-324	"	1942	?	P	- " -	446
325-329	"	27. 1. 44	30	P+J	Gendarmerie u.a.	448
					(angeschlossen	
					mehrere richterl	
330-359	"	22. 7. 44	150		Zeugenvernehmung	44
			bis 200	P+J	Gestapo(angeschl	44
					zahlreiche, z.T.	45
					umfangreiche ric-	
					terl. Zeugenver-	
					nehmungen)	45
360-374	"	?	?	P	Deutsche(ange-	45
					schlossen rich-	45
					terl. Zeugenvern.	45
						46

F i l m 27

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.	Zahl	Pers.	Beschuldigter
375-381	Lublin	?	40	P	Deutsche(ange- schloss.richterl. Zeugenvernehmungen
382-383	Melgiew / Lublin	1942/43	?	P+J	Gendarmerie, Gesta- po u. Ukrainer
384-385	Niedrzwica "	22.7.44	24	P	Deutsche u.a.
386-387	Niedrzwica "	1939?	ca.85	P	Gend.; u.a. Thomke Reich, Pudel "
388-389	" "	Nov. 42	3	P	" " "
390-391	" "	10.11.42	3 od.4	J	" " "
392-393	" "	Okt. 42/ Mai 43	34	P+J	" " "
394-395	" "	14.10.42/ Mai 43	120	P+J	" " "
396-397	Jaszczo/Lublin	?	2	P	Gendarmerie
398-399	" "	27.4.43	?	P	"
400-401	" "	27.4.43	?	P	"
402-403	Piaski /Lublin	1943	ca 1800	P+J	Gend., SS, Gestapo und Ukrainer
404-405	Piotrkow/Lublin	Marz 43	1	P	Gestapo
406-407	" "	Aug. 43	1	P	Gendarmerie
408-409	" "	Okt. 43	2	P	Polizei
410-411	Piotrowice/Lublin	Juni 43	2	J	Gendarmerie
412-413	" "	Nov. 42	2	J	Wehrmacht
414-415	" "	Dez. 42	1	J	Gendarmerie
416-417	" "	Dez. 42	1	J	"
418-419	" "	Aug. 43	14	J	Wehrmacht
420-421	" "	Dez. 42	4	J	"
422-423	" "	April 43	7	P	Gendarmerie
			4	J	"
424-425	" "	Jan. 43	1	P	"
426-427	" "	Juli ?	1	J	Wehrmacht
428-429	" "	Nov. 42	15	P+J	Gendarmerie; u.a. Thomke
430-431	" "	Marz 43	4	J	SS
432-433	" "	1943	25	J	Wehrmacht
434-435	" "	Mai 1943	1	J	"
436-437	" "	Juni 43	1	J	"
438-439	" "	Nov. 42	18	J	Gendarmerie
440-441	Wojciechow/Lublin	1943	3	J	Gestapo
442-443	" "	Mai 1944	4	P	SS und SD
444-445	" "	Marz 44	6	P	Gendarmerie; u.a. Bez. Landwirt Gruchot u. Gendarm Benz
446-447	" "	Febr. 43	5	P	Gendarmerie
448-449	" "	Okt. 43	15 j+1	P	"
450-451	Wolka / Lublin	Nov. 42	20	J	Gendarmerie u. Ukrainer (Gen. Wlassow)
452-453	" "	Nov. 42	40	J	Gendarmerie
454-455	" "	Dez. 42	2	J	"
456-457	" "	1943	7	J	"
458-459	" "	1943	2	J	"
460-461	" "	1943	13	J	"

F i l m 27

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigte
462-463	Wolka / Lublin	1943	1	P	Gend.u.Ukrainer
464-465	Zemborzyce/Lublin	Sept. 43	4	J, 5 A	(Gen.Wlassow)
466-467	" "	Sept. 43	4	J	SD
468-469	" "	Okt. 43	10	J	SD Lublin
470-471	" "	Okt. 43	2	P	Gendarmerie Lublin
472-473	" "	Sept. 43	ca.200	J	SD Lublin
474-475	" "	Juli 43	2	P	Gend. Lublin
476-477	" "	Nov. 43	2	P	" "
478-479	" "	Aug. 42	2	P	Gendarmerie
480-481	" "	Mai 43	1	P	Gend. Lublin
482-483	" "	Okt. 43	2	P	" "
484-485	Kroczyce/Olkusz	19. 7.43	3	P	Gendarmen Bulowski u. Herling
486-487	Skala/ Olkusz	29. 8.42	ca.400	J	Gendarmerie (u.a. Inspekt.Mathei
488-489	Slawko/Olkusz	1942	1	J	Polizist Walter Nitze
490-491	Wolbrom/Olkusz	5.-13.9. 1942	ca.800	J	Gestapo, Gend.u. SD(u.a.Baumgarten
492-493	" "	1942	7	J	" "
494-495	" bis Zarnowiec/Olkusz	Sept.42	ca.400	P	Gend.(u.a.Alsdorf)
496-497	Tarnow /Tarnow	Okt. 42	4	J	Bulowski, Arndt)
498-499	Tuchow /Tarnow	8.12.41, 27. 4. , 11. 6. , 15. 6. , 19. 6.42, 2. 9. und 3. 9.43	ca. 20.000	J	Gend.(Martin Zenon, Jenez) Gestapo, SS, Polizei, Gen. u. spez.Vernichtungseinheit:Rommelmann, Grunow, von Malutky, Hufes Oppermann, Gar, Kastura, Nowak, Libor, Schreder, Klej, Listownik, Kosmann, Jeck, Ilkiew
500-501	" "	Dez. 42	26	J	Gestapo(Oppermann)
502-503	" "	23. 6.42	7	J	" "
504	" "	Juni 42	6	J	Polizei(Prussok)
505-506	" "	Mai 42	6	J	Schutzpolizei Tarnow
507-508	Kobyle Grodek/ Nowy Sacz	1943	3	J	Gend.(Fritz Pies
509-510	" " " "	Sept. 42	22	J	Gestapo Nowy Sacz
511-512	Korzenna /N.Sacz	August bis Dez. 42	13	J	Gendarm Josef Hinz
513-514	Krynica /N.Sacz	1943/ 44	?	P+J	Gestapo(u.a.Karl Grese, Michels)
515-516	" " " "	1942/ 43	?	J	" "
517-518	Muszyna /N.Sacz	März 43	3	J	" "
	Czarny Dunajec/ Nowy Targ	20. 5.42	3	P+J	Gestapo (Maywald)

F i l m 27

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigte..
519-520	Kroscienko/Nowy Targ	28. 8.42	22	J	Gestapo(u.a.:N. Semisch;N.König; Franz Meiwald, vgl.Nr.216)
521-522	Nowy Targ	März bis 30. 8.42	ca. 1.500	P+J	Gend., Gestapo u. SD(u.a.:Leutn. Rosenblum, Hptm. Weissmann, UStuf. Kandzia) .

Einzelblätter, die in der vorstehenden Liste nicht enthalten sind:

Bild-Nr.1:

Anhang zu Punkt 3 eines nicht vorhandenen Fragebogens "Kalenne" mit Aufstellung von 50 Ermordeten. Tatort und -zeit sowie Beschuldigte nicht erkennbar.

Bild-Nr. 225:

Deckblatt zu der Sammlung von Fragebogen betr. Massenhexecutionen und -gräber in der Wojewodschaft Lublin (Bild-Nr. 226-481).

II. Bild-Nr. 523 - 819:

Dokumente (Zeugenaussagen und Gutachten, meist in polnischer Sprache) über das Vernichtungslager Auschwitz mit Berichten über Aufbau und Verwaltung des Lagers (zahlreiche Namen), Vernichtung von Menschen und einzelnen Vorkommnissen, u.a.:

Bild-Nr. 570-573:

Skizzen über die Bunker 1 und 2 sowie das Krematorium V.

Bild-Nr. 728-733:

Bericht des ehemaligen KL-Häftlings M. Stoppelmann über seinen Aufenthalt in Auschwitz vom 30.6.1944 bis 23.1.1945 in deutscher Sprache.

III. Bild-Nr. 820 - 919:

Dokumente (Zeugenaussagen in polnischer Sprache, zum Teil handschriftlich protokolliert) über Vorgänge, insbesondere Erschießungen und medizinische Versuche mit z.T. tötlichem Ausgang ("Aktion Kaninchen") in dem Frauenlager Ravensbrück; genannt sind u.a.: Prof. Dr. Gebhardt, Dr. Fischer, Oberhauser, Binder, Graff, Kunzler, Treiber, Dr. Rosenthal. Nähere Einzelheiten nur durch Übersetzung.

F i l m 28

Listenmäßige Aufstellung über den Inhalt polnischer Fragebogen ("Kwestionariusze") betr. Massenexekutionen und Massengräber in Gemeinden der Wojewodschaft Lublin.

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
1- 2	Skierbieszow/Zamosc	März 44	3	P	Gendarmerie, Gestapo
3- 4	"	Okt. 43	4	P, A	SS
5- 6	"	Juni/Juli 1943	3	P	Gendarmerie
7- 8	"	14. Mai 1942	14	J, P	SS
9-10	"	Mai 42	3	P	SS
11-12	"	Mai 42	6	J, P	SS
13-14	Suchowola/Zamosc	Aug. 43	20	J, P	SS
15-16	"	Juni 43	8	P	Gendarmerie
17-18	"	Sept. 43	5	J, P	Gendarmerie
19-20	"	Juni 44	3	P	Gendarmerie
21-22	"	Dez. 42	12	P	Gendarmerie
23-24	"	Juni 43	41	P	Gendarmerie
25-26	"	Aug. 43	20	J, P	Gendarmerie
27-28	"	April 43	3	P	Gendarmerie
29-30	"	April 43	38	P	Gendarmerie
31-32	"	Aug. 43	3	J, P	Gendarmerie
33-34	"	Juni 43	8	P	SS, Wehrmacht
35-36	"	Juni 43	11	P	Gendarmerie
37-38	"	Juli 43	33	J, P	Gendarmerie
39-40	"	Juni 44	6	P	Wehrmacht
41-42	Sulow/Zamosc	Nov. 43	6	J	Gendarmerie
43-44	"	Dez. 41	174	P	SS, Gendarmerie, Gestapo
45-46	"	April 43	6	P	Gendarmerie
47-48	"	Okt. 43	46	J	Gendarmerie, Polizei
49-50	"	Dez. 43	20	P	SS
51-52	Wysokie/Zamosc	Sept. 42	15	J	SS
53-56	"	1941-1944	unbek.	J, P	Wehrmacht
57-58	"	Juni 42	7	J	SS
59-60	Kreis Zamosc	Sept. 42	4000	J	Gestapo
61-62	Szczebrieszyn/Zamosc	Sept. 42	20	J	Gestapo
63-68	Tereszpol/Zamosc	Juni 43	181	P	SS
69-70	Zamosc-Stadt	Juni 41 bis Juli 44	50000	P, J, R	Gendarmerie, Gestapo, SS
71-73	"	1941	unbek.	unbek.	Gestapo (Bernard)
74-78	"	1941-1943	unbek.	P, J, R	SS (Obergefreiter Bienkowski, Major Fritz)
79-81	"	Febr. 40 bis Juni 1940	unbek.	P	Gestapo

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
82-84	Zamosc-Stadt	Nov. 39	ca.	P	Gendarmerie
85-87	"	bis Febr. 40	2-300	J	Gestapo, SS, Gendarmerie, Polizei
88-90	"	1942/1943	unbek.	J	Gestapo
91-94	"	Sept. 42	unbek.	J	Gestapo
95-98	"	1942-			
99-100	"	Juli 1944	unbek.	R	unbekannt
101-102	"	Nov. 41	12000	R	Wehrmacht
103-104	"	Jan. 43	33	P	Gendarmerie
105-106	"	1942	9	P	Wehrmacht
107-108	"	unbek.	3	P	Gestapo
109-110	"	unbek.	3	P	Gestapo
111-112	"	unbek.	3	P	Gestapo
113-114	"	unbek.	3	P	Gestapo
115-116	"	unbek.	3	P	Gestapo
117-118	"	unbek.	3	P	Gestapo
119-121	"	unbek.	3	P	Gestapo
122-123	"	unbek.	3	P	Gestapo
124-125	"	unbek.	3	P	Gestapo
126-127	"	unbek.	3	P	Gestapo
128-129	"	unbek.	3	P	Gestapo
130-131	"	unbek.	3	P	Gestapo
132-133	"	unbek.	3	P	Gestapo
134-155	"	unbek.	3	P	Gestapo
156-157	"	unbek.	3	P	Gestapo
158-159	"	unbek.	3	P	Gestapo
160-162	"	unbek.	3	P	Gestapo
163-164	"	unbek.	3	P	Gestapo
165-166	"	unbek.	3	P	Gestapo
167-170	"	unbek.	3	P	Gestapo

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
171-172	Biala-Podlaska	1943	350-400	P,J,R	Gestapo (Schmid Szymanski, Derr)
173-174	Dobryn/Biala Podlaska	1941	5000	Kr	Gendarmerie, Gestapo, SS
175-176	"	Sept. 41	3000	Kr	Gendarmerie, Gestapo, SS
177-178	Dubow/Biala Podlaska	Okt. 1943	mind. 3	P,Kr	Gendarmerie
179-180	"	Febr. 43	4	P	Gendarmerie
181-182	"	Nov. 43	21	P	Gendarmerie
183-184	Holowczyce/Biala Podlaska	April 43	4	P	Gestapo (von Siedlce)
185-186	"	Febr. 42	8	R,Kr	Gendarmerie, Polizei
187-188	Huszcz/Biala Podlaska	Sept. 41	4	Kr	Gendarmerie
189-190	"	Aug. 42	6	P	SS
191-192	"	Febr. 42	8	Kr	Gendarmerie
193-194	Janow-Podlaski/Biala Podlaska	Dez. 42	3	J	Schutzpolizei (Volksdeutsche)
195-196	"	Okt. 43	2	P	Gestapo
197-198	"	Jan./Juli 1944	2	P	Gestapo
199-200	Kobylany/Biala Podlaska	unbek.	320	Kr	Wehrmacht
201-202	"	1942	15	Kr	Wehrmacht
203-204	"	1939-43	12	P	Gestapo
205-206	"	1939-42	15	J	Gestapo
207-208	"	1943-44	700	J	Gestapo, Grenzschutz (Selbstschutz)
209-212	"	1943- Mai 1944	120-250	J	Gestapo, Grenzschutz
213-214	Lomazy/Biala Podlaska	Aug. 42	44	J	Gendarmerie
215-216	"	Aug. 42	1500	J	Gestapo, Gendarmerie
217-218	"	1942	27	P,J	Gendarmerie
219-220	"	1942	14	J,R,P	Gendarmerie
221-222	"	1942	32	J	Gendarmerie
223-224	"	1942	unbek.	P	Gendarmerie
225-226	Piszczac/Biala Podlaska	1942	3	J	Gendarmerie
227-228	"	Okt. 42	4	J	Gendarmerie
229-230	"	Sept. 42	2	J	Gendarmerie
231-232	"	Okt. 42	5	J	Gendarmerie
233-234	"	1941-43	100	P,Kr	Gendarmerie
235-236	Rokitno/Biala Podlaska	Jan. 43	mind. 3	P,R	Gendarmerie
237-238	Janow-Podlaski/Biala Podlaska	April 43	6	J	Gendarmerie, Schutzpolizei
239-240	"	Aug. 43	2	J	Gestapo (Koczy Joachim, Antoni)
241-242	Rokitno/Biala Podlaska	Jan. 42	6	R	Gendarmerie

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
243-244	Rossosz/Biala Podlaska	Nov. 43	5	P	Gendarmerie (aus Wisznic?)
245-246	"	Sept. 42	5	J	Gendarmerie (aus Wisznic; Giering, Messel, Pudel)
247-248	"	Nov. 42	16	J	Gendarmerie (aus Wisznic)
249-250	"	Juni 43	12	P	"
251-252	Sidorki/Biala Podlaska	unbek.	50	Kr	unbekannt
253-256	"	1942-44	250	P, J	Gestapo
257-258	Sitnik/Biala Podlaska	Juni 43	5	P	Gendarmerie
259-260	"	Mai 43	10	P	Gestapo
261-262	"	Juli 42	16	P	Gendarmerie
263-264	"	8. Juni 40	8	P	Gendarmerie
265-266	"	23. Juli 40	24	P	Schutzpolizei
267-268	"	16. Aug. 41	12	P	Schutzpolizei
269-270	"	1942	200-300	J	Gestapo
271-272	"	1942	50	J	Gestapo
273-274	"	1942	180	J	Gestapo
275-276	"	1942	200-300	J	Gestapo
277-278	"	1942	4-5	P	Schutzpolizei
279-280	"	1942	5	P	Schutzpolizei
281-282	"	9. Jan. 43	3	P, A	Gendarmerie
283-284	"	9. Jan. 43	3	P	Gendarmerie
285-286	"	Nov. 42	4	P	Gendarmerie
287-288	Swory/Biala Podlaska	24. Dez. 41	12	Kr	Gendarmerie
289-290	"	23. Sept. 1942	200-300	J	Gendarmerie
291-292	Tuczna/Biala Podlaska	1942	3	P	Gendarmerie
293-294	"	23. Dez. 43	4	P	Gendarmerie
295-296	Witulín/Biala Podlaska	1943	14	P, R	Gendarmerie
297-298	"	1943	4	J	Gendarmerie
299-300	"	3. Sept. 43	8	Kr	Gendarmerie
301-302	"	17. Dez. 43	18	P	Gestapo, Gendarmerie
303-305	"	März 1942	4	Kr	Gendarmerie
306-307	Janow-Podlaski/Biala Podlaska	5. Mai 43	4	J	Gendarmerie
308-309	Aleksandrow/Bilgoraj	April 42 bis Juni 43	3114	P, J	Gendarmerie, Gestapo
310-311	Babice/Bilgoraj	20. Juli 43	1	P	Kalmücken
312-313	"	20. Nov. 42	5	J	Polizei (Ukrainische)
314-315	Babice/Bilgoraj	Nov. 42	47	J	Ukrainische Polizei
316-317	"	10. Febr. 1942	10	J	Gestapo
318-319	Biszczwa/Bilgoraj	21. Juli 43	5	P	SS
320-321	"	Nov./Dez. 1942	13	J	Ukrainische Polizei

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:	Bild
322-323	Biszczaj/Bilgoraj	3. Jan. 42	5	P	Gendarmerie	405
324-325	"	1. Juli 43	11	P	Gendarmerie, Ukrain. Polizei	407-
326-327	"	24. Aug. 43	6	P	Ukrain. Polizei	409-
328-329	"	6. Jan. 44	3	P	Ukrain. Polizei	411-
330-331	"	2. Juni 44	6	P	Kalmücken	413-
332-333	"	5. Juli 4?	4	P	Ukrain. Polizei	415-
334-335	Frampol/Bilgoraj	Nov. 42 bis Mai 44	752	J,P	SS, Gestapo	417-
336-337	Goraj/Bilgoraj	30. Sept. 42	31	J	Gestapo, Schutz polizei	419-
338-340	Huta Krzeszowska/ Bilgoraj	12. Juni 44	40	P	unbekannt	421-
341-346	"	Okt. 39	ca. 90	P	Gestapo	423-
347-349	"	Juli 42	3	Kr	Gendarmerie	425-
350-351	Kocudza/Bilgoraj	Febr. 42	14	P,J	Schutzpolizei	427-
352-353	Krzeszow/Bilgoraj	Juli 42	21	P,J,R	Gendarmerie, SS	429-
354-355	"	12. Juli 42	8	P	Gendarmerie	431-
356-357	"	3.-12. Nov. 1942	600	J	Gestapo, Gendarmerie	433-
358-359	"	Juli 42	16	P	Gendarmerie	435-
360-361	Ksiezpol/Bilgoraj	2. Nov. 42	82	J	SS, Gendarmerie	437-
362-363	"	2. Nov. 42	60	J,P,A	SS-Transportkd Gendarmerie	439-
364-365	"	2. Nov. 42	30	J	"	441-
366	Lukowa/Bilgoraj	1942	8	J	SS	443-
367	"	1942	unbek.	J	SS	445-
368	"	1942	unbek.	J	SS	447-
369	"	1942	2	J	SS	449-
370	"	1942	2	J	SS	451-
371	"	1942	14	J	SS	453-
372	"	1942	14	J	SS	455-
373	"	1942-44	unbek.	P	Gendarmerie, SS Gestapo, Polizei	457-
374-375	"	Juli 44	unbek.	P	Kalmücken	460-
376	"	Juli 44	unbek.	P	"	463-
377-378	"	Mai 43	67	P	Ukrainische SS	467-
379-380	Potok-Gorny/Bilgoraj	3. Aug. 42	100	J,R	Gendarmerie	469-
381-382	"	3. Okt. 42	10	P,R,A	Gendarmerie	471-
383-384	"	19. Dez. 43	16	P	Ukrain. Polizei Gendarmerie	473-
385-386	"	19. Dez. 43	9	P	Ukrain. Polizei Gendarmerie	475-
387-388	Puszcza Solska/ Bilgoraj	13. Jan. 42	3	J	Gestapo	477-
389-390	"	20. Jan. 42	11	J	Sonderdienst	479-
391-392	"	15. Nov. 42	10	J	Sonderdienst	481-
393-394	"	20. März 42	3	J	Sonderdienst	483-
395-396	"	Sept. 39	2	P	Wehrmacht	485-
397-398	"	11. Okt. 42	2	J	Gendarmerie	487-
399-400	"	15. Okt. 42	4	J	"	489-
401-402	"	10. Juni 43	9	P	SS	491-
403-404	"	10. Juni 43	2	P	SS	493-

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
405-406	Puszcza Solska/ Bilgoraj	10. Sept. 42	4	J	Gendarmerie
407-408	"	8. Dez. 42	8	J	Gendarmerie, Gestapo
409-410	"	4. Juli 44	60	P	Gestapo
411-412	"	18. Sept. 44	2	J	Gendarmerie
413-414	"	unbek.	5	P	SS
415-416	"	2. Juli 43	3	P	SS
417-418	"	24. Juni 44	3	P	Gestapo
419-420	"	16. Dez. 42	2	P	Schutzpolizei
421-422	"	20. Okt. 43	2	P	Gendarmerie
423-424	Sol/Bilgoraj	6. Okt. 42	2	P	Gestapo, SS
425-426	"	3. Juli 43	28	P	"
427-428	"	3. Juli 43	56	P	"
429-430	Tarnograd/Bilgo- raj	2. Nov.- 31. Dez. 42	2500	P,J	Gestapo, SS, Gendarmerie
431-432	"	2. Nov. 42	500	J	Gestapo, SS, Gendarmerie
433-434	Wola Rozaniecka/ Bilgoraj	1941-42	60	J,P	Gendarmerie
435-436	"	Juli 42	4	J	Gendarmerie
437-438	"	Okt. 42	9	P,R	Schutzpolizei
439-440	"	Okt. 42	2	P,R	Schutzpolizei
441-442	"	Nov. 42	4	P,R	Schutzpolizei
443-444	"	Dez. 42	4	J	Gendarmerie
445-446	"	Jan. 43	5	J	Gendarmerie
447-448	"	Febr. 43	3	R	Gendarmerie
449-450	"	18. März 43	21	P	Gendarmerie, Gestapo, SS
451-452	"	28. März 43	4	R	Gendarmerie, Ukrain. Polizei
453-454	"	27. Dez. 43	4	P	Ukrain. Polizei
455-456	"	Juni 44	2	P	Wehrmacht, Kal- mücken
457-458	"	Okt. 42	6	R	Schutzpolizei
460-462	Chelm/Chelm	10. März 44	49	P	Gestapo, Gend.
463-466	Krzywiczki/Chelm	1942-44	100000	P,J,Kr	Gestapo, SS
467-468	"	Nov. 43	3	J	Polizei
469-470	"	Nov. 43	4	J	Gestapo
471-472	"	Mai 43	1	unbek.	Gendarmerie
473-474	"	Juli 40	200-300	P	Gestapo
475-476	"	1943	9	J,A	-
477-478	"	April 43	1	P	Gestapo
479-480	"	April-Juni 1943	3	P	Gestapo
481-482	"	Okt. 43	7	J	Gestapo
483-484	"	Okt./Nov. 43	8	J	Gendarmerie
485-486	Pawlow/Chelm	18. Mai 42	5	P	Gestapo, SS(Ukrain)
487-488	"	18. Mai 42	3	P	Gestapo, SS(Ukrain)
489-490	"	18. Mai 42	13	P	Gestapo, SS (Ukrainer)
491-492	"	1942	31	J	Gestapo
493-496	"	1942-44	93	P,J,Kr	Gend., SS, Gestapo, Wehrmacht

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
497-498	Pawlow/Chelm	19. Mai 42	2	P	Gestapo, SS
499-500	Rakolupy/Chelm	Mai 1942	13	J	(Ukrainer) Gendarmerie, Gestapo
501-502	"	Mai 42	7	J,R	Gendarmerie
503-504	"	Mai 42	51	J,Kr	Gend., Gestapo, SS, Polizei
505-506	"	Mai 42	6	P,J	Gendarmerie
507-508	"	Mai 42	10	J,R	Gendarmerie
509-510	"	Mai 42	3	P	Gendarmerie
511-512	"	Mai 42	27	P,J,R	Gendarmerie, Gestapo
512a-514	"	Mai 42	26	J,R	Gendarmerie, Gestapo
515-516	"	26. Mai 40	7	P	Gestapo, SS
517-518	Siedliszcze/Chelm	1943	120	unbek.	Gendarmerie
519-520	Staw/Chelm	30. Juni 42	2	P,R	Gestapo, SS
521-522	"	17. Sept. 42	1	P	Gestapo, SS
523-524	"	30. April 1943	4	P,R	Gendarmerie
525-527	"	26. Mai 42	16	P	Gestapo, SS
528-529	"	15. Juli 44	14	P	Gestapo
530-531	"	26. Mai 42	7	P	Gestapo, SS
532-533	"	30. April	3	P	Gendarmerie
534-535	"	26. Mai 42	5	P	SS
536	Turka/Chelm	3. Juli 43	1	P	Gestapo
537	"	1942	2	J	Gestapo (Hofma)
538	"	1942	7	J,A,Kr	Gestapo (Hofma Appel)
539	"	1940	30	A	Kommandant Hof
540	"	1943	10	P,J	Gendarmerie
541	"	1943	1	J	Gendarmerie
542	"	1942	4	J	Gestapo
543	"	1942	11	J	Gendarmerie
544	"	1941	1	J	Gendarmerie
545	"	1942	6	J	Gestapo
546	Wiszniewice/Chelm	20. Sept. 42	3	J	Gendarmerie
547	"	unbek. ca.	100	P,J,Kr	Gendarmerie
548	"	15. Aug. 42	10	P,J	Gestapo, Gend.
549	"	23. Mai 42	11	P,J,Kr	SD
550	"	21. Okt. 43	2	P	Gendarmerie
551	"	27. Mai 42	11	P	Wehrmacht
552	"	24. Sept. 43	1	P	Gendarmerie
553	"	22. Mai 42	6	J	Gendarmerie, Ukrain. Polizei
554	"	26. Mai 42	14	P	Gestapo, Wehr
555	"	27. Mai 42	163	J,P	Gestapo
556	Zmudz/Chelm	5. Mai 43	66	J,P	Gestapo, SS, Ukrain. Polizei
557-558	"	1942	66	J,P	SS, Gestapo
559-560	Bialopole/Hrubies- zow	20. Mai 43	38	J	Gestapo
561-562	"	Okt. 43	4	J	Gendarmerie

F i l m 28

Bild-Nr.: Gemeinde/Kreis: Dat.: Zahl: Pers.: Beschuldigte:

563-564	Bialopole/Hrubies-	Nov. 43	2	J	Gendarmerie
	ZOW				
565-566	"	Okt. 41	70	J	SS
567-568	"	Mai 43	9	J	Gestapo
569-570	Dubienka/Hrubies-	April 41	4	P	Gendarmerie, SS
	ZOW				
571-572	"	Mai 42	2	P	Gendarmerie
573-574	"	Okt. 43	54	J	Gendarmerie (Schu- macher)
575-576	"	Mai 42	3	J	Gendarmerie
577-578	"	Mai 42	4	J	Gendarmerie
579-580	"	22. Mai 42	2	P, J	Gendarmerie
581-582	Grabowiec/Hrubies-	21. Mai 42	33	J	Gendarmerie
	ZOW				
583-584	"	1943	40	J	Gendarmerie
585-586	"	10. Febr. 43	3	P	SS
587-588	"	22. Mai 42	5	P, J, R	Gendarmerie
589-590	"	Mai 43	8	P, J, R	Gestapo
591-592	Hrubieszow/Hrubies-	April 43	15	P	Gestapo (Stübner? Demant, Wagner)
	ZOW				
593-594	"	6. Jan. 44	43	P	Gestapo, Gend.
595-596	"	14./15. März 44	22	P	Gestapo, Ukrainer
597-598	"	1942-Juli 3000 1944		J	Gestapo (Stybner, Demant, Wagner, Ibner)
599-600	Horodlo/Hrubies-	2. Okt. 42	4	P	Gendarmerie
	ZOW				
601-602	"	1944	4	P	Gendarmerie, Ukrain. SD
603-604	Krylow/Hrubieszow	Nov. 40	10	J	Gendarmerie, Gestapo
605-606	Miaczyn/Hrubies-	Aug. 42	4	P	"Volksdeutsche aus Rumänien"
	ZOW				
607-608	"	21. Juni 44	2	P	Wehrmacht
609-610	"	16. April 1942	15	P	Gestapo, Ukrai- ner, SS
611-612	Mietkie/Hrubieszow	Okt. 43	10	P	SS, Polizei, Wehrmacht
613-614	Molodziatycze/ Hrubieszow	23. Mai 43	8	P	Gestapo
615-616	"	23. Mai 43	14	P, J	Gestapo
617-618	"	15. Juni 44	9	P	Gestapo, Ukrain. Polizei
619-620	Moniatycze/Hru- bieszow	19. Febr. 44	2	P	Ukrain. Schutz- mannschaft
621-622	"	1939	200	J	Gestapo
623-624	"	Mai 44	8	P	Ukrain. Schutz- mannschaft
625-626	"	April 44	6	P	Ukrainer
627-628	"	Juni 44	5	P	Ukrain. Schutz- mannschaft
629-630	Uchanie/Hrubies-	2. Okt. 43	2	P	Gendarmerie
	ZOW				

Bild-Nr.:	Gemeinde/Kreis:	Dat.:	Zahl:	Pers.:	Beschuldigte:
631-632	Uchanie/Hrubies- zow	1. April 44	5	P	Gendarmerie, Ukrain. SD
633-634	"	1942	4	P	Gendarmerie
635-636	Werbkowice/Hru- bieszow	1944	30	P	unleserlich
637-638	"	31. Dez. 43	5	P	Ukrainer
639-640	"	12. Febr. 44	13	P	Ukrainer
641-642	Czajki/Krasnystaw	Okt. 42	15	J	Gendarmerie
643-645	"	8. Mai 42	33	P,R	Gendarmerie
646-647	"	Mai/Juni 1942	200	J	Gendarmerie
648-651	"	April 44	103	P,R	Wehrmacht
652-653	Fajslawice/Kras- nystaw	Mai 42	8	P	SS
654-655	Gorzow/Krasny- staw	28. Aug. 42	13	J	Gendarmerie
656	"	April 42	6	J	Gestapo
657-659	Izbica/Krasnystaw	Febr. u. Mai 1941	35	P,J	Gend., Gestapo Izbica Engels
660-661	Lopiennik/Krasny- staw	1943	unbek.	P	Flugzeugangriff
662-663	"	Juni 43	6	R	Gendarmerie
664-665	Rudnik/Krasnystaw	17. Okt. 43	25	J	Gendarmerie
666-667	"	18. Okt. 43	3	J	Gendarmerie
668-669	"	10. Sept. 42	2	R	Gendarmerie
670-671	"	23. März 43	2	P	Gendarmerie
672-673	"	26. März 43	5	J	Gendarmerie
674-675	"	1. Okt. 43	6	J	Gendarmerie
676-677	"	3. Okt. 43	5	J	Gendarmerie
678-679	"	25. Sept. 42	4	J	Gendarmerie
680-681	"	11. März 43	2	P	Gestapo
682-683	Rybczewice/Kras- nystaw	1942	5	J	Volksdeutsche
684-686	"	Jan. 43	3	P	Gendarmerie
687-688	Turobin/Krasny- staw	1. Aug. 42	20	P	SS
689-690	"	Mai 1942	120	J	SS
691-692	"	8. Sept. 42	10	J	Gendarmerie
693-694	"	Okt. 43	10	J	Gestapo
695-696	Wysokie/Krasnystaw	1942/43	12	J	Gendarmerie
697-698	Zakrzew/Krasny- staw	Okt. 43	4	J	Polizei
699-700	"	Dez. 43	10	J	Polizei
701-702	"	Dez. 43	3	P,J	Polizei
703-710	Zolkiewka/Krasny- staw	23. Juli 44	45	P	Ukrainer in de- scher Uniform
711-712	"	nicht angegeben		P,J,Kr	Gendarmerie
713-717	Batorz/Janow (Krasnik)	4. Nov. 42	6	P,J	Gendarmerie
718-721	"	5. Nov. 42	14	J	Gendarmerie
722-725	"	3. Nov. 42	81	J	Gendarmerie
726-729	"	6. Nov. 42	9	J	Gendarmerie
730-733	"	4. Nov. 42	12	J	Gendarmerie
734-736	"	4. Nov. 42	4	P	nicht angegeben
737-739	"	8. Dez. 42	9	J	nicht angegeben

Bild-Nr.: Gemeinde/Kreis: Dat.: Zahl: Pers.: Beschuldigte:

740-743	Batorz/Janow (Krasnik)	4. Nov. 42	3	J	Gendarmerie
744-747	"	7.Sept.42	7	J	Gendarmerie
748-751	"	7.Sept. 42	65	J	Gendarmerie
752-753	Brzozowka/Janow (Krasnik)	April 44	7	J	nicht angegeben
754-755	"	31.Dez.43	41	P	Gestapo
756-757	"	Sept. 42	5	J	Gendarmerie
758-759	"	Sept. 43	14	J	Gendarmerie
760-761	"	20.Nov.43	6	J	SS
762-763	"	1942	5	J	nicht angegeben
764-765	"	30.Juni 44	3	P	nicht angegeben
766-767	Chrzanow/Janow (Krasnik) 1942		2	P	Gendarmerie
768-769	"	1942	5	P	Gendarmerie
770-772	"	März 1942	17	P	nicht angegeben
773-775	"	Sept. 43	16	P	Gestapo, SS
776-778	"	Sept. 43	12	P	Gendarmerie, Gestapo, SS
779-781	"	Okt. 43	24	P	Gestapo, SS
782-784	"	Mai 1942	23	J	nicht angegeben
785-786	"	März 42	4	Zigeuner	nicht angegeben
787-789	"	1.Nov. 43	13	J	nicht angegeben
790-792	"	Okt. 42	13	J	Gend., Wehrmacht
793-794	"	Nov. 42	4	nicht angegeben	Gendarmerie
795-796	"	27.Okt.43	5	J	Gestapo, SS
797-798	"	14.Juli 43	13	P	Gestapo, SS
799-800	"	14.Aug. 43	2	P	Gendarmerie, Gestapo, SS
801-802	"	14.Aug. 43	6	P	Gendarmerie, Gestapo, SS
803-804	Dzierzkowice/Janow 1943 (Krasnik)		12	J	Gendarmerie
805-807	Janow Lub./Janow 29.Sept.39 (Krasnik)		3	P	Wehrmacht
808-809	"	1941	3	P	Gendarmerie
810-811	"	30.Sept.42	2	P	Schutzpolizei
812-814	"	1943	8	P	Gendarmerie
815-817	"	1943	9	P	Gendarmerie
818-819	"	1943	6	Kr	Gendarmerie
820-822	"	1942-	300	J	Gendarmerie
823-825	"	Juni 1944			
826-827	Janow	13.Juni 44	8	P	Wehrmacht
828-829	Kawecyn/Janow (Krasnik)	nicht gen. unbekannt	P,J		Gendarmerie
830-831	"	3. Okt. 43	51	P	SS
832-833	Kawecyn/Janow				
834-835	Krasnik/Janow	3.Okt.42	51	P	SS
836-837	"	12.April 42	64	J	Gendarmerie, SD, Schutzpolizei
838-839	"	4. Nov. 42	17	J	Gestapo, Gend.
840-841	"	14.Dez. 42	15	J,Kr	SS, Ukrainer
	"	8. Juli 43	71	J	SS
	"	Nov. 1942	8	J,P	SS, Schutzpolizei

F i l m 29

Bild-Nr.: Gemeinde / Kreis: Dat.: Zahl: Pers.: Beschuldigte:

842-843	Krasnik/Janow	14. Febr. 1944	35	J	SS
844-845	"	15. Febr. 1944	6	J	Gestapo
846-847	Modliborzyce/ Janow	24. Febr. 1944	7	P	nicht angegeben
848-849	"	1. Okt. 42	2	P	nicht angegeben
850-851	"	8. Juli 43	6	P	nicht angegeben
852-853	"	24. Febr. 1944	3	P	nicht angegeben
854-855	"	1. Okt. 42	50	P	nicht angegeben

I. Bild-Nr. 1 - 289 :

Zeugenaussagen und andere Dokumente regelmäßig in polnischer Sprache über "Hitlerverbrechen während des Warschauer Aufstandes und bei der Vernichtung Warschaus" ("Tom VIII"), u.a.:

Bild-Nr. 3 - 45:

"Morde im Krankenhaus des Stadtteils Staszycza"; Nr. 1999-2030.

Bild-Nr. 46 - 63 :

"Verbrechen auf dem Gelände des Krankenhauses 'Jesus-Kind' und der Geburtsklinik"; genannt u. a.: Franz Brey, Heinrich Kupka, Otto Döllinger, Walter Wagner, Erwin Schmieder, Herbert Schneider, Leonhard Muhl, Richard Wesche, Georg Pfiermann, Georg Sehr, Edmund Kopf, Edmund Nerling, Gustav Schlicht, Anton Süben, Karl Wartzel, Gustav Kropp, Franz Fuchs; Nr. 2031 - 2047.

Bild-Nr. 64 - 181 :

"Exekutionen von Zivilpersonen auf dem Gebiet von Ochoty"; Nr. 2048 - 2142.

Bild-Nr. 182 - 204 :

"Morde an Aufständischen, die aus den Kanälen hervorgekommen sind"; Nr. 2143 - 2157.

Bild-Nr. 205 - 289:

Vorgänge über Generalmajor Hellmuth Eisenstück; genannt auch u. a.: Fegelein, Dirlwanger, Geibel, Stahel, Bach, Weber, Fischer, Meisinger, Reinefarth; Nr. 2158 - 2236.

II. Bild-Nr. 290 - 849:

Listenmäßige Aufstellung über den Inhalt polnischer Fragebogen ("Kwestionariusze") betr. Massenexekutionen und -gräber in den Wojewodschaften Bialystok (Bild-Nr. 290 - 801) und Lublin (Bild-Nr. 802-849).

Bild-Nr. 290 - 294 :

Alphabetische Aufstellung der Orte, in denen NS-Gewaltverbrechen vorgekommen sind.

Bild-Nr. 295 - 296:

Aufstellung wie zu Bild Nr. 290 - 294, jedoch gesondert nach Kreisen.

Bild-Nr. 297 - 304:

Wegen schlechter Qualität des Filmmaterials unleserlich.

Bild-Nr. 521 u. 802:

Übersichten über die Kreise, aus denen in den jeweils nachfolgenden Fragebogen (Bild-Nr. 522 - 801 bzw. 803 - 849) über Massenverbrechen berichtet wird.

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigt
305-308	Barglow / Augustow	1942/43	ca. 15	P	Gendarmerie (Karnowski, M. Bautsch, Palm Binnek u.a.)
309-311	Debowo / Augustow	22. 6.44	24	P	Gestapo, ukra SS
312-314	Janowka/ Augustow	22. 6.41	53	P	Wehrmacht
315	Lipsk / Augustow	22. 6.41	10	P	"
316-319	" "	26. 8.43	56	P	Gestapo und Gendarmen Ha mut, Heinrich Klepert, Szli (?)
320-321	Sztabin / Augustow	Sept. 43	30	P	Gend. u. Gesta
322-327	Szczebro-Olszanka/ Augustow	Sept. 41	5 P+J		Gestapo (Will Selig)
328-329	Bialystok	27. 6.41	ca. 700	P+J	Wehrmacht
330-334	Bialystok	5.11.42	25	P	?
335-336	" "	5.-12.2.43	1800	P+J	SD, Gestapo u Ukrainer (Fri del, Dibus, Klein)
337-338	" "	16.-24.8.43	ca. 3000	P+J	SS, Wehrmacht Gestapo, Ukra u.a. (Dybus, Klein, Dr. Fri Dybus, Friede Klein, Dr. Jo
339-340	" "	18. 8.43	72	P+J	SS u. Ukrain
341-342	" "	18. 9.43	3	P	Gestapo
343-344	" "	März 44	?	P	SS (Stenech?)
345-346	" "	21. 7.44	2	P	Wehrmacht (a
347-384	" "	1. 7.41 bis 20. 7.44	ca. 250	P+J	schlossen z reiche Zeug protokolle)
385-387	Choroszcz/Bialystok	Febr. 43	5	J	Gendarmerie
388-402	Dojlidy / Bialystok	1941	ca. 16000	P+J	SS u. Ukrain (angeschlos zahlreiche genprotokol
403-404	Bielsk/Bielsk-Pod- laski	Juli 1941	30	J	Gestapo
405-408	" "	Juni 1942	180	J	"
409-410	" "	Aug. 1942	50	J	"
411-412	" "	Sept. 1942	27	?	"
413-415	" "	15.7.1943	49	P	Gestapo u. G
416-417	" "	1943	9	P	" " "
418-422	" "	16.6.1942	142	P	" " "
423-424	" "	1.8.1944	5	P	Gestapo
425-426	" "	26.6.1943	7	P	"
427-428	" "	Juli 1944	5	P	?

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigt
429-430	Bocki/Bielsk-Podl.	15. 5. 42	4	P	Gendarmerie
431-432	" " "	5. 9. 43	4	P	Gestapo
433-434	" " "	Juli 43	4	P	Gendarmerie
435-436	Bransk/Bielski-Podl.	16.11.42	70	P+J	Gendarmerie (Amtskommissar Arthur Masern u. Wachtmeister Gustav Schmitt)
437-438	" " "	1943	ca.15	P+J	" " "
439-440	" " "	1943	4	P+J	" " "
441-442	Ciechanowiec / Bielski-Podlaski	Nov. 1941	23	P+J	Gend., Gestapo, SS u. Polizei (Hubert Romanus Natenfeld u.a.)
443-444	" " "	Juni 1943	82	P	Gendarmerie
445-446	" " "	1.11.1943	20	J	Gesta (Herbert Romanus)
447-448	" " "	1.12.43 bis ca. Juli 44	700	J	" "
449-450	" " "	1942/44	50	P	Gend.u.Gestapo
451-452	" " "	Mai 43	3	P	Gend.(Joswig)
453-454	" " "	Juni 43	7	P	" "
455-456	" " "	Nov. 42	ca.150	J	Gend.(Joswig u. Nappenfeld)
457-458	" " "	1942/44	ca. 80	P	Gend.(Joswig)
459-460	" " "	Juli 43	4	P	Gendarmerie
461-462	" " "	Juli 43	3	P	Gend.u.Schutzpo lizei (Joswig u. Theodor Mech)
463-464	Drohiczyn/Bielsk- Podlaski	Aug.bis ca. Nov.41	10.000	P+J	Gestapo
465-466	Kleszczele/Bielsk- Podlaski	Juli 41	7	P+J	"
467-468	" " "	März 43	4	P+A	Gendarmerie
469-470	" " "	5. 11.43	6	J	Gestapo
471-472	" " "	Nov. 43	5	?	Gendarmerie
473-474	" " "	Sept. 43	8	P	Gestapo
475-476	" " "	Nov. 43	6	P+J	Gendarmerie
477-478	Klukowicze/Bielsk- Podlaski	24. 6.43	4	P	Gestapo
479-480	" " "	Juli 44	5	A	Wehrmacht
481-482	Milejczyce/Bielsk- Podlaski	24. 6.41	10	P+J	"
483-484	" " "	6. 6.44	10	P	SS
485-487	Narew/Bielski-Podlaski	1942	?	P	Gendarmerie
488-489	" " "	14. 7.42	2	P	
			1	J	Gestapo
490-491	" " "	1942	3	P	"
492-493	" " "	24. 6.41	3	P	Deutsche
494-495	Orla/Bielski-Podl.	25. 6.41	7	P	Wehrmacht
496-497	Siemiatycze/Bielski- Podl.	23. 6.41	3	P	"
498-499	" " "	26. 6.41	9	P	"

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigt	Bil
500-501	Siemiatycze/Bielski-					
	Podl.	26. 6.41	8	P	Wehrmacht	581
502-503	" " "	26. 6.41	3	P	"	583
504-505	" " "	Nov. 42	ca.50	J	Gestapo u. Polize	585
					(Komm.d. Chettos	587
					Rudy u. Komm. der	589
					Polizei)	591
506-507	" " "	Nov. 42	ca.200	J	" "	
508-509	" " "	25. 6.41	44	P	Wehrmacht	593
510-511	" " "	23. 6.41	9	J	"	
512-513	" " "	25. 6.41	12	P	"	595
514-515	Wyszki/Bielski-Podl.	Nov. 43	8	P	Gendarmerie	
516-518	" " "	Sept. 39	91	P	Wehrmacht	597
519-520	" " "	15. 7.41	9	P	Gendarmerie	
522-524	Bozejewo/Lomza	Juli 44	11	P	Gestapo u. SS	
525-526	" "	31.12.44	44	P	?	599
527-528	Chlebiotki/Lomza	Juni 44	20	P	Gestapo	
529-530	Drozdowo /Lomza	15. 7.43	ca. 12	P	"	
531-532	" " "	?	?	P	"	
533-534	" " "	?	?	P	"	601
535-536	Jedwabne /Lomza	10. 7.41(?)	?	P	Gend.u.Gestapo	603
538-539	" " "	25. 8.41	25	P+J	" "	605
540-541	" " "	24. 6.41	3	P	" "	607
			3	J	Gestapo	609
542-543	Kolaki /Lomza	Sept. 41	ca.1.000	J	Gend.u.Gestapo	611
544-545	" " "	Juli 44	21	P	Gendarmerie	613
546-547	Kupiski / Lomza	Juli 44	13	P	Gestapo u. SS	615
548-549	" / " "	15.7. 42	ca.5.000	P	Gestapo	617
		bis 1.9. 44	ca.7.000	J	"	619
550-551	Lubotyn / Lomza	23. 1.44	8	P	Gendarmerie	621
					(Komm.d. Gend.	623
					Naimann, Felix	625
					Lesmiak u.a.)	627
552-553	Maly Plock/Lomza	1941	ca.4.000	J	Gend.u.Gestapo	629
					(Radke, Springel	631
554-555	" " "	1943	23	P	" " "	633
556-557	Lomza	1942/44	?	P	Gend., Gestapo, S	635
					u. Polizei(u.a.	
					Radke)	637
558-559	Miastkowo/Lomza	Aug. u.	8-10	J	Gend.(Maszynski	639
		Sept. 43			Belke, Stolle)	641
560-562	" " "	Aug. 43	ca.6	J	" "	643
563-564	Puchaly /Lomza	1942	?	?	Gend.u.Gestapo	645
565-566	" " "	18. 9.43	12	P	Gestapo	647
567-568	Rutki /Lomza	10. 9.39	17	P+J	?	
569-570	" " "	Dez. 43	8	J	Gend.(Komm.d.	649
					Gend. Kurt Wilhe	651
					Blum u.a.)	
571-572	Sniadowo/Lomza	?	ca.50	P	?	
573-574	Stawiski/Lomza	15. 8.41	600	J	Gestapo	653
575-576	Szczepankowo/Lomza	Sept. 43	ca.10	J	Gendarmerie	655
577-578	" " "	1941/44	ca.300	P+J	Gestapo	657
579-580	" " "	Aug. 43	7	P	Gendarmerie	659

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigt
581-582	Szumowo / Lomza	16. 8. 41	ca. 1.500	J	Gend. u. Gestapo
583-584	" "	März 43	22	P	" "
585-586	Babiki / Sokolka	1941/42	3	P	Gendarmerie
587-588	" "	1944	5	P	"
589-590	" "	8. 3. 42	9	P	Gestapo
591-592	" "	Febr. 1942	2	P	Gend. u. Ukrainer (Smolin)
593-594	Janow / Sokolka	10. 6. 41 bis 1943	13	P+J	SS u. Gend.
595-596	Kuznica/Sokolka	1942	1	P	Gend. (Franz Iwanski)
597-598	" "	1942	2	P	Gend. (Franz Iwanski u. Paul Neumann)
599-600	" "	1942	6	J	Gend. (Franz Iwanski, Paul Neumann, Arthur Langner, Fritz Teubert)
601-602	" "	Juli 1943	3	J	" " "
603-604	" "	Dez. 1943	6	J	" " "
605-606	" "	Dez. 1943	2	J	Gend. (Paul Neumann)
607-608	" "	1941	30	P	Wehrmacht
609-610	" "	1941	5	P	"
611-612	" "	1941	7	P	Gestapo
613-614	" "	1941	2	P	"
615-616	Nowy Dwor/Sokolka	Sept. 43	4	J	Gend. (Kawelke)
617-618	Sokolka	15. 8. 43	21	P	Gendarmerie
619-620	"	15. 7. 43	21	P	Gestapo u. SS
621-622	Zalesie /Sokolka	1943	5	P	Gestapo u. Gend.
623-624	Berzniki /Suwalki	18. 5. 44	20	P	Gend. u. Ukrainer
625-626	Giby /Suwalki	23. 6. 41	10	P	Wehrmacht
627-628	Huta /Suwalki	4. 4. 44	12	P	Gendarmerie
629-630	" "	?	2	?	?
631-632	" "	4. 8. 44	3	P	Gendarmerie
633-634	" "	4. 8. 44	12	P	"
635-636	Jeleniewo/Suwalki	1940 bis 28. 4. 44	34	P	"
637-638	Kadaryszki/Suwalki	7. 8. 44	13	P	"
639-640	" "	6/7. 8. 44	5	P	"
641-642	Przerosl /Suwalki	23. 4. 44	18	P	Gestapo
643-644	Suwalki	April 1940	10	P	Gendarmerie
645-646	Sejwy /Suwalki	Mai 1944	3	P	Gend. (Renko)
647-648	Suwalki	April 44	16	P	Gestapo (Stefan Kastendiek)
649-650	Wizajny / Suwalki	6/7. 8. 44	13	P	Gendarmerie
651-652	Zaboryszki/Suwalki	22. 4. 44	8	P	Gestapo, Polizei, Wehrmacht, Volks- deutsche
653-654	Belda / Szczuczyn	Sept. 43	11	P	Gend. u. Gestapo
655-656	" "	10. 9. 44	20	P	Gend. u. Wehrmacht
657-658	" "	Sept. 44	6	P	Gendarmerie
659-660	" "	Juni 43	9	P	Gend. u. Gestapo (Milkie)

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.	Zahl	Pers.	Beschuldigt
661-662	Belda / Szczuczyn	Juli 43	ca. 103	P	Gestapo
663-664	" "	Juni 43	5	P	Gend. (Milkie u. Saweter)
665-666	Grajewo/Szczuczyn	7. 8. 41	193	P+J	Gend. u. Gestapo
667-668	" "	Nov. 44	5	P	Gestapo (Komm. Tr)
669-670	Pruska / Szczuczyn	16. 8. 43	18	P	Gend. u. Gestapo
671-672	" "	16. 8. 43	7	P	" "
673-674	" "	28. 8. 43	5	P	Gend. (Emil Bogdan Komm. Kolloff, Hein)
675-676	" "	19. 9. 43	4	P	Gend. (Komm. Koll Heinz Hein)
677-678	" "	Sept. 44	6	P	SS u. Wehrmacht
679-680	" "	Sept. 44	6	P	" "
681-682	" "	11. 9. 44	5	P	Gestapo u. Wehrmacht
683-684	Radzilow/Szczuczyn	Aug. 41	800	J	Gestapo
685-686	Ruda / Szczuczyn	22. 6. 41	12	P	Wehrmacht
687-688	Szczuczyn	16. 7. 41	3	P	Gestapo (Kosmowski)
689-690	"	Juli 41	ca. 600	J	Gend. u. Gestapo (Kosmowski)
691-692	"	Juni 44	8	P	Gendarmerie
693-694	Wasosz / Szczuczyn	Juni 41	ca. 200	J	Wehrmacht
695-696	" "	Sept. 44	8	P	Gend. u. Gestapo, Namen genannt
697-702	" "	Juli 44	3	P	Gendarmerie
703-704	Czyzew/Wysokie Mazowiecki	Okt. 41	10	J	Gestapo
705-706	" "	1942	ca. 70	J	?
707-708	Klukowo/Wysokie Mazowiecki	1942 / 43	ca. 20	P+J +A	Gend. (Wolany, Bsemann, Pleuert, Szyr u. Gaugier)
709-710	" "	1941/44	?	P+J+A	Gend. u. Gestapo
711-712	" "	1942	ca. 18	J	Gestapo u. SS
713-714	Kobylin/Wysokie Mazowiecki	13. 7. 43	49	P	Gend., Gestapo, u. Polizei (vers Namen)
715-719	Kowalewszczyzna/Wysokie Mazowiecki	Aug. 44	61	P	SS
720-721	Lapy/Wysokie Maz.	1941/ 44	ca. 60	P+J	Gend. (Zaje, Prus Schönfeld, Kajr Nast)
722-726	Piekuty/Wysokie Maz.	März 44	96	P	Gendarmerie
727-729	" "	17. 7. 43	386	P	Landrat von Löt
730-731	" "	" Aug. 44	19	P	Wehrmacht
732-733	Posvietne/Wysokie M.	April 43	7	P	Gendarmerie
734-735	Sokoly/Wysokie Maz.	Aug. 44	18	P	SS u. Wehrmacht
736-737	" "	" 1. 11. 43	6	J	Gend. u. Gestapo
738-739	Szepietowo/Wysokie M.	1944	2	P	Gendarmerie
740-741	" "	1939	2	P	Gestapo
742-743	" "	12. 9. 39	14	P	Gestapo
744-745	" "	April 43	11	J	Gendarmerie
746-747	" "	17. 9. 39			
748-749	" "	u. 10. 12. 44	5	P	?
		1941	15	P+J	Gendarmerie

F i l m 29

Bild-Nr.	Gemeinde / Kreis	Dat.:	Zahl	Pers.	Beschuldigt
750-751	Szepietowo/Wysokie M.	1943	5	P	Gestapo Lomza
752-753	" "	1944	5	P	?
754-755	" "	1941	3	P	?
756-757	" "	1944	5	P	Gendarmerie
758-759	Wysokie Mazowieki	Aug. 44	9	P	Wehrmacht
760-761	" "	Sept. 43	10	P	Gendarmerie
762-763	" "	1943	3	J	"
764-765	" "	1942	7	P+J	"
766-768	" "	1942	4	J	"
769-770	Kolno / Lomza	?	?	?	?
771-772	Nowogrod/Lomza	?	?	?	?
773-774	Przytul / Lomza	?	?	?	?
775-776	Rogienice /Lomza	?	?	?	?
777-778	Stawiski /Lomza	?	?	?	?
779-780	Dlugoborz /Lomza	?	?	?	?
781-786	Zambrow /Lomza	?	?	?	?angeschlossen 4
787	Bialaszewo/Szczuczyn	?	?	?	? Zeugenprotokoll
788-790	" "	?	?	?	?
791-793	Bogusze /Szczuczyn	?	?	?	?
794-796	Grabowo /Szczuczyn	?	?	?	?
797-799	Lachowo /Szczuczyn	?	?	?	?
800-801	Rajgrad /Szczuczyn	?	?	?	?
803-804	Bialobrzegi/Lukow	15. 2.42	1	P	Schutzpolizei
805-806	" "	?	1	P	"
807-808	" "	25. 8.43	1	P	"
809-810	" "	12. 6.40	1	P	"
811-812	" "	29. 6.43	9	P	Gendarmerie
813-814	" "	12. 8.43	2	P	"
815-819	" "	10. 9.42	76	P	Gend.u.Gestapo
820-821	" "	?	?	?	Schutzpolizei
822-823	" "	5. 5.43	13	P	Gend.u.Schutzpolizei
824-825	Celiny / Lukow	6. 8.43	12	P	Gend.(Witkowski?)
826-829	Dabie / Lukow	25. 7.42	4	P	" "
830-831	Golabki / Lukow	23.12.42	29	P	Gendarmerie
832	Gulow / Lukow	1943	2	P	?
833-834	" "	Nov. 42	40	P+J	SS u.Polizei (Imbeck, Peter Wisniewski)
835-836	" "	Dez. 42	27	P+J	Gestapo u.SS (Imbeck u.a.)
837	" "	Nov. 42	16	J+A	" "
838	" "	1942	8	P	" "
839	" "	1943	8	J	" "
840-841	" "	1942	113	J	" "
842	" "	1943	10	P	" "
843	" "	Nov. 1942	17	P+J	" "
844	" "	Okt. 1943	3	J+A	Gestapo u. SS
845	" "	29. 6.42	2	P	Imbeck u.a.
846	" "	Nov. 43	30	J	" "
847-848	Jarczew / Lukow	Nov. 43	2	P	SS u.Polizei (verschied. Namen genannt)
849	" "	Juni 43	2	P	Gend.u.Gestapo
847-848	Jarczew / Lukow	15. 3.44	16	P	Gendarmerie
849	" "	9. 6.43	11	P+J+A	Gendarmerie

F i l m 30

Zeugenaussagen und andere Dokumente regelmäßig in polnischer Sprache über Verbrechen während des Warschauer Aufstandes und bei der Vernichtung der Stadt, zusammengefaßt nach Tatorten oder Sachkomplexen.

Bild-Nr. 1 :

Deckblatt zu "Tom V " .

Bild-Nr. 2 - 9 :

"Morde auf dem Gelände des russisch-orthodoxen Friedhofs"; Nr. 1275 - 1281 .

Bild-Nr. 10 - 13 :

Deckblatt und Inhaltsübersicht zu " Tom VI " .

Bild-Nr. 14 - 37 :

"Morde in den Mirowska - Hallen "
(SS-OGruf. u. Gen. d. Waffen-SS Heinz Reinefarth; Oberltnt. d. Sch.Pol., SS-Stubaf. Kurt Fischer); Nr. 1282-1296 .

Bild-Nr. 38 - 61 :

" Morde im Malteser - Krankenhaus und dessen Ausweichstation"; Nr. 1297 - 1316 .

Bild-Nr. 62 - 78 :

" Morde in der St. Antonius-Kirche und in der Galerie Luxemburg"; Nr. 1317 - 1327 .

Bild-Nr. 79 - 88 :

" Morde im Saskim - Garten"; Nr. 1328 - 1336 .

Bild-Nr. 89 -115 :

" Verbrechen in der Umgebung des Großen Theaters"; Nr.1337-1358 .

Bild-Nr. 116 - 132 :

" Morde im Hause Koziej-Straße Nr. 5" (Bild Nr. 117: Drei fotografische Aufnahmen aus dem zerstörten Haus mit Leichen); Nr. 1359-1369.

Bild-Nr. 133 - 139 :

" Morde im Hause Schicht, Nowy-Zjazd-Straße Nr. 1; Nr.1370-1373.

Bild-Nr. 140 - 157 :

" Verbrechen im Geistlichen Seminar in der Krakowskie - Przedmiescie - Straße Nr. 52"; Nr. 1375 - 1389 .

Bild-Nr. 158 - 168 :

" Verbrechen in der Pokornej-Straße Nr. 12 und in der Dzikiej - Straße Nr. 17"; Nr. 1390 - 1399 .

Bild-Nr. 169 - 181 :

" Verbrechen in der Wertpapier-Druckerei Sanguszki- und Wojtowskiej - Straße "; Nr. 1400 - 1409.

Bild-Nr. 182 - 190 :

" Morde im Altersheim Przyrynek-Straße Nr. 4"; Nr. 1410 - 1417 .

Bild-Nr. 191 - 214 :

" Morde im Altersheim Zakroczymskiej-Straße Nr. 1 und Franciszkanskiej-Straße Nr. 6 a" (mehrere Handskizzen); Nr. 1418 - 1435.

Bild-Nr. 215 - 217 :

" Morde an verwundeten Aufständischen bei der Senatorskiej-Straße"; Nr. 1436 - 1437 .

Bild-Nr. 218 - 221 :

" Morde an der Weichsel in der Umgebung des Königspalastes"; Nr. 1438 - 1440 .

Bild-Nr. 222 - 230 :

" Allgemeine Berichte über das Krankenhaus in der Altstadt"; Nr. 1441 - 1448 .

Bild-Nr. 231 - 253 :

" Morde an Kranken in der Krankenanstalt Freta-Straße Nr.10"; Nr. 1449 - 1466 .

Bild-Nr. 254 - 316 :

" Morde in den Krankenanstalten Długiej-Straße Nr. 7, Kiliuskiego 1/3 und auf dem 'Miedzymurza'-Gelände"; Nr. 1467 -1502.

Bild-Nr. 317-330 :

" Morde in den Krankenanstalten 'Bei der krummen Laterne', Podwale-Straße Nr. 25, Kilinskiego 1/3 und auf dem 'Mied - zymurza'-Gelände " (Bild-Nr. 318-321:mehrere fotografische Aufnahmen); Nr. 1504 - 1510 .

Bild-Nr. 331 - 334 :

" Morde in dem Krankenhaus 'Czarny Labedz' an der Podwale-Straße Nr. 46"; Nr. 1511 - 1513.

Bild-Nr. 335 - 387 :

" Morde im Krankenhaus Miodowej-Straße Nr. 24"; Nr. 1514-1561.

Bild-Nr. 388 - 390 :

Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zu " Tom VII " .

Bild-Nr. 391 - 775 :

Vorgänge betr. SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS und der Polizei Erich von dem Bach-Zelewski; Nr. 1562 - 1937.

Bild-Nr. 776 - 779 :

Deckblatt und Inhaltsübersicht zu " Tom VIII " .

Bild-Nr. 780 - 784 :

Vorgänge betr. SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS und Polizei Erich von dem Bach-Zelewski, und zwar zunächst (Bild-Nr. 780-784) "Morde in der Grojeckiej-Straße Nr. 20 b"; Nr. 1938 - 1940.

Bild-Nr. 785 - 800 :

" Morde in der Grojeckiej-Straße Nr. 24"; Nr. 1941 - 1951 .

Bild - Nr. 801 - 811 :

"Verbrechen in der Staszycza - Kolonie " ; Nr. 1952 - 1961.

Bild-Nr. 812 - 820 :

" Morde im Hause der Akademie"; Nr. 1962 - 1967.

Bild-Nr. 821 - 823 :

" Morde in der Umgebung der früheren staatlichen Forstdirektion 'Wawelskiej-Straße' " ; Nr. 1968 - 1969.

Bild-Nr. 824-832 :

" Morde in der Nowogrodzkiej-Straße Nr. 80 (Lager Boduena)"; Nr. 1970 - 1975.

Bild-Nr. 833 - 858 :

"Morde in der Wawelskiej-Straße Nr. 60"; Nr. 1976-1998.

I. BD - Akten (Auslieferungsakten) der polnischen
Hauptkommission (meist in polnischer Sprache;
Namen oft nur phonetisch wiedergegeben).

Bild-Nr. 1 - 6 :

Betr. Schroeter, Mitglied des Stadtrats von Bendzin, soll an
Deportationen und Ausrottungs-Aktionen gegen die Juden der
Stadt beteiligt gewesen sein.
(BD - Akte Nr. 4727) .

Bild-Nr. 7 - 11 :

Betr. Klenert, Emil; Grabosch, Karl; Barth, Wilhelm;
Tatort Krasnik / Janow.
(BD-Akte Nr. 4731)

Bild-Nr. 12 - 15 :

Betr. Neumayer, Otto, SS-Obersturmführer im Zuchthaus Kaiser-
haven, soll täglich mehrere Häftlinge getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4742)

Bild-Nr. 16 - 20 :

Betr. "Fajfer" (=Pfeiffer?), geb. 1921 in Stryj, Wachtmeister
der Gendarmerie und Angehöriger des Jagdkommandos in Lancut,
soll Polen erschossen haben.
(BD-Akte Nr. 4842)

Bild-Nr. 21 - 24 :

Betr.: Faute, Wachtmeister; Zielmann (Zillmann?), Alfred, Haupt-
wachtmeister; Klich, Hans, Wachtmeister; Müller, Hans (Johann?)
Wachtmeister; Doepler, Hauptwachtmeister, Rossmann, Georg, Hilfs-
aufseher; Heckmeier, Wachtmeister - sämtlich im Zuchthaus Blech-
hammer (Schlesien), sollen 500 Gefangene auf eigene Faust er-
schossen haben.
(BD-Akte Nr. 4760)

Bild-Nr. 25 - 27 :

Betr. Gwidz, Piotr, Kommandeur der Gendarmerie in Mielec, soll
Juden bei Verhören ermordet haben.
(BD-Akte Nr. 4733)

Bild-Nr. 28 - 33 :

Betr. Piekarski, Kurt, Verwaltungschef des Durchgangslagers 46
in Wattenstedt; soll im April 1945 zwei Polen erschossen haben.
(BD-Akte Nr. 4740)

Bild-Nr. 34 - 41:

Betr. Beeskow, Wilhelm, Lapo in Auschwitz und Flossenbürg, soll
für den Tod vieler Häftlinge verantwortlich sein.
(BD-Akte Nr. 4598)

Bild-Nr. 42 - 46 :

Betr. Schneider, Wachtmeister der Gendarmerie in Radom seit
1940, soll an Ausschreitungen gegen Juden, Deportationen und
Ausrottungsaktionen beteiligt gewesen sein und auch persönlich
zahlreiche Juden getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4674)

Bild-Nr. 47 - 49 :

Betr. Schekel, Angehöriger der Sipo und des SD in Radom seit
1941, soll an Vernichtungsaktionen von Juden beteiligt gewesen
sein sowie Kinder und Juden aus dem Ghetto getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4672)

F i l m 31

Bild-Nr. 50 - 55 :

Betr. Janke, Julius, Wachtmeister der Gendarmerie in Lubertow, soll Juden erschossen haben.
(BD-Akte Nr. 4676)

Bild-Nr. 56 - 59 :

Betr.: Szabelski, Angehöriger der Sipo und des SD in Tschenstochau seit 1940, soll an Ausrottungsaktionen gegen Juden beteiligt gewesen sein und eine Anzahl von ihnen getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4721)

Bild-Nr. 60 - 63 :

Betr. Schultz, Leiter der Sipo und des SD in Tschenstochau seit 1940, soll für die Planung und Leitung der Ausrottung aller Juden aus der Stadt und ihrer Umgebung verantwortlich gewesen sein (Zusammenarbeit mit SS-Sturmbannführer Degenhart) und auch persönlich zahlreiche Juden getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4724)

Bild-Nr. 64 - 66 :

Betr. Schultz, SS-Untersturmführer, Leiter der Juden-Abteilung der Gestapo in Sawierca von 1940 bis März 1943, anschließend Kommandant eines jüdischen Arbeitslagers in Oberschlesien, plante und leitete die gesamte Ausrottung der Juden und tötete zahlreiche von ihnen.
(BD-Akte Nr. 4723)

Bild-Nr. 67 - 70 :

Betr. Glaser, Oberwachtmeister der Schutzpolizei im Arbeitslager Jarozolimska-Straße, Krakau; soll Tötung von Juden befohlen haben und selbst an der Exekution beteiligt gewesen sein.
(BD-Akte Nr. 4684)

Bild-Nr. 71 - 74 :

Betr.: Goebbel, Wachtmeister der Gendarmerie in Bochnia seit Anfang 1943 (vorher in Myslenice), soll u. a. persönlich zahlreiche Juden getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4683)

Bild-Nr. 75-78 :

Betr. Hubert, Willi, SS-Oberscharführer, Angehöriger der Sipo und des SD in Kolomea (auch folgende Orte genannt: Zablotow, Sniatyn, Kossow/Sokolow und Szeparowce), soll an Massenexekutionen (3.500 Juden) beteiligt gewesen sein; genannt ferner: Leideritz, Chef der Sipo und des SD in Kolomea, Stoeffek, Kopisch, Gay und Haertl.
(BD-Akte Nr. 4678)

Bild-Nr. 79 - 82 :

Betr. Schneider, SS-Untersturmführer in Birkenau 1942/43; aktive Beteiligung an Massenliquidationen.
(BD-Akte Nr. 4673)

Bild-Nr. 83 - 93 :

Betr. Bieling, Harald, geb. 20. 9. 1905 in Berlin, seit 1940 in Lodz (zunächst Treuhandgesellschaft der SS, ab Mai Stadtverwaltung, dann Ghetto-Verwaltung), soll an der Deportation von Juden in das Vernichtungslager Chelmo beteiligt gewesen sein und auch selbst Menschen umgebracht haben.
(BD-Akte Nr. 5995).

Bild-Nr. 94 - 97 :

Betr. Doppke, SS-Oberscharführer, Angehöriger der Sipo und des SD in Sanok seit 1941, ab 1942 in Ustrzyki/Lesko und Lutowiska/Lesko, dann wieder Sanok, nahm an Massenliquidationen von Juden (mehrere Tausend) teil.
(BD-Akte Nr 4639)

Bild-Nr. 98 - 100 :

Betr. Blida, Wachtmeister der Schutzpolizei in Krakau, beteiligt sich an Liquidationen von Juden und Deportationen nach Auschwitz
(BD-Akte Nr. 4708)

Bild-Nr. 101 - 104 :

Betr. Grübel, Gottfried, Arbeitsaufseher in Auschwitz, soll für den Tod von KL-Häftlingen verantwortlich sein.
(BD-Akte Nr. 4604)

Bild-Nr. 105 - 125 :

Betr. Numsen (oder Nuhmsen), Hermann, Landwirt in Westerhusen bei Heide/Holstein, soll für den Tod eines polnischen Zwangsarbeiters verantwortlich sein.
(BD-Akte Nr. 4741)

Bild-Nr. 126 - 130 :

Betr.: Hering, N., Selbstschutzangehöriger in Nowy-Wieniec/ Skarzew, soll bei 3 Aktionen u. a. mit dem Besch. Klatt insgesamt 46 Polen erschossen haben.
(BD-Akte Nr. 4776)

Bild-Nr. 131 - 134 :

Betr.: Becher, Oskar, Leiter des Judenreferats bei der Sipo in Krakau von 1939 bis 1943 (1942 auch in Bochnia), unmittelbar verantwortlich für Deportation und Liquidation mehrerer Tausend Juden
(BD-Akte Nr. 4710)

Bild-Nr. 135 - 142 :

Betr. Klammer, Julian, Wachtmeister der Gendarmerie in Dynow/ Brzozow, soll mehrere Juden ermordet haben.
(BD-Akte Nr. 6051)

Bild-Nr. 143 - 185 :

Betr. folgende Beschuldigte:
Abramowski, Kurt, geb. 19. 1. 1902, Komm. d. Pol. in Sieradz; Blö
Gerle, Jakob, geb. 17.3.1914, Pol.Meister bei der Kripo in S.;
Giese, Reinhold, geb. 4. 1. 1915, PWM in S.;
Kettner, Waldemar-Roman, geb. 9.7.1911, PWM in S.;
Schultz, Hugo, geb. 1.10.1905, PWM in S.;
Paul, Jakob, Angehöriger der Kripo in S.;
Rohde, Gustav, geb. 26. 3. 1896, Pol.-Beamter in S.;
Knocke, Friedrich, geb. 28. 6. 1892, Komm.d.Pol. in S.;
Hoppe;
Stalinski, Leo, geb. 18. 3. 1907, Gestapo-Chef in S.;
Staneczek, Georg, geb. 30. 9. 1903, Ref. beim Landrat in S.;
Hertwig, Hermann, geb. 30. 6. 1892;

sämtlich an Massenverbrechen (nicht immer Tötung) in Sieradz beteiligt.

(BD-Akte Nr. 6054)

Bild-Nr. 186 - 195 :

Betr. Perske, Karl, und Dominikus, Josef, Polizeibeamte in "Frast tak" (=Frysztak/Krosno?); sollen Polen und Juden erschossen haben
(BD-Akte Nr. 6057)

F i l m 31

Bild-Nr. 196 - 219 :

Betr. Heidl (Heidel?) , N., Kommandeur der Gendarmerie in Jordanow (Vorwurf: Morde und Massenmorde in Jordanow, Letowina und Krzeczowo);

Deckelmann, N., Angehöriger von SS, SA und Gestapo (Morde in Krzeczowo u. a.) .

(BD-Akte Nr. 6065)

Bild-Nr. 220 - 227 :

Betr. : Baumgard, Maximilian, SS-Mann;

Bazowska, Jadwiga;

Dering, Erna;

Pochert, Reinhard, SS-Mann;

Vorwurf: Mord eines Polen in Stary Barkoczyn/Koscierzyna .

(BD-Akte Nr. 5717)

Bild-Nr. 228 - 242 :

Betr. Borchart, Alex, SS-Rottenführer, sowie zahlreiche weitere Beschuldigte, Angehörige der 2. SS-Bau-Brigade, denen vorgeworfen wird, am 12. 3. 1945 auf dem Rangierbahnhof in Nürnberg u. a.

3 Häftlinge erhängt zu haben.

(BD-Akte Nr. 5707)

Bild-Nr. 243 - 246 :

Betr.: Schönwälder, Oberbürgermeister von Sosnowiec seit 1940,

Mitglied der Deportationskommission.

(BD-Akte Nr. 4669)

Bild-Nr. 247 - 260 :

Betr. Romanko, Iwan, geb. 1. 4. 1918; Vorwurf: Teilnahme an Erschießungen u.a. von Polen und Juden von Februar 1940 bis Juni 1943 in der Munitionsfabrik Hasag, Skarzysko - Kamienna .

(BD-Akte Nr. 4675)

Bild-Nr. 261 - 262 :

Betr. Freytag, Johann, SS-Hauptscharführer, Angehöriger der Gestapo in Kattowitz von 1941 bis 1943, soll an Deportationen nach Auschwitz und Selektionen hierzu in Bendzin und Sosnowiec teilgenommen haben.

(BD-Akte Nr. 4692)

Bild-Nr. 263 - 267 :

Betr. Grzimek, Joseph, SS-Hauptscharführer und Kommandant des Arbeitslagers in Trzebinia, des Juden-Arbeitslagers in Jaktorow bei Przemyśl und des Ghettos in Lwow, soll zahlreiche Erschießungen und Erhängungen von Juden befohlen und selbst vorgenommen haben.

(BD-Akte Nr. 4619)

Bild-Nr. 268 - 278 :

Betr. Winkler, Walter, Angehöriger der "Leibstandarte Adolf Hitler", soll in Polen ca. 2.000 Juden erschossen haben.

(BD-Akte Nr. 4714)

Bild-Nr. 279 - 281 :

Betr. Teubel, Rudolf, Leutnant, Kommandeur der Schutzpolizei in Sosnowiec (Vernichtungslager Szrodula), mitverantwortlich für die Abschiebung von über 30.000 Juden nach Auschwitz, Tötung von über 1.000 Juden in Ghettos und Liquidierung kranker Juden im Lager Szrodula.

(BD-Akte Nr. 4720)

F i l m 31

Bild-Nr. 282 - 286 :

Betr. Eschmann, Michael, Capo im KL Auschwitz, für den Tod von 3 Häftlingen verantwortlich.
(BD-Akte Nr. 4601)

Bild-Nr. 287 - 294 :

Betr. Hoffmann, Dr. Erich, Walter, Fritz, geb. 24. 6. 1897, hat als Kommandant des KL Blechhammer/Schlesien persönlich Häftlinge getötet und an Selektionen für Auschwitz teilgenommen.
(BD-Akte Nr. 4600)

Bild-Nr. 295 - 299 :

Betr. Huttig, SS-Hauptsturmführer, Lagerführer im KL Sachsenhausen, nahm an Massentötungen von Polen teil.
(BD-Akte Nr. 4587)

Bild-Nr. 300 - 303 :

Betr. Schweinhaupt, SS-Hauptscharführer, Vertreter von SS-Obersturmführer Sander, dem Leiter der Baumaterial-Fabriken im GG, nahm an Massenliquidationen von Juden in Drohobycz im Sommer 1943 teil.
(BD-Akte Nr. 4725)

Bild-Nr. 304 - 309 :

Betr. Bak (Bank?), Joachim, und weitere namentlich genannte Beschuldigte: Deportationen und Erschießungen in Jedrzejew; Angehörige der Gestapo und des Landratsamtes.
(BD-Akte Nr. 5316)

Bild-Nr. 310 - 312 :

Betr. Brzeziki, Alfred (alias : Weber, Franz), KL Auschwitz; nähere Einzelheiten nicht erkennbar.
(BD-Akte Nr. 5308)

Bild-Nr. 313 - 317 :

Betr. Rettinger, SS-Obersturmführer und Kriminalinspektor in Radom, verantwortlich für Erschießungen und Einweisung in KL.
(BD-Akte Nr. 5365)

Bild-Nr. 318 - 324 :

Betr. Schau, Herbert, Angehöriger der NSDAP; Vorwurf: Verhaftungen und Erschießungen von Polen in Iglach, Doline und anderen Orten des Kreises Chojnice; weitere 9 Beschuldigte genannt.
(BD-Akte Nr. 5443)

Bild-Nr. 325 - 329 :

Betr. Parpart, Erik, Angehöriger der SS, verantwortlich für die Verhaftung von Polen und Teilnahme an Erschießungen (26-28 Personen) in ? .
(BD-Akte Nr. 5440)

Bild-Nr. 330 - 333 :

Betr. Schulz, Bürgermeister in Waldowo/Sepolno, soll u. a. Verhaftungen und Tötung von Polen veranlaßt haben. (BD-Akte Nr. 5444)

Bild-Nr. 334 - 342 :

Betr. Laskowski, Henryk, Lagerältester im Arbeitslager Skarzyska Kamienna von 1942 bis 1945, an Selektionen für Gaskammern beteiligt.
(BD-Akte Nr. 4569)

F i l m 31

Bild-Nr. 343 - 370 :

Betr. Jobst, Heinrich, geb. 26. 9. 1886, und mindestens 5 andere; Jobst soll mehrere Hundert Geisteskranke durch Injektionen und Drogen in Gniezno getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4562)

Bild-Nr. 371 - 376 :

Betr. Prygiel, Marian (=Marianne?), Blockälteste (Blockältester) in Groß-Rosen von 1944 bis April 1945, verantwortlich u. a. für den Tod eines russischen Häftlings.
(BD-Akte Nr. 4570)

Bild-Nr. 377 - 383 :

Betr. Geigenmüller, Kassenbeamter in Busk (?), später in Pinczow, verantwortlich u. a. für Erschießungen.
(BD-Akte Nr. 5361)

Bild-Nr. 384 - 387 :

Betr. Hassis, Gustav, Gefängnisleiter in Pinczow, soll Erschießungen veranlaßt haben; weiter genannt: Alfons Keller und Franz Kutzner.
(BD-Akte Nr. 5362)

Bild-Nr. 388 - 393 :

Betr. Bruner (oder Brunner), beteiligt an Liquidierung des Ghettos in Ostrowiec / Opatow.
(BD-Akte Nr. 5367)

Bild-Nr. 394 - 399 :

Betr. Rippert, soll u. a. Erschießungen von Juden und Polen in Staszow / Sandomierz veranlaßt und Deportationen in das Reich durchgeführt haben.
(BD-Akte Nr. 5369)

Bild-Nr. 400 - 407 :

Betr. Milch, Arnold (oder von der Milch), Oberkapo im KL Groß-Rosen, soll verschiedene Häftlinge erschlagen und gehängt haben.
(BD-Akte Nr. 4571)

Bild-Nr. 408 - 428 :

Betr. Beer, Richard, Angehöriger der Gestapo und des SD in Kalisz, soll u. a. auch für Tötungen von Angehörigen der Untergrundbewegung verantwortlich sein.
(BD-Akte Nr. 5983)

Bild-Nr. 429 - 431 :

Betr. Boensch, beteiligt an Erschießungen von Juden durch die Polizei in Olkusz.
(BD-Akte Nr. 4657)

Bild-Nr. 432 - 441 :

Betr. Schulze, Helmut. Theodor, Blockführer in Langenbilau, Groß-Rosen, in den Jahren 1944/45, hat viele Häftlinge erschlagen.
(BD-Akte Nr. 4781)

Bild-Nr. 442 - 446 :

Betr. Koppen, Paul, geb. 14. 3. 1897, Kommandeur der Gendarmerie in Raszkow / Ostrow, soll an der Ermordung von 2 Polen teilgenommen haben.
(BD-Akte Nr. 4830)

F i l m 31

Bild-Nr. 447 - 460 :

Betr. Stürmer, Ewald, Leiter des Selbstschutzes in Parski/Grudziadz und Angehöriger eines Sondergerichts, sowie 6 andere Angehörige des Selbstschutzes in P. (Edward und Karl Liedtke, Georg Schubert, Erik Wulf und Friedrich und Paul Kant); Verdacht: Verhaftung, Deportation und Erschießung von Polen.
(BD-Akte Nr. 4769)

Bild-Nr. 461 - 472 :

Betr. Ley, Artur, Angehöriger der SS und des Selbstschutzes, beteiligte sich an der Exekution von 8 Polen in Stara Kiszewa/Koscierzyna.

Die Serie enthält außerdem Meldungen des Lazarettarztes des KL Stutthof (gez.: Haupt? SS-Oberscharführer) über Belegung des Häftlingskrankenhauses, Zugänge, Entlassungen und Todesfälle vom 28., 29. und 30. 9. 1943.
(BD-Akte Nr. 4773)

Bild-Nr. 473 - 476 :

Betr. Buchholz, Leutnant, Kommandeur der Gendarmerie in Debica seit 1941, befahl Deportationen von Juden nach Belzec und Massenliquidationen.
(BD-Akte Nr. 4703)

Bild-Nr. 477 - 479 :

Betr. Brink, Hauptwachtmeister der Gendarmerie in Bochnia von 1940 bis 1943, nahm an Deportationen und an der Vernichtung von Juden teil, tötete auch selbst viele von ihnen.
(BD-Akte Nr. 4704)

Bild-Nr. 480 - 483 :

Betr. Boehm, Gutsbesitzer bei Breslau, 1942 "quarry-master" (=Sprengmeister?) in Mikolajew, beteiligte sich hier und in Rozwadow/Tarnobrzeg an Judenerschiessungen.
(BD-Akte Nr. 4702)

Bild-Nr. 484 - 487 :

Betr. Dicke, Hans, SS-Hauptscharführer, Angehöriger des Judenreferats der Gestapo in Kattowitz, tötete 1943 persönlich zahlreiche Juden in Bendzin und Sosnowiec.
(BD-Akte Nr. 4700)

Bild-Nr. 488 - 493 :

Betr. Ruhnke, Bruno; Schwarc; Zarach, Ernst;
Tatort: Gegend von Koscierzyna; Vorwurf: Erschießungen von Polen; weiter beschuldigt: Bürgermeister Frick von Koscierzyna.
(BD-Akte Nr. 5721)

Bild-Nr. 494 - 513 :

Betr. Seebauer, Kommandeur der Bahnschutzpolizei (?) in Debica; Vorwurf: Wahllöse Erschießungen u. a. m. .
(BD-Akte Nr. 4660)

Bild-Nr. 514 - 518 :

Betr. Jonder, Wilhelm, SS-Mann, Angehöriger der Gestapo in Posen verantwortlich für den Tod von über 300 Menschen in Pobiedziska.
(BD-Akte Nr. 4838)

Bild-Nr. 519 - 543 :

Betr. Felske, Erich, geb. 19. 6. 1909, Angehöriger der SS und des Selbstschutzes, polit. Leiter der NSDAP, organisierte Massenmorde

F i l m 31

in der Bevölkerung von Lopatki; zahlreiche weitere Beschuldigte genannt.

(BD-Akte Nr. 4843)

Bild-Nr. 544 - 556 :

Betr. Fitzke, Arthur, geb. 11. 4. 1917 (?), Angehöriger der SS und der Gestapo in Miloslaw/Wrzesnia, verantwortlich für Deportationen und Tötungen von Polen.

(BD-Akte Nr. 4847)

Bild-Nr. 557 - 560 :

Betr. Frommer, SS-Rottenführer, Angehöriger des Judenreferats der Sipo und des SD in Krakau; Teilnahme an Massenverbrechen auch in Bochnia.

(BD-Akte Nr. 4695)

Bild-Nr. 561 - 571 :

Betr. Franzen, Jack, Meister der Gendarmerie in Muszyna/Nowy Sacz, tötete persönlich insbesondere Juden.

(BD-Akte Nr. 4689)

Bild-Nr. 572 - 576 :

Betr. Feucht, SS-Hauptsturmführer und Kriminalrat, Leiter der Außendienststelle in Tschenstochau, später Referate IV A, B, C und D sowie Sicherheitsreferat in Radom, Leiter der Judenausiedlung aus dem Distr. Radom, später Führer eines Kommandos beim Warschauer Aufstand.

(BD-Akte Nr. 4697)

Bild-Nr. 577

fehlt .

Bild-Nr. 578 - 582 :

Betr. Groeber, Wachtmeister der Gendarmerie in Wielick /Kowel; Teilnahme an den antijüdischen Aktionen am 25. 8. 1942 (Morde und Deportationen nach Belzec).

(BD-Akte Nr. 4688)

Bild-Nr. 583 - 587 :

Betr. Gromala, Wachtmeister der polnischen Polizei in Wielick/Kowel, beteiligt an antijüdischen Aktionen (wie Bild-Nr. 578 - 582).

(BD-Akte Nr. 4687)

Bild-Nr. 588 - 602 :

Betr. Meiert, Bruno (alias Ulrich oder Kurt Schlichting), SS - Obersturmführer und Oberleutnant der Schutzpolizei, Kommandeur des Polizei-Reiterzuges 306 in Zamosc; Erschießungen russischer Kriegsgefangener. Weitere Beschuldigte genannt.

(BD-Akte Nr. 4556)

Bild-Nr. 603 - 605 :

Betr. Groebin, SS-Hauptscharführer beim SSPF Radom: Teilnahme an Massen-Deportationen und -Liquidationen von Juden.

(BD-Akte Nr. 4686)

Bild-Nr. 606 - 609 :

Betr. Gruen, SS-Sturmmann im Lager Jerozolimska/Krakau: Teilnahme an Deportationen und Massenexekutionen.

(BD-Akte Nr. 4685)

Bild-Nr. 610 - 619 :

Betr. Chacheltien, Kurt, u. a. Beschuldigte; Tatort: Gegend von Rzeszow; Vorwurf: Erschießung von 18 Männern und Frauen.

(BD-Akte Nr. 4854)

F i l m 31

Bild-Nr. 620 - 621 :

Betr. Hauser, Ludwig, Angehöriger der SS und des SD, u.a. Beschuldigte; Tatort: Staszow/Sandomierz, Tötungsdelikte nicht erkennbar.

(BD-Akte Nr. 5311)

Bild-Nr. 622 - 625 :

Betr. Jobst, Hermann: Teilnahme an Erschießungen von Polen in Sokolow Podlaski (?) .

(BD-Akte Nr. 4834)

Bild-Nr. 626 - 630 :

Betr. Knittel oder Knittler, SS-Oberscharführer, Blockführer in der Strafabteilung des KL Sachsenhausen: Massenmorde an polnischen Häftlingen.

(BD-Akte Nr. 4572)

Bild-Nr. 631 - 635 :

Betr. Weiss, SS-Standartenführer, Kommandant des KL Sachsenhausen: Anordnungen zur Tötung polnischer Häftlinge und Teilnahme an der Exekution.

(BD-Akte Nr. 4578)

Bild-Nr. 636 - 640 :

Betr. Kaiser, SS-Oberscharführer, Blockführer im KL Sachsenhausen ("Neues Lager"): u.a. Massenmorde an polnischen Häftlingen.

(BD-Akte Nr. 4573)

Bild-Nr. 641 - 647 :

Betr. Fitzke, Willi, geb. 30. 10. 1908, Angehöriger der SS in Miloslaw/Wrzesnia, soll persönlich Polen getötet haben.

(BD-Akte Nr. 4855)

Bild-Nr. 648 - 655 :

Betr. Fryske oder Fryske, Edward, Feldwebel, Angehöriger der Gendarmerie in Bialobrzegi/Radom (?), soll mehrere Polen und Juden getötet haben.

(BD-Akte Nr. 4861)

Bild-Nr. 656 - 664 :

Betr. Grese, Karl, Angehöriger der SS und der Gestapo in Krynio Nowy Sacz (?), und 4 andere namentlich genannte Beschuldigte; Vorwurf: Exekution von Juden, die zuvor Massengräber zugeschaut hatten.

(BD-Akte Nr. 4878)

Bild-Nr. 665 - 668 :

Betr. Taust, SS-Oberscharführer, Angehöriger der Sipo und des Sanok (Polit. Abt.): Für Massenerschiessungen, Deportationen u.ä. verantwortlich.

(BD-Akte Nr. 4719)

Bild-Nr. 669 - 672 :

Betr. Pruss, Friedrich, Polizeihauptwachtmeister. Sonstiger Inhalt unleserlich.

(BD-Akte Nr. 4739)

Bild-Nr. 673 - 679 :

Betr. Westphall, Wilhelm, Kommandeur der Feldpolizei in Lezajsk Lancut, tötete dort 2 Juden.

(BD-Akte Nr. 4715)

F i l m 31

Bild-Nr. 680 - 683 :

Betr. Witta, Wachtmeister der Schutzpolizei in Krakau von 1941 bis 1943, nahm an Deportationen und an der Ausrottung der Juden in der gesamten Gegend teil.
(BD-Akte Nr. 4713)

Bild-Nr. 684 - 709' :

Betr. Zimmermann, "Rudolf, stellvertr. Chef der Sipo in Mielec: Anordnung und Durchführung von Aktionen gegen Polen und Juden (Exekutionen, Deportationen).
(BD-Akte Nr. 4712)

Bild-Nr. 710 - 713 :

Betr. Bogusch, Wachtmeister der Gendarmerie in Bochnia: Erschießungen von Juden u. ä. .
(BD-Akte Nr. 4705)

II. Zeugenaussagen und andere Dokumente regelmäßig in polnischer Sprache über " Hitler-Verbrechen während des Warschauer Aufstandes und bei der Vernichtung Warschaus " (" Tom I ") :

Bild-Nr. 714 - 717 :

Deckblatt zu Bd. I und Inhaltsübersicht.

Bild-Nr. 718 - 880 :

Dokumente in polnischer Sprache (z. T. Übersetzungen aus dem Deutschen) über den Warschauer Aufstand; Nr. 1 - 182.

Dokumente über " Hitler-Verbrechen während des Warschaue
Aufstandes und bei der Vernichtung Warschaus "
("Tom I , III, V ") .

Bild - Nr. 1:

Deckblatt zu "Tom I " .

Bild - Nr. 2 - 86 :

" Entstehungsgeschichte der verbrecherischen Befehle Hitlers
Nr. 1 und 2 über die Vernichtung Warschaus; " Nr. 184 - 269 .

Bild - Nr. 87 - 90:

Deckblatt und Inhaltsübersicht zu " Tom III " .

Bild - Nr. 91 - 227 :

SS- Brigadeführer und Generalmajor der Polizei Paul Otto Geibel
" Verbrechen auf dem Gelände der Staufer - Kaserne, Rakowieki
Straße "; Nr. 525 - 626 .

Bild - Nr. 228 - 259 :

" Morde im Jesuitenhaus, Rakowiecki-Straße Nr. 61";
Nr. 627 - 646 .

Bild - Nr. 260 - 277 :

" Morde an den zu der Dworkowej- und der Belwederska- Straße
führenden Treppen"; Nr. 647 - 659 .

Bild - Nr. 278 - 280 :

" Morde im Gefängnis Rakowieki - Straße Nr. 37"; Nr. 660-661.

Bild - Nr. 281 - 449 :

" Beraubung Warschaus", u. a. . Protokoll über die Vernehmung
Geibels in polnischer Sprache (Bild - Nr. 378 - 403) mit
Übersetzung in das Deutsche (Bild- Nr. 404 - 426);
Nr. 662 - 807.

Bild - Nr. 450 - 453 :

Deckblatt und Inhaltsübersicht zu " Tom V " .

Bild - Nr. 454 - 468 :

SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS und der Polizei
Heinz Reinefarth sowie Oberleutnant der Schutzpolizei und
SS-Sturmabführer Kurt Fischer; " Pläne (?) in den ersten
Tagen des Aufstandes"; Nr. 965 - 976 .

Bild - Nr. 469 - 498 :

" Morde in der Umgebung des Sowinski - Parks"; Nr. 977 -1001.

Bild - Nr. 499 - 529 :

" Morde bei der Schmiede auf der Wolski - Straße Nr. 124";
Nr. 1002 - 1024 .

Bild - Nr. 530 - 552 :

" Morde in der 'Ursus - Fabrik' "; Nr. 1025 - 1045 .

Bild - Nr. 553 - 565 :

" Morde in der 'Franaszka- Fabrik'; Wolski - Straße 43 ";
Nr. 1046 - 1055 .

F i l m 32

Bild - Nr. 566 - 573 :

" Morde auf der Straßenbahnlinien bei der Mlynarski - Straße 2";
Nr. 1056 - 1060 .

Bild - Nr. 574 - 576 :

" Morde im Hause Wolski - Straße 151 "; Nr. 1061 - 1062 .

Bild - Nr. 577 - 583 :

" Morde in der Wolski - Straße Nr. 143 "; Nr. 1063 - 1066 .

Bild - Nr. 584 - 588 :

" Morde in der Plocki - Straße zwischen der Wolska- und der
Gorczevska - Straße sowie in der Wolski - Straße Nr. 60";
Nr. 1067 - 1070 .

Bild - Nr. 589 - 590 :

" Morde in der Wolski - Straße Nr. 4 "; Nr. 1071 - 1072 .

Bild - Nr. 592 - 649 :

" Morde in der Gorczewski - Straße "; Nr. 1073 - 1122 .

Bild - Nr. 650 - 651 :

" Morde in der Wolski - Straße Nr. 26 "; Nr. 1123 .

Bild - Nr. 652 - 716 :

" Morde im Krankenhaus zum Hlg. Lazarus in der Wolski - Straße
Nr. 18"; Nr. 1124 - 1174 .

Bild - Nr. 717 - 743 :

" Morde im Karl und Maria - Krankenhaus, Leszno - Straße 136";
Nr. 1175 - 1197 .

Bild - Nr. 744 - 753 :

" Verbrechen in der St. Wojciech-Kirche und Umgebung";
Nr. 1198 - 1206 .

Bild - Nr. 754 - 833 :

" Verbrechen im St. Stanisław - Krankenhaus, Wolski - Straße
Nr. 37"; Nr. 1207 - 1275 .

I. Bild-Nr. 1-201:

Schriftwechsel zwischen dem Totenkopfsturmbann Kriegsgefangenenlager der Waffen-SS Lublin und der Kommandantur des KGL sowie mit anderen Dienststellen und Einheiten betr. Vorgänge allgemein-dienstlicher Natur (Dienstbetrieb, Kommandierungen vom und zum KGL, Personalaufstellungen für verschiedene Zwecke, Stärkemeldungen, Ernennungs-, Beförderungs- und Ordensverleihungsvorschläge u.a.m.), darunter von besonderem Interesse:

Bild-Nr. 8-9:

Vorschlagsliste des Führers der 1. Komp. des SS-Totenkopfsturmbannes vom 9.2.1943 über die Ernennung der Schützen bzw. SS-Sturmmänner Wilhelm Bettin, Georg Braunisch, Ernst David, Fritz Euchler, Josef Hermer, Julius Mang, Alfons Neumann, Thomas Potempa und Gottfried Lannert zu SS-Rottenführern mit kurzer Begründung.

Bild-Nr. 11:

Vorschlagsliste des Führers des Totenkopfsturmbannes vom 8.2.1943 über die Verleihung des KVK II. Kl. m. Schw. an die SS-U-Scharf. Johann Gegenhuber und Otto Fleischer, die SS-Rttf. Artur Junge, Maximilian Lucas, Karl Karl Welantschitz und Rom Porada sowie den SS-O'Scharf. Wilhelm Haertel mit kurzer Begründung.

Bild-Nr. 30:

Liste mit 17 dienstuntauglichen SS-Männern.

Bild-Nr. 31:

FS des KdS für den Distrikt Galizien (gez. i. A.: Engels, H'St u. KKK) an KGL-Kommandantur Lublin vom 1.2.1943 mit der Mitteilung, daß am 2.2.1943 ein Sonderzug mit ca. 900 Gefangenen eintrifft.

Bild-Nr. 52:

Meldung von 10 SS-Schützen als Blockführer.

Bild-Nr. 57:

Meldung von 6 SS-Angehörigen als Schutzhundeführer.

II. Bild-Nr. 202 - 211:

Akten der Umwandererzentralstelle (UWZ) Posen: Aussiedlung von Polen und Juden aus Gostynin, Sieradz, Mogilno, Konin, Kutno, Wielun, Turek und Inowroclaw von November 1939 bis Mai 1940:

Bild-Nr. 202:

Deckblatt

Bild-Nr. 203 - 204:

Listen von Vereinen, deren Mitglieder "für die Abschiebung unbedingt in Frage kamen" bzw. "bei denen Ausnahmen gemacht werden können".

F i l m 33

Bild-Nr. 205:

Beurteilungsvermerk über den Landrat von Sieradz, Reg.Rat Rippich, Aussteller nicht ersichtlich.

Bild-Nr. 206 - 207:

Schreiben des SD-Aussenkommandos Sieradz (gez.: Harder, SS-O'Stuf.) vom 16.11.1939 an SS-H'Stuf.Umpfenbach in Posen (UWZ?) mit Angaben über Bevölkerungszahl, politische Struktur, wirtschaftliche Verhältnisse usw. des Kreises Sieradz.

Bild-Nr. 208 - 209:

Statistische Erfassung der rassischen Zusammensetzung der Bevölkerung in den Kreisen Mogilno und Konin.

Bild-Nr. 210:

Bericht über einen Besuch eines nicht identifizierbaren SS-Stubaf. aus Posen in Hohensalza (=Inowroclaw) am 1.12.1939; u.a.: "Der Abtransport verlief reibungslos".

Bild-Nr. 211:

Aktenvermerk des HSSPF Warthe (gez.i.A.:?, Ob.Lt.d.Sch.P.) vom 20.11.1939 über ein Ferngespräch mit dem Landratsamt Hohensalza: Landrat Kempe teilt mit, daß für den ersten Abtransport 5000 Polen bereitgestellt seien und ein entspr. Anhaltelager in Argenau eingerichtet sei; Abschrift an SS-Stubaf. Rapp m.d.B.u.K.

Bild-Nr. 212 - 220:

Übersetzung einer richterlichen Vernehmung des Zeugen Romuald Bak aus dem Polnischen in die englische Sprache. Inhalt: Morde an KL-Häftlingen im Lager Gardelegen Mitte April 1945.

Bild-Nr. 221 - 256:

Akten der UWZ Posen:

Bild-Nr. 221:

Deckblatt.

Bild-Nr. 222 - 223:

Schreiben des HSSPF Posen, Amt für Aussiedlung von Polen und Juden - Außenstelle Lodsch - (gez.: Barth, SS-O'Stuf.) vom 8.2.1940 an Dienststelle SS-Stubaf. Rapp, Posen, mit Anfrage zur Zuständigkeitsabgrenzung zwischen ihm und SS-H'Stuf.Scheve.

Bild-Nr. 224:

Anschreiben des HSSPF Posen (gez.: Döring, SS-Oberführer) an SS-Stubaf. Rapp vom 22.1.1940 für Übersendung eines (nicht vorhandenen) Schnellbriefes.

Bild-Nr. 225:

Umlauf-Verfügung vom 6.1.1940 über die Bezeichnung des HSSPF Posen in seiner Eigenschaft als "Beauftragter des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums".

Bild-Nr. 226 - 227:

Rd.-Vfg. des HSSPF Posen vom 30.12.1939 über Briefkopf, Zeichnung und Anschrift innerhalb der Befehlsbereiche des HSSPF und des IdS Posen.

F i l m 33

Bild-Nr. 228 - 229:

FS des RSHA vom 27.2.1941 (gez.: Eichmann) an UWZ Posen (SS-Stubaf. Hoepfner), SS-O'Stuf. Dr. Schlegel, Königsberg, UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt (SS-O'Stubaf. Krumey) und UWZ Danzig (SS-H'Stuf. Abromeit) mit dem Ersuchen, im Rahmen des "3. Nachplans - 1. Teilprogramm" auch die Truppenübungsplätze "freizumachen".

Bild-Nr. 230:

FS der UWZ Litzmannstadt vom 21.2.1941 (gez.: Krumey, SS-O'Stubaf.) an RSHA (Eichmann), Gen. Gonw. (Gruppenleiter Dr. Foehl), BdS Krakau, CdS Posen (SS-Staf. Damzog) und UWZ Posen: Mitteilung über den Abgang von 3 Transportzügen in der Zeit vom 25.2. bis 1.3.1941 nach Tarnow, Zaklikow und Dabrowa.

Bild-Nr. 231:

FS des RSHA vom 12.12.1940 (gez.: Eichmann) an UWZ Posen (SS-H'Stuf. Hoepfner), UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt (SS-O'Stubaf. Krumey), UWZ Danzig (SS-H'Stuf. Abromeit), IdS Königsberg (SS-O'Stuf. Dr. Schlegel) und Stapostelle Kattowitz (SS-Stubaf. Dr. Riedel) : Einladung zu einer "Besprechung über Evakuierungsaktionen im Rahmen des 3. Nahplanes".

Bild-Nr. 232 - 233:

FS des RSHA vom 15.2.1941 (gez.: Eichmann) an IdS Königsberg (SS-O'Stuf. Dr. Schlegel), Stapostelle Kattowitz (SS-H'Stuf. KK Dreier), UWZ Danzig, (SS-H'Stuf. Abromeit), UWZ Posen (SS-H'Stuf. Hoepfner), UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt (SS-O'Stubaf. Krumey), und IdS Wien, Zentralstelle für jüd. Auswanderung (SS-O'Stuf. Brunner) : Ersuchen um rechtzeitige Mitteilung über Abfahrt von Evakuierungszügen.

Bild-Nr. 234 - 236:

Geheimer Schnellbrief des RSHA vom 21.2.1941 (gez.i.A.: Günther) an UWZ Posen (SS-Stubaf. Höppner), UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt (SS-O'Stubaf. Krumey), UWZ Danzig (SS-H'Stuf. Abromeit), UWZ Kattowitz und IdS Wien, Zentralstelle für jüd. Auswanderung (SS-O'Stuf. Brunner) : Mitteilung, daß das Reichsverkehrsministerium die Zahl der Evakuierungs-sonderzüge beschränken muß, "die geringe Zahl der in Aussicht stehenden Sonderzüge bitte ich restlos für Evakuierungsaktionen zur Platzschaffung für die Ansetzung von Volksdeutschen einzusetzen".

Bild-Nr. 237 - 242:

Aktenvermerk vom 10.11.1940 (gez.i.A.: Seidl, SS-U'Stuf.) über eine Besprechung mit den Außenstellenleitern der UWZ Posen am 9.11.1940 in Posen: Tätigkeitsberichte der Leiter in Kosten, Nessau, Hohensalza, Mogilno, Altburgund, Dietfurth, Krotoschin, Ostrowo, Kempen, Wielun, Gnesen, Wollstein, Obornik, Kolmar, Birnbaum, Posen-Land, Neutomischel, Konin, Warthbrücken, Wresche, Kalisch, Rawitsch, Gostingen, Schroda, Jarotschin und Samter.

Bild-Nr. 243 - 253:

Wochenbericht der UWZ Posen, Außenstelle Kempen, vom 2.6.1941 (gez.: ?, SS-H'Stuf.) an UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt für die Zeit vom 25. bis 31.5.1941 mit Einzelheiten über den Stand der Aussiedlungsbemühungen in den Kreisen Kalisch, Kempn

F i l m 33

Ostrow und Wielun sowie Abschrift eines Berichts des Landrats von Kempen vom 28.5.1941 (gez.: Neumann) an den Reg.Präs. in Litzmannstadt als Anlage.

Bild-Nr. 254 - 255:

Rundschreiben des HSSPF Posen (gez.i.A.: Rapp, SS-Stubaf.) vom 29.2.1940 an die Außenstellen des Amtes für Umsiedlung von Polen und Juden in Gnesen, Hohensalza, Kalisch, Kutno, Lask, Lentschütz, Leslau und Lodsch mit Bekanntgabe eines Schreibens des RSHA, wonach lt. Entscheidung des RFSS bei der im Februar 1940 stattfindenden Evakuierung von 40 000 Polen und Juden aus dem Warthegau zunächst nur auf Kongresspolen, evt. Angehörige deutschfeindlicher Organisationen zurückgegriffen werden soll.

Bild-Nr. 256:

FS der UWZ Litzmannstadt (gez.: Ernst, SS-H'Scharf.) vom 17.12.1940 an das RSHA (Eichmann), CdS Posen (SS-Staf. Damzog), UWZ Posen und BdS Krakau (SS-Stubaf. Mohr) : Mitteilung über den Abgang eines Zuges nach Lubartow am 16.12.1940 mit 1000 Juden; ein Zug am 15.12.1940 brachte Juden aus Soldau nach Biala Podlaska.

Bild-Nr. 257 - 274:

Listen über "kranke, asoziale, arbeitsscheue und nicht zusagende Polen" der Kreise Konin und Grätz, insgesamt 686 Namen, ausgestellt vom Gend.-Posten Naszwerder (gez.: Platz, Hauptwachtm. d.Gend.) und einer anderen, nicht erkennbaren Dienststelle.

Bild-Nr. 275 - 344:

Akten der UWZ Posen, Dienststelle Litzmannstadt.

Bild-Nr. 275:

Deckblatt.

Bild-Nr. 276:

FS der UWZ vom 6.3.1941 (gez.: Krumei, SS-0'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann), Amt des Gen. Gouv.(SS-Gruf. Dr. Föhl), BdS-Krakau, CdS Posen (Staf. Damzog) und UWZ Posen: Mitteilung über den Abgang eines Zuges von Karolew mit 1000 Polen nach Wolbrom am 6.3.1941.

Bild-Nr. 277:

Wie Nr. 276, Datum: 1.3.1941; 1000 Polen von Litzmannstadt nach Dabrowa (gez.: Püschel, SS-0'Stuf.).

Bild-Nr. 278:

FS der UWZ vom 24.2.1941 (gez.: Krumei, SS-0'Stubaf.) an RSHA (Eichmann) und UWZ Posen mit Anforderung von 4 Transportzügen für die Zeit vom 4. bis 8.3.1941.

Bild-Nr. 279:

Wie Nr. 276, Datum: 22.2.1941, 1000 Polen von Litzmannstadt nach Wilkolaz.

Bild-Nr. 280:

FS des Pol.Präs. Litzmannstadt vom 22.2.1941 (?) an UWZ Posen (SS-Stubaf.Höppner) über Rückstellung von 3 Eisenbahnenfamilien von der Evakuierung.

F i l m 33

Bild-Nr. 281:

Wie Nr. 276; Datum: 21.2.1941; 1000 Polen von Litzmannstadt nach Limanowa.

Bild-Nr. 282:

Wie Nr. 276; Datum: 21.2.1941; Mitteilung, daß in der Woche vom 23.2. bis 1.3.1941 drei Transportzüge von Litzmannstadt nach Tarnow, Zaklikow und Dabrowa fahren werden.

Bild-Nr. 283:

FS der UWZ (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) vom 21.2.1941 an die UWZ Posen (SS-Stubaf. Höppner) betr. Verhinderung der unkontrollierten Abwanderung poln. Bauern aus dem Gebiet des Truppenübungsplatzes in Sieradsch.

Bild-Nr. 284:

Wie Nr. 283; Inhalt: Bestand und Bedarf von LKW und PKW.

Bild-Nr. 285:

Wie Nr. 283; Datum: 22.2.1941; Inhalt: Rückstellung von 3 Eisenbahnerfamilien von der Evakuierung.

Bild-Nr. 286:

Wie Nr. 276; Datum: 19.2.1941; 1000 Polen von Litzmannstadt nach Szastarka (gez.i.A.: Ernst, SS-H'Scharf.).

Bild-Nr. 287:

Wie Nr. 276; Datum: 18.2.1941; 1000 Polen von Litzmannstadt nach Bochnia (gez.i.A.: Ernst, SS-H'Scharf.).

Bild-Nr. 288:

Wie Nr. 276; Datum: 18.2.1941; Mitteilung, daß in der Woche vom 16. bis 22.2.1941 vier Transportzüge von Litzmannstadt nach Bochnia, Szastarka, Limanowa und Wilkolaz fahren werden.

Bild-Nr. 289:

FS der UWZ vom 18.2.1941 (gez.: Krumej, O'Stubaf.) an den BdS Krakau (SS-U'Stuf. Kludas) : Mitteilung, daß am 1.2.1941 von Litzmannstadt ein Zug mit 582 Polen nach Malkinia abgegangen ist.

Bild-Nr. 290:

FS der UWZ vom 15.2.1941 (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann) und die UWZ Posen mit Anforderung von 4 Transportzügen für die Zeit vom 25.2. bis 1.3.1941.

Bild-Nr. 291:

Telegramm vom 13.2.1941 (gez.: Hahn, SS-O'Scharf.) an SS-H'St. Hütte, Hirschek üb. Kempen : "Omnibusse sind wie vorgesehen morgen früh in Ostrow".

Bild-Nr. 292:

FS der UWZ vom 7.2.1941 (gez.: Krumej ?, SS-O'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann) mit Anforderung eines LKW aus Wien.

Bild-Nr. 293:

Wie Nr. 290; Zeitraum: 16. bis 22.2.1941.

Bild-Nr. 294:

FS der UWZ vom 7.2.1941 (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann) mit Bitte um Überweisung von RM 50 000,-, die "für die von der UWZ abgelieferten Gold- und Schmucksachen erzielt worden" sein sollen.

F i l m 33

Bild-Nr. 295:

Mit Nr. 292 übereinstimmend.

Bild-Nr. 296:

FS der UWZ vom 5.2.1940 (?) (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an die UWZ Kattowitz (SS-H'Stuf. Dreyer) : Abkommandierung des SS-O'Scharf. Hahn wegen Krankheit und Personalmangels unmöglich.

Bild-Nr. 297:

FS der UWZ vom 1.2.1941 (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an RSHA (Eichmann), Chef d. Sipo u.d. SD Posen (SS-Staf. Damzog), Chef d. Sipo u.d. SD. Krakau (SS-Stubaf. Mohr), UWZ Posen und Stapoleitstelle Kattowitz (SS-H'Stuf. Dr. Knobloch) : Mitteilung über den Abgang eines Zuges mit 582 Polen nach Malkinia "Saybuscher Aktion").

Bild-Nr. 298:

FS der UWZ vom 15.1.1941 (gez. i.A.: Ernst, SS-H'Scharf.) an RSHA (Eichmann), Chef d. Sipo u.d. SD Posen (SS-Staf. Damzog), UWZ Posen und BdS Krakau (SS-Stubaf. Mohr) : Mitteilung über den Abgang eines Zuges mit 1000 Polen nach Samesz.

Bild-Nr. 299:

Wie Nr. 298; Datum: 17.12.1940; 957 Juden nach Lukow.

Bild-Nr. 300:

Wie Nr. 298, jedoch Empfänger auch Stapoleitstelle Kattowitz (SS-H'Stuf. Dr. Knobloch); Datum: 10.12.1940, gez. von Krumej; 882 Polen nach Minsk.

Bild-Nr. 301:

FS der UWZ vom 6.12.1940 (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann) : Anforderung von "Verhaltensmaßregeln" für Juden-Transporte.

Bild-Nr. 302 - 303:

FS der UWZ vom 27.9.1940 (gez.: Krumej, SS-O'Stubaf.) an das RSHA (Eichmann) mit Bericht über die sog. "Cholmer Aktion" (Aussiedlung von Polen "in die Gegend von Lublin").

Bild-Nr. 304:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 305:

Aufstellung der im Rahmen der Saybuscher Aktion mit ausgesiedelten Polen ins Generalgouvernement abgegangenen Transportzüge" (17.413 Polen); Aussteller nicht erkennbar.

Bild-Nr. 306:

Wie Nr. 305: "Wlasa-Aktion"; 10 700 Polen .

Bild-Nr. 307:

Wie Nr. 305: "Litauer Aktion"; 6 687 Polen und 3 259 Juden.

Bild-Nr. 308:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 309 - 315:

Niederschrift des SS-Stubaf. Rapp (HSSPF Posen) vom 25.11.1939 über die am 23.11.1939 unter seiner Leitung durchgeführte "Besprechung über die Behandlung der jüdischen und polnischen

F i l m 33

Vermögenswerte , die im Zuge der Evakuierungsmaßnahmen der Beschlagnahme zu Gunsten des Reiches verfallen", mit Teilnehmerliste (13 verschiedene Dienststellen) und Äußerungen über gegenwärtigen Stand und Ziel der Evakuierungen, Aufgaben und Befugnissen einzelner Dienststellen sowie Möglichkeiten der Rückstellung von der Evakuierung.

Bild-Nr. 316 - 334:

Entwurf zu Nr. 309 - 315 mit zahlreichen ergänzenden Einzelheiten.

Bild-Nr. 335:

FS des RSHA (gez.: Eichmann) vom 30.3.1940 an den IdS Posen (SS-Stubaf. Rapp) mit Ersuchen um Bericht über das "technische Vorgehen" bei der Abschiebung von etwa 120 000 Polen.

Bild-Nr. 336 - 342:

Schreiben der UWZ vom 1.4.1940 (gez.: i.A.: Rapp, SS-Stubaf.) an die Außenstellen (nachrichtlich an HSSPF Posen - Koppe, Döring -, IdS Posen - Damzog - und RSHA - Eichmann, Ehlich -) Mitteilung über die Leiter der Außenstellen, Zuständigkeiten, Arbeitsanweisung, technischer Ablauf der Deportationen.

Bild-Nr. 343 - 344:

Niederschrift des SS-U' Stuf. Mehringer vom 17.11.1939 über eine Besprechung mit SS-Stubaf. Rapp und Hauptmann Watermann am selben Tage. Inhalt: Technische Einzelheiten der Evakuierungen, Zuständigkeiten.

VII. Bild-Nr. 345 - 413:

Personalakten des Wachpersonals des KGL Lublin:

Bild-Nr. 345:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 346:

Fricke, Julius, SS-Rottf., am 22.6.1942 vers.v. KL Neuengamme.

Bild-Nr. 347:

Frim, Michael, SS-Schütze, am 27.6.1942 vers.v. KL Buchenwald.

Bild-Nr. 348:

Fugel, Josef, SS-Schütze, geb. 29.6.1923, am 31.8.1942 vers. v. KL Neuengamme.

Bild-Nr. 349:

Janschienitz, Stefan, SS-Schütze, am 15.7.1942 vers. v. 2.-SS-T.J.E. Btl.1 Warschau.

Bild-Nr. 350:

Hauer, Nikolaus, geb. 10.1.1917, SS-Schütze, am 28.6.1942 vers. v. KL Buchenwald.

Bild-Nr. 351:

Hauer, Jakob, SS-Schütze, am 28.6.1942 vers. v. KL Buchenwald.

Bild-Nr. 352 - 354:

Hein, Ewald, SS-Sturmmann d.R., geb. 1.5.1907, am 16.6.1942 vers. v. KL Buchenwald (Ersatzmann: SS-Sturmm.d.R. Paul Broschwitz, geb. 1.11.1908; vorher: WVHA, Amtsgruppe D).

F i l m 33

Bild-Nr. 355 - 356:

Hasselmann, Willi, geb. 24.9.1919, SS-Sturmmann, am 21.6.1942 vers. v. KL Flossenbürg, ab 2.12.1942 vers. zum SS-T.Inf.Ers.Btl. I, Warschau.

Bild-Nr. 357 - 359:

Hengsberger, Leopold, SS-Rottf., am 1.12.1941 vers.v. 8./8.Rgt. (?).

Bild-Nr. 360:

Herr, Hugo, SS-O'Scharf., geb. 28.1.1885, ab 30.9.1942 vers. zum KL Buchenwald (Austauschmann: SS-H'Scharf.d.R. Johann Gesser, geb. 7.11.1895).

Bild-Nr. 361 - 362:

Haase, Leo, geb. 11.4.1908, SS-Schütze, ab 25.2.1942 vers.v. KL Mauthausen.

Bild-Nr. 363:

Hessler, Erich, geb. 31.7.1921, SS-Mann, ab 10.7.1942 vers.z. KL Buchenwald (Austauschmann: SS-Sturmmann d.R. Oskar Raffel, geb. 5.9.1903).

Bild-Nr. 364:

Hermer, Josef, SS-Mann, vorher Oranienburg (bis 24.5.1942 ?)

Bild-Nr. 365:

Heymann, Friedrich, geb. 12.4.1917, SS-Schütze (ab 22.8.1942 SS-Küche).

Bild-Nr. 366:

Hotz, Andreas, SS-Schütze, am 22.6.1942 vers.v. KL Buchenwald.

Bild-Nr. 367 - 371:

Haartje, Wilhelm, geb. 31.5.1901, SS-Schütze.

Bild-Nr. 372 - 378:

Hartmann, Theobald, geb. 23.12.1922, SS-Rottf.d.R., am 6.7.1942 versetzt vom KL Flossenbürg.

Bild-Nr. 379 - 380:

Gebhardt, Friedrich, geb. 26.2.1899, SS -Schütze.

Bild-Nr. 381:

Gaese, Paul, tätig gewesen auch im KL Neuengamme.

Bild-Nr. 382:

Gutt, Walther, SS-Sturmmann.

Bild-Nr. 383:

Graf, Xaver, SS-Rottf., am 20.11.1942 vers. v. KL Debica.

Bild-Nr. 384:

Grauburger, Hans, geb. 11.6.1900, SS-Schütze.

Bild-Nr. 385 - 389:

Günther, Otto, SS-Schütze, am 25.5.1942 vers. v. Oranienburg.

Bild-Nr. 390:

Gosberg, Artur, geb. 10.8.1901, SS-Rottf.d.R., am 31.10.1942 (?) vers.v. KL Mauthausen (Austauschmann: Nürnberger, Rudolf, geb. 31.8.1909, SS-Rottf.d.R.).

F i l m 33

Bild-Nr. 391 - 394:

Gesser, Johann, geb. 7.11.1895, SS-H'Scharf., verstorben.
Genannt noch: Erlach, geb. 15.5.1908, SS-Schütze beim SS-Kfz.-
Depot Oranienburg.

Bild-Nr. 395:

Grosser, Hans, geb. 16.5.1917, SS-Scharf., im Okt.1942 versetzt
zum KL Neuengamme (Austauschmann: Gäse, Paul, geb. 6.9.1887,
SS-Scharf.)

Bild-Nr. 396 - 397:

Gölles, Arnold, geb. 12.8.1916, SS-Sturmmann d.R., am 21.6.42
vers.v.KL Flossenbürg.

Bild-Nr. 398 - 400:

Geretshuber (od. Geretzhuber), Karl, geb. 9.2.1901, SS-Schütze,
am 2.10.1942 versetzt zum SS-Lazarett Berlin.

Bild-Nr. 401:

Gcll (od.Gotl), Albert, geb. 7.4.1904, SS-Schütze.

Bild-Nr. 402:

Gohl, Anton, SS-Schütze, am 28.6.1942 vers.v. KL Buchenwald.

Bild-Nr. 403:

Gaida, Georg, SS-Sturmmann, am 12.8.1942 vers. v. Berlin-
Lichterfelde.

Bild-Nr. 404:

Gebauer, Gerhard, SS-Sturmmann, am 28.6.1942 vers. v.KL Flossen-
bürg.

Bild-Nr. 405:

Gäher, Willi, SS-Sturmmann.

Bild-Nr. 406:

Grünupp, Robert, SS-Schütze, am 22.5.1942 vers.v. Oranienburg.

Bild-Nr. 407 - 408:

Eckard, Heinrich, geb. 25.9.1912, SS-U'Scharf.; vgl.Nr. 411-
412.

Bild-Nr. 409:

Fehlt.

Bild-Nr. 410:

Eitel, Josef, SS-Sturmmann.

Bild-Nr. 411 - 412:

Zu Nr. 407 - 408 gehörig.

Bild-Nr. 413::

Eichblatt, Bruno, geb. 20.2.1905, SS-Schütze.

VIII. Bild-Nr. 414 - 436:

Kommandanturbefehle Nr. 8,7,6,5,3,2 und 1/44 sowie Sonder-
befehle vom 18.5. und 22.4.1944 des KL Lublin.

Bild-Nr. 414:

Polnisches Deckblatt.

F i l m 33

Bild-Nr. 415 - 416:

K.Bef. Nr. 8/44 v. 14.7.1944, gez.v. Liebehenschel: u.a. Erinnerung an SS-gerichtliche Bestrafung bei "Häftlingsfluchtbegünstigung".

Bild-Nr. 417 - 418:

K.Bef. Nr. 7/44 v. 4.7.1944, gez.v. Liebehenschel: u.a. Bestimmung des SS-H'Stuf. Melzer zum ständigen Vertreter.

Bild-Nr. 419 - 420:

Identisch mit Nr. 417 - 418:

Bild-Nr. 421 - 422:

K.Bef.Nr. 6/44 v. 20.6.1944, gez. v. Liebehenschel: u.a. Einsetzung des SS-O'Stuf. Siegmann für das Arbeitslager Radom u. des SS-O'Scharf. Heller für das Arbeitslager Blizyn als Führer.

Bild-Nr. 423 - 424:

K.Bef. Nr. 5/44 v. 8.6.1944, gez. Liebehenschel: Inhalt ohne besonderen Interesses.

Bild-Nr. 425 - 426:

K.Bef. Nr. 3/44 v. 22.5.1944, gez.v.Liebehenschel: Inhalt ohne besonderen Interesses.

Bild-Nr. 427:

Sond.Bef. v. 18.5.1944, gez. v. Liebehenschel: Mitteilung, daß er die Führung des KL Lublin übernommen habe.

Bild-Nr. 428:

Sond.Bef. v. 22.4.1944, gez. i.V. ?, SS-H'Stuf.: Inhalt ohne besonderen Interesses.

Bild-Nr. 429 - 430:

K.Bef. Nr. 2/44 v. 14.3.1944, gez. v. Weiß: u.a. Befehl, daß Häftlinge für Arbeitskommandos nur mit Genehmigung des Lagerkommandanten angefordert werden dürfen.

Bild-Nr. 431 - 433:

K.Bef. Nr. 1/44 v. 31.1.1944, gez.v. Weiß: u.a. Bestimmung des SS-H'Stuf. Melzer zum ständigen Vertreter.

Bild-Nr. 434 - 436:

Identisch mit Nr. 431 - 433.

Bild-Nr. 437 - 453:

Wiedergabe eines Leitartikels des "Roten Sterns" auf S. 106 - 8.5.1945 - über Verbrechen im Konzentrationslager Auschwitz; in polnischer Sprache.

Bild-Nr. 454 - 461:

Zeugenaussage in polnischer Sprache über das Konzentrationslager Neustadt - Glewe.

Bild-Nr. 462 - 524:

Dokumente über das KL Oranienburg, und zwar:

Bild-Nr. 464 - 472:

Bericht von Willi Feilner über das Lager und einzelne Beschuldigte in englischer Sprache.

F i l m 33

Bild-Nr. 473:
Ohne Interesse.

Bild-Nr. 474 - 483:
Identisch mit Nr. 464 + 472; eine lfd. Zähl-Nr. ist übersprungen.

Bild-Nr. 484 - 493:
Wie Nr. 474 - 483.

Bild-Nr. 494 - 498:
Liste mit 85 Beschuldigten: Wachpersonal, Wärter und Kapos (mit Rang, Einheit oder amtlicher Stellung).

Bild-Nr. 499 - 522:
Bericht in englischer Sprache über Entstehung, Aufbau, Verwaltung und Personal des Lagers, seine Einrichtungen sowie Arbeit und Tagesablauf für seine Insassen; Verfasser nicht ersichtlich.

Bild-Nr. 523 - 524:
Liste mit ehemaligen Lagerkommendanten, Stellvertretern und Lagerführern, politischen Kommissaren und Lagerärzten einschl. ihrer Dienstgrade usw.

XII. Bild-Nr. 525 - 577:
Dokumente betr. das KL Dachau, im wesentlichen:

Bild-Nr. 526 - 532:
"Stärke-Nachweise" (zahlenmäßige Belegung des KL) für die Zeit vom 2. bis 31.3. 1945 mit "Nachmeldungen".

Bild-Nr. 535 - 559:
"Einsatzberichte" (zahlenmäßiger Einsatz von Häftlingen und Posten bei Arbeitskommandos, Kranke, Arrest usw.) für die Zeit vom 19.8.1944 bis 13.4.1945, aufgegliedert nach "Außeneinsatz", "Nachteinsatz", "Im Lager", Frauen und Kommandoführer.

Bild-Nr. 562 - 577:
"Zusammenstellungen der im Monat in der Gefangenen-Eigentumsverwaltung aufgelösten und der Gefangenenkammer des Konzentrationslagers Dachau abgelieferten Effekten" für die Monate September 1944 bis März 1945.

XIII. Bild-Nr. 578 - 624:
Dokumente betr. das KL Oranienburg in polnischer Sprache.

XIV. Bild-Nr. 625 - 629:
Dokumente betr. das Lager Gviditz bei Riza in polnischer Sprache.

XV. Bild-Nr. 630 - 634:
Zwei Listen mit Wachpersonal des Lagers Herzogenbosch.

XVI. Bild-Nr. 635 - 688:
Dokumente betr. die Emslandlager, u.a.:

Bild-Nr. 641 - 651:
Fünf Zeugenaussagen in polnischer Sprache.

F i l m 33

Bild- Nr. 652 - 659:

Schriftwechsel polnischer mit alliierten Behörden über die Auslieferung von Beschuldigten u.a.m.

Bild-Nr. 660 - 661:

Steckbriefliche Beschreibung der Beschuldigten Hptm. Wenz und Vogel.

Bild-Nr. 662 - 666:

Grundlegende Angaben auf polnisch zu den Lagern Börgemoor, Aschendorfer Moor, Brual-Rhede, Dörpen-Walchum, Neusüstrum, Oberlangen und Esterwegen; unvollständig.

Bild-Nr. 669 - 674:

Identisch mit Nr. 662 - 666, aber vollständig.

Bild-Nr. 675 - 688:

"Basic Report on Emsland group of penal camps" (Verfasser nicht erkennbar) mit Skizzen zu Organisation und Befehlswegen und Personalaufstellungen.

Bild-Nr. 689 - 752:

Protokolle polnischer Zeugenaussagen über das Lager in Pustkow.

Bild-Nr. 752 enthält eine Lagerskizze.

Bild-Nr. 753 - 808:

Polnische Dokumente aus dem Rastatter Prozeß gegen 50 ehemalige Angehörige des Wachpersonals von Natzweiler-Struthof.

Bild-Nr. 809 - 848:

Polnische Dokumente (u.a. verschiedene Zeugenaussagen und eine "Chronik") über das KL Neuengamme.

F i l m 34

Dokumente über das KL Auschwitz und andere Konzentrations-, Zwangsarbeits- und Kriegsgefangenenlager (Nr. 1 - 253, 440 - 620) sowie das KL bzw. KGL Lublin (Nr. 254 - 439, 621 - 840).

Bild-Nr. 1 - 64:

Zeugenprotokolle in polnischer Sprache betr. KL Auschwitz. (Fortsetzung von Film 35, Bild-Nr. 829 - 917).

Bild-Nr. 65 - 100:

Zeugenaussage des Dr. Otto Wolken (geb. 27.4.1903 in Wien), Häftlings-Nr. 128828, vom 24. April 1945 über seine Lagerzeit im KL Auschwitz, Detaillierte Angaben über Selektionen und Mißhandlungen (teils mit Zeit-, Zahlen- und Namensangaben) betr. den Zeitraum 1943/1944.

Bild-Nr. 101 - 142:

Erlebnisbericht des Dr. Otto Wolken (geb. 27.4.1903 in Wien) - Häftlings-Nr. 128828 - über seinen Aufenthalt im KL Auschwitz mit Zahlen- und Zeitangaben über Selektionen etc. aus dem Zeitraum August 1943 bis Oktober 1944 insbesondere bzgl. des sog. Männerquarantänelagers (B IIa). Erwähnt wird u.a. Liquidierung des Zigeunerlagers am 1. August 1944 (Vernichtung von 3980 Personen), Schicksal der Ende Mai 1944 nach Auschwitz deportierten ungarischen und griechischen Juden, Schilderung verschiedener Frauen- und Kinderschicksale, Chronik des Lagers Auschwitz II / B IIa. (In deutscher Sprache).

Bild-Nr. 143 - 253:

Zeugenprotokolle in polnischer Sprache betr. KL Auschwitz.

Bild-Nr. 254 - 439:

Dienstpläne, Einteilung für Bereitschaft-, Feld- und Turmwachen der 1. Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin für die Zeit von Dezember 1943 bis Februar 1944 mit einer Vielzahl von Namen; Liste von Angehörigen der genannten Einheit, die für einen Vorbereitungslehrgang für SS-Führer-Bewerber gemeldet waren (27.2.1944) sowie verschiedene Sonderbefehle der Kommandantur des KL Lublin betr. allgemeine Dienstanweisungen ohne Bedeutung (z.B. Pflicht zur Abmeldung bei Verlassen des Lagers u.ä.).

Bild-Nr. 440 - 493:

Zeugenaussage des Dr. Artur Mayer (geb. 23.1.1892 in Mühlheim bei Köln), früherer Inhaber der Rhein. Metallwerke in Köln sowie der Dortmunder Metallwerke, ehemaliges sozialdemokratisches Mitglied des Reichstags, vom April 1945 betr. Schilderung seiner Erlebnisse in den Lagern KL Dachau (1933 - 1935), Esterwege und Neu-Sustrum (Ostfriesland), KL Sachsenhausen (1935), Dieburg (bei Darmstadt), Rohlwald (Hessen), Asthofen (Südhanover), Celle, Goddelau (bei Mannheim), KL Buchenwald (1939) sowie im KL Auschwitz (1942-1945) mit vilen Namens- und Zahlenangaben.

F i l m 34

Bild-Nr. 494 - 510:

Dokumente betr. das Internierungslager der Gestapo in Graudenz (Grudziadz). Erwähnt werden: Lagerführer Lux, Kommissar Schrader, SS-Oschaf. Groll, SS-Mann Dahmer sowie die Dolmetscher der Gestapo Czyzniko und Ziesner.

Bild-Nr. 511 - 515:

Dokumente betr. Arbeitslager in Kirchbichl/Tirol.

Bild-Nr. 516 - 526:

Dokumente u.a. Zeugenvernehmungen betr. das Kriegsgefangenenlager in Koserz/Kreis Krosno (deutsch: Crossen) an der Oder.

Bild-Nr. 527 - 563:

Verschiedene Zeugenvernehmungen von ehemaligen Häftlingen betr. KL Mauthausen-Gusen.

Bild-Nr. 564 - 620:

Verschiedene Dokumente u.a. Zeugenvernehmungen betr. KL Flossenbürg. Erwähnt werden: Lagerkommandant Max Koegel, SS-Hschaf. Kübler; Liste von SS-Angehörigen und Kapos des KL Flossenbürg (613 - 616).

Bild-Nr. 621-734:

Verschiedene Namenslisten (nach Berufen, über Schutzimpfung gegen Typhus u.ä.) des SS-Totenkopf Sturmbannes KL bzw. KGL Lublin (3. Komp., 4. Zug der 2. Komp. sowie über SS-Männer, die am 3. Sept. 1943 von der 4. Kp. zur 3. Kp. versetzt wurden) mit Angaben über Namen, Vornamen, Dienstgrad, Zivilberuf, Geburtsdatum aus dem Zeitraum 1942 - 1944.

Bild-Nr. 735 - 737:

Niederschrift über eine Vernehmung des SS-Oschaf. Willi Kleist, 3. Kp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin, vom 10. Juni 1944 betr. Beschwerde über anmaßendes Verhalten des SS-Schützen Gärtner. Erwähnt sind ferner: SS-U'Stuf. Rudolf Walter und SS-Oschaf. Otto Kraft.

Bild-Nr. 738:

Schreiben des Kommandeurs der Sipo und des SD für den Bezirk Bialystok vom 17. August 1943 (gez. Heimbach, SS-H'Stuf. und Krim.Rat) an das KL Lublin betr. Ankündigung eines weiteren Transports von etwa 246 Häftlingen für den 20. August 1943 in Lublin sowie Bitte um Abtransport der Häftlinge vom Bahnhof zum Lager.

Bild-Nr. 739:

Interner Umlauf des Lagerkommandanten des KL Lublin vom 3. Juni 1943 an Abt. I - V betr. Belastung der Telefonvermittlung mit Privatgesprächen.

Bild-Nr. 740:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin an die Kommandantur des KL Lublin vom 3. Mai 1943 (Unterschrift unleserlich) betr. Meldungen des Leiters der Schutzhundestaffel Meister d.Sch. Irrgang. Weiter erwähnt: SS-Sturmann Hartig.

F i l m 34

Bild-Nr. 741:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H' Stuf., Name unleserlich) vom 1. Mai 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung von Radiomechanikern.
Keine Namen.

Bild-Nr. 742:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 28. April 1943 an die Kommandantur KL Lublin betr. Feldpostprüfung des SS-Schützen Adam Kämpf.

Bild-Nr. 743 und 745:

Meldung vom 27. April 1943 des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin an die Kommandantur KL Lublin über Schulungsleiter, Lehrkräfte und Filmvorführer mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Parteiangehörigkeit, Zivilberuf, jetzige Verwendung im KL, Dienstfähigkeitsgrad.

Bild-Nr. 744:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 23. April 1943 an die Kommandantur KL Lublin betr. Herstellung von Nummernschildern für die Postenkette.

Bild-Nr. 746 - 747 / 749, 751 - 752:

Liste von Sonderurlaubern sowie Bauern-Wirtschaftsurlaubern der 1. - 3. Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin für die Zeit vom 30.3. bis 25.4.1943 mit Namen, Vornamen und Dienstgrad.

Bild-Nr. 748:

Schreiben des Lagerkommandanten des KL Lublin (SS-Stubaf., Unterschrift unleserlich) an den SS-Totenkopf Sturmbann des KL Lublin betr. Geheimschreiben 64/42 vom 4.5.42 über Wehrdienst von in der Waffen-SS bestraften Wehrpflichtigen sowie 104/42 vom 1.6.42 über Verzeichnis der zuständigen Ersatztruppenteile.

Bild-Nr. 750:

Begleitschreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 16. April 1943 an die Kommandantur KL Lublin zu den Gesuchen der SS-Schützen Adam Kämpf und Johann Wendling (Gesuche selbst liegen nicht vor).

Bild-Nr. 753:

Begleitschreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 17. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Strafverfügung (nicht vorhanden) des SS-Schützen Jakob Müller, geb. 11.4.1913.

Bild-Nr. 754 und 756:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H' Stuf., Handzeichen nicht leserlich) vom 14. April 1943 an die Kommandantur des KL Dachau betr. irrtümlich übersandte Unterlagen des SS-Rattenführers Gantz. (Erwähnte Unterlagen nicht vorhanden).

Bild-Nr. 755:

Schreiben des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamts, Amtsgruppe D - KL - vom 12. April 1943 (Chef des Zentralamtes i.A. Otto, SS-U' Stuf.) an den Lagerkommandanten des KL Lublin betr. Ersatzstellung für einen eingegangenen Diensthund.

F i l m 34

Bild-Nr. 757:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 5. April 1943 an das lit. Schutzmannschafts-Batl. in Lublin betr. Meldungen der lit. Schützen Stankewitschus, Rusgys, Markewicus und Jankauskas mit der Bitte um deren Bestrafung in eigener Zuständigkeit.

Bild-Nr. 758:

Interne Anweisung des Lagerkommandanten des KL Lublin (SS-H' Stuf., Name unleserlich) vom 7. April 1943 an die Abt. I - VI etc. Regelung der Mittagspause, Ein- und Ausrücken der Häftlinge.

Bild-Nr. 759:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (i.V. SS-O'Stuf., Name unleserlich) vom 5. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Anforderung von Kraftfahrern.

Bild-Nr. 760:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (i.V. SS-O'Stuf., Name unleserlich) vom 5. April 1943 an den Kreisbauernführer (Kreisbauernschaft) in Kosten/Wartheland betr. den SS-Schützen Reinhold Baumgart, wohnhaft Niederdorf, Kreis Kosten.

Bild-Nr. 761:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin an die Kommandantur des KL Lublin vom 5. April 1943 betr. Herstellung von Markierungspfählen für die Anmarschwege zur Feldstellung.

Bild-Nr. 762:

Schreiben des SS-H'Stuf. und Hauptabteilungsleiters Harbaum (im SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt ?) vom 3. April 1943 an den Lagerkommandanten des KL Lublin betr. den nach Lublin versetzten SS-Schützen Otto Kraft, geb. 15.6.1909.

Bild-Nr. 763:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H'Stuf., Name unleserlich) vom 2. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. 7 Beförderungsvorschläge von SS-Angehörigen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Dienstgrad).

Bild-Nr. 764:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H'Stuf. Langleist) vom 2. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin - Verwaltung - betr. Bitte um Ausgabe eines Krankenmeldebuches für den SS-Totenkopf Sturmbann.

Bild-Nr. 765:

Begleitschreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H'Stuf. Langleist) vom 1. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Übersendung einer namentlichen Aufstellung sämtlicher Sturmbannangehöriger nach dem Stande vom 31. März 1943 (Aufstellung nicht vorhanden).

F i l m 34

Bild-Nr. 766:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf-Sturmbannes KL Lublin (SS-H'Stuf., Name unleserlich) vom 1. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. den SS-Schützen Adam Kämpf, geb. 6.11.1923.

Bild-Nr. 767:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes SS-H'Stuf. Langleist vom 1. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Wasserversorgung des SS-T. Sturmbannes. Erwähnt sind : Lagerkommandant SS-H'Stuf. Florstedt und SS-H'Scharf. Lübbe.

Bild-Nr. 768:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 1. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung von kaufmännisch vorgebildeten Unterführern und Männern.

Bild-Nr. 769:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 1. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung des SS-O'Scharf. Wilhelm Haertel, geb. 23.7.1903, für den Vorbereitungslehrgang für SS-Führer-Bewerber in Dachau.

Bild-Nr. 770:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 1. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Parolen für den Monat März.

Bild-Nr. 771:

Schreiben des SS-H'Stuf. und Hauptabteilungsleiters Harbaum vom 1. März 1943 (Wirtschaftsverwaltungshauptamt ?) an die Lagerkommandanten der Konzentrationslager Auschwitz, Buchenwald, Dachau, Mauthausen, Natzweiler, Flossenbürg, Groß-Rosen, Hinzert, Lublin, Neuengamme, Niederhagen, Stutthof, Herzogenbusch, Ravensbrück betr. Aufforderung zur Meldung sämtlicher Dolmetscher bis zum 5.4.1943.

Bild-Nr. 772:

Schreiben des Lagerkommandanten des KL Lublin (Name unleserlich) vom 1. März 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin betr. Arbeitseinsatz der Frauen von SS-Angehörigen ohne Kinder.

Bild-Nr. 773:

Schreiben des SS-H'Sturmf. und Hauptabteilungsleiters Harbaum, Oranienburg, vom 1. März 1943 an die Lagerkommandanten der Konzentrationslager Auschwitz, Buchenwald, Dachau, Flossenbürg, Groß-Rosen, Hinzert, Herzogenbusch, Lublin, Mauthausen, Natzweiler, Neuengamme, Niederhagen, Ravensbrück und Stutthof betr. Aufforderung zur Mitteilung, wie viele Unterführer und Mannschaften dem Kommandoamt der Waffen-SS zur Versetzung zu den Feldeinheiten gemeldet werden können.

F i l m 34

Bild-Nr. 774:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 2. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Ausbilder und Kommandoführer für den HSSPF Norwegen mit namentlicher Angabe von 6 Unterführern.

Bild-Nr. 775:

Schreiben des Chefs des Zentralamtes, Oranienburg, vom 2. März 1943 (Liebehenschel, SS-O'Stubaf.) an die Lagerkommandanten der KL Auschwitz, Buchenwald, Dachau, Flossenbürg, Groß-Rosen, Lublin, Mauthausen, Natzweiler, Niederhagen, Neuengamme, Ravensbrück und Stutthof betr. Vereinheitlichung des Vordruckwesens.

Bild-Nr. 776:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 3. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung, daß Dolmetscher mit Sprachmittlerschein bei der genannten Einheit nicht vorhanden sind.

Bild-Nr. 777:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 3. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Arbeitseinsatz der Frauen von SS-Angehörigen ohne Kinder in einem Frauenkonzentrationslager.

Bild-Nr. 778:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist an die Kommandantur des KL Lublin vom 3. März 1943 betr. Meldung von insgesamt 40 Unterführern und Mannschaften zur Versetzung an die Feldeinheiten. Keine Namensnennung.

Bild-Nr. 779:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 4. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Einrichtung einer Beleuchtungsanlage im Unterkunftsbereich des Wachbatl.

Bild-Nr. 780:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 4. März 1943 ohne Angabe des Empfängers betr. Meldung des Volksdeutschen aus Rumänien Siegfried H e i n e, geb. 24.11.1914, 1. Komp./SS-T. Sturmbann KL Lublin, aufgrund Verfügung des SS-Führungshauptamtes vom 23. Januar 1943.

Bild-Nr. 781:

Schreiben des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts, Amtsgruppe D, Konzentrationslager, vom 4. März 1943 an den Kommandanten des KGL Lublin betr. Aufforderung, die im KGL Lublin zur Ausbildung als Dachdecker abgestellten Häftlinge der Bauleitung Lublin der Waffen-SS zum Austausch gegen andere Hilfsarbeiter zur Verfügung zu stellen.

F i l m 34

Bild-Nr. 783:

Schreiben des Lagerkommandanten des KL Lublin vom 6. März 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin betr. Arbeits-einsatz der Frauen von SS-Angehörigen ohne Kinder:

Bild-Nr. 784:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 9. März 1943 an die 1. Komp. des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin betr. Kommandierung des SS-Sturmmannes Hans Dehl als Personalsachbearbeiter zum SS-T.Sturm-bann KL Lublin.

Bild-Nr. 785:

Schreiben des Leiters der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin vom 8. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Durchführung von Probebohrungen zwecks Errichtung eines Hochbehälters.

Bild-Nr. 786:

Schreiben des SS-H'Stuf. und Hauptabteilungsleiters im SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamt (Amtsgruppenchef D, Konzentrations-lager) Harbaum vom 11. März 1943 an die Lagerkommandanten der KL betr. Austauschaktion der kriegsverwendungsfähigen SS-Ange-hörigen.

Bild-Nr. 787.- 789:

Schriftwechsel zwischen dem SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin (SSH'Stuf. Langleist) und dem litauischen Schutzmannschaftsbatl. 252 betr. Wachvergehen des lit. Schützen Tamoschaoskas:

Bild-Nr. 790:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbann SS-H'Stuf. Langleist vom 17. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Antrag auf Versetzung des SS-Rottenführers Franz Fritsche, geb. 24.11.1896.

Bild-Nr. 791:

Vgl. Bild-Nr. 786.

Bild-Nr. 792:

Schreiben des 1. Schutzhaftlagerführers SS-U'Stuf., Name un-leserlich, vom 17. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Bitte um Wiederabstellung des SS-Rottenführers Braunisch sowie des SS-Schützen Menn zur Bedienung der Telefonzentrale.

Bild-Nr. 793:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopfsturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 18. März 1943 an den Truppenarzt des KL Lublin betr. ärztliche Untersuchung des SS-U'Schaf. Alfred Schmitt, 3.Komp./SS-T.Sturmbann KL Lublin.

Bild-Nr. 794:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 19. März 1943 an den SS-Gerichtsführer Lublin (Kommandantur KL Lublin) betr. Akten von 6 Angehörigen des ehemaligen lit. Wachbatl.

F i l m 34

Bild-Nr. 795:

Schreiben des Chefs des Zentralamtes des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamtes - Amtsgruppe D - Konzentrationslager - , Oranienburg, vom 23. März 1943 (Unterschrift Liebehenschel, SS-O'Stubaf.) an die Lagerkommandanten der KL betr. Einsatz von Diensthundführern im Wachdienst.

Bild-Nr. 796:

Schreiben des Chefs des Zentralamtes des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamtes - Amtsgruppe D - Konzentrationslager - , Oranienburg (Unterschrift Liebehenschel, SS-O'Stubaf.) vom 23. März 1943 an die Lagerkommandanten der KL betr. Veterinär-Gehilfen in den Hundestaffeln der KL.

Bild-Nr. 797:

Schreiben des SS-H'Stuf. Langleist vom 23. März 1943 an das SS-Zentralrevier Lublin betr. den dort zur Behandlung befindlichen SS-Rottenführer Sombeck.

Bild-Nr. 798:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 24. März 1943 an den Verbindungsoffizier für das lit. Schutzmannschaftsbatl. beim Kommandeur der Ordnungspolizei Litauen in Kauen betr. Akten von 6 namentlich genannten Angehörigen des ehemaligen lit. Wachbatl. von Lublin.

Bild-Nr. 799:

Schreiben des Lagerkommandanten des KL Lublin an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 27. März 1943 betr. Anforderung von 5 weiteren Kraftfahrern.

Bild-Nr. 800:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom März 1943 an das lit. Schutzmannschaftsbatl. z.Hd. des Verbindungs-Offiziers Hauptmann Rutschinski betr. Diebstahlsvorwurf gegen den lit. Schützen Tomkevicius Joosas.

Bild-Nr. 801:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 27. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung des SS-Schützen Max Kerschbaum, geb. 13.10.1907, als Veterinärgehilfen.

Bild-Nr. 802:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 29. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Übersendung von Ernennungsvorschlägen (Vorschläge liegen nicht vor).

Bild-Nr. 803:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 29. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung des SS-Schützen Fritz Süstrop, geb. 25.4.1895, als Kraftfahrer der nicht im Aus...

F i l m 34

Bild-Nr. 804:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmabannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 30. März 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Mitteilung, daß der zum Führerbewerbelehrgang nach Dachau gemeldete SS-Sturmmann Otto Schulz in das Revier eingeliefert werden mußte.

Bild-Nr. 805:

Schreiben des Truppenarztes des KL Lublin (Name unleserlich) vom 22. Februar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin betr. Blutgruppenbestimmung bei SS-Angehörigen.

Bild-Nr. 806:

Schreiben des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts - Amtsgruppenchef D - Konzentrationslager - , Oranienburg vom 24. Febr. 1943 (Unterschrift Glücks, SS-Brigadeführer und Generalmajor der Waffen-SS) an die Lagerkommandanten der KL betr. Meldung von Ausbildern und Kommandoführern für den HSSPF Norwegen.

Bild-Nr. 807:

Schreiben des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts - Amtsgruppenchef D - Konzentrationslager - , Oranienburg , vom 24.2.1943 an die Lagerkommandanten der KL betr. Meldung von kaufmännisch vorgebildeten Unterführern und Männern.

Bild-Nr. 808:

Internes Schreiben des Lagerkommandanten des KL Lublin (Name unleserlich) vom 24. Februar 1943 an die Abt. I - IV betr. Meldungen für einen Kurslehrgang für SS-Führerbewerber an der SS-Junkerschule Braunschweig.

Bild-Nr. 809:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmabannes KL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 23. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Bitte um Unterschriftsleistung des Kommandanten für Dienstanweisung und Hausordnung - Arrestaus- und Vorschriften über den Vollzug von Arreststrafen (Vorschriften selbst nicht vorhanden). Erwähnt ist: Lagerkommandant SS-Hauptsturmführer Florstedt.

Bild-Nr. 810:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmabannes KGL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 23. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Kommandierung bzw. Versetzung von 25 namentlich genannten Angehörigen des Sturmabannes.

Bild-Nr. 811:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmabannes KGL Lublin SS-H' Stuf. Langleist vom 23. Febr. 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Beurlaubung des SS-Schützen Friedrich Becker zur Frühjahrsbestellung.

F i l m 34

Bild-Nr. 812:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 23. Februar 1943 an die Bekleidungskammer des KGL Lublin betr. Bitte um Ausgabe von 5 Zeltbahnen für dienstliche Zwecke.

Bild-Nr. 814:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes SS-H'Stuf. Langleist vom 20. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Tod des Polen Kalkos, Pawel, geb. 18.1.1904, im Rahmen einer Judenaktion am 9.11.1942 auf dem Transport von Lublin nach Piaski.

Bild-Nr. 815:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes des KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 20. Februar 1943 an den SS-Gerichtsführer des KGL Lublin betr. Stammkartenabschnitt für den SS-Rottenführer Georg Wallisch, geb. 20.5.1922 sowie für den SS-Sturmmann Hermann Awald, geb. 12.2.1923.

Bild-Nr. 816:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist v. 20. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Meldung, daß die Soldbücher der Angehörigen des Sturmbannes mit dem Briefstempel gemäß Auszug aus den allgemeinen Heeresmitteilungen versehen worden sind.

Bild-Nr. 817:

Schreiben des Lagerkommandanten KGL Lublin vom 16. Februar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Führung des Soldbuchs des Schützen Philipp Klauser.

Bild-Nr. 818:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 17. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Übersendung der bei den Standortwachen aufliegenden Wach- und Dienstvorschriften sowie 900 Schuß Munition zur Weiterleitung an die SS-Standortkommandantur.

Bild-Nr. 819:

Bescheinigung des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 16. Febr. 1943 für den ukrainischen Oberwachmann Kirjanow betr. den Auftrag, die Leiche des verstorbenen ukrainischen Wachmannes Wasilew in das KGL Lublin zu überführen.

Bild-Nr. 820:

Schreiben des Lagerkommandanten des KGL Lublin vom 16. Febr. 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Aufforderung die dort vorhandenen Wachvorschriften und Dienstvorschriften für das Bekleidungswerk und das Gesamtwarenlager sowie die vorhandene Munition an die SS-Standortkommandantur zurückzugeben.

Bild-Nr. 821:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 16. Febr. 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Einrichtungsgegenstände der Wache im Bekleidungswerk. Erwähnt ist : Major Wirth.

F i l m 34

Bild-Nr. 822:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 16. Februar 1943 an die Kommandantur - Verwaltung - des KGL Lublin betr. Stellung eines Pferdefuhrwerkes zwecks Abholung der Leiche des ukrainischen Wachmannes Wasilew.

Bild-Nr. 823:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 15. Febr. 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Meldung über den Tod des ukrainischen Wachmannes Nikolei Wasilëw am 14. Februar 1943 im Lazarett.

Bild-Nr. 824 - 825:

Schreiben des Führers der 1.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann, SS-H'Scharf. Kramer vom 15. Februar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Nachreichung eines Ernennungsvorschlags für den SS-Schützen Julius Meyer, geb. 7.1.1902; Meyer war im Wachdienst eingesetzt und hat diesen Dienst gewissenhaft durchgeführt.

Bild-Nr. 826:

Schreiben des Lagerkommandanten des KGL Lublin vom 15. Februar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Prüfungsstempel für Soldbücher gem. allgem. Heeresmitteilung vom 7.11.1943.

Bild-Nr. 827:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 15. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Übersendung von Beförderungsvorschlägen für 6 namentlich genannte Angehörige des SS-Totenkopf Sturmbannes.

Bild-Nr. 828:

Vgl. Bild-Nr. 823.

Bild-Nr. 829:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 14. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Umstände des Todes des ukrainischen Wachmannes Wasilew auf dem Kommando-Abladebahnhof an der nördlichen Rampe...

Bild-Nr. 830:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin SS-H'Stuf. Langleist vom 13. Februar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Personalunterlagen und Beurteilungen der SS-Angehörigen Josef Beutler und Emil Christ vom SS-Ers.Btl. Ost, Breslau.

Bild-Nr. 831:

Schreiben des SS-H'Stuf. und SS-Gerichtsführers, Name unleserlich, vom 13. Februar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Mitteilung, daß das SS- und Polizeigericht VI,

F i l m 34

Krakau, am 16., 17. und 19. Februar 1943 im Sitzungssaal des Gefangenenhauses Lublin Hauptverhandlungen durchführen wird; erwähnt sind: SS-U' Stuf. Korz als 1. Beisitzer und SS-Sturmann Trellhaase als Kameraden-Beisitzer.

Bild-Nr. 832 - 840:

Aufstellung der landwirtschaftlichen Fachkräfte durch den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin mit Namen, Vornamen, Dienstgrad sowie Geburtsdatum.

F i l m 35

1. Bild-Nr. 1 - 257:
Dokumente in polnischer Sprache, vorwiegend in handschriftlicher Protokollierung, über Vorgänge im KL Ravensbrück. Genannt u.a.: Prof. Gebhardt, Dr. Fischer, Oberhäuser, Dr. Rosenthal u.v.a.; nähere Einzelheiten nur durch Übersetzung.
- II. Bild-Nr. 258 - 625:
Dokumente betr. den SS-Polizeiführer im Distrikt Lublin, im einzelnen:
 - Bild-Nr. 258 - 315:
Rechnungen des SS PF Lublin, ausgestellt in der Zeit vom 13.4. bis 3.8. 1943 von SS-Unterscharführer Li. ...(?), für die Lieferung von Bekleidungsstücken der verschiedensten Art, Stoffen, Wäsche, Gardinen, Haushaltgerät u.a.m.; Empfänger: Staats- und Parteidienststellen, private Firmen, Einzelpersonen (im Rahmen der "Aktion Reinhard").
 - Bild-Nr. 316 - 390:
An den SS PF Lublin gerichtete Anforderungen von Bekleidung, Wäsche, Hausrat usw. für Staats- und Parteidienststellen, private Firmen und Einzelpersonen in dem Zeitraum vom 4.6.1942 bis 18.3.1943 ("Aktion Reinhard")
 - Bild-Nr. 391 - 426:
Wie Nr. 258 - 315; Rechnungen datieren vom 30.9. und 15.10.1943
 - Bild-Nr. 427 - 492:
Wie Nr. 316 - 390; Zeitspanne: 8.6.1942 bis 1.7.1944.
 - Bild-Nr. 493 - 517:
Anweisungen des "Inspektors der SS-Sonderkommandos" Lublin (dem SS PF Lublin untergeordnete Dienststelle ?) für Herausgabe von Textilien, Hausrat usw. an verschiedene Empfänger; Zeitraum: Mai bis Juli 1943.
 - Bild-Nr. 518 - 520:
Belege über Ablieferung von Geld, Uhren, Schmuck und Wertgegenständen; abliefernde und empfangende Stelle wegen mangelhafter Erhaltung der Belege nicht erkennbar.
 - Bild-Nr. 521:
Verzeichnis von 21 Häftlingen (Lagerälteste u.a.) des KGL Lublin (?), die Uhren benutzen dürfen.
 - Bild-Nr. 522:
Aktenvermerke über Fehlbestände an Seife und Textilien.
 - Bild-Nr. 523:
Ersuchen eines SS-Stubaf. aus Abt. IVa (wahrscheinlich des SS PF Lublin) an die "Altsachenverwertungsstelle Lublin" vom 13.1.1943 - nachrichtlich an: "Deutsche Ausrüstungswerke Lublin" "Lager Chopinstraße 27, Lublin" und "Lager Trawniki" -, die in den Räumen der Altsachenverwertungsstelle aussortierten 100 000 Paar Schuhe auf versteckte Wertgegenstände zu durchleuchten; weitere Anordnungen betr. auszusortierendes und ausbesserndes Schuhwerk.
 - Bild-Nr. 524:
Quittung der Standortverwaltung Lublin der Waffen-SS vom 15.8.1943(?). gez.?, SS-U'Scharf., über den Empfang v. 770 Füllfederhaltern

F i l m 35

Bild-Nr. 525 - 529:

Wie Nr. 518 - 520; z.T. schlecht erhalten.

Bild-Nr. 530 - 571:

Anforderungen von Sachen aus der "Aktion Reinhard", Lieferscheine, Quittungen und Rechnungen; Zeitspanne: 29.4.1942 bis 30.9.1943.

Bild-Nr. 572:

Vordrucke für eine Verpflichtungsverhandlung über Verschwiegenheit betr. "Judenumsiedlung" und "Aktion Reinhard".

Bild-Nr. 573 - 592:

"Materialanforderungen" des SS PF Lublin (gez.: Höfle, SS-H' Stuf.) an das "Materiallager Chopinstraße 27"; Zeitraum: 15.6. bis 14.8.1942.

Bild-Nr. 593 - 618:

Wie Nr. 530 - 571; Zeitraum: 6.6.1942 bis 2.7.1943.

Bild-Nr. 619:

Anordnung des SS PF Lublin (gez.: Globocnik, SS-Brigadeführer) vom 16.9.1942 über die Führung einer Kartei für Bargeld, Bevisen, Edelmetallen, Textilien und sonstige Sachwerte, die "im Zuge der Umsiedlung anfallen", bei den Lagern Trawniki, Lublin, Chopinstraße 27, Cholim, Bekleidungswerk der Waffen-SS und Abteilung IVa beim SS PF Lublin (hier auch Führung einer Zentralkartei).

Bild-Nr. 620 - 625:

Wie Nr. 530 - 571; Zeitraum: 23.5.1942 bis 26.8.1943.

II. Bild-Nr. 626 - 666:

Akten des Höheren SS- und Polizeiführers Danzig-Westpreußen (Weichsel) in Danzig:

Bild-Nr. 626:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 627 - 630:

Abschrift eines Schnellbriefes des RFSS als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums (gez.: Unterschrift, SS-Oberführer) vom 4.11.1939 an das RSHA, die HSSPF Nordost (Rediess), Südost (v.d.Bach-Z.), Weichsel (Hildebrandt), Warthe (Koppe) und Ost (Krüger), die Volksdeutsche Mittelstelle sowie nachrichtlich an OKW, AA und R.Verh.Min. als Anordnungs-Nr. 1/II des RFSS - R.Komm.f.d. Fest.deut.Volkst. (gez.: Himmler) - vom 30.10.1939 über die im Januar und Februar 1940 vorzunehmenden Umsiedlungen: alle Juden aus den früher polnischen, jetzt reichsdeutschen Provinzen, alle "Kongreßpolen" aus Danzig-Westpreußen sowie feindliche polnische Bevölkerung aus den Provinzen Posen, Süd- und Ostpreußen und Ostoberschlesien; Zuständigkeiten der einzelnen HSSPF. Angeschlossen Übersendungsverfügung Hildebrandts an BdO, BdS u.a. Dienststellen z.K.

F i l m 35

Bild-Nr. 631 - 634:

Abschrift eines Schnellbriefes des RFSS als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums (gez.: Unterschrift, SS-Oberführer) vom 8.11.1939 an die Volksdeutsche Mittelstelle, das AA, den R. Verk. Min., die Reichsleitung der NSDAP (Hauptamt für Volkswohlfahrt), das RSHA, den Reichsgesundheitsführer, den Reichsstatthalter Danzig-Westpreußen, den Gauleiter Pommern, die HSSPF Weichsel (Hildebrandt) und Nord (Mazuw) sowie den Leiter der Volksdeutschen Einwanderer-Beratungsstelle, nachrichtlich an das OKW, als Anschreiben für Übersendung der abschriftlich anliegenden Anordnung Nr. 4/II des RFSS - R. Komm. f. d. Fest deut. Volkst. (gez.: Himmler) - vom 3.11.1939 über Zuständigkeiten bei der Einwanderung der Volksdeutschen aus dem Baltikum in den besetzten polnischen Gebieten. Angeschlossen Übersendungsverfügung Hildebrandts an BdO, BdS u.a. Dienststellen z.K.

Bild-Nr. 635 - 638:

Abschrift des Protokolls der Besprechung vom 8.11.1939 beim Generalgouverneur in Krakau. Thema: "Unterbringung und Ansiedlung der Volksdeutschen aus den Balkanländern, Wolhynien pp; Evakuierung der Juden und Kongreßpolen aus dem Altreich und den Reichsgauen Danzig, Posen sowie Ost-Oberschlesien und Süd-Ostpreußen". Teilnehmer: die SS-Gruf. Krüger, Hildebrandt, Koppe, v.d. Bach-Z. und Rediess, der SS-Brigadeführer Streckenbach und der Gen. Maj. d. Orpo Becker. Das Protokoll enthält Zuständigkeiten, Erörterung technischer Fragen und Zahlenschätzungen.

Bild-Nr. 639 - 643 u. 641 *:

Protokoll einer Besprechung vom 15.11.1939 bei der Stapoleitstelle Danzig unter Leitung Hildebrandts: 22 Teilnehmer von den verschiedensten Partei- und Staatsdienststellen. Thema: Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Ankunft von Balten - deutschen, Evakuierung der polnischen Bevölkerung aus dem Gebiet des Truppenübungsplatzes Mariensee, Evakuierung von Juden und Polen. Angeschlossen eine Anwesenheitsliste und ein das Protokoll ergänzender Vermerk.

Bild-Nr. 642* - 643* u. 644:

Niederschrift über eine Besprechung am 20.11.1939 im Polizeipräsidium Danzig unter Leitung Hildebrandts: 6 Teilnehmer. Thema: Technische Fragen bei der Evakuierung von 400 000 Polen aus dem Freistadt-Gebiet, Abschrift des Protokolls an Danziger OB Dr. Lippke, Pol. Präs. Henze, HSSPF Hildebrandt und Reg. Präs. Herrmann.

Bild-Nr. 645 - 647:

Ergebnis einer Besprechung am 20.11.1939 im Polizeipräsidium Danzig über technische Fragen der Räumung des zukünftigen Truppenübungsplatzes Danzig-Mariensee von allen polnischen Bewohnern. 11 Teilnehmer, Leitung: Hildebrandt.

Bild-Nr. 648 - 658:

Schreiben des Chefs der Sipo und des SD (gez.: Heydrich) vom 19.2.1940 an SS-O'Stubaf. Reg. Dir. Dr. Tröger (IdS Danzig ?) als Anschreiben für Übersendung des beigefügten Protokolls einer Besprechung vom 30.1.1940 in Berlin, Wilhelmstraße, unter Leitung Heydrichs nebst Teilnehmerliste über die erfolgte

F i l m 35

Evakuierung von 87 000 Polen und Juden aus dem Warthegau in das GG, die Abschiebung weiterer 40 000 Polen und Juden und schließlich den Abtransport von nochmals 120 000 Polen; zu einem späteren Zeitpunkt sollen darüber hinaus alle Juden und 30 000 Zigeuner in das GG abgeschoben werden; zentrale Planung bei Referat IV D 4; Erörterung von Einzelheiten des Transports, der Ernährung, der Sicherstellung von Vermögenswerten und der Verteilung der Evakuierten im GG. Umsiedlungen innerhalb des GG geplant.

Bild-Nr. 659:

Schreiben des Führers des SD-Leitabschnitts Danzig (gez.: Dr. Röder, SS-Stubaf.) an den IdS Königsberg (SS-Oberführer Dr. Rasch) vom 5.7.1940 wegen des Verbots Hildebrandts an SS-H'Stuf. Abromeit, Evakuierungsmaßnahmen einzuleiten.

Bild-Nr. 660 - 661:

Wie Nr. 659; Datum: 6.7.1940; Inhalt: Bericht über die Verhinderung von Evakuierungen durch HSSPF Hildebrandt.

Bild-Nr. 662 - 663:

Schreiben des Leiters der Staatspolizeileitstelle Danzig (gez.: Tanzmann) vom 8.7.1940 an HSSPF Hildebrandt wegen Differenzen bei der Frage der Zuständigkeit für Evakuierungen von Polen.

Bild-Nr.: 664 - 665:

Schreiben des Führers der SD-Leitabschnitts Danzig (gez. i. V.: Wisliceny, SS-H'Stuf.) vom 15.7.1940 an den IdS Danzig betr. Evakuierung der Polen im Reichsgau Danzig-Westpreußen nebst einem Aktenvermerk Wislicenys über seine Besprechung mit SS-Brigadeführer Diehm, Gotenhafen, und dessen Weigerung, ohne schriftlichen Auftrag Hildebrandts tätig zu werden.

Bild-Nr. 666:

Teilnehmerliste einer "Führerbesprechung des Ansiedlungsstabes Danzig-Westpreußen" vom 21.10.1940; Protokoll nicht vorhanden.

Bild-Nr. 667 - 693:

Akten (meist Abschriften) verschiedener Behörden des Gaues Danzig-Westpreußen.

Bild-Nr. 667:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 668:

Schreiben des Landrats von Schwetz (gez.: Dr. Braasch) vom 7.11.1939 an den Reichsstatthalter in Danzig betr. eine Geldangelegenheit.

Bild-Nr. 669:

Schreiben des Reichsstatthalters Danzig-Westpreußen (gez. i. A.: Dr. Moebes) vom 11.10.1940 an den Reg. Präs. in Bromberg mit Entscheidung der in Bild-Nr. 668 enthaltenen Geldangelegenheit.

Bild-Nr. 670 - 671:

Schreiben des Reg. Präs. in Bromberg v. 27.11.1939 an die Landräte und Oberbürgermeister des Bezirks betr. die "zentrale Lenkung d. Polenevakuierungen u. Verhinderung von eigenmächtigen Einzelaktionen; Beteiligung des HSSPF notwendig.

Bild-Nr. 672:

Anordnung Nr. 13/I vom 19.12.1939 des RFSS als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums (gez.: Himmler) über den Verwaltungsunterbau der Dienststelle Reichskommissar f.d.Fest. dt. Volkstums.

Bild-Nr. 673:

Schreiben der Schutzpolizei-Dienstabteilung Kulmsee vom 15.5.1940 an den Reg.Präs. Bromberg : Bericht über die Durchführung der Evakuierungsaktion in der Stadt Kulmsee am 14.5.1940 (145 Personen).

Bild-Nr. 674 - 675:

4 Verfügungen der Kripostelle Bromberg vom 10., des Polizeipräsidenten Bromberg vom 11., des Reg.Präs. Bromberg vom 16. und des HSSPF Danzig-Westpreußen vom 20.7.1940 betr. den unbekannten Aufenthalt des Polen Walczak.

Bild-Nr. 676:

Schreiben des HSSPF Danzig-Westpreußen vom 7.11.1941 an den Reg.Präs. Bromberg : Mitteilung einer Anregung an den IdS Danzig, die Rückwanderung evakuierter Personen mit "staatspolizeilichen Maßnahmen" zu bekämpfen.

Bild-Nr. 677 - 678:

Abschrift eines Berichts des Oberbürgermeisters von Bromberg (gez.i.V.: Unterschrift) vom 30.9.1941 an den Reg.Präs. Bromberg über unerlaubte Rückkehr evakuierter Personen nach Bromberg mit der Bitte um Entscheidung, welche Stelle für erneuten Abtransport verantwortlich ist; vorangehend Übersendungsverfügung an den HSSPF Danzig-Westpreußen mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Bild-Nr. 679:

Schreiben des IdS Danzig (gez.i.A.: Unterschrift, SS-H' Stuf. und Reg.Ass.) an den Reg.Präs. Bromberg vom 28.11.1941 : Mitteilung einer Anweisung an die Stapostelle Bromberg, evakuierte, aber unerlaubt nach Bromberg zurückgekehrte Personen in das UWZ-Lager Potulitz einzuweisen.

Bild-Nr. 680:

Schreiben des Reichsstatthalters in Danzig-Westpreußen - Zentralstelle der Deutschen Volksliste - vom 8.11.1941 an die Regierungspräsidenten (Bezirksstellen d.Dt.Volksliste) sowie Landräte und Oberbürgermeister (Zweigstellen d.Dt. Volksliste) betr. Aufnahme von Personen in Abteilung 3 der "Deutschen Volksliste", Unvollständig!

Bild-Nr. 681:

Aufstellung über die Stärke des Selbstschutzes Westpreußen, Bromberg (Sept. bis Nov. 1939)

Bild-Nr. 682 - 683:

Bericht über eine Besprechung betr. Judenevakuierung in Danzig Westpreußen am 19.2.1941 bei der UWZ Gotenhafen, Leitung :

F i l m 35

SS-H' Stuf. Abromeit; Teilnehmer: Sachbearbeiter der Stapostellen. Inhalt: Zuständigkeiten, Transportfragen, Kosten, Bekanntgabe usw.

Bild-Nr. 684:

Zwei Aktenvermerke: 1. Fernmündl. Mitteilung der Stapostelle Graudenz (Krim.Sekr.Pannek, aufgen.v.Krim.O.Ass. Schumm) über Evakuierung von 15 Personen aus dem Kreis Rippin, gez.: Dr. Venediger. 2. Anweisung an den zust.Gendarmerieposten, "die Aktion am 27.2.1941 um 2.30 Uhr nachts durchzuführen" und geheimzuhalten.

Bild-Nr. 685:

Schreiben der Stapostelle Graudenz, Aussendienststelle Rippin, vom 27.2.1941 an den Landrat von Rippin und die Kreisleitung Rippin der NSDAP (Voelz) : Mitteilung über die Durchführung der Judenevakuierung.

Bild-Nr. 686:

Vermerke über den Verbleib von Schlüsseln für die Wohnungen evakuierter Juden.

Bild-Nr. 687:

Schreiben der Stapostelle Graudenz, Aussendienststelle Rippin, vom 20.1.1941 an die Landräte der Kreise Rippin und Lipno. Inhalt: Bitte um Übersendung einer Liste der noch im Kreise wohnenden Juden zwecks Vorbereitung der Evakuierung im Februar 1941.

Bild-Nr. 688:

Schreiben der Stapo-Außendienststelle Rippin vom 17.2.1941 an die Stapostelle Graudenz mit Übersendung von zwei Aufstellungen der noch in den Kreisen Rippin und Lipno wohnenden Volljuden,

Bild-Nr. 689:

Schreiben des Magistrats Neuenburg-Westpreußen vom 21.10.1939 an den Ortskommandanten Neuenburg (Major Steifensand): Mitteilung über die Verhaftung der "gesamten polnischen Intelligenz, also Ärzte, Lehrer, Geistlichen, Rechtsanwälte, Gutsbesitzer, ehem. Offiziere sowie Beamten" (13 Personen) auf Weisung der Staatspolizei durch den Selbstschutz Neuenburg.

Bild-Nr. 690 - 693:

Schreiben des IdS Danzig (gez.: Willich, SS-Staf. und Oberst der Polizei) vom 3.2.1941 an zahlreiche Staats-, Kommunal- und Parteidienststellen betr. Errichtung einer Umwandererzentralstelle in Danzig (Leitung: SS-Stubaf. Reg.Rat Wolff); Aufgaben, Abgrenzung zu Zuständigkeiten anderer Stellen, Sitz, Errichtung von Sammellagern in Thorn, Potulitz und Dirschau sowie Dienstaufsicht und Beschwerdeweg.

Bild-Nr. 694 - 698:

Abschrift einer kriminalpolizeilichen Vernehmung des Volksdeutschen Robert Tetzlaw als Beschuldigten durch das Kriminalkommissariat Bromberg (5 Sond.Js 305/41 der StA Hohensalza); Thema: gegenseitige Erschießungen von Polen und Deutschen

F i l m 35

kurz vor und nach Beginn des Einmarsches der deutschen Truppen in Eichdorf/Kreis Schubin unter Beteiligung des Selbstschutzes.

VI. Bild-Nr. 699 - 756:

Polnische Abschrift des Urteils des Sondergerichts I Posen vom 23.7.1940 in der Strafsache gegen den Landrat z.D. Otto Christian von Hirschfeld und den Landwirt Hans Ulrich Jahnz wegen Totschlags. Tenor: Freispruch für Jahnz, 15 Jahre Zuchthaus für von Hirschfeld wegen Totschlags in 56 Fällen. Sachverhalt: Wahllöse und willkürliche Erschießung von Häftlingen im Gefängnis von Hohensalza. Mordtatbestandsmerkmal "mit Vorbedacht" wegen Alkoholeinwirkung nicht angenommen.

VII. Bild-Nr. 757 - 778:

Dokumente über Straftaten in den benachbarten Kreisen Bilgoraj und Zamosc der Wojewodschaft Lublin:

Bild-Nr. 757:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 758 - 759:

Abschrift eines Schreibens des Kreishauptmanns Bilgoraj (gez.: Ansel) vom 5.4.1941 an den Bürgermeister von Bilgoraj: Übersendung eines (nicht vorhandenen) Verzeichnisses der für die Evakuierung nach Goray (?) bestimmten Juden sowie Anweisungen für technische Einzelheiten; der Schutzpolizei in Bilgoraj zur Kenntnisnahme übersandt.

Bild-Nr. 760:

Aufzeichnung eines Fernspruchs des Pol.Rgt. Lublin (Kintrup, Major der Schutzpolizei) vom 7.5.1941 an das Pol.Btl. 314: Kommandierung je eines Teils der Pol.Btl. 306 und 314 sowie des Kdo.d.Sch. Lublin "für eine Sonderaktion" am 8.5.1941 in Lublin; Führer der Aktion: Obltn.d.Sch. Schwarz, der vorher mit SS-H'Stuf. Fischotter von der Sipo Fühlung aufzunehmen hat.

Bild-Nr. 761 - 762:

Weitergabe des Befehls Bild-Nr. 760 (gez.i.A.: Steinmann o.Ä.): der abzustellende Zug soll von Leutnant d.Sch. Hertel geführt werden. Die "Aktion" ist vom 8. auf den 9.5.1941 verschoben.

Bild-Nr. 763 - 764:

Berichte des Pol.Btl. 314 - (3.Komp.) - vom 8. und 9.5.1941 (gez.: Hertel, Leutnant d.Sch.) über die in Nr. 760 befohlene "Sonderaktion" (= Festnahme von 9 polnischen Widerstandspersonen in Melgiew, Kreis Lublin und Übergabe an die dortige Sipo).

Bild-Nr. 765:

Erfahrungsbericht des Reiterzuges des Pol.Btl. 314 (gez.: Meiert, Ltn.d.Sch. und Reiterzugführer) vom 21.3.1941 über einen einmaligen Einsatz mit Skiern und Pferdeschlitten (nur technische Fragen).

F i l m 35

Bild-Nr. 766 - 778:

Dokumente (vorwiegend Zeugenaussagen) in polnischer Sprache, wahrscheinlich über Vorgänge in Zamosc .

III. Bild-Nr. 779 - 828:

Mehrere Aufstellungen in polnischer Sprache über "Deutsche und deutsche Institutionen im Zusammenhang mit Verbrechen an Polen"; etwa 400 Beschuldigte, bezeichnet mit Namen, Dienstgrad, Geburtsdatum, Funktion und Tatort (verschiedene polnische Orte, KL Majdanek, Mauthausen, Lublin, Sachsenhausen, Auschwitz, Ravensbrück u.v.a.).

IX. Bild-Nr. 829 - 917:

Dokumente (vorwiegend Zeugenaussagen) in polnischer Sprache über das KL Auschwitz. Fortsetzung: Film 34, Bild-Nr. 1 - 253!

F i l m 36

I. Polnische Fragebogen ("Kwestionariusze") über Massen-
exekutionen und Massengräber in der Wojewodschaft Lublin.

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuld.	Bild-Nr.
1 - 2	Jarczew / Lukow	9.6.1943	1	P	Gendarmerie	83-88
			6	J		85-86
			4	A	"	87-88
3 - 4	"	16/17.9.1939	2	P	"	89-90
			6	J	"	91-92
5 - 6	"	9.2.1944	3	P	Gestapo	93-94
7 - 8	"	15.3.1944	3	P	Gendarmerie	95-96
9 - 10	Kock / Lukow	Okt.1943	161	J	Schutzpol.	97-98
11 - 12	"	10.9.1942	10	J	"	99-100
13 - 14	"	9.9.1943	8	P	"	101-102
15 - 16	"	20.12.1943	2	P	"	103-104
17 - 18	"	1940	1	P	"	105-106
			5	J	"	107-108
19 - 20	"	10.9.1942	1	P	"	109-110
21 - 22	"	Okt.1939	2	P	"	111-112
23 - 24	Lukow	1942	ca. 2000	P+J	Gend., SS, Gestapo, Ukrainer u. Wehrmacht	113-114
25 - 26	Lusobyki/Lukow	5.2.1943	38	P	"	115-116
27 - 29	"	5.2.1943	35	P	"	117-118
30 - 31	"	1943	12	J	Gendarmerie	119-120
32 - 33	"	Okt.1943	12?	P	Gend. Tober	121-122
34 - 35	"	7.2.1944	1	P	Gestapo	123-124
36 - 37	"	Mai 1943	1	P	Gendarmerie	125-126
38 - 39	Myslow / Lukow	Aug.1942	3	P	"	127-128
40 - 41	"	6.1.1944	5	P	Polizei	129-130
42 - 43	"	26.4.1944	8	P	Gendarm. u.	131-132
44 - 45	Prawda / Lukow	15.11.1944	5	P	Gestapo	133-134
46 - 47	"	17.4.1944	4	P	Gendarmerie	135-136
48 - 49	"	13.2.1944	4	P	"	137-138
50 - 51	"	12.2.1944	3	P	Gestapo	139-140
52 - 53	"	15.11.1944	4	P	"	141-142
54 - 55	"	25.3.1944	3	P	Gendarmerie	143-144
56 - 57	"	15.6.1943	5	P	"	145-146
58 - 59	"	14.2.1943	4	P	"	147-148
60 - 61	"	13.3.1943	5	P	"	149-150
62 - 63	"	15.4.1944	4	P	"	151-152
64 - 65	Radoryz/Lukow	1942	240	J	Polizei	153-154
66 - 70	Serokomla/Lukow	14.4.1940	189	P+A	Gestapo (näher. Angaben)	155-156
71 - 73	"	14.4.1940	2	?	?	157-158
74 - 75	"	11.3.1943	4	P	Schutzpol.	159-160
76 - 77	"	22.9.1942	ca. 200	J	Gend., Gestapo u. SS	161-162
78 - 82	"	22.9.1942	75	P+J	Gestapo, Ob. Lt. Eifert (SD) u. a.	163-164

F i l m 36

Id-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
83-84	Serokomla/Lukow	5.10.1939	32	P	SS u. Wehrmacht
85-86	Stanin / Lukow	23.12.1943	10	P	Gendarmerie
87-88	Stoczek/ Lukow	10.12.1939	4	P	u.a. Lombard
89-90	"	16. 9.1942	?	J	Gendarmerie
91-92	Tuchowicz/Lukow	1939	?	J	"
93-94	Wojciechzkow/Luk.	April 1943	7	J	Gestapo
94-95	"	Juni 1943	13	P	SS
96-97	"	Aug. 1943	13	J	Gendarmerie
98-99	"	Juli 1943	8	P	SS
100-103	Baranow/Pulawy	24.10.u.			Gen., Gestapo,
104-106	Celejow/Pulawy	1.11.1943	20	P	SS, Pol. u. Wehrm.
		18.11.1942	40	P	SS Lublin
	"	1943	1	J	"
107-110		1943	360	J	Deut. Einheiten
11-112	Garbow /Pulawy	1942/43	40	?	?
13-114	"	9.7. 1944	18	P	Gendarmerie
15-116	"	17.11.1942	13	P	Gend. (Philippi)
17-118	Godow / Pulawy	3.6. 1944	8	P+A	Poln. (?) Gend.
19-120	"	1943	5	P	Gestapo (Hugo Radke)
21-122	Golab / Pulawy	1943	169	J	Gend. u. Gestapo
23-124	Kamien/ Pulawy	23.7. 1944	7	P	SS
25-126	"	2.7.1943	4 ?	P	Gend. u. SS (Hugo Radke)
27-128	"	20.2.1944	5	P	SS
29-130	"	14.2.1944	5	P	SS
31-132	"	14.2.1944	2	P	"
33-134	"	20.2.1944	?	P	"
35-136	Karczmiska Pul.	3.11.1942	13	P	Wehrmacht
37-138	"	11.5.1942	10	J	"
39-140	"	8.6.1943	2 ?	P	"
41-142	"	11.10.1943	2	P	"
43-144	"	12. 9.1943	2	P	"
45-146	"	23. 5.1943	1	P	"
47-148	"	7.1.1944	2	P	"
49-150	"	1.10.1939	84	P	"
51-152	"	12.4.1943	2	P	"
53-154	Kazimierz-Dolny/ Pulawy	1942	6	J	Horst Goede (?)
55-157	"	1943	12	P	Gestapo
58-160	"	18.11.1942	17	P	Gestapo Lublin
61-163	"	1943	7	P+J	" Kazimierz-Dolny
64-165	Konskowola/Pul.	18.11.1942	28	P	SS, Gend. u. Ukrainer
66	"	16. 9.1943	6	P+J	Kripo (Zadrodnik, Zajdler)
67-168	"	18. 1.1944	36	P	?
69-170	"	22.11.1942	84	P	SS, Gend. u. Ukrain.
71-172	Kurow /Pulawy	8./9.7.43	9	P	Nähere Angaben!
73-174	"	3.11.1942	22	P	Gendarmerie
		u. Juli 43			"

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
175-176	Kurow/Pulawy	3.11.1942	10	P	Gendarmerie
177-178	"	19.12.1942	23	J	"
179-180	"	6. 3.1944	ca. 4	P	Gestapo Lublin
181-182	Markuszow/Pul.	31.6.1943?	4	P	Polizei
183-184	"	1942/43	42	J	Nähere Angaben
185-186	"	21.6.1943	8	P	Gendarmerie
187-188	"	10.12.1942	7	P	"
		u.18.2.1943			
189-190	"	6.u.21.12.	7	P+J	"
191-192	"	2.12.1942	?	P+J	Gend., Polizei u.
		u.20.1.43			Ukrainer
193-194	"	22.12.1942	6	P	Gendarmerie
195-196	Naleszow/Pul.	1943	20	P+J	"
197-198	"	1943	14	J	"
199-200	"	1943	ca. 100	A	?
201-202	"	24.10.1942	12	P	SS Lublin u. Gend.
			1	J	Pulawy
203-204	"	21.11.1943	10	P	Gend. u. ukrain. SS
205-206	"	28.12.1943	11	J	Gendarmerie Pul.
207-208	"	1943	3	P	Sonderdienst des Gouv.
209-210	"	Nov.1943	ca. 200	P+J	Gend. (SS-O'Schar Stozek u. a.)
211-212	"	Nov.1943	26	J	Gend. u. ukrain. SS
213-214	"	1942	4	?	?
215-216	"	1941/43	ca. 1000	P+J	Gend., SD(?) u. a.
217-218	"	Nov.1943	94	J	Gendarmerie
219-220	Opole/Pulawy	Sept.1942	12	P	Gend. (Otto Jan, Ratke u. a. Namen!)
221-222	"	4.5.1944	6	P	"
223-224	"	1943	4	P	SS u. Polizei
225-226	Pulawy	1943	30	J	Kripo u. Gend. (versch. Namen!)
227-228	"	1943	200	J	Gend. (u. a.: SS-Scharf. Hauke)
229-230	"	1939/44	ca. 1000	P+J	Kripo u. Gend. (versch. Namen!)
231-232	"	Mai 1943	30	P	Gestapo (versch. Namen!)
233-234	"	16.11.42	22	P	Gestapo
235-236	"	24.11.1943	11	P	Gendarmerie
237-238	"	22.11.1942	4	P	Gend. u. Gestapo
239-240	Rybitwy/Pulawy	12.7.1943	5	P	Gend. (Ltn. Hans Hohmeister)
241-242	"	3.5. 1943	7	P	Gendarmerie Opole
243-244	"	27.1.1942	2	P	Gendarmerie
245-246	"	23.1.1943	4?	P	Gend. Opole
247-248	"	10.3.1943	1	P	Nähere Angaben!
			3	J	"

Bild

249-

251-

253-

255-

257-

259-

261-

263-

265-

267-

269-

271-

273-

275-

277-

279-

281-

283-

285-

287-

289-

291-

293-

295-

297-

299-

301-

303-

305-

307-

309-

311-

313-

320-

322-

324-

326-

329-

332-

334-

336-

338-

340-

342-

344-

346-

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
249-250	Rybitwy/Pulawy	15. 3.1943	4	P+J	Gendarmerie
251-252	"	5.1.1942	2	P	Versch.Namen!
253-254	"	10.12.1942	2	P	Gendarmerie
255-256	"	23.1.1943	4	P	Nähere Angaben!
257-258	"	28.10.1942	4	P	Gend.(Ltn.Hans Hohmeister u.a.)
259-260	"	5.1.1942	4	P	"
261-262	Szczekarkow/P.	18.9.1943	2	J	Gede (?)
263-264	"	21.7.1943	8	P	SS
265-266	"	2.7.1942	9	P	Gestapo
267-268	"	14.4.1944	5	P	Wehrmacht
269-270	"	29.10.1943	4	P	SS u.Gestapo
271-272	"	25. 7.1944	7	P	Wehrmacht
273-274	Wawolnica/Pul.	März 42	14	J	?
275-276	"	Okt.1943	16	J	?
277-278	"	1943	3	P	Gendarmerie Lublin
279-280	"	Okt.1943	14	J	?
281-282	"	März 1943	13	J	?
283-284	"	Nov. 1943	18	J	?
285-286	"	Nov. 1943	2	J	?
287-288	"	Nov. 1941	4	J	?
289-290	"	1943	9	J	?
291-292	"	Febr.1944	11	P	Gend.Pulawy(?); nähere Angaben!
293-294	"	Febr.1943	8	P	Gend.Pulawy
295-296	"	März 1942	3	P	Gend.Lublin
297-298	Zyrzyn/Pulawy	12.11.43	2	P	SD Lublin
299-300	"	13.7.1943	34	P	Gend.Debica
301-302	"	Okt. 1943	1	P	Gend.Irena
303-304	"	26.1.1944	2 3	J P	" Gend.u.SD. Lublin u.a.
305-306	"	Mai 1943	7	P	Gend.u.Ukrain.
307-308	"	9.12.1943	2	P	Gend.Pulawy
309-310	"	Mai 1943	16	J	Gend.u.Ukrain.
311-312	"	Sept.1943	5	J	Gendarmerie
313-314	"	29.5.1944	2	P	"
320-321	Biala/Radzyn	1940	16	P	Gestapo
322-323	"	1943	7	P	"
324-325	"	1940	4	P	Schutzpolizei
326-328	Brzozowy Kat/Radzyn	Juli 1943	7	P	"
329-331	"	10.5.1940	38	P	SS in Radzyn
332-333	Jablon/Radzyn	23.7.1944	1	P	?
334-335	"	6.5.1943	3	P	Gendarmerie
336-337	"	1942	8	A	"
338-339	"	1944	4	P	Nähere Angaben!
340-341	"	8.9.1943	4	P	Polizei
342-343	"	1942	4	P	Nähere Angaben!
344-345	"	1942	3	A	"
346-347	"	1942	?	P	"

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte	Bild-Nr.
348-349	Jablon/Radzyn	1943	2	J	Wachmann Herm. Dunkiel (?)	426- 428- 430- 432-
350-351	"	1943	29	J	Herm. Dunkiel	434-
352-353	"	30.9.1942	6	P	Gendarmerie	436-
354-355	"	28.4.1944	3	P	?	438-
356-357	"	15.12.1941	1	P	SS	440-
358-359	"	1942	3	A	"	442-
360-361	"	Nov.1942	4	J	Polizei (Neumann) Gestapo, Radzyn	444 445-
362-363	Kakolownica/R.	?	ca.	J	Gendarmerie	447
364-365	"	18.10.1942	23	P	Gend., Gestapo	448 449-
366-367	"	23. 1.1943	11	P+A	Gend., Gestapo	451
368-369	"	16.3. u. 7.4.1943	3	P	Gend. u. Gestapo Gestapo, SS u.	452 453 454
370-372	Komarowka, Pod- laska/Radzyn	Okt.1943	18	J	Nähere Angaben	455-
373-374	Miedzyrzec Podlaski/Radz.	1942/43	ca. 3000/ 4000	J	Gend., Gestapo u.a. (Kurt Hei Karl Dieter u.	457- 459- 461- 463-
375-376	"	18.7.1943	ca.120	P+J	Gend., Gestapo Schutzpol. SS (Lt. Dreyer)	465- 467- 469- 471-
377-378	"	?	8	P	?	473-
379-380	"	?	?	?	?	475-
381-382	Szostka/Radz.	1942	13	J	SS (einz. Namen)	477-
383-384	"	12.9.1942	4	P	Schutzpolizei	479-
385-386	"	15.10.1943	8	J	?	481-
387-388	"	1.12.1942	3	J	Rollkommando	483-
389-390	"	15.11.1940	3	A	Gendarmerie	485-
390*-391	"	17.10.1942	3	P	"	487-
392-393	Thusciec/Radz.	?	ca.130	J+A	"	489-
394	Wohyn/Radzyn	20.11.1943	17	P	SS, SA u. Gestapo (Neumann u.a.)	491- 493-
395-397	"	15.11.1943	12	P	" (angesch.) 2 Zeugenprotok.	495- 497-
398-399	Zahajki/Radz.	?	3	P	Gend. (Schmidt)	499-
400-401	"	Dez.1943	40	A	Gend., Pol. u.	501-
402-403	"	11.6.1942	5	A	Gend. u. Schutzpol.	503-
404-405	"	22.9.1942	8	J	Schutzpolizei	505-
406-407	"	Sept.1943	5	A	Gend. u. Schutzpol.	507-
408-409	"	14.9.1943	3	P	Schutzpolizei	509-
410-411	"	1943	5	J	Miedzyrzec	
412-413	Zerocin/Radzyn	1943	9	J	Schutzpol. Luk	
414-415	"	1943	4	A	Gendarmerie	
416-417	"	1942	7	J	"	
418-419	Czuryly/Siedlce	15.7.1943	6	J	"	
420-421	"	März 1943	8	J	"	
422-423	"	10.4.1943	3	P	"	
424-425	"	17.4.1943	1	P	"	

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
igte 426-427	Czuryly/Siedlce	29.4.1943	1	P	Gendarmerie
428-429	"	Mai 1943	1	A	"
Herm. 430-431	Domanice/Siedlce	8.5.1944	4	P	"
(?) 432-433	"	Aug. 1943	3	P	"
kiel 434-435	"	u. Juli 44	3	P	"
rie 436-437	"	19.5.1944	1	P	"
438-439	Gorki/Siedlce	Jan. 1944	9	P+J	"
440-441	"	1943	4	P	"
442-443	"	1943	6	J	"
Neuman 444	Huszlew/Siedlce	1943	8	P	"
Radzyn 445-446	Kornica/Siedlce	5.8.1943	9	P	"
447	Krolowa Niwa/Sied.	4.7.1941	1	P	"
rie 448	"	1943	3	J	"
stapo 449-450	"	6.11.1939	3	P	"
stapo 451	"	4.7.1941	?	P	"
estapo 452	"	1943	3	J	"
SS u. 453	"	1943	2	P	"
454	"	1943	7	J	"
ngaben 455-456	"	1943	9	P+J	"
stapo 457-458	Krzeslin/Siedl.	9.4. 1944	?	P	"
t Heir 459-460	"	Mai 1943	?	P	"
ter u. 461-462	"	Febr. 1943	?	P	"
463-464	"	Nov. 1942	3	J	"
stapo 465-466	"	Okt. 1942	37	A	"
l. SS 467-468	"	1943	3	A	"
er) 469-470	"	1943	?	P	"
471-472	"	15.10.1942	5 ?	P	"
Namen 473-474	"	Nov. 1942	1	P	"
lizei 475-476	"	Juni 1941-	3	J	"
477-478	"	1943	ca.	?	?
ando 479-480	Losice/Siedlce	Juni 1943	2200	P	"
rie 481-482	"	Juli 1942	3	J	"
483-484	"	Juli 1943	9	P	"
Gesta 485-486	"	22.8.1942	50	J	Gend. Siedlce
u. a. 487-488	"	"	"	"	u. Gestapo
gesch 489-490	Lysow/Siedlce	16.11.1941	7	J	Gend. (ein Name)
protok 491-492	"	1944	15	J	Gendarmerie
hmidk 493-494	"	1943	7	J	"
l. u. 495-496	"	1944	5	J	"
chutz 497-498	"	1943	9	J	"
lizei 499-500	"	1944	6	J	"
chutz 501-502	"	1944	4	J	"
lizei 503-504	"	1943	12	P	Gend. u. Wehrm.
e 505-506	"	1944	7	P	Gendarmerie
l. Luk 507-508	Mordy/Siedlce	11.5.1942	5	P	"
rie 509-510	"	1941	3	P	Gestapo
	"	1942/44	ca.	J	Gend., Gestapo
			200		"u. Sonderdienst"
					(Komm. d. Gend. in
					Mordy Pulfer)
					Gendarmerie
					"
	Niviski/Siedlce	Juli 1942	4	P	
	"	5.1.1943	3	P	

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte	Bild-Nr.
511-512	Niviski/Siedlce	Juli 1942	70	?	Gestapo	
513-514	"	Okt. 1942	50	?	"	04-60
515-516	"	Febr. 1943	80	?	"	
517-518	"	Juni 1942	60	?	"	06-60
519-520	Olszanka/Siedlce	1943	8	J	Gendarmerie	08-60
521-522	"	1943	6	J	"	10-61
523-524	"	1943	3	A	"	12-61
525-526	Przesmyki/Siedl.	1943	58	?	"	14-61
527-528	"	1943	9	?	"	16-61
529-530	Sarnaki/Siedlce	1943	7	P	Gend.u.Gestapo	18-61
531-532	"	1941	4	?	Gestapo	20-62
533-534	Siedlce	1./2.2.43	23	P	Gestapo (näh.)	22-62
535-536	"	Juni 1942	2	P	Gestapo Siedlce	24-62
537-538	"	Juli 1943	38	A	"	26-62
539-540	"	Sept. 1943	18	A	"	28-62
541-542	"	26.11.1943	10	P	Gestapo Warsc	30-63
543-544	"	16.12.1943	10	P	"	32-63
545	"	4.7. 1944	25	P	Ukrainer, Gest	34-63
546-547	Skupie/Siedlce	29.1.1943	6	P	Gend. Siedlce	36-63
548-549	"	Nov. 1942	?	?	SS	38-63
550-551	"	Nov. 1942	?	?	"	40-63
552-553	"	Nov. 1942	?	?	"	42-64
554-555	"	Nov. 1942	ca. 2010	?	"	44-64
556-557	"	Nov. 1942	1450	?	"	46-64
558-559	"	Nov. 1942	1734	?	"	48-65
560-561	"	Nov. 1942	1273	?	"	51-65
562-563	Skorzec/Siedlce	März. 1943	4	P	Gendarmerie	53-65
564-565	"	1943	7	P+A	"	55-65
566-567	"	12.5. 1944	3	P	Gend.u.Schutz	57-65
			4	J	"	59
568-569	"	1943	4	P	Gendarmerie	60
570-571	"	1942/43	2	P	Gestapo	61
			1	J	"	62-66
572-573	"	1943	8	J	Gendarmerie	
574-575	"	1943	6	P	"	64
			6	J	"	65-66
576-577	Stara Wies/S.	17.9.1943	3	P	"	67
578-579	"	19.7.1943	1	P	"	68-66
580-581	"	1942	11	J	Gestapo	70-67
582-583	"	Aug. 1943	10	P	"	72
			1	J	"	73-67
584-585	Stok Ruski/S.	4.7.1943	3	P	Gendarmerie	75-67
586-587	"	1942	2	P	"	
588-589	"	1942	2	P	"	77
590-591	"	1943	2	P	Gend. (Pulwer)	78-67
592-593	"	1942	1	P	Gendarmerie	80
594-595	"	4.4.1944	1	P	"	81-68
596-597	"	März 1943	1	P	Gend. (Name an	83-68
598-599	"	15.10.1943			Schutzpolizei	85-68
		u. 25.7.44	2	P	(Pulwer)	87
600-601	"	Apr. 1942	1	P	"	88
602-603	"	1943	4	P	Gend. (Buius	89

F i l m 36

igte	ild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
	04-605	Swinia row / Siedlce	1.7.1944	23	P	Gend.Losice u. Biala Podl.
	06-607	"	?	6	P	Gend. Losice
rie	08-609	"	1943	5	P	"
	10-611	Tarkow/Siedlce	16.2. 1943	1	P	Gendarmerie
	12-613	"	1943	1	P	Wehrmacht
	14-615	"	1943	3	P	Gendarmerie
estap	16-617	"	1943	4	P	"
	18-619	"	1944	1	P	Wehrmacht
näh.	20-621	"	1943	1	P	"
Siedl	22-623	Wiszniew/Siedlce	10.3.1943	1	P	"
	24-625	"	10.6.1944	?	?	Nähere Angaben!
	26-627	"	31.8.1943	2	P	Gestapo
Warsz	28-629	"	27.3.1943	1	P	Nähere Angaben!
	30-631	"	5.6.1943	1	P	"
r, Gest	32-633	"	5.6.1943	1	P	Gend.Witzling
edlce	34-635	"	4.3.1943	1	?	Gend.Wieling(?)
	36-637	"	10.5.1944	1	P	"
	38-639	"	10.6.1944	1	P	"
	40-641	"	1943	1	P	Gestapo
	42-643	Wodynie/Sied.	12.9.1939	3	P	Wehrmacht
	44-645	"	1.3.1944	3	P	Gendarmerie
	46-647	"	2.2.1942	3	P	"
	48-650	"	13.9.1939	29	P+J +A	SS
	51-652	"	13.9.1939	ca 30	P	?
rie	53-654	"	1939	" 30	P	Nähere Angaben!
Schutz	55-656	"	13.9.1939	3	P	SS
	57-658	"	13.9.1939	4	P	Wehrmacht
rie	59	Zbuczyn/Siedlce	Aug.19 ?	2	A	Poln.(?) Gend.
	61	"	1943	4	?	Gendarmerie
	62-663	"	1940/44	2	?	"
rie	64	"	Juli 1944	1	P	Schutzpolizei (Komm.Pulwer)
	65-666	"	1942/44	7	?	Gendarmerie
	67	"	28.5.1942	2	P	Gestapo
	68-669	"	1942/43	22	J?	Gendarmerie
	70-671	"	14.7.1942	2	P	"
	72	"	16.6.1941	2	P	Gendarmerie
	73-674	"	1943	1	?	"
rie	75-676	"	30.7.1944	1	P	"
	77	"	Juli 1944	3	P	Schutzpolizei (Komm.Pulwer)
ulwer	78-679	"	1942	1	?	Polizei
rie	80	"	23.7.1942	4	P	Gendarmerie
	81-682	"	1943	1	?	Polizei
ame a	83-684	"	10.7.1944	5	P	Schutzpol.(Pulwer)
olizei	85-686	"	1.12.1943	11	?	Gend.u.Volksdeut.
	87	"	1/8.6.1942	2	P	Gest.Warsch.u.W.
	88	"	1943	2	?	Gendarmerie
ius	89	"	1942	4	?	"
	90-691	Zeliszew/Sied.	1942/43	22	?	Poln.(?) Gend.
			Okt.1943	2	P	?

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
692-693	Zeliszew/Siedl.	1943	1	P	Gendarmerie
694-695	"	Sept.1943	1	P	"
696-697	"	18.5.1944	23	P	"
698-699	"	18.5.1944	3	P	"
700-701	"	1943	1	P	Gend.Kure o.Ku
702-703	"	1942 ?	5	J	"
704-705	"	1941 ?	1	J	"
706-707	"	Juni 1943	1	P	Gendarmerie
708-709	"	1942	1	P	"
710-711	"	1941	1	P	Gendarm.Kure
713-714	"	1943	2	J	?
730-731	Krasnobrod/	Nov.1942	4	J	Polizei
732-733	Zamosc	Nov.1943	2	?	Gestapo(Theod. Czarnecki)
734-735	"	?	136	P	Versch.Namen
736-737	"	Okt.1942	6	J	"
738-739	"	Okt.1942	2	J	Polizei
740-741	"	Okt.1942	32	J	Zugwachmeister Paul Riebel u. Gestapo-Chef
742-743	"	12.8.1942	18	J	Polizei(Ltn. Co)
744-745	"	Okt.1942	30	J	Polizei u. Gestapo (versch.Namen)
746-747	"	Okt.1942	128	J	"
748-749	"	17.2.1944	11	P	Gend.Meister meder
750-751	"	Febr.1944	3	P	?
752-752*	"	Okt./Dez.42	7	J	Paul Riebel
753-754	"	Okt./Dez.42	5	J	"
755-756	"	Okt./Dez.42	2	J	"
757-758	"	Okt./Dez.42	9	J	"
759-760	"	Okt./Dez.42	15	J	"
761-762	"	Okt./Dez.42	10	J	"
763-764	"	4.2.1943	34	P	Wehrmacht
765-766	Labunie/Zamosc	25.10.1942	7	P	Gestapo
767-768	"	12.12.1942	3	P	"
769-770	"	1942	80	J	SS
771-772	"	1942	6	J	Gendarmerie
777-778	Mokre/Zamosc	29.12.1942	51	P	Schutzpolizei
779-780	"	16.4.1943	7	P	"
781-782	"	1942	46	J	Gendarmerie
783-784	"	28.10.1942	9	P	Schutzpolizei
785-786	"	1942	12	P	"
787-788	"	1942	35	J	"
789-790	"	1942	4	P	"
791-792	"	Okt.1942	3	P	"
793-794	"	1942	3	P	"SS-O'Sturmm Joh.Fehlhaue
795-796	Nielisz/Zamosc	4.1.1943	28	?	Schutzpolizei
797-798	"	4.1.1943	27	P	"
			32	J	"
799-800	"	6.8.1943	24	P+A	"
804-805	Nowa Osada/Zam.	19.5.1942	11	J	Gendarmerie
			6	A	"
806	"	19.5.1942	5	P+A	"
807-808	"	19.5.1942	20	P	"

F i l m 36

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
809-810	Nowa Osada/	21.5.1942	11	P	Gendarmerie
811-812	Zamosc	9.10.42	3	P	"
	"		6	A	"
813-814	"	19.5.1942	2	P	"
			2	A	"
815-816	Radecznica/	Juli 1943	30	J	Gend.u.Gestapo
817-820	Zamosc	1943	43	J	Schutzpol.u.Gend.
821-822	Skiêrbieszow/	Sept. 42	3	P	SS
823-824	Zamosc	Mai 1942	4	J	"
825-826	"	Nov.1942	5	J	"Sonderdienst"(=SD?)
827-828	"	Mai 1942	3	J	SS
829-830	"	12.5.1942	11	J	"
831-832	"	März 1944	3	P	Gend.u.Gestapo(u.a. Josef Hader o.ä.)
833-834	"	Okt. 1943	3	P	SS
			1	A	"
835-836	"	Jun./Jul.43	3	A	Gendarmerie
837-838	"	14.5.1942	14	J	SS
839-840	"	Mai 1942	3	P	"
841		Mai 1942	6	J	"

II. Inhalt der in der vorstehenden Aufstellung fehlenden Bild-Nummern:

Bild-Nr. 315-316:

Anhang zu Bild-Nr. 100-314: Auszug aus dem Inhalt einzelner Fragebogen.

Bild-Nr. 317-318:

Aufstellung des Amtsgerichts Pulawy über Verbrechen in der Gemeinde Irena.

Bild-Nr. 319:

Polnisches Deckblatt für Bild-Nr. 320-714.

Bild-Nr. 715 -727:

Zusammenstellung der Opfer in den Gemeinden Stok Ruski, Domanice, Stara Wies, Tarkow, Zeliszew, Niwiski, Czuryly, Skorzec, Mordy, Krzeslin, Krolowa Niwa, Skupie, Zbuezyn, Wodynie, Wiszniow, und Siedlce des Kreises Siedlce.

Bild-Nr. 728:

Zusammenfassung von Nr. 715 - 727; Gesamtzahl: 75 818 Opfer.

Bild-Nr. 729:

Polnisches Deckblatt für Bild-Nr. 730 - 841.

Bild-Nr. 773 - 776:

Anhang zu Bild-Nr. 765-772: Zusammenstellung der Opfer in der Gemeinde Labunie/Zamosc; 91 Namen.

Bild-Nr. 801 - 803:

Nachweis v.(125) durch Deutsche "Ermordeten"(vermutlich Anhang zu vorhergehenden Bild-Nummern).

F i l m 37

Personalakten von Polizei- und Justizbeamten, die im Raum Danzig/Westpreußen tätig waren sowie Vorgänge betr. das KL Stutthof.

Bild-Nr. 11 - 15:

Personalakten des Polizeisekretärs Herbert Rutralt, geb. am 25.5.1913 in Danzig Langfuhr, Polizeipräsidium Danzig.

Bild-Nr. 16 - 19:

Personalakte des Polizeiinspektors Horst Neumann, Polizeipräsidium Danzig.

Bild-Nr. 20 - 31:

Personalakten des Polizeiinspektor-Anwärters und Hauptwachtmstr. der Schutzpolizei Bruno Moskei, Polizeiverwaltung Danzig.

Bild-Nr. 32 - 45:

Personalakte des SS-O'Stubaf. und Oberregierungsrat Dr. Helmut Müller, geb. am 18.12.1906 in Danzig, Dienststelle Polizeipräsidium Danzig.

Bild-Nr. 46 - 49:

Personalakte des Generalmajors der Polizei Tiermann.; Abordnung vom Stabspolizeiregiment Nr. 20 zum HSSPF in Danzig im Sept. 1943 als Befehlshaber der Ordnungspolizei im Wehrkreis XX; Rückberufung in das Hauptamt Ordnungspolizei im März 1944.

Bild-Nr. 50 - 51:

Fernschreiben des SS-Gruppenführers und Generalleutnants der Polizei Katzmann, HSSPF Danzig, vom 29. September 1943 an den Befehlshaber der Ordnungspolizei in Wiesbaden betr. Aufhebung der Abordnung des Oberleutnants der Schutzpolizei der Reserve Dr. Hartmann, Polizeiverwaltung Mannheim, zum HSSPF Danzig/Westpreußen.

Bild-Nr. 52 - 58:

Personalakte des SS-Standartenführers und Oberst der Schutzpolizei Strehlow, Befehlshaber der Ordnungspolizei Danzig, verstorben am 29.5.1944.

Bild-Nr. 59 - 62:

Personalakte des Revierleutnants der Schutzpolizei Helmut Willer beim HSSPF Danzig/Westpreußen.

Bild-Nr. 63 - 73:

Personalakte des Hauptmanns der Schutzpolizei Herbert Schwieler, Polizeiverwaltung Kaiserslautern, Abordnung zum HSSPF Danzig im Mai 1942.

Bild-Nr. 74 - 80:

Personalakte des Zugwachtmstr. der Schutzpolizei Günter Kloss, geb. 6.12.1911; erwähnt sind besondere Verdienste während seiner Zugehörigkeit zur Dienststelle SSPF Galizien in der Zeit vom

F i l m 37

5.8.1941 - 16.2.1942 und vom 6.9.1942 - 16.7.1943 bei Aktionen gegen bewaffnete Juden, beim Durchkämmen des Lemberger Ghettos, bei Aussiedlungsaktionen und bei der Leitung des jüdischen Arbeitseinsatzes zum Aufbau des Polizeistützpunktes Lemberg. Seit dem 18.7.1943 Tätigkeit beim HSSPF Danzig/Westpr.

Bild-Nr. 82 - 83:

Schreiben des HSSPF beim Reichsstatthalter in Danzig/Westpr. im Wehrkreis XXII, Befehlshaber der Ordnungspolizei, Name unleserlich, vom 1. August 1941 an die Regierungspräsidenten in Danzig, Marienwerder und Bromberg, an die Polizeipräsidenten in Danzig, Golenhofen, Elbing und Bromberg, an die Polizeidirektoren in Graudenz und Thorn, an die Oberbürgermeister in Danzig, Golenhofen, Bromberg, Thorn, Elbing betr. Kritik an der Haltung von einzelnen Angehörigen der Ordnungspolizei gegenüber den wirtschaftlichen Maßnahmen des Staates.

Bild-Nr. 84:

Schreiben des Reichsführers SS, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums, SS-Brigadeführer Greifelt, vom 12. Juni 1941 an den Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums in Danzig betr. Befürchtungen, daß die katholische Aktion versuchen wird, möglichst viele Stellen im Osten mit katholischen Beamten zu besetzen.

Bild-Nr. 85 - 86:

Schreiben des HSSPF beim Reichsstatthalter in Danzig/Westpr. im Wehrkreis XX, SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Ordnungspolizei Hildebrandt, vom 2. Juli 1941 an den Befehlshaber der Ordnungspolizei (Verteiler V) betr. Geschlechtsverkehr mit Polinnen.

Bild-Nr. 87 - 88:

Erlaß des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vom 18. Jan. 1943 (Unterschrift Dr. Müller) an alle Staatspolizeileitstellen, Kommandeure der Sipo und des SD, Befehlshaber der Sipo und des SD betr. Gebrauch der Schusswaffe bei flüchtigen sowjetrussischen Kriegsgefangenen.

Bild-Nr. 89 - 93:

Vorgänge betr. den Generalmajor Leo v. Salkowski, Befehlshaber der Ordnungspolizei in Danzig.

Bild-Nr. 94 - 109:

Löhnungslisten der Kommandatur der Gefangenenlager Danzig für den Zeitraum Januar - März 1940 mit Angaben über Namen, Vornamen, Dienstgrad und Dienststellung.

Bild-Nr. 110 - 111:

Abschlußmeldung der Grundstücksgesellschaft für den Reichsgau Danzig/Westpr. ohne Datum an den HSSPF Danzig/Westpr., Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums betr. Ankauf eines Hausgrundstücks in Bromberg, Markgraf-Gero-Str. 30, durch den Gestapo-Angehörigen Wilhelm Jahnke, geb. 10.2.1911 in Hohensalza.

F i l m 37

Bild-Nr. 112 - 113:

Schreiben des Gestapo-Angehörigen Wilhelm Jahnke, Bromberg, Markgraf-Gero-Str. 30, vom 21. Juli 1942 an den HSSPF Danzig Westpr., Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums, Abt. Wirtschaft, Gotenhafen betr. Ankauf des von der Grundstücksgesellschaft beschlagnahmten Hausgrundstücks in Bromberg, Markgraf-Gero-Str. 30. Aus dem Schreiben geht hervor, daß Jahnke sich am 7. September 1939 freiwillig zur geh. Staatspolizei gemeldet und an verschiedenen Säuberungsaktionen in Bromberg teilgenommen hat.

Bild-Nr. 114 - 122:

Personalvorgänge betr. den Referendar bzw. Assessor, SS-Sturmmann Werner Dumont, geb. 27.4.1915 in Graudenz. Dumont gehörte der 5. Komp. des 9./SS-Totenkopf Inf. Regt. sowie dem Selbstschutz Westpreußen an.

Bild-Nr. 123 - 132:

Personalvorgänge betr. den Landgerichtsdirektor Dr. Kurt Kerkhoff, Mitglied des Sondergerichts beim Landgericht Danzig sowie Ermittlungsrichter beim Volksgerichtshof von 1940 - 1944.

Bild-Nr. 133 - 140:

Personalakten betr. den Landgerichtsrat Dr. Max Zwanziger, Landgericht Thorn mit Geschäftsverteilungsplan des Landgerichts Thorn für die Jahre 1939 und 1940.

Bild-Nr. 141 - 143:

Personalvorgänge betr. den Oberamtsrichter Walter Doempke, Mitglied des Sondergerichts Danzig.

Bild-Nr. 144 - 148:

Häftlingsakte des Lagers Stutthof für den Landarbeiter Leo Lesinski, geb. 26.1.1903 in Lansen, Kreis Thorn, eingeliefert in Stutthof am 19.5.1944.

Bild-Nr. 149 - 196:

Zahlungslisten für Gebühren an Beamte und Reservisten der Waffen-SS durch die Staatspolizeileitstelle Danzig für die Rechnungsjahre 1942 und 1943 (mit Angabe der Namen und Vornamen).

Bild-Nr. 197 - 199:

Zeugenprotokolle in polnischer Sprache betr. Liquidierung von ca. 14 Personen durch SS-Angehörige im Oktober oder November 1939 in Skarszewy (Schönock), Kreis Kosciierzyna (Berent); erwähnt sind: Bischoff, Lewinger.

Bild-Nr. 200 - 208:

Personalvorgänge betr. den Polizeirat Herbert Walter Redlin, geb. 23.8.1901 in Danzig, Polizeipräsidium Danzig; Abordnung Sept. 1942 als Kommandeur der Ordnungspolizei für den Generalbezirk Nord-Kaukasien mit künftigem Sitz in Woroschilowsk.

F i l m 37

Bild-Nr. 209 - 218:

9 Bilder aufgenommen anlässlich des Besuchs des Reichsführers SS am 23. November 1941 im Konzentrationslager Stutthof

- (1.) Lager im Aufbau
- 2.) Sept. 1939, Lager im Aufbau, Häftlinge beim Mittags-empfang
- 3.) Sept. 1939, Häftlinge beim Mittagsfassen
- 4.) Besuch des Reichsführers SS am 3.11.1941, das Führerkorps in Erwartung des Reichsführers
- 5.) Der Reichsführer SS begrüßt das Führerkorps am 23.11.1941
- 6.) Blick auf einen Teil der Angora-Kaninchenzucht und Vieh-ställe
- 7.) Eingangstor zum Schutzhaftlager
- 8.) Zum Ordonnanzdienst abgestellte SS-Angehörige
- 9.) Der Lagerkommandant SS-Stubaf. Pauly.)

Bild-Nr. 219 - 443:

Zusammenstellung von Angaben über Angehörige des Konzentrations-lagers Stutthof in alphabetischer Folge (Personenbeschreibung, Dienstgrad, Art der Tätigkeit im KL usw.) :

- 1.) Bäcker, Uffz. der Wehrmacht, Vertreter des Stabsfeldwebels **Lange**, zeitweilig Wachmann
- 2.) Beilhard, Erna, SS-Aufseherin, im Jahre 1946 durch das Sondergericht Danzig zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt
- 3.) Bublitz, SS-U'Scharf. und Rapportführer
- 4.) v. Bonin, SS-U'Stuf., später zum SS-H'Stuf. befördert
- 5.) Bacher, Elisabeth
- 6.) Berkmann bzw. Barkmann, Jenni - Wanda
- 7.) Chemnitz, Arno, SS-H'Scharf. und Rapportführer
- 8.) Christoffel, Franz, SS-H'Stuf. und Schutzhaftlagerführer
- 9.) Cielsa, SS-Scharführer
- 10.) Droemmel, SS-O'Stuf.
- 11.) SS-Mann genannt Napoleon
- 12.) Drömel
- 13.) Dittmann, SS-U'Stuf.
- 14.) Dreher, SS-O'Scharf. und Blockführer
- 15.) Dietrich, Kurt, SS-U'Scharf. vom Wagenkdo.
- 16.) Dobberthin, Erich Karl Max
- 17.) Ehle, SS-H'Stuf.
- 18.) Englert, Walter, SS-Mann
- 19.) Emerich, SS-O'Scharführer
- 20.) Engler, SS-U'Scharführer
- 21.) Eggert, Karl, SS-Rottenführer
- 22.) Foth, Ewald, SS-O'Scharf. und Blockführer
- 23.) Fritsche, SS-U'Scharf., politische Abteilung
- 24.) Gust, Erich, SS-O'Stuf.
- 25.) Geortz, Johannes, SS-Mann
- 26.) Gottschau, Emil
- 27.) Guz, SS-Mann
- 28.) Gröning, SS-Scharführer und Rapportführer
- 29.) Grebenstein, SS-Mann
- 30.) Glosw, SS-Oberführer
- 31.) Gorke, SS-Øberscharführer
- 32.) Goldfus, weibl. Häftling und wahrscheinlich Kapo, Mißhandlung anderer Häftlinge

F i l m 37

- 33) Gräber, SS-U'Scharführer, politische Abteilung
- 34) Greis, SS-O'Scharf. und Bauleiter bei der SS-Bauleitung
- 35) Grams, Adolf, SS-Mann
- 36) Haupt, Otto, SS-Hauptscharführer
- 37) Hoppe, Werner, SS-Sturmbannführer und Lagerkommandant
- 38) Heidt, Otto, Dr., SS-Sturmbannführer, Lagerarzt
- 39) Heindrich, SS-Oberscharführer
- 40) Hildebrandt, Richard, SS-Obergruppenführer und General
der Waffen-SS
- 41) Hapke, SS-Oberscharführer
- 42) Jahnke, SS-O'Scharf. und Blockführer
- 43) Jäger, SS-U'Scharf. und Blockführer
- 44) Knoth, Otto, SS-Unterscharführer
- 45) Kuschel, SS-Oberscharführer
- 46) Kopka, SS-Mann
- 47) Kroata, SS-Schütze
- 48) Kupfer, Rapportführer
- 49) Klaff, Wanda, SS-Aufseherin
- 50) Klut, SS-Scharführer
- 51) Kopp, Anna, SS-Aufseherin
- 52) Klawan, Nikolaus, SS-Rottenführer und Blockführer
- 53) König, SS-U'Scharführer, politische Abteilung
- 54) Krumreich, SS-O'Scharführer, Unterkunftsverwaltung
- 55) Knoter, SS-U'Scharführer
- 56) Kuklau, SS-Rottenführer,
- 57) Lüdtk, Bernhard, SS-O'Scharführer
- 58) Liedtke, SS-O'Scharf., politische Abteilung
- 59) Leising, Josef, SS-U'Scharf.
- 60) Lebsing, Josef (?)
- 61) Liebermann, SS-O'Stuf.
- 62) Lutz, Paul, SS-Scharf.
- 63) "Lalus", SS-Mann
- 64) Laskowsky, SS-U'Scharf.
- 65) Lukas, F.B., Dr., Lagerarzt, auch Mauthausen und Ravensbrück
- 66) Lüders, Blockführer und SS-Scharführer
- 67) Lüdke, SS-U'Scharf. und Blockführer
- 68) Lehner, SS-Rottenf. und Blockführer
- 69) Meyer, Theodor, SS-Hauptsturmf.
- 70) Meller, SS-U'Scharf.
- 71) Millens, SS-O'Scharf.
- 72) Mielens, SS-Scharf.
- 73) Meyer, SS-O'Scharf.
- 74) Mathesius, SS-O'Sturmf.
- 75) Moewe, SS-O'Scharf.
- 76) Milkau, SS-O'Scharf. und Blockführer
- 77) Mahlstadt, Fritz, politische Abteilung, SS-O'Stuf.
- 78) Mielke,
- 79) Neugebauer
- 80) Neubauer, Otto, SS-U'Sturmf.
- 81) Niemann, SS-Offizier, Polizei-Inspektor
- 82) Orlowius, Aufseher ?
- 83) Otto, Dr., SS-O'Sturmf.
- 84) Oertli, SS-O'Sturmf.
- 85) Pauly, Max, SS-O'Stubaf. u. Lagerkommandant Stutthof

F i l m 37

- 86) Paulitz, Albert, SS-O'Scharf.
- 87) Peters, Fritz, SS-U'Scharf. und Blockführer
- 88) Paul
- 89) Paradies, Eva, SS-Aufseherin
- 90) Papke, Telefonistin der Kommandantur
- 91) Pauls, Johann, SS-O'Scharf.
- 92) Platz, SS-U'Scharf.
- 93) Pauhaus, SS-O'Scharf.
- 94) Rach, Hans Friedrich, SS-Rottenführer
- 95) Rehdisch, SS-H'Stuf.
- 96) Reiss, SS-U'Scharf.
- 97) Röke, SS-Scharf.
- 98) Reddig, Richard, SS-H'Stuf.
- 99) Rediger, SS-O'Stuf.
- 100) Ravitowski, SS-O'Stuf.
- 101) Raketer, SS-O'Stuf.
- 102) Reger, Karl, SS-Mann
- 103) Schmidt, Barackenführer
- 104) Schröder, SS-Mann
- 105) Schmitowsky, SS-O'Scharf.
- 106) Sette, SS-H'Stuf. und Schutzhaftlagerführer
- 107) Siegel, SS-U-Scharf., Arbeitseinsatz
- 108) Schmidt, Dr. Lagerarzt
- 109) Schwartz, SS-O'Stuf.
- 110) Sekerko, SS-O'Stuf.
- 111) Schwarz, SS-Rottenführer und Blockführer
- 112) Sturmman, SS-Rottenführer und Blockführer
- 113) Steinhof (od. Steinhoff), Gerda, SS-Aufseherin
- 114) Thun, Robert Erich Bruno, SS-U'Stuf., politische Abtg.
- 115) Ufade, SS-Mann
- 116) Wenzel, Emil, SS-U'Scharf.
- 117) Wilhelm
- 118) Werner, Helmut
- 119) Wolf, SS-Rottenführer
- 120) Wedel, Ernst, Dr., SS-U'Stuf., Lagerzahnarzt
- 121) Wenhardt, Josef, SS-Mann
- 122) Wolter, Adalbert
- 123) Wölmitz, Werner
- 124) Vogt
- 125) Vogler, Wilhelm, SS-H'Scharf.
- 126) Zurell, Karl, SS-Rottenführer
- 127) Ziehm, Hugo, SS-Scharf.
- 128) Zielun, Hugo, SS-U'Scharf.
- 129) Zetti, Vertreter des Schutzhaftlagerf. Hoppe
- 130) Zerlin, Eduard, SS-U'Scharf. und Blockführer

F i l m 38

I. Bild-Nr. 1 - 20:

Polnische Fragebogen über Massenexekutionen und Massengräber in der Wojewodschaft Slasko - Dabrowskie :

Bild-Nr. 1:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
2 - 3	Bedzin	11.5.1942	2	J	Gestapo u. Pol
4 - 5	"	9.9.1939	14?	J	Wehrmacht (Karl Jensen)
6 - 7	"	9.9.1939	ca 30	J	"
8 - 9	"	22.-24.6. 1943	" 80	J	Gestapo u. Pol (Dreyer, Polt Dicker)
10 - 11	Bobrowniki/Bed.	Okt./Nov. 1943	2	A	Gendarmerie (u.a.: Gintner)
12 - 13	"	27./28. 3.1944	4	P	Gend. u. SA (ver schied. Namen)
14 - 18	Sosnowiec	April 41	5	J	Gestapo u. SS geschl. 1. Liste 105 poln. Namen
19 - 20	Cieszyn	20.3.1942	24	P	Gestapo Cies (versch. Namen)

II. Bild-Nr. 21 - 36:

"Abschlußbericht über die Aussiedlungen im Rahmen der Ansetzung der Wolhynien-, Galizien- und Chelmerdeutschen (2. Nahplan) im Reichsgau Wartheland", verfaßt wahrscheinlich von der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - , mit kurzem Rückblick auf den "1. Nah-" und den "Zwischenplan" (ca. 128 000 Polen und Juden in das GG abgeschoben), Schilderung von Gründung, Aufgabe und Arbeitsweise der UWZ Posen sowie eigentlichem Bericht über die Tätigkeit der Referate I bis

III. Bild-Nr. 37 - 246:

BD-Akten (Auslieferungsakten) der polnischen Hauptkommission (meist in polnischer Sprache; Namen oft nur phonetisch) :

Bild-Nr. 37 - 118:

betr. Dietz, Hermann, und viele andere Beschuldigte (häufig genannt: Brunner, Thoms, Winkler, Hoyer, Weiler, Ostmann), wahrscheinlich Angehörige der Gestapo in Ostrowiec Opatow.

Bild-Nr. 119 - 124:

betr. Ewald, David, Gendarm in Belchatow/Piotrkow, soll im Herbst 1944 einen Polen erschossen haben.

Bild-Nr. 125 - 128:

Vorgang über die Feststellung des Aufenthaltes von 14 polnischen Zeugen.

F i l m 38

Bild-Nr. 129 - 145:

betr. Panski, Fritz, Sonnenberg, August, Hoim, Willy u.a. Beschuldigte, die in dem Straflager Nr. 21 in Hallendorf Haftlinge getötet haben sollen.

Bild-Nr. 146 - 149:

betr. Struwer, Heinrich, Werkschutzleiter in einer Fabrik bei Wiedenbrück (?), u.a. Beschuldigte, Übersetzung erforderlich.

Bild-Nr. 150 - 201:

betr. Plötzke, Matthias, von 1941 bis 1945 Gendarm in Makow Mazowiecki (?), soll Polen ermordet sowie an Exekutionen und der Auflösung des Ghettos in Makow beteiligt gewesen sein. (BD-Akte Nr. 4278).

Bild-Nr. 202 - 209:

betr. Oheim, Reinhold, geb. 5.2.1910, Angehöriger des Selbstschutzes und der Gestapo in Bialochow, Distr. Grudziadz von 1939 bis 1943, soll nach Angaben seines Bruders und seiner Ehefrau 120 Polen getötet haben. (BD-Akte Nr. 4249).

Bild-Nr. 210 - 213:

betr. Kögel (od. Kegel), Reinhold, Polizeikommandant in Zurawno von 1941 bis 1942, soll zahlreiche Juden selbst erschossen od. ihre Erschießung befohlen haben und für Deportationen nach Belzec verantwortlich sein. (BD-Akte Nr. 3154).

Bild-Nr. 214 - 224:

betr. Wunderlich, Rudolf, Hauptmann, Kompaniekommandeur des Sicherheitsbtl. 369 und stellvertr. Stadtkommandant von Sochaczew, soll bei einer Säuberungsaktion in einem Wald bei Sochaczew Juden und Partisanen wahllos mit MG umgelegt haben; beteiligt auch der Oberschütze Erich Kley. (BD-Akte Nr. 4241).

Bild-Nr. 225 - 230:

betr. Gasner, Bernhard, Gendarmeriemeister in Janow, soll zwei Polen erschossen haben. (BD-Akte Nr. 4896).

Bild-Nr. 231 - 235:

betr. Gaar, Gerhard, SS-O'Scharf., Angehöriger der Gestapo in Tarnow von 1939 bis 1944, soll dort mehrere politische Gefangene ermordet haben. (BD-Akte Nr. 4893).

Bild-Nr. 236 - 242:

betr. Hagmüller, Karl, geb. 11.7.1892, Gendarmeriemeister in Zamosc 1942/45, soll verschiedene Leute getötet haben. (BD-Akte Nr. 4884)

Bild-Nr. 243 - 246:

betr. Fuchsl, Eduard, geb. 17.9.1900, Kriminalsekretär, Angehöriger der SS und der Gestapo, und zwar:

F i l m 38

26.9.1939 bis Ende Februar 1940 im Judenreferat der Gestapo Kattowitz (Ref.-Leiter: KK SS-O'Stuf. Dreier; Gestapo-Chef: ORR O'Stubaf. Dr. Schäfer),

anschließend bis Ende April 1942 bei der Außendienststelle Sanok (Leiter: KR SS-H'Stuf. Stawitzky; weitere Namen angegeben!),

dann bis Ende Juni 1942 Außenstelle Jaroslau (Leiter: Krim.Sekr. Weber),

sodann bis Dezember 1942 bei der Sipo Radom (Kommandeur ORR SS-Stubaf. Liphardt; genannt noch: SS-H'Stuf. Fuchs),

schließlich bis Kriegsende Gestapo München.

F. berichtet von Todesurteilen des Polizeigerichts Sanok.
(BD-Akte Nr. 3147)

IV. Bild-Nr. 247 - 271:

Pläne und Skizzen vom KGL Lublin:

Bild-Nr. 247:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 248 - 249:

Lageplan.

Bild-Nr. 250 - 256:

Pläne der Bekleidungswerke Lublin.

Bild-Nr. 257 - 262:

Skizzen und Erläuterungen zur Arbeitsweise der "Blausäure - Begasungskammern (Entlausungsanlagen)".

Bild-Nr. 263 - 265:

Skizzen des Krematoriums des KGL Lublin.

Bild-Nr. 266 - 269:

Grundrisse des Lagers und Skizze der Umzäunung.

Bild-Nr. 270:

Plan für den Umbau des Polizeigefängnisses (Lublin ?).

Bild-Nr. 271:

Skizzen für eine "zerlegbare Heißluft-Entwesungskammer".

V. Bild-Nr. 272 - 285:

Pläne, Skizzen, Grundrisse, Lagepläne u.ä. des Lagers Trawniki

VI. Bild-Nr. 286 - 367:

Weitere BD-Akten:

Bild-Nr. 286 - 288:

betr. Reichelt, Kurt, Angehöriger der Gendarmerie in Lubartow.
(BD-Akte Nr. 4919)

Bild-Nr. 289 - 296:

betr. Jessen, Matthias, SS-H'Stuf., Angehöriger des SD und Leiter der SS in Lubawa von 1939 bis 1944, an Erschießungen von Polen beteiligt.
(BD-Akte Nr. 4918)

F i l m 38

Bild-Nr. 297 - 307:

betr. folgende Angehörige des 101. Pol.Btl.:

Trapp, Gustav Friedrich;
Bumann, Heinz Gotthelf Andre;
Kadler, Arthur Helmuth;
Drewer, Gustav Johann Jakob (Drewes ?) Polizeiober-
wachtmeister;

Vorwurf : Teilnahme an Einsätzen (Evakuierungen, Erschießun-
gen) in Kielce, Lodz, Radzyn u.a.

(BD-Akte Nr. 4924)

Bild-Nr. 308 - 327:

betr. Hentschel, Heinrich, geb. 4.6.1895, Bürgermeister von
Schmiegel, soll zusammen mit anderen namentlich genannten
Volksdeutschen Listen mit zu erschießenden Polen aufgestellt
haben; Berichte über weitere Vorkommnisse.

(BD-Akte Nr. 4937)

Bild-Nr. 328 - 332:

betr. Hufer (od. Hofer), Ernst, SS-H'Scharf. und Gestapo-
Beamter in Tarnow 1939/45, soll an der Erschießung politischer
Häftlinge beteiligt gewesen sein.

(BD-Akte Nr. 4935)

Bild-Nr. 333 - 337:

betr. Heutling, Paul, geb. 3.3.1892, SS-Mann, Bürgermeister
von Gostkow, soll zwei Polen getötet haben.

(BD-Akte Nr. 4933)

Bild-Nr. 338 - 340:

betr. Kutzner, Franciszek; wegen des weiteren Inhalts genaue
Übersetzung erforderlich.

Bild-Nr. 341 - 344:

betr. Jerke, Arnold, stellvertr. Kommandeur der Bahnschutz-
polizei in Konieczpol, soll vier Polen erschossen haben.

Bild-Nr. 345-346:

Betr. Haier, Gestapo-Beamter in Ostrowiec (?).

(BD-Akte Nr. 5328)

Bild-Nr. 347 - 351:

betr. Nieder u.a. Beschuldigte, Tatort: Staszow/Sandomierz(?).

Bild-Nr. 352 - 357:

betr. Heppke, Kreishauptmann in Jedrzejew, und weiter die
folgenden 12 Beschuldigten :

Joachim Bank, Gestapo-Chef Berhalter, Kreishauptmann Dr.
Karl Glehn, Kreishauptmann Dr. Fritz Ballussek, Walter Koch,
Kreisschulräte Manowski und Hermann Sterlak, Oskar Gross u.a.

Bild-Nr. 358 - 360:

betr. Hesler, Hanier (od.Hamer) und Baum, Angehörige der
Gendarmerie in Osiek/Sandomierz (?).

(BD-Akte Nr. 5326)

F i l m 38

Bild-Nr. 361 - 362:

betr. Haff, Leutnant, Gendarm in Staszow (?)
(BD-Akte Nr. 5325)

Bild-Nr. 363 - 365:

betr. Kramer und andere Gendarmerie-Beamte (Fenske, Rippert) in Staszow (?)
(BD-Akte Nr. 5324)

Bild-Nr. 366 - 367:

betr. Lucke, Angehöriger der Schutzpolizei in Ostrowiec.
(BD-Akte Nr. 5315)

VII. Bild-Nr. 368 - 377:

Dokumente betr. das KL Ravensbrück und zwar im wesentlichen Listen mit Beschuldigten (75 Namen mit Angabe ihrer Funktion u.a.m.).

VIII. Bild-Nr. 378 - 541:

Weitere BD-Akten:

Bild-Nr. 378 - 379:

betr. Pelzer, Henryk, und weitere Beschuldigte; Tatort: Mikolajow (?)
(BD-Akte Nr. 5370)

Bild-Nr. 380 - 381:

betr. Pelzer, Rudolf; sonst wie Nr. 378 - 379.
(BD-Akte Nr. 5371)

Bild-Nr. 382 - 384:

betr. Schumann, Wachtmeister der Gend. in Sandomierz (?); genannt auch Komm. Rippert.
(BD-Akte 5368)

Bild-Nr. 385 - 406:

betr. Hammermeister, Gestapo-Chef in Grodzisk Mazowiecki (auch Kommandant des KL Treblinka ?), sowie weiter die folgenden drei Beschuldigten: Olszewski, Hauptwachtmeister d. Gend. Alfred Rudolf und Wachtmeister der Gend. Stefan Cyrk. Hammermeister insbesondere wird für Exekutionen von Polen und Juden verantwortlich gemacht.
(BD-Akte Nr. 4883)

Bild-Nr. 407 - 413:

Hartmann, Georg, geb. 19.10.1907, SS-O'Stuf. und SD-Chef von Turek, Wielun, Kalisz und Kepno; Vorwurf: Deportationen in Lager und eigenhändige Tötung.
(Bd-Akte Nr. 4886)

Bild-Nr. 414 - 418:

betr. Goldgruber, SS-Mann, Leiter der Gendarmerie in Radzyn, soll aktiv an Massenexekutionen teilgenommen haben.
(BD-Akte Nr. 4879)

Bild-Nr. 419 - 456:

betr. Hachmann, Anton (Antoni ?), Hauptwachtmeister der Gendarmerie in Lancut, Angehöriger des "Jagdkommandos"; Vorwurf: Erschießung von Polen und Juden.
Ferner: Kletke, N., Angehöriger des "Sonderdienstes" (=SD?) in Jaroslaw, sowie weitere namentlich genannte Beschuldigte die Juden erschossen haben. (BD-Akte Nr. 4882)

F i l m 38

Bild-Nr. 457 - 461:
betr. Gdaniec, Pawel, SS-Mann, Angehöriger der Wachmannschaft
eines genannten Lagers im Distrikt Posen, soll dort an Massen-
erschießungen teilgenommen haben.
(BD-Akte Nr. 4892)

Bild-Nr. 462 - 466:
betr.: Gebferd (= Göpfert ?), ^{ober}Bezirkswachtmeister bei der
Gendarmerie in Zarnowiec/Olkusz und Wolbrom/Olkusz, soll ver-
schiedene Polen erschossen haben.

Bild-Nr. 467 - 491:
betr. Gehrt, Kurt Ernst, geb. 1903, SS-Scharf. und Gestapo-
Beamter, Lagerkommandant von Bagienica (= Babienica ?),
sowie zahlreiche weitere, namentlich genannte Beschuldigte,
denen Erschießung von Häftlingen zur Last gelegt wird.

Bild-Nr. 492 - 496:
betr. Owczarzak, Schutzpolizist in Sokolow Podlaski ab 1939,
soll an Erschießungen teilgenommen haben.
(BD-Akte Nr. 4964)

Bild-Nr. 497 - 524:
betr. Beitlig, Artur Dietrich, stellvertr. Gestapo-Chef in
Debica ; soll zahlreiche Polen und Juden exekutiert haben.

Bild-Nr. 525 - 541:
betr. Oppermann, Karl, SS-Sturmscharf. bei der Gestapo in
Tarnow, sowie (wahrscheinlich) elf weitere Beschuldigte, denen
Morde an verhafteten Zivilisten zur Last gelegt werden.

F i l m 39

I. Bild-Nr. 1 - 94:

Akten der Staatsanwaltschaft Radom (Az.: X Ds 1004/47) in der Strafsache gegen Dr. Herbert Böttcher, geb. 24.4.1907 in Kassel, SS-Staf. und SSPF im Distrikt Radom, u.a. :

Bild-Nr. 2 - 10:

Protokoll der verantwortlichen Vernehmung Böttchers am 27.2.1948 durch den Untersuchungsrichter Radom; in polnischer Sprache.

Bild-Nr. 11:

Anordnung Böttchers vom 21.9.1942 ("Verteiler IIIa"), die Pol seines Distrikt erneut auf das Verbot hinzuweisen, Juden bei Meidung der Todesstrafe zu beherbergen, zu beköstigen oder ihnen Nahrungsmittel zu verkaufen, sowie in den Orten, aus denen die Juden bereits evakuiert sind, das Ghetto offiziell aufzuheben.

Bild-Nr. 12 - 15:

Zeugenaussage in polnischer Sprache.

Bild-Nr. 16 - 26:

Urteil des obersten polnischen Gerichts in Warschau in der Strafsache gegen Ludwig Fischer, Ludwig Leist, Josef Meisinger und Max Daume.

Bild-Nr. 27 - 31:

Unleserlich.

Bild-Nr. 32 - 34:

Protokoll der Zeugen-Vernehmung des SS-O'Stubaf. und Ob.Reg. Rats Fritz-Wilhelm Liphardt, geb. 3.5.1905 in Stettin, in polnischer Sprache.

Bild-Nr. 35 - 37:

Protokoll einer weiteren Vernehmung Liphardts.

Bild-Nr. 38 - 51:

Zeugenaussage in polnischer Sprache.

Bild-Nr. 52 - 73:

Zusammenstellungen über Massenexekutionen und "Befriedigungsaktionen" mit Angaben über Datum, Zahl der Opfer und Tatbeteiligte in folgenden Orten : Radom (Bild-Nr. 52 - 53), Kozienice (54 - 55), Konskie (56 - 57), Opatow (58), Sandomierz (59), Ilza-Wierzbnik (60 - 62), Kielce (63 - 64) ; Jedrzejow (65), Pinczow (66), Stopnica (67), Wloszczowa (68), Czestochowa (69), Piotrkow (70), Rawa Mazowiecka (71) und Radomsko (72 - 73).

Bild-Nr. 74 - 75:

Zusammenstellung von Arbeits., Straf- und anderen Lagern mit Daten und z.T. Belegung in folgenden Kreisen : Kozianice, Opatow, Sandomierz, Ilza, Kielce, Pinczow, Stopnica und Wloszczowa.

F i l m 39

Bild-Nr. 76:

Aufstellung über "Hinrichtungsorte" (Kreise Radom, Kozienice und Kielce) mit Angaben über Datum und Zahl der Ermordeten.

Bild-Nr. 77 - 78:

Aufstellung über Ghettos (Dauer des Bestehens, Bevölkerungszahl und Ermordete) in folgenden Kreisen : Radom, Kozienice, Konskie, Opatow, Sandomierz, Kielce, Stopnica und Wloszczowa.

Bild-Nr. 79 - 81:

Aufstellung über Verluste der polnischen Bevölkerung (Verhaftungen, Ermordete, Konfiskationen) in : Radom, Kielce, Jedrzejów, Wloszczowa, Stopnica, Sandomierz, Kozienice, Opatow, Konskie und Ilza.

Bild-Nr. 84 - 93:

Lichtbilder von erhängten Männern und Frauen; lt. poln. Vermerk Hinrichtungsort : Radom, Datum: 12. - 18.10.1942.

Bild-Nr. 94:

Plan der Stadt Radom.

Bild-Nr. 95 - 206:

BD-Akten (Auslieferungsakten) der polnischen Hauptkommission, meist in poln. Sprache, Namen oft nur phonetisch wiedergegeben.

Bild-Nr. 95 - 102:

betr. Petraschke, Peter, und weitere namentlich genannte Beschuldigte; Tatort : wahrscheinlich Stopnica.
(BD-Akte Nr. 5283)

Bild-Nr. 103 - 109:

betr. Franck, Pawel, geb. 1902, Angehöriger der Gendarmerie in Bochnia; Vorwurf : Tötung von Polen und Juden, Liquidierung des Ghettos von Bochnia.
(BD-Akte Nr. 5414)

Bild-Nr. 110 - 115:

betr.: Bomerth, Otto; Rode, Hugo; Stanke, Emil. Tatort : wahrscheinlich Dabrowka/Chelmno.
(BD-Akte Nr. 5437)

Bild-Nr. 116 - 120:

betr. Schomburg, Wilhelm, Kriminalbeamter, Kopf der Sipo und des SD in Bochnia, nahm an der Planung und Durchführung sämtlicher antijüdischen Aktionen in Bochnia teil.
(BD-Akte Nr. 5425)

Bild-Nr. 121 - 125:

betr. Hoffmann (od. Hafmann), Jan, sowie weitere namentlich genannte Beschuldigte; Tatort: wahrscheinlich Koziernice.
(BD-Akte Nr. 4902)

Bild-Nr. 126 - 133:

betr. Geruschke, stellvertr. Kommandeur der Gendarmerie in Uniecko/Sierpc, soll dort und an anderen Orten viele Menschen erschossen haben. (BD-Akte Nr. 4982)

F i l m 39

Bild-Nr. 134 - 138:

betr. Giec, Pius, Gendarm in Zarki, soll 3 Juden und einen Polen erschossen haben.
(BD-Akte Nr. 4980)

Bild-Nr. 139 - 143:

betr. Gode, Gerhard, Gestapo-Beamter in Sipiory/Szubin, soll dort verschiedene Menschen getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4978)

Bild-Nr. 144 - 148:

betr. Schewe, Hans, Gestapo-Angestellter in Wejherowo/Morski ab 1939, nahm dort an Massensexekutionen polnischer Zivilisten teil.
(BD-Akte Nr. 4972)

Bild-Nr. 149 - 155:

betr. Sperling, Karl, geb. 12.12.1911, SS-Staf. in Nowe Miasto Lubawskie; Vorwurf: Kommando über eine Exekution von 15 Polen
(BD-Akte Nr. 4952)

Bild-Nr. 156 - 161:

betr. Keppel, Georg, Bürgermeister von Barcin, verantwortlich für Exekutionen.
(BD-Akte Nr. 4953)

Bild-Nr. 162 - 179:

betr. Radke, Fritz (Tatort: Kaliska), und Bloch, Edward, Landwirt.
(BD-Akte Nr. 4943)

Bild-Nr. 180 - 185:

betr. Helpenstell, Karl, und Zeis, Otto; Tatort: wahrscheinlich Krzeszowice/Chrzanow.
(BD-Akte Nr. 4932)

Bild-Nr. 186 - 189:

betr. Martens (od. Mertis o.ä.), Marian, Gendarm in Zarki, soll dort 2 Juden sowie in Brzeziny 5 Polen getötet haben.
(BD-Akte Nr. 4926)

Bild-Nr. 190 - 191:

betr. Helfermayer, Ignatz, SS-Sturmscharf., Angeh. der Sipo und des SD in Starachowiec (?).
(BD-Akte Nr. 4931)

Bild-Nr. 192 - 201:

betr. folgende Beschuldigte: Iwens, Sing, Zimm und Feller; Tatort unsicher (Gutkowo ?), Iwens war Chef der Gendarmerie in Uniecko/Sierpc.
(BD-Akte Nr. 4920)

Bild-Nr. 202 - 206:

betr. Junker, Chef der Gendarmerie in Janow Lubelski, soll die Erschießung von 2 Polen angeordnet haben.
(BD-Akte Nr. 4917)

F i l m 40

I. BD-Akten (Auslieferungsakten) der polnischen Hauptkommission, vielfach in polnischer Sprache, Namen oft nur phonetisch.

Bild-Nr. 1 - 5:

betr. Murawski, Stefan, geb. 1.4.1908, Angehöriger der SS und der Gendarmerie in Torun, soll einen Polen und mehrere russische Kriegsgefangene umgebracht haben. Weitere Beschuldigte genannt.

Bild-Nr. 6 - 12:

betr. Wudel, Richard, Hauptwachtmeister der Gendarmerie in Starachowice, und vier weitere namentlich genannte Beschuldigte.

Bild-Nr. 13 - 17:

betr. Noetzel, Franz Emil Wilhelm, geb. 19.9.1906, SS-Gruf., stellvertr. Komm. des Selbstschutz in Kowalewo, sowie Noetzel, Oskar Eugen Arnold, geb. 17.12.1908, SS-Gruf., Angeh. des Selbstschutz in Kowalewo.

Bild-Nr. 18 - 21:

betr. Myka, Fritz, Angeh. des Selbstschutz und der SS, soll an der Ermordung eines Polen beteiligt sein.

Bild-Nr. 22 - 26:

betr. Gunther, Jan Josef, Polizeikommandant in Siemien, soll verschiedene Polen ermordet und andere in KLs geschickt haben.

Bild-Nr. 27 - 39:

betr. Fietz, Leonhard, Hellmann und Wendlandt, Georg, Mitglieder des Selbstschutz in Ryczywol/Oborniki, sollen sich an der Ermordung von 3 Polen beteiligt haben.

Bild-Nr. 40 - 48:

betr. Schieber, Hugo, Bürgermeister in Lakurzewo/Grudziadz, sowie vier weitere Beschuldigte, sämtlich Angehörige des Selbstschutz in Z.; Vorwurf: Ermordung von Polen.

Bild-Nr. 49 - 99:

betr. Grett, Erwin, geb. 2.1.1905, SS-Mann, stellvertr. Ortsgruppenführer in Raszkow/Ostrow; weitere Beschuldigte namentlich genannt.

Bild-Nr. 100 - 101:

betr. Litwin, Hermann (?), Angeh. der Gendarmerie in Slupca (?).

Bild-Nr. 102 - 122:

betr. Kortas, Kurt (?); Tatort: wahrscheinlich Jablonow / Brodnica.

Bild-Nr. 123 - 133:

betr. Block, Gottfried (?); Tatort: wahrscheinlich Jablonow / Brodnica.

Bild-Nr. 134 - 140:

betr. Blum, Heinrich (od. Henryk ?); Tatort: Lemberg/Brodnica (?).

F i l m 40

Bild-Nr. 141 - 151:

betr. Merten Feddeler, Kurt, SS-Mann, Führer des Selbstschutz in Tuchola, soll 1939 Polen und Juden exekutiert haben.

Bild-Nr. 152 - 156:

betr. Goderian (?), Willi, geb. 9.9.1902, SS-Mann; Tatort : Distrikt Zamosc.

Bild-Nr. 157 - 176:

betr. Giese, Walter, Ortgruppenführer des Selbstschutz, und weitere fünf namentlich genannte Beschuldigte, sämtlich Angehörige des Selbstschutz, die in Swiecie/Grudziadz Polen exekutiert haben sollen,

Bild-Nr. 177 - 190:

betr. Bau, Henryk, Angest. des SD in Tarnow, soll dort verschiedene Polen getötet haben. Neun weitere Beschuldigte genannt.

Bild-Nr. 191 - 193:

betr. Lausek (?), Ludwig; Tatort : Konin - Czarkow (?).

Bild-Nr. 194-198:

betr. 52 Beschuldigte, die Morde an der polnischen Bevölkerung in Serokomla/Lukow am 14.4.1940 begangen haben sollen.

Bild-Nr. 199 - 205:

betr. Rauch, Adam (?), Kommandeur der Gendarmerie in Pamiec

Bild-Nr. 206 - 209:

betr. Weichert (od.: Weihert), SS-O'Stuf., Leiter von Abt. III der Sipo und des SD in Sanok, nahm an Exekutionen von Juden teil.

Bild-Nr. 210 - 214:

betr. Kuhlmann, Heinrich, geb. 1910, SS-O'Scharf., soll bei Zamosc zwei Juden getötet haben.

Bild-Nr. 215 - 224:

betr. Brand (Brandt ?), Anton, SS-U'Stuf., Leiter der Judenreferate der Gestapo in "Cracow" (= Krakow ?), Wieliczka und Warschau, ordnete Deportationen nach Auschwitz an, nahm an Selektionen bei der Auflösung des Warschauer Ghettos teil u.a.m..

Bild-Nr. 225 - 228:

betr. Bogusch, Wachtmeister der Gendarmerie in Wieliczka, nahm im August 1942 an der Deportation von Juden nach Belzec und an der Ermordung von mehreren hundert alten Männern, Frauen und Kindern im Niepolomice-Wald teil.

Bild-Nr. 229 - 231:

betr. Burckhausen, SS-U'Scharf., Angeh. der Gestapo in Sosnow seit 1941, nahm an Deportationen und Vernichtungsaktionen gegen die Juden in Bendzin und S. teil.

Film 40

Bild-Nr. 232 - 235:

betr. Nogas, Zenon, geb. 22.11.1927 (?), soll u.a. einen Polen getötet haben.

Bild-Nr. 236 - 239:

betr. Schippler, Wilhelm, SS-O'Scharf. bei der Sipo-Schule Rabka, soll u.a. persönlich viele Juden ermordet haben.

Bild-Nr. 240 - 243:

betr. Schultz, Ernst, Wachtmeister der Schutzpolizei in Sosnowiec (Polizeischule Szrodula); Vorwurf: Beteiligung an Judenliquidationen u.a.m.

Bild-Nr. 244 - 249:

betr. Schild, SS-Sturm-Scharf., Angeh. des Judenreferats der Sipo und des SD in Radom; Vorwurf: Massenmorde, Morde auf eigene Faust.

Bild-Nr. 250 - 262:

betr. Engels, Erich, Gestapo-Kommissar in Kassel; Vorwurf: Befehl zur Erschießung von mindestens 6 Polen.

Bild-Nr. 263 - 271:

betr. Kunkiel, Karl, geb. 14.12.1905, SA-Mitglied, nahm an Massenexekutionen von Polen in Grojec teil.

Bild-Nr. 272 - 288:

betr. Schulke, Angeh. der SS, Vorwurf: Teilnahme an der Ermordung von Polen in Sedow/Mogilno (?).

Bild-Nr. 289 - 309:

betr. Apfelbaum, Ludwig, SA-Mitglied (?); Dick, Hermann, Kreisbauführer (- bauern- ?), und weitere Beschuldigte; Tatort: Kikol/Lipno (?); genannt auch das Lager Potulice. Zahlreiche Kopien sind unleserlich.

Bild-Nr. 310 - 319:

betr. Dach, Paul, geb. 5.12.1900, SS-Mann, sowie 14 weitere mit Namen und Geb.-Datum genannte Beschuldigte (Bild-Nr. 314). Tatorte: Tuchorza Stara u.a.

Bild-Nr. 320 - 326:

betr. Heinz, Johann, SS-U'Scharf., soll auf dem Transport von Groß-Rosen nach Flossenbürg Anfang 1945 3 Häftlinge erschossen haben u.a.m.

Bild-Nr. 327 - 330:

betr. Zdrojewsky, SS-O'Scharf. im Arbeitslager Jerozolimska (stellvertr. Kommandant).

Bild-Nr. 331 - 340:

betr. Pargner, Karl Franz, SS-O'Scharf., Aufseher im Hygieneinstitut der SS in Auschwitz ("Raisko"-Laboratorium), soll u.a. Häftlinge zu Tode gequält haben.

Bild-Nr. 341 - 347:

betr. Locker, Philomena, weibl. Wächter des KL Mittelstein (bei Glatz).

F i l m 40

Bild-Nr. 348 - 354:

betr. Förstl, Josef, Capo in den KL Mauthausen und Auschwitz.

Bild-Nr. 355 - 361:

betr. Gosberg, Karl, geb. 10.8.1901, stellvertr. Kommandant des KL Blyzin (keine Tötungshandlungen erkennbar).

Bild-Nr. 362 - 368:

betr. Schandle, Auguste, Blockälteste im KL Auschwitz-Buddy ; Selektionen für Vergasung zur Last gelegt.

Bild-Nr. 369 - 376:

betr. Stark, Oswald, polit. Leiter der NSDAP in Koscian, nahm an einer Massenexekution von 54 Polen in einem Wald bei K.teil

Bild-Nr. 377 - 385:

betr. Demmer, Karl, geb. 12.11.1911, Hauptwachtmeister der Gendarmerie in Czempin/Koscian, soll dort einen Polen zu Tode geprügelt haben.

Bild-Nr. 386 - 402:

betr. Zimmermann, Artur, Bezirkswachtmeister in Dabrowa/Tarnob soll verschiedene Polen und Juden erschossen haben.

Bild-Nr. 403 - 409:

betr. Spielmann, Hofverwalter in Serniki/Lubartow ; Vorwurf : Deportationen nach Majdanek, Tötung eines Polen.

Bild-Nr. 410 - 414:

betr. Kampe, SS-H'Scharf. im KL Sachsenhausen (Rapportführer) ; Vorwurf: Massenmorde.

II. Bild-Nr. 415 - 548:

Polnische Fragebogen über "Massenexekutionen und Massengräber" in den Wojewodschaften Danzig(Nr. 415 - 440), Bromberg (Nr. 442 - 499) und Pommerellen (Nr. 500 - 548).

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
416-417	Pogodki/Koscierzyna	Okt.1939	5	-P	SS u.Selbstschützer (Paul Engler, Ernst Hanemann u.v.a. Namen)
418-419	Skarszewy/Koscierzyna	Okt.1939	43	-P	Jungdeut. Partei u.SS (N.Koch, Paul Kindel u.v.a. Namen)
420-421	Lesna Jania/Starogard	1939	4	P	SS u.Selbstschützer (Plehn, Kunkel u.v.a.)
422-423	"	1939	3	P	SS (u.a.: v. Krieger)
424-427	Skorcz/Starogard	1939/44	ca. 220	P+J	Genaue Angaben vorhanden!
428-429	Starogard	2.9.1939 bis 1.12.1940	ca. 190	P+J	Zahlreiche Namen
430-433	"	Sept.1939 bis 1940	ca. 7000	P+J	"

F i l m 40

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
434-437	Tczew	2.9.1939 bis	?	P	SS (Kowalke)
438-440	"	23.1.1940 2.9.1939 bis	5	J	"
442-443	Brodnica	Jan.1940 Sept.1944 bis	27	P	SS
444-445	Bydgoszcz	Jan.1945	?	P+J	SS
446-447	"	ab 13.9.39	ca.100	P	SS u. Gestapo
448-449	"	5.11.1939	"300	P	Gestapo
450-451	"	ab 9.9.39	"175	P+J	"
452-453	"	10.9.1939	33	P+J	Gendarmerie
454-455	"	10.9.1939	36	P	"
456-457	Dobrecz/Bydgos. Chojnice	9.10.1939 Okt. u. Nov. 1939	ca.80 ca.200	P+J ?	? Selbstschutz (Dietzla, Meifert Schan u.a.)
458-459	"	Sept.1939 bis Jan.40	ca. 800	P+J	"
460-461	"	Jan.1945	ca. 1600	P+J	"
462-463	"	Sept.1939	3	P	"
464-465	"	Sept. bis Nov. 1939	208	P	"
466-467	"	Sept. bis Nov.1939	3-5 28	P P	Selbstschutz u. SS Selbstschutz
468-470	Czersk/Chojn.	4.11.1939	1	P	Selbstschutz
471-472	Grudziadz	Sept. bis Nov. 1939			(Schubert, Kant, Wulff)
473-474	"	Nov.1939	1	P	"
475-476	"	Nov.1939	?	P	"
477-478	"	Nov.1939	?	P	"
479-480	"	Nov.1939	?	P	"
481-482	"	Nov.1939	?	P	"
483-484	"	Nov.1939	?	P	"
485-486	"	1939	37	P	?
487-488	Mokre/Grudziadz	1.10.1939	8	P	Polizei, Wehrmacht (Falkenhain, Oheim u.a.)
490-491	Grupa/Swiecie	15.10. bis Dez.1939	ca. 4000	P+J	SS, Selbstschutz u. Arbeitsdienst
492-493	"	Okt. bis Nov.1939	ca. 2500	P+J	"
494-495	Pruszcz/Swiec.	Sept.1939 bis Jan.40	ca. 3000	P+J	SS u. Selbstschutz (u.a.: Kurt Bäsler, SS-O'Stuf.)
496-499	Swiecie	7./8.10. 1939	10 48	P J	Selbstschutz Swiecie "

F i l m 40

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte	Frageb.
500-505	Tuchola	24.10.39	ca.60	P	45 namentl.gen. Angeh.d.Selbstsch.	Wojewo 274 -
506-509	"	27.10.1939	ca.65	P	46 namentl.gen. Angeh.d.Selbstsch.	UWZ P
510-513	"	30.10.1939	ca.50	P	"	Bild-N
514-517	"	2.11.1939	ca.70	P	"	0 - 1
518-524	"	6.u.10.11. 1939	ca.90	P	"	2 - 3
525-526	"	Sept.1939	2 46	P J	Selbstschutz (8 Namen) "	4 - 5 6 - 7
527-528	"	9.2.1945	6	P	Gestapo	8 - 9
529-533	Ksiazki/Wabr-	8.9.1939	43	P	Danziger Heimw.	10-11
534-535	Wloclawek ^{zezno}	Okt.1942	3	J	Gend.u.SA(5Namen)	12-13
536-548	Naklo/Wyrzysk	?	ca. 250	P+J	32 namentl.gen. Angeh.d.Gend.u. d. Selbstschutz	14-15 16-17

Bild-Nr. 415, 441 und 489:

Übersichten über die jeweils nachfolgenden betroffenen Ort-
schaften.

III. Bild-Nr. 549 - 613:

Polnische und deutsche Zeugenaussagen zu Verbrechen, die den
Angehörigen des Selbstschutz Karl und Willy Wolff, Richard
und Kurt Herzberg, Helmut Blank, Alfred (od. Reinhard bzw.
Reinhold) Bork, Otto Erwin Nass, Mallner (Malinowski) und
anderen in Rywald/Grudziadz zur Last gelegt werden.

IV. Bild-Nr. 614-671:

Auszüge aus den polnischen Ermittlungsakten gegen den SSPF
Dr. Böttcher von Radom: Zeugenaussagen über die Liquidierung
des Ghettos in Radom, Deportationen nach Treblinka und Belzec
sowie zahlreiche "wilde" Erschießungen. Tatorte u.a. :
Radom, Wolanow, Lager "Hassag" in Skarzysko Kamienna, Lemberg
Tarnopol, Tomaszow. Zahlreiche Beschuldigte !

F i l m 41

Fragebogen über Massenexekutionen und Massengräber in der
Wojewodschaft Lublin (Kreise Tomaszow und Wlodawa) - Bild-Nr. 0-
274 - sowie gemischtes Material (KGL Lublin, KL Stutthof u.a.KL,
UWZ Posen, polnische Ermittlungsakten u.a.m.) - Bild-Nr. 275-794.

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
0 - 1	Laszczow/Tomaszow	1943	13	P	Gendarmerie, SS
2 - 3	"	1943	80	J	Gendarmerie
4 - 5	"	Nov. 1942	80	J	"
6 - 7	"	1942	36	J	"
8 - 9	"	Nov. 1942	36	J	"
10-11	Majdan Gorny/T.	1942	25	J	SS, Polizei
12-13	"	Juli 1942	5	J	Gendarmerie
14-15	"	Mai/Juni 1942	10	J	"
16-17	Majdan Sopocki/T.	12.6.42 bzw. 1943	8,7	P, R, J	Gestapo, Schutzpolizei
18-19	Poturzyn/Tomasz.	16.7.1942	7	P	Gendarmerie, Gest.
20-21	"	1.4.1944	162	P	Ukrainische SS
22-23	"	22.4.1944	8	P	"
24-25	"	18.3.1944	30	P	"
26-28	Rachanie/Tomasz.	12.12.42	12	P	Gendarmerie
29-32	"	?	19	P	Gend. Gestapo, SS
33-35	"	26.6.42	15	P	Gendarmerie
36-38	"	14.1.1942	8	P	"
39-41	"	23.1.1943	12	P	"
42-45	"	26.5.1943	31	P	"
46-48	"	9.9.1942	12	P	"
49-51	"	31.1.1943	12	P	"
52-54	Tarnawatka/Tom.	10.8.1942	15	P, J, R	Gend. Schutzpol.
55-57	"	30.4.1943	8	P	Gend. Schutzpol. SS
58-59	Telatyn/Tomasz.	?	7	P	Gestapo
60-61	"	12.12.43	20	J	"
62-65	Tomaszow	Okt. 1939	2	P	Wehrmacht
66-69	"	Okt. 1939 - April 40	15	P	Schutzpolizei
70-73	"	1942/43	50	P, J	Gendarmerie, Gest.
74-77	"	1942	100	J	Gendarmerie
78-79	Tyszowce/Tomasz.	24.12.43	17	P	Gestapo
80-81	Tarnawatka/Tom.	3.12.1940	4	P	Gendarmerie
82-84	"	2.2.1943	18	P, R	Schutzpol., Sipo
85-87	"	3.1.1943	8	P, R	Gend., Schutzpol.
88-91	"	29.1.1944	119	P, R	Gendarmerie
92-94	"	7.5.1943	20	P, R	"
95-96	"	12.12.42	5	P	"
97-98	"	7.2.1944	5	P	"
99-101	"	Juli 1942	9	R	Gend., Schutzpol.
103-104	Tyszowce/Tomasz.	24.12.43	?	P	Gestapo
105-108	"	16.6.42	1000	J	Gend., Gestapo, SS
109	Uhnów/Tomaszow	24.6.1941	6	P, R	Wehrmacht
110-114	Debowa Kloda/Wlodawa	7.12.42	96	P	SS

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte	Bild-
115-116	Debowa. Kloda/ Wlodawa	8.9.1943	2	R	Wehrmacht	
117-121	"	22.7.1944	20	P	Deutsche, Mongol	204-
122-123	"	30.9.1942	4	J	unbekannt	206-2
124-125	Hansk/Wlodawa	1942/44	50000	P, J, A	Gendarmerie, Gestapo, SS, Polizei, Wehr	208-2 210-2
126-127	Krzywowierzba/ Wlodawa	Dez. 1942	?	Kr	Gendarmerie	212-2
128-129	"	Dez. 1942	15	J	Polizei	214-2
130-131	"	Dez. 1942	6	J	Gendarmerie,	216-2
132-133	"	Dez. 1942	50	J	Polizei	217-2
134-135	"	Nov. 1942	15	J	"	219-2
136-137	"	Nov. 1942	17	J	Gendarmerie	221-2
138-139	"	Dez. 1942	3	R(Kr)	"	223-2
140-141	"	Aug. 1942	8	J	"	225-2
142-143	"	Sept. 1942	8	J	"	226a-2
144-145	"	Sept. 1942	5	"	"	228-2
146-147	"	Nov. 1942	"	"	"	230-2
148-149	Opole/Wlodawa	Jan. 1942	?	Kr	"	232-2
150-151	"	Nov. 1942	6	Kr	"	234-2
152-153	"	April 43	5	unbek.	"	236-2
154-155	"	April 42	34	J	SD	238-2
156-157	Ostrow Lub./ Wlodawa	8.3.1944	147	P	Gendarmerie,	240-2
158-159	"	1943	3	J	SS	242-2
160-161	"	1942	50	J	Gendarm., Pol	244-2
162-163	"	Okt. 1943	9	P, J, A	Gend., Gestap	246-2
164-165	Parczew/Wlodawa	20.2.40	350	J, P, Kr	SS, Wehrma	248-2
166-167	"	19.8.42	400	J	Gend., SS, Weh	250-2
168-169	"	8.10.42	300	J	SD, SS, Gendar	252-2
170-171	"	12.11.43	12	unbek.	Wehrmacht	254-2
172-173	Romanow/Wlodawa	8.3.43	1	R	Gestapo, Gend	256-2
174-175	"	20.6.43	6	R	Wehrmacht	259-2
176-177	"	10.5.42u.	9	R+P	Gend., Gestap	261-2
178-179	"	15.10.43	21	P, J, R	Gendarmerie	263-2
180-181	"	Okt. 1943	9	J+R	"	265-2
182-183	"	29.6.1942,	9	"	"	267-2
184-185	"	17.10.42u.	2	"	"	269-2
186-187	"	5.1.43	9	P+Kr	"	271-2
188-189	"	7.10.42	2	P	"	273-2
190-191	"	5.2.1943	13	Kr, P, J	Gestapo	
192-193	"	10.11.41	12	Kr, J	Wehrmacht	
194-195	"	10.11.41	28	P, Kr	Gendarmerie	
196-199	Slawatycze/Wlo.	16.12.41u.	2	Kr(R)	"	
200-201	Sobibor/Wlodawa	17.9.42	29	P+R	Gestapo	
202-203	Tysmienica/Wlod.	8.3.1943	70	J, P, R	Gestapo, Gend	
		22.7.42,	9	J+P	Gendarmerie	
		13.6.44 u.	?	A	Gend., Wehrma	
		30.3.43	70	"	"	
		1941/44	9	"	"	
		Nov. 1942	?	"	"	
		Juli 1943	70	"	"	

F i l m 41

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
204-205	Tysmienica/ Wlodawa	28.7.1943	4	P	Gendarmerie
206-207	Uscimow/Wlodawa	1942	26	J	"
208-209	"	1942	25	J	"
210-211	Wisznice/Wlod.	Aug. 1943	6	P	"
212-213	"	Juni 1942	5	unbek.	"
214-215	"	Febr. 43	7	J	"
216-216a	"	Juni 44	7	J	"
217-218	"	Nov. 42	106?	J	SS
219-220	"	März 43	2	J	Gendarmerie
221-222	"	Dez. 1941	11	P	Gestapo
223-224	"	1943	6	P	Gendarmerie
225-226	"	1941	3	R	"
226a-227	"	1941	30	J	"
228-229	"	Juli 43	3	unbek.	"
230-231	"	März 43	3	R	"
232-233	unleserlich	-	-	-	--
234-235	Wisznice/Wlod.	Sept. 42	6	J	Gendarmerie
236-237	"	Sept. 42	11	J	"
238-239	"	1942/43	30	P	"
240-241	"	März 1944	30	P	SS
242-243	"	1943	8	P	"
244-245	"	1942	2		"
246-247	"	Apr. 1942	7		"
248-249	"	Febr. 41	3	J	"
250-251	Wlodawa/Wlodawa	1943	165	J	SS, Sonderdienst (SD)
252-253	"	1941	3000	Kr	Wehrmacht
254-255	"	1943	40	J	SS, Gendarmerie
256-258	"	1941	93?	P, R, J	Gendarmerie
259-260	"	1941	?	P+J	Gestapo, Gend., Polizei, SS
261-262	Wyryki/Wlodawa	1943	200	J	Schutzpol., SS
263-264	"	Aug. 1943	342	J	Schutzpolizei
265-266	"	1940/43	85	J+Kr	Schutzpolizei
267-268	"	1943	28	P+J	"
269-270	"	1941/43	24	J+Kr	"
271-272	"	1943	150	P+J	Gestapo
273-274	"	11.7.43	205	J	Schutzpolizei

Bild-Nr. 275 - 279:

Häftlingsakte des franz. Staatsangehörigen Raoul Roissard, geb. 23.2.1917; Einlieferung im KL Dachau am 2.7.1944.

Bild-Nr. 280 - 331:

Verschiedene Schreiben der Kommandantur des KL Stutthof von Juni bis November 1942 an das Schutzhaftlager (des KL Stutthof) betr. Entlassungen von Häftlingen sowie Übergabe an die Gestapo mit Namenslisten.

Bild-Nr. 332 - 333:

Häftlingsakte des Polen Adam Lenkiewicz, geb. 29.3.1910, eingeliefert in das KL Stutthof am 23.11.1944.

F i l m 41

Bild-Nr. 334 - 337:

Häftlingsakte des Polen Piotr Piorkowski, geb. 10.10.96;
Einlieferung an KL Stutthof am 23.11.1944.

Bild-Nr. 338 - 341:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Kriminalassistenten bei
der Gestapo Bromberg Karl Hochberger, Vorwurf der Ermordung
von Polen und Juden in Bromberg in der Zeit von 1939 bis 1944.

Bild-Nr. 342 - 349:

Vorgänge und Zeugenvernehmungen betr. das KL Neu-Suestrum.

Bild-Nr. 350 - 354:

Vorgänge betr. Verbrechen von SS-Angehörigen an Polen und
Russen in Lükenwald (?), Deutschland.

Bild-Nr. 355 - 360:

Zeugenprotokolle betr. Warschauer Aufstand 1944, Niecata-Str. 8.

Bild-Nr. 361 - 362:

Schreiben der 3. Komp./Pol.Batl. 101 vom 22. August 1940 an die
SS-Umwandererzentrale Litzmannstadt betr. Ergebnis der Evakuierung
im Kreis Kotoschin; 1266 Personen mit Eisenbahntransport nach
Litzmannstadt in Marsch gesetzt.

Bild-Nr. 363:

Meldung über die durch das Pol.Batl. 44 im Kreis Wollstein
(Gemeinde Kirchdorf) durchgeführte Evakuierungsaktion. Aussied-
lung von 51 Familien, d.h. 292 Personen (November 1940 ?).

Bild-Nr. 364:

Schreiben des Pol.Batl. 101 (3.Komp.) vom 31. Juli 1940 an die
SS-Umwandererzentrale Litzmannstadt betr. Evakuierung im Kreis
Hohensalza; 532 Personen wurden nach Litzmannstadt in Marsch
gesetzt.

Bild-Nr. 365:

Meldung des SS-U'Stuf. Hahn an die Umwandererzentrale Litzmann-
stadt betr. die am 29. Sept. 1940 in der Gemeinde Achselhausen,
Kreis Hohensalza, durchgeführte Evakuierungsaktion; 14 Familien
mit 59 Personen ausgesiedelt.

Bild-Nr. 366:

Aktenvermerk (unvollständig) der SD-Hauptaußenstelle Posen(?)
vom 20. April 1940 betr. Schwierigkeiten bei der Aussiedlung
der Polen und Ansiedlung der Wolhyniendeutschen.

Bild-Nr. 367:

Entwurf eines Fernschreibens vom 26. April 1940 des SS-H'Stuf.
Höppner, SD-Leitabschnitt Posen, an die Gestapostelle Lodz
(Litzmannstadt) betr. Bitte an SS-Stubaf. Krumej, sich am 27.
4.40 in Posen bei Stubaf. Hopp zu melden.

Bild-Nr. 368-369:

Schreiben des SD-Leitabschnitts Posen, Außenstelle Wreschen,
vom 6. September 1940 (Unterschrift: Paetzsch, SS-O'Scharf.)
an den SD-Leitabschnitt Posen betr. Übersendung einer Namens-
liste von Polen, die im Rahmen einer weiteren Evakuierung mit-
zuerfassen sind.

F i l m 41

Bild-Nr. 370 - 371:

Schreiben der SD-Hauptaußenstelle Posen vom 19. Oktober 1940 an den SD-Leitabschnitt Posen betr. Auswirkungen der Umsiedlung im Landkreis Posen.

Bild-Nr. 373 - 376:

Schreiben der Umwandererzentrale Posen vom 26. Februar 1941 an die SD-Abschnitte, Stapoleitstellen und Kripo(leit)stellen Posen, Hohensalza und Litzmannstadt betr. Bitte um Übersendung von Namenslisten "SD-mäßig besonders belasteter" Polen (Intelligenz, Offiziere usw.), um diese bei Evakuierungen erfassen zu können.

Bild-Nr. 377:

Aktevermerk (der UWZ Posen ?) vom 3. Januar 1940 betr. Zusammenstellung der deutschfeindlichen polnischen Organisationen.

Bild-Nr. 378 - 379:

Schreiben der Außenstelle Lissa (SS-H'Stuf. Harder) der Umwandererzentralstelle Posen - Chef der Sipo und des SD - vom 22. April 1941 an den Chef der Sipo und des SD, Umwandererzentralstelle Litzmannstadt, betr. Evakuierungsaktion im Kreis Kosten. Als Mitarbeiter der Außenstelle Lissa werden genannt : SS-H'Stuf. Münzner, SS-O'Stuf. Schmidtsiefen, SS-Oschaf. Hochland und SS-H'Scharf. Ismer.

Bild-Nr. 380 - 383:

Schreiben des Chef der Sipo und des SD-Umwandererzentrale Posen - vom Juni 1940 an den HSSPF Warthe als Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums, SS-Gruppenführer Hoppe, betr. Maßnahmen zur Verhinderung der Flucht von Polen, die zur Evakuierung vorgesehen sind.

Bild-Nr. 384 - 385:

Schreiben der Staatspolizeistelle Hohensalza vom 29. März 1940 an den Inspekteur der Sipo und des SD in Posen betr. Evakuierung von Polen.

Bild-Nr. 386 - 496:

Zeugenprotokoll in polnischer Sprache betr. den Warschauer Aufstand 1944.

Bild-Nr. 498:

Schreiben der Kommandantur des KL Stutthof vom 30. Dezember 1944 an den Kommandeur der Sicherheitspolizei in Litzmannstadt betr. Übernahme des Häftlings Piotrowska, geb. 13.10.1920.

Bild-Nr. 499 - 500:

Schreiben der Verwaltung des KL Stutthof vom September 1943 an das Einwohnermeldeamt Larsken b. Ragnit bzw. an den Angehörigen Heinz Hoppe betr. Nachlaß des am 19.3.1943 im KL Stutthof verstorbenen Häftlings Hermann Hoppe, geb. 19.3.1893.

F i l m 41

Bild-Nr. 501:

Schreiben der Staatspolizeileitstelle Danzig vom 22. Sept. 1941 (geg. Scharley) an die Kommandantur des Zivilgefangenenlagers in Danzig-Stutthof betr. Lagerführungsbericht für den Häftling Stefan Cyrek, geb. 13.12.1921 in Julianopol, Krs. Wielun.

Bild-Nr. 502 - 505:

Schriftwechsel zwischen dem KL Stutthof - Verwaltung - und dem SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D, Oranienburg, von September bis Dezember 1943 betr. Druckgenehmigung von Karteikarten und Erteilung eines Druckauftrages für das KL Auschwitz. Genannt: SS-Oberscharf. Chemnit (?), KL Stutthof.

Bild-Nr. 506:

Schreiben der Stapoleitstelle Brünn vom 28. Okt. 1943 an die Kommandantur des KL Stutthof betr. Bitte um Mitteilung, ob in dem Verhalten des Häftlings Hubert Ruzicka, geb. 28.1.1904 in Brünn, eine Besserung zu verzeichnen ist.

Bild-Nr. 507 - 509:

Festfolge für die Julfeier der Kommandantur und der Wachtruppe des Standortes Stutthof am 16. Dezember 1943. Genannt sind: SS-USchaf. Happke, SS-USchaf. Schraag (?), SS-USchaf. Hintz, SS-USchaf. Behnke, SS-USchaf. Wagner, SS-U'Stuf. Unger, SS-O'Stuf. Müller, SS-Rottenführer Knöchel, SS-Stubaf. und Kommandant Hoppe.

Bild-Nr. 510:

Schreiben der Kommandantur des KL Stutthof vom 30. Juli 1944 (Hoppe, SS-Stubaf. und Kommandant) an das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amt BV/4 betr. Meldung über den Zugang von Gasmasken beim II./SS-Wachbataillon KL Stutthof.

Bild-Nr. 511:

Bericht des Krim.-Sekretärs Pinnisch, SD-Außendienststelle Stolp, ohne Datum, betr. Mitteilung, daß zwei namentlich genannte Polen am 7.12.1944 ihren Arbeitsplatz bei der OT-Bauleitung in Stolp-Reitz unberechtigt verlassen haben mit Voranschlag, diese in ein KL einzuweisen.

Bild-Nr. 512:

Schreiben des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes, Amtsgruppenchef D (KL) (SS-O'Stuf. Unger), vom 22. Dezember 1944 an die Lagerkommandanten der KL betr. Bestandsmeldung über Waffen, Gerät und Munition.

Bild-Nr. 513:

Schreiben des Kommandeurs der Sipo Danzig vom 11. November 1944 an das Arbeitserziehungslager Stutthof betr. Vollzug von 4 Monaten Straflager an der Polin Elly Elisabeth Sadowski, geb. 11.11.28.

Bild-Nr. 514:

Haftschein der SS-Waffenkammer der Kommandantur des KL Stutthof betr. Ausgabe von Waffen und Geräten. Genannt: SS-USchaf. Dirks

F i l m 41

Bild-Nr. 515 - 516:

Schreiben des Wehrmachtfürsorge- und Versorgungsamts Königsberg vom 20. Oktober 1944 an den SS-Unterführer Friedrich Held in Stutthof/Westpreußen, Konzentrationslager betr. Rücksendung zuviel gezahlter Bezüge.

Bild-Nr. 517:

Fernschreiben des SD Hohensalza (?), Kriminalobersekretär Weiß, vom 16. März 1943 an das KL Stutthof betr. Überführung von 135 Häftlingen von Hohensalza nach Stutthof.

Bild-Nr. 518:

Fernschreiben des KL Dachau, SS-Stubaf. und Lagerkommandant Weiß, vom 9. Dezember 1942 an die Kommandantur des KL Stutthof betr. Verbleib der Personalakten von 150 am 23.11.1942 von Stutthof nach Dachau überstellten Häftlingen.

Bild-Nr. 519 - 536:

Häftlingsakte betr. den Vorbeugungs-Häftling (Berufsverbrecher) Karl Fokus, geb. 18.8.1909 in Riga; eingeliefert im KL Stutthof am 20.3.1942.

Bild-Nr. 537 - 540:

Häftlingsakte betr. die Polin Valentina Ulischewski, geb. 1.7.1907; in das KL Stutthof eingeliefert am 2.2.1943.

Bild-Nr. 541 - 545:

Häftlingsakte betr. den Russen Philipp Korniluk, geb. 6.5.1905, in das KL Stutthof eingeliefert am 7.11.1944.

Bild-Nr. 546 - 572:

Häftlingsakte betr. den Landarbeiter Karl Tosch, geb. 4.10.07 (Vorbeugungshaft als Berufsverbrecher), am 8.7.42 in das KL Stutthof eingeliefert, am 8.8.1942 an "Herz- allgem. Körperschwäche" verstorben.

Bild-Nr. 573-578:

Schriftwechsel zwischen dem HSSPF im Generalgouvernement, Krakau, und dem Leiter der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin vom März 1944 betr. den Abbruch der Arbeitsbaracken im früheren SS-Arbeitslager Trawinki (an Bahnstrecke Lublin-Cholm) mit Erläuterungsbericht, Kostenvoranschlag und Skizzen.

Bild-Nr. 580:

Schreiben der Kommandantur des KGL Lublin vom 3. Januar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Beerdigung des SS-Unters. Seibert am 4.1.1943.

Bild-Nr. 581:

Schreiben der Verwaltung des KGL Lublin vom 8. Januar 1943 an die Abt. I - VI und den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Zuteilung von Alkohol und Tabakwaren.

F i l m 41

Bild-Nr. 582:

Schreiben der Verwaltung des KGL Lublin vom 4. Januar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Beschwerden der Küchenleiters.

Bild-Nr. 583:

Schreiben der Kommandantur des KGL Lublin vom 5. Januar 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KGL Lublin betr. Meldung des SS-T. Sturmbann über drei zum Blockführer geeignete SS-Angehörige.

Bild-Nr. 584 - 585:

Kommandanturbefehl Nr. 1/43 des KGL Lublin vom 6. Januar 1943 betr. Maßnahmen zur Bekämpfung der zunehmenden Fleckfiebererkrankungen. Genannt sind: SS-H'Stuf. Wimmer, SS-O'Stuf. Borell, SS-H'Schaf. Berlinghof, SS-H'Stuf. Worster, SS-U'Stuf. Fischer und SS-Oschaf. Endres.

Bild-Nr. 586:

Sonderbefehl des Lagerkommandanten des KGL Lublin vom 6. Jan. 1943 betr. fahrlässig verursachter Brand im Lager; genannt sind: SS-Rottenführer Heinrich Kessler und SS-Sturmmann Heinrich Lück.

Bild-Nr. 587 - 588:

Interne Anordnung der Kommandantur des KGL Lublin vom 7. Januar 1943 betr. Neueinrichtung der Poststelle des KGL Lublin. Genannt sind: SS-H'Schaf. Kirchner und SS-Uschaf. Barth.

Bild-Nr. 589:

Schreiben der Kommandantur des KGL Lublin vom 7. Januar 1943 an den SS-T. Sturmbann KGL Lublin betr. Meldung eines SS-Angehörigen als Postzensor, der die polnische Sprache beherrscht.

Bild-Nr. 590:

Schreiben des Leiters der Schutzhundestaffel des KGL Lublin, Meister d. Schupo Irrgang, vom 9. Januar 1943 an die Kommandantur des KGL Lublin betr. Festnahme eines ukrainischen Soldaten durch SS-Rottenführer Bullmann.

Bild-Nr. 591 - 592:

Kommandanturbefehl Nr. 2/43 des Lagerkommandanten des KGL Lublin vom 15. Januar 1943 betr. Übernahme der Führung des SS-Totenkopf Sturmbannes KGL Lublin durch SS-H'Stuf. Langleist; SS-O'Stuf. Borell übernimmt die 1. Komp., SS-U'Stuf. Siegmann die 2. Komp. und SS-U'Stuf. Kurz die 3. Komp.

Bild-Nr. 593:

Interne Anordnung der Kommandantur des KGL Lublin vom 22. Januar 1943 an die Abt. I - VI und SS-T. Sturmbann betr. Kohlenrationierung, Abänderung von Uniformstücken, Fahrbefehle für Pferdegespanne und Einziehung von Radiogeräten. Genannt wird SS-U'Stuf. Ruppert.

Bild-Nr. 594:

Schreiben des Führers der SS-T. Sturmbannes KGL Lublin, SS-H'Stuf. Langleist, vom 1. Februar 1943 an die Kommandantur KGL Lublin

F i l m 41

betr. Übersendung einer Namensliste von 18 dienstuntauglichen SS-Angehörigen (Name, Vorname, Dienstrang, Geburtsdatum, Zivilberuf).

Bild-Nr. 595:

Schreiben der Kommandantur des KGL Lublin vom 9. Februar 1943 an den SS-T.Sturmabteilung KGL Lublin betr. Bescheinigung zum Verlassen des Lagers.

Bild-Nr. 596:

Schreiben der Kommandantur des KGL Lublin vom 6. Februar 1943 an den SS-T.Sturmabteilung betr. Herstellung von Lichtbildern der SS-Angehörigen.

Bild-Nr. 597:

Interne Anordnung des Lagerkommandanten des KGL Lublin vom 11. Februar 1943 an die Abt. I - VI usw. betr. Regelung der Dienststunden.

Bild-Nr. 598:

Interne Anordnung des Lagerkommandanten vom 12. Februar 1943 an die Abt. I - VI usw. betr. Bücherspende des HSSPF Ost, Krakau.

Bild-Nr. 599:

Interne Anordnung des Lagerkommandanten vom 15. Februar 1943 betr. das Tragen von Pelzmänteln.

Bild-Nr. 601:

Anordnungen der Kommandantur des KGL Lublin vom 18. Dezember 1942 für die Julfeier 1942. Genannt ist SS-Maschaf. Rische.

Bild-Nr. 602:

Teil der Haftlingsakte betr. die Volksdeutsche Anna Schadha-Borzyszkeroski geb. Sabisz (Polizeihäftling), am 21.12.1943 in das KL Stutthof eingeliefert als Geisel für ihren Ehemann.

Bild-Nr. 603 - 608:

Haftlingsakte betr. den Arbeiter Gustav Orlowski, geb. 18.2.1891 in Kalischken, Kreis Johannesburg, am 18.6.1943 in das KL Stutthof Vorbeugungshaft eingeliefert.

Bild-Nr. 609 - 610:

Mietvertrag zwischen dem Gastwirt Julius Thater, Gr.Plehnendorf, und der NSDAP (Kassenverwalter der SA, Gruppe Weichsel, Standort Thater Kohnke) vom Oktober 1944 über einen Raum im Kurhaus als Dienststelle für den SA-Sturm 25/5, Standarte 5 (Danzig), Gruppe Weichsel.

Bild-Nr. 611:

Teil der Haftlingsakte betr. die Volksdeutsche Kazimiera Kobus, geb. 6.3.18, eingeliefert in das KL Stutthof am 30.11.1944 durch Sipo Danzig.

Bild-Nr. 612 - 613:

Schreiben des Kommandeurs der Sipo in Litzmannstadt (Dr.Krömer) vom 17. Nov. 1944 an das Reichskriminalpolizeiamt betr. Bitte um Bestätigung für die Anordnung der Inhaftnahme (Vorbeugungshaft)

F i l m 41

der Polin Agnieszka Drozd, geb. 24.10.1899, sowie Mitteilung des KL Stutthof, daß die Genannte am 9.1.1945 dort eingeliefert worden ist.

Bild-Nr. 614:

Schreiben des Kreiswarts der Kreisstelle Gr.Werder, Gau Danzig Westpreußen, der Deutschen Arbeitsfront, NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude, vom 16. Juni 1943 an die Kommandantur des KL Stutthof z.Hd. Pg. Müller. Inhalt unleserlich.

Bild-Nr. 615:

Entlassungsbescheinigung vom 27. August 1938, ausgestellt vom Führer der SA-Brigade 6 (Danzig), Brigadeführer Hacker, für den SA-Mann Walter Zell, geb. 6.7.1913 in Pomlau, wegen beruflicher Überlastung.

Bild-Nr. 616:

Schreiben des Führers der Standarte 5 (SA Danzig), Obersturmbannführer Jäger, vom 23. September 1938 an den Rottenführer Heinz Krüger, Sturmbann II / 5, Sturm 16/5 betr. Genehmigung des Urlaubsgesuchs.

Bild-Nr. 617:

Schreiben des Führers des Sturmbannes II/5, Sturmhauptführer Guttzeit, vom 25. Oktober 1938 (Danzig) an den Sturm 14/5 betr. Bestrafung des Rottenführers Hans Freitag.

Bild-Nr. 618:

Schreiben des Führers der Standarte 5 (Danzig), Obersturmbannführer und Adjutant Wahl, vom 4. November 1938 an den SA-Mann Adolf Day, R 20/5 (Sturmbann II/5) betr. Aufhebung der Beurlaubung.

Bild-Nr. 619:

Schreiben des Außenlagers Pölitz bei Stettin des KL Stutthof, SS-J'Stuf. und Lagerführer Volkmann, vom 22. November 1944 an die Kommandantur des KL Stutthof betr. Übersendung einer Namensliste verstorbener Häftlinge.

Bild-Nr. 620 - 621:

Meldung des Lagerarztes des KL Stutthof, SS-Oschaf. Hampe od. Haupt ?, vom 12. Januar 1943 betr. Belegung des Krankenbaus mit Häftlingen und dazugehöriger Namensliste (teils sehr schlecht oder gar nicht leserlich).

Bild-Nr. 622 - 623:

Aufstellung vom 25. November 1944, gefertigt vom Lagerarzt des KL Stutthof, über Todesfälle im KL Stutthof ca. November 1944 mit Namensliste.

Bild-Nr. 624:

Teil der Häftlingsakte betr. den Volksdeutschen Anton Meyer, geb. 8.4.1882 in Ponschau, Kr.Pr.Stargard; am 29.12.1943 als Geisel für den Sohn in das KL Stutthof eingeliefert.

F i l m 41

Bild-Nr. 625:

Teil der Häftlingsakte betr. den Volksdeutschen Ignatz Bistram, geb. 31.7.1904 in Gr. Wollenthal Kr. Pr. Stargard; am 29.12.1943 als Geisel in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 626:

Teil der Häftlingsakte betr. den Volksdeutschen Alexander Wojnarowski, geb. 19.10.1890, am 6.12.1943 von der Stapo Danzig verhaftet und in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 627:

Teil der Häftlingsakte betr. den Volksdeutschen Julius Heldt, geb. 13.2.1872; am 7.12.1942 in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 628:

Teil der Häftlingsakte betr. den Polen Johann Pawlowski, geb. 25.6.1873; am 6.12.1943 von Stapo Danzig verhaftet und in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 629:

Schweigeerklärung des Häftlings Josef Neubauer, geb. 3.6.08, vom 6. September 1944 anlässlich seiner Entlassung aus dem KL Stutthof.

Bild-Nr. 630:

Schreiben des Lagerkommandanten des KL Mauthausen vom 28. Juni 1942 an das RSHA betr. Überführung des vom KdS Lublin verhafteten polnischen Schutzhäftlings Jan Smyk, geb. 7.6.1919, in das KL Stutthof am 28.6.1942.

Bild-Nr. 631:

Schreiben des RSHA (gez. Dr. Berndorf) vom 22. Dezember 1943 an die Stapoleitstelle Frankfurt/Oder betr. Arbeitseinsatz litauischer Arbeitskräfte im Reich. Vorläufige Einweisung von 143 Männern in das KL Stutthof und von 8 Frauen in das KL Ravensbrück. Transport am 6.1.1944 von Frankfurt/Oder nach Tiegerhof (Stutthof). Erwähnt ist Kriminalrat Herget, Stapo Frankfurt/Oder.

Bild-Nr. 632:

Ausweis des Stadthauptmannes in Warschau ohne Datum für Frau Jadwiga Nowicka als Ehefrau des bei dem Städtischen Gaswerk Warschau beschäftigten Josef Nowicki.

Bild-Nr. 633 - 634:

Vorgänge der KL Stutthof vom Februar/Mai 1943 betr. Krankengeschichte des weibl. Häftlings Hildegard Krause (Unfallverletzung am 25.2.1943).

Bild-Nr. 635 - 636:

Vorgänge des KL Stutthof vom 4.11.1944 betr. den Tod des Häftlings Laczinska, geb. 25.2.1924 in Litzmannstadt.

Bild-Nr. 637:

Schreiben der Kommandantur des KL Stutthof vom 5. August 1942 an das SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Amtsgruppe D, betr. Tod des Erziehungshäftlings (Russe) Nikolaij Panason, geb. 11.11.1914.

F i l m 41

Bild-Nr. 638 - 639a:

Vorgänge des KL Stutthof vom Januar 1943 betr. den Nachlaß des Häftlings Josef Ciesielskie, geb. 9.7.1904; am 27.12.1942 im KL Stutthof verstorben.

Bild-Nr. 640 - 641:

Vorgänge des KL Stutthof vom Dezember 1943 betr. den am 1.6.1943 im KL Stthof verstorbenen Häftling Roland Liedtke, geb. 24.11.1902.

Bild-Nr. 642:

Schreiben der Kommandantur des KL Stutthof vom 7. Mai 1943 an Frau Josefa Zurawski betr. Mitteilung, daß ihr Sohn Stanislaw Zurawski, geb. 24.4.1916, am 15.4.1943 an "Darmkatarrh" (?) im KL Stutthof verstorben ist.

Bild-Nr. 643 - 644:

vgl. Bild-Nr. 629.

Bild-Nr. 645:

Liste von 10 im Außenlager Pölitz des KL Stutthof am 22./23.11.1944 verstorbenen Häftlingen, aufgestellt von SS-U'Stuf. und Lagerführer Volkmann.

Bild-Nr. 646 - 647:

Vermerk der Kommandantur des KL Stutthof (SS-U'Stuf. Thun) vom 12. Januar 1945 über den Tod des weiblichen Häftlings Sprinze Glikzman, geb. 10.6.1915, sowie amtsärztliche (Todes-) Bescheinigung und Anweisung an das Krematorium, die Einäscherung vorzunehmen.

Bild-Nr. 648 - 649:

Schreiben des 1. Lagerarztes des KL Stutthof (Name unleserlich) vom 14. Januar 1945 an die Politische Abteilung des KL Stutthof betr. Mitteilung über den Tod des weiblichen jüdischen Häftlings Bstera Halpern, geb. 27.6.1925, am 13.1.1945 sowie Todesbescheinigung.

Bild-Nr. 650:

Fernschreiben des Lagerkommandanten des KL Stutthof und SS-Stubaf. Hoppe vom 5. Januar 1944 an den KdS Danzig betr. Mitteilung, daß die Vernehmung des Erziehungshäftlings Czeslaus Pestka, geb. 26.1.1924, im KL Stutthof durchgeführt werden kann.

Bild-Nr. 651:

Teil der Häftlingsakte des KL Stutthof betr. den Landwirt Marcell Sienicki, geb. 8.1.1908, am 25.2.1944 durch Sipo Bialystok als Geisel für den Schwager in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 652:

Teil der Häftlingsakte des KL Stutthof betr. die Volksdeutsche (Hausfrau) Anna Warachewicz geb. Redzimska, geb. 2.3.1871, am 2.12.1943 als Geisel für ihren Sohn durch Stapo Danzig / Sonderabtlg. in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 653:

Teil der Häftlingsakte des KL Stutthof betr. den Volksdeutschen Leo Chilla, geb. 15.2.1895, am 2.12.1943 durch Stapo Danzig/Sondersttlg. als Geisel für seinen Sohn in das KL Stutthof eingeliefert.

Bild-Nr. 654:

Niederschrift über "Belehrung" des SS-Wachtmannes Wasil Sakrawski, SS-Totenkopf-Sturmabn KL Stutthof vom 3. Januar 1945 über seine Pflichten (Wachvorschriften, Verhalten bei Flucht von Häftlingen usw.).

Bild-Nr. 655:

Gesuch der Aufseherin im KL Stutthof Johanna Jorink an die Verwaltung des KL Stutthof vom 19. Oktober 1944 um Gewährung eines Vorschusses.

Bild-Nr. 656 - 657:

Kommandanturbefehl Nr. 16 des KL Stutthof vom 24. Februar 1943 betr. internen Dienstbetrieb, Urlaub u.a. Erwähnt sind : SS-Rottenführer Kurt Bolhagen, geb. 25.10.1901, SS-Sturmmann Erich Wischer, geb. 6.5.1913 sowie SS-U'Schaf. Erich Scharfetter, geb. 27.5.1908.

Bild-Nr. 658:

Sonderbefehl über den Gebrauch der Schußwaffe im KL Wachdienst der Kommandantur des KL Stutthof (gez. Hoppe, SS-Stubaf. und Lagerkommandant) vom 28. Mai 1943.

Bild-Nr. 659:

Schreiben des Reichskriminalpolizeiamtes (Dr. Maly) vom 30. Jan. 1943 an die Kommandantur des KL Flossenbürg betr. den Antrag auf Entlassung des Häftlings Kliefoth, geb. 26.2.1899.

Bild-Nr. 660:

Schreiben der Kommandantur (Arbeitseinsatz) des KL Stutthof (SS-Stuf. Vogler ?) an den Landwirt Otto Görden, Holm b./Tiegenhagen betr. Rechnungslegung für abgestelltes Häftlingsarbeitskommando. Erwähnt ist: SS-U'schaf. Stegel als Arbeitseinsatzführer.

Bild-Nr. 661:

Schreiben des Leiters der Verwaltung des KL Stutthof (SS-H' Stuf., Name unleserlich) vom 15. März 1944 an das SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamt, Amtsgruppe D, betr. Lieferungsantrag für Lagerdruckerei des KL Auschwitz.

Bild-Nr. 662:

Fernschreiben des SS-Stubaf. und Lagerkommandanten Hoppe des KL Stutthof vom 12. August 1944 an die Stapostelle Schneidemühl betr. Einlieferung von 59 sowjetruss. Kriegsgefangenen am 9.8. 1944 vom Stalag Hammerstein in das KL Stutthof.

F i l m 41

Bild-Nr. 663:

Schreiben des RF-SS, Chef des Hauptamtes, SS-Obergruppenführer Berger vom 21. Oktober 1943 an ... (Verteiler: V) betr. Unterbringung bombengeschädigter Familien von SS-Führern und SS-Männern.

Bild-Nr. 664 - 665:

Mitteilungen des RFSS, Chef des SS-Hauptamtes, SS-Obergruppenführer Berger vom 30. August und 30. September 1943 betr. Veränderungen infolge des Umzugs des SS-Hauptamtes.

Bild-Nr. 666 - 672:

Zeugenprotokolle in polnischer Sprache betr. den Warschauer Aufstand 1944.

Bild-Nr. 674 - 676:

Erlaß des Führers und Reichskanzlers zur Festigung deutschen Volkstums vom 7. Oktober 1939.

Bild-Nr. 677:

Schreiben des Chefs der Sipo und des SD, Umwandererzentralstelle, Posen, Dienststelle Litzmannstadt vom 13. Juli 1940 (gez. Kreuzhofen, Hauptmann d. Schp.) an Gendarmeriekreisführer in Leutschütz, SS-H'Stuf. Harder, Ansiedlungsstab, SS-O'Stubaf. Krumei (UWZ) betr. Evakuierungen von polnischen Familien im Stadt- und Landkreis Leutschütz.

Bild-Nr. 678 - 685:

Zusammenstellung von Namen (Dienststrang) von Mitarbeitern(innen) der Umwandererzentralstelle Posen, Dienststelle Litzmannstadt nach einer polnischen Zeugenaussage. Erwähnt sind u.a. : SS-O'Stubaf. Krumei, SS-H'Stuf. Päscher, SS-Stubaf. Sauer.

Bild-Nr. 686:

Fernschreiben des KdS und SD Bialystok vom 3. Mai 1943 (gez. Befeld, Kriminalkommissar) an das KL Stutthof betr. Einweisung von 550 Häftlingen am 29.4.1943 in das KL Stutthof.

Bild-Nr. 687:

Fernschreiben des KdS und SD Bialystok vom 6. März 1943 (gez. Befeld, KK) an das KL Stutthof betr. Nachsendung der Einweisungsbestätigung (in das KL Stutthof) über folgende Transporte: 62 Häftlinge am 26.2.1943, 102 Häftlinge am 1.3.1943, 109 Häftlinge am 2.3.1943 sowie 76 Häftlinge am 4.3.1943.

Bild-Nr. 689:

Fernschreiben der Stapostelle Hohensalza (gez. SS-Hschaf. Lippolt) vom 1. März 1943 an die Kommandantur des KL Stutthof betr. Überführung von 136 Häftlingen von Hohensalza nach Stutthof.

Bild-Nr. 691 - 709:

Polnische Strafakte betr. den Gestapoangehörigen Oskar Gurke. Vorwurf: Massenerschießungen von Polen in Posen 1939 - 1945.

F i l m 41

Bild-Nr. 710 - 723:

Polnische Ermittlungsakten betr.:

- a) Wilhelm Damiecki, Mitglied der SA, Vorarbeiter in der Firma Franz Goddemayer in Kruszyn. Vorwurf: Beihilfe zum Mord an jüdischen Arbeitern, Juni bis Dezember 1942.
- b) Franz Korak, geb. etwa 1900 in Hamburg, SS-Offizier, Geschäftsführer der Hamburger Firma Franz "Goeddemeyer" 1942.
- c) Kinemann, Karl, geb. etwa 1889, Kommandant des Arbeitslagers der Munitionsfabrik in Skarzysko Kamienna (1943 - 1944).
- d) Imhoffling, geb. etwa 1888 in Leipzig, SS-USchaf., im Arbeitslager SK.-K., wird vorgeworfen, für den Tod von Tausenden von Polen und Juden in Arbeitslagern verantwortlich zu sein.

Bild-Nr. 725 - 727:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Rottwachtmeister der Gendarmerie Richard Ketter (?), geb. etwa 1910, Vorwurf : Mord an einem Polen 1943 in Slupca, Massendeportationen von Juden.

Bild-Nr. 728 - 737:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Wachtmeister Alois Dabrowski, Vorwurf : Ermordung des Polen Stefan Cygan in Libaz.

Bild-Nr. 738 - 741:

Polnische Ermittlungsakte betr. den SS-USchaf. Otto Latsch, geb. 26.11.1905 in Lichtenberg, Krs. Görlitz, Lagerführer des Arbeitslager Gleiwitz IV. Vorwurf: Ermordung einer Vielzahl von Lagerinsassen in der Zeit von August 1943 bis Januar 1945.

Bild-Nr. 742 - 748:

Polnische Ermittlungsakte betr. den SS-Angehörigen Oskar Krüger, geb. 1900. Vorwurf : Ermordung von drei Polen in Zlotoria im Jahre 1939.

Bild-Nr. 749 - 768:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Ortsgruppenleiter und Kommandeur des "Selbstschutz" in Kolonia Ostrowite, Pomorze (Pommern), Eberhardt Kries. Vorwurf : Ermordung von Polen 1939/40 in Ostrowite.

Bild-Nr. 769 - 770:

Teil einer polnischen Ermittlungsakte betr. den Oberleutnant der Schutzpolizei Paul Babisch. Tatort : Starachowice (1943).

Bild-Nr. 771 - 782:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Angehörigen der Gendarmerie in Sieradz Wilhelm Jandel.

Bild-Nr. 783 - 794:

Polnische Ermittlungsakte betr. den Ukrainer Iwan Smolensky, Leiter des Arbeitslagers "Hasag" in Czestochowa (Tschenstochau). Vorwurf: Ermordung von 15 Kindern sowie mehrerer Lagerinsassen.

F i l m 42

I. Bild-Nr. 1 - 125:

Zeugenaussagen und andere Dokumente, regelmäßig in polnischer Sprache, über NS-Gewaltverbrechen im KL Neuengamme. Es werden zahlreiche Beschuldigte genannt. Hinweise auf andere KL. Ferner: Umfangreiche Listen von polnischen Opfern beim Untergang der Schiffe "Cap Arkona", "Thielbeck" und "Deutschland".

II. Bild-Nr. 126 - 297:

BD-Akten (polnische Auslieferungsakten), meist in polnischer Sprache, Namen oft nur phonetisch :

Bild-Nr. 126 - 130:

betr. Retkowski, Herbert und Karl; Tatort: Dzialdowo, (BD-Akte Nr. 6181)

Bild-Nr. 131 - 133:

betr. Plazan, Otto; Tatort: Dzialdowo.
BD-Akte Nr. 6179)

Bild-Nr. 134 - 136:

betr. Roge, Karl; Tatort: Pleszew/Jarocin.

Bild-Nr. 137 - 158:

betr. Neubauer, Bernhard, geb. 19.4.1895, Kreisamtsangestellter in Ostrow, soll u.a. ca. 100 Polen durch Schleudern einer Handgranate in einen Keller getötet haben. Ferner werden weitere Beschuldigte genannt.

Bild-Nr. 159 - 163:

betr. Köhler (od. Köller), Oswald; Tatort: Raszkow.

Bild-Nr. 164 - 168:

betr. Wunsch, Friedrich; Tatort: Tschenstochau (?).

Bild-Nr. 169 - 179:

betr. Bartelmus (Bartholomäus ?), Rudolf; Hein; Twardon, Walter; Tatort: Rzeszow (?).
(BD-Akte Nr. 7095)

Bild-Nr. 180 - 185:

betr. Zeis, Hans, und Kruk, Andrej; Tatort: Liszki (?).
(BD-Akte Nr. 7100)

Bild-Nr. 186 - 197:

betr. Waslikowski, August Paul, geb. 13.10.1905, Kommandeur der Gendarmerie in Zator, und 6 weitere namentlich genannte Beschuldigte.
(BD-Akte Nr. 7102)

Bild-Nr. 198 - 201:

betr. Kolek (od. Konek), Wilhelm, Gendarm; Tatort: vermutlich Zator.
(BD-Akte Nr. 7101)

Bild-Nr. 202 - 253:

betr. Kresse, Ernst, Kommandeur der Gendarmerie(?) in Piaski/Lublin.

F i l m 42

Bild-Nr. 254 - 256:

betr. Krause, Edmund, Gendarm in Nasielsk (?)

Bild-Nr. 257 - 258:

betr. Burwaldt (?), SS-Führer in Krosno (Angaben unsicher).

Bild-Nr. 259 - 293:

betr. zahlreiche namentlich genannte Beschuldigte, denen NS-Gewaltverbrechen (wahrscheinlich) in Biecz zur Last gelegt werden.

Bild-Nr. 294 - 297:

betr. Himmler, Heinrich, RFSS, und 6 andere prominente SS-Führer in Baden und im Elsaß.

II. Bild-Nr. 298 - 316:

Akten des Reichsstatthalters in Baden: "Generalia - XXII 3 - Polizei - Hinrichtungen, Exekutionen":

Bild-Nr. 298:

Original-Aktendeckel.

Bild-Nr. 299:

Schreiben des HSSPF Stuttgart (gez.: Kaul, SS-Gruf.) vom 18.4.1944 an den Gauleiter und Reichsstatthalter Straßburg, Robert Wagner, mit der Mitteilung, daß auf Befehl des RFSS der poln. Zivilarbeiter N.N. wegen Geschlechtsverkehrs mit einer Deutschen gehängt wird.

Bild-Nr. 300 - 301:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 19.4.1941; Mitteilung über die Erhängung eines poln. Zivilarbeiters auf Befehl des RFSS wegen tätlichen Angriffs auf einen Deutschen. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

Bild-Nr. 302:

Notiz eines Angehörigen der Dienststelle des Reichsstatthalters Straßburg (?) vom 2.5.1941 über "schwerste Bedenken" des Staatsministers Pflaumer gegen Erhängung polnischer Zivilarbeiter und Bemerkung des Reichsstatthalters, "daß er gegen das Vorgehen der Geheimen Staatspolizei nichts einzuwenden habe".

Bild-Nr. 303:

Aktenvermerk eines Angeh. d. Dienststelle des Reichsstatthalters Straßburg (?) vom 5.5.1941 über ein Ferngespräch des SS-H' Stuf. Ebert (BdS, SS-Staf. Dr. Fischer) mit der Mitteilung, daß auf Befehl des RFSS vom 24.4.1941 ein poln. Zivilarbeiter wegen vers. Notzucht zu erhängen ist.

Bild-Nr. 304 - 305:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 3.5.1941; Inhalt wie Nr. 303, Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

F i l m 42

Bild-Nr. 306:

Vfg. des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß, Straßburg, (gez. i.A.: Go.) vom 23.7.1941 mit dem Ziel, daß die Exekution eines poln. Kriegsgefangenen dem Reichsstatthalter in (Reg.Rat Kern) sowie der Gauleitung der NSDAP, Nebenstelle Straßburg, zur Kenntnis gelangt.

Bild-Nr. 307 - 308:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 28.8.1941; Inhalt wie Nr. 299. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

Bild-Nr. 309 - 310:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 24.10.1941; Inhalt wie Nr. 299. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

Bild-Nr. 311 - 312:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 24.10.1941; Inhalt wie Nr. 299. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

Bild-Nr. 313 - 314:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 5.1.1942; Inhalt wie Nr. 299. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

Bild-Nr. 315 - 316:

Schreiben wie Nr. 299; Datum: 5.1.1942; Inhalt wie Nr. 299. Abschrift dem Reichsstatthalter in Baden, Karlsruhe, z.K.

IV. Bild-Nr. 317 - 695:

Weitere BD-Akten:

Bild-Nr. 317 - 324:

betr. Euler, Emil, SS-H'Scharf. in den KL Gusen und Ebensee; soll 7 Polen und Juden getötet haben.

Bild-Nr. 325 - 328:

betr. Wallach, SS-Scharf. im Zwangsarbeiterlager Lublin; Vorwurf: Teilnahme an der Judenausrottung in Lublin.

Bild-Nr. 329 - 333:

betr. Weber, Rudolf, Ghetto-Posten in Majdanek, wird beschuldigt, Kinder auf offener Straße erschossen zu haben.

Bild-Nr. 334 - 336:

betr. Richter, Gustav, Gestapo-Beamter in Bromberg (?)

Bild-Nr. 337 - 404:

betr. folgende Beschuldigte:

Kreska, Leutnant, Komm.d.Gend.in Pilica (Befehl zur Erschießung von Polen bei Wolbrom);

Olejak, Bez.Ob.Wachtm.d.Gend. in Wolbrom-Pilica (soll ca. 200 Juden und eine Polin erschossen haben);

Marcinkowski, Franz, geb. 5.11.1889, Beamter des Arbeitsamts in Wolbrom (verantwortlich für die Deportation eines Lehrers);

F i l m 42

Arndt, Gendarm in Wolbrom (u.a. Tötung von ca. 200 Juden);
Baumgarten, Komm.d.Gend.in Wollbrom von 1940 bis 1944
(verantwortlich für die Erschießung von 40
Polen) ;

Peters, N., Leutnant bei der Gestapo in Miechow
(Tötung von 3 Polen und einem Juden).

In den polnisch-sprachigen Teilen der BD-Akte vermutlich
weitere Beschuldigte.

Bild-Nr. 405 - 438:

betr. Kuczer (=Kutscher ?), Hubert; Dominikus, Hpt.Wachtm.d.
Gend., sowie weitere Beschuldigte. Tatort: wahrscheinlich
Biecz und Umgebung.

Bild-Nr. 439 - 441:

betr. Ehlert, Wilhelm Henryk, SS-O'Stuf., Angeh. der Gestapo
in Bromberg (?) von 1939 - 1945.

Bild-Nr. 442 - 464:

betr. Rolle, Karl; Szafraniec, Egon (?), und 8 weitere Beschul-
digte. Tatort: Nowy Bytom.

Bild-Nr. 465 - 479:

betr. Gauger, Wilhelm, Kommandeur der Gendarmerie in Boguty/
Ostrow Mazowiecki.

Bild-Nr. 480 - 500:

betr. zahlreiche Beschuldigte, denen Gewaltverbrechen in Biecz
und Umgebung zur Last gelegt werden.

Bild-Nr. 501 - 504:

betr. Wisniewski, SS-Scharf., Angeh.der Sipo und des SD in
Debica seit Anfang 1942; aktive Beteiligung an Deportationen
und Ausrottungsaktionen gegen die Juden im März, Nov. und
Dez. 1942, auch eigenhändige Tötungen.

Bild-Nr. 505 - 507:

betr. Schuster, SS-H'Stuf., Kommandant des jüdischen Zwangs-
arbeitslagers Lublin ; auch persönliche Morde.

Bild-Nr. 508 - 511:

betr. Bettin, Hermann Edwin, SS-Angehöriger, soll im Gebiet
von Sepolno viele Polen erschossen haben.

Bild-Nr. 512 - 515:

betr. Broschmann, Otto, SS-Rottf., Blockleiter und Gruppen-
führer im KL Jaworzno von 1943 bis 1945, nahm an Häftlings-
exekutionen teil.

Bild-Nr. 516 - 519:

betr. Korzeniowski, Henryk, Blockältester im KL Mauthausen,
soll für den Tod von 2 Häftlingen verantwortlich sein.

Bild-Nr. 520 - 521:

betr. Hinze, SS-Angehöriger; Tatort: Bromberg.

F i l m 42

Bild-Nr. 522 - 523:

betr. Henning, Oskar, Polizeiinspektor bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 524 - 526:

betr. Crossmann, Bruno, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 527 - 537:

betr. Feysler, Kurt, geb. 2.11.1893, SS-O'Stuf. und Gefängnisleiter in Luszkow/Swiecie.

Bild-Nr. 538 - 540:

betr. Röschmann, Friedrich, SS-O'Scharf., Gestapo-Beamter in Bromberg.

Bild-Nr. 541 - 543:

betr. Bormann, Alfons, Pol.Sekr. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 544 - 546:

betr. Prellberg, Wilhelm, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 547 - 549:

betr. Müller, Ernst, geb. 30.7.1903, SS-Mann; Tatort: Bromberg.

Bild-Nr. 550 - 552:

betr. Mrachacz, Gerhard, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 553 - 555:

betr. Baufeldt, Willi, geb. 4.11.1910, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 556 - 558:

betr. Bax, Angeh. der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 559 - 561:

betr. Malak; Tatort: Bromberg.

Bild-Nr. 562 - 564:

betr. Kronert (bzw. Kronacki), Erich, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 565 - 567:

betr. Jungnischke, Karl, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 568 - 570:

betr. Jodeit, Fritz, Krim.Ass. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 571 - 576:

betr. Schendel, Ewald, und Hartwig, Franz; Tatort: Rudnik (?)

Bild-Nr. 577 - 580:

betr. Piccard, Wilhelm, Gendarm in Swilcza (?).

F i l m 42

Bild-Nr. 581 - 583:

betr. Goehring, Wilhelm, SS-H'Scharf. im KL Auschwitz, Blockleiter, soll an Exekutionen polnischer Häftlinge teilgenommen haben.

Bild-Nr. 584 - 586:

betr. Bonnert, Wilhelm, SS-Stabsscharf. bei der Sipo-Schule Rabka, soll an Übungsschießen auf Juden teilgenommen haben.

Bild-Nr. 587 - 590:

betr. Biegel; soll an den täglichen öffentlichen Exekutionen im Zwangslager Jerozolimskie teilgenommen haben.

Bild-Nr. 591 - 595:

betr. Daniller, Anton, Angestellter der Firma Kirchhoff, Sanok; soll als Aufseher jüdischer Zwangsarbeiter kranke oder langsam arbeitende Juden der Sipo zur Exekution übergeben haben.

Bild-Nr. 596 - 604:

betr. Händler, Werner, SS-U'Scharf., Blockführer in den KL Buchenwald und Auschwitz, soll durch Grausamkeiten den Tod vieler Häftlinge verursacht haben.

Bild-Nr. 605 - 611:

betr. Faulhaber, Eugen, SS-O'Scharf., leitete und nahm persönlich an antijüdischen Aktionen in Wilno teil (ca. 5000 Opfer).

(BD-Akte Nr. 4630)

Bild-Nr. 612 - 615:

betr. Frischer, Robert, SS-Rottf., Angeh. der Sipo und des SD in Sanok von 1942 bis 1943; Vorwurf: Beteiligung an der Deportation und Ausrottung der Juden in der Umgegend, persönliche Tötung vieler Juden.

(BD-Akte Nr. 4633)

Bild-Nr. 616 - 619:

betr. Fechler, beschäftigt bei der Luftwaffe in Sawierca, nahm an der letzten Ausrottungsaktion gegen die Juden im August 1943 teil.

(BD-Akte Nr. 4632)

Bild-Nr. 620 - 623:

betr. Fuchs, Oberwachtmeister, Leiter der Kripo in Sawierca, soll persönlich verschiedene Juden umgebracht haben u.a.m.

Bild-Nr. 624 - 627:

betr. Nemitz, Otto, geb. 9.6.1890, SA-Mitglied, beteiligt an einer Massenexekution von 39 Polen in Jaroszew/Koschierzyna.

Bild-Nr. 628 - 636:

betr. Pischetsrieder, Johann, Oberwachtmeister d. Gend., soll in Turka/Galizien Polen ermordet haben.

B i l d 42

Bild-Nr. 637 - 645:

betr. Krewer; Rosig und Wagner, Wilhelm, sämtlich (?) Angehörige der Gendarmerie in Wieliczka ; Vorwurf: Erschießung mehrerer hundert Juden.

Bild-Nr. 646 - 649:

betr. Flei, Bahnpolizist in Sanok, soll Juden persönlich getötet haben u.a.m.

Bild-Nr. 650 - 653:

betr. Tczervien, Wachtmeister der Schutzpolizei in Radom; Teilnahme an Deportationen und Vernichtungsaktionen gegen Juden Morde an Juden zu seinem eigenen Vergnügen.

Bild-Nr. 654 - 658:

betr. Seeler, Herbert, Pol.Sekr. bei der Bromberger Gestapo.

Bild-Nr. 659 - 661:

betr. Jahnke, Wilhelm, tätig bei der Bromberger Gestapo.

Bild-Nr. 662 - 664:

betr. Winkelmann, Josef, SS-Rottf. bei der Bromberger Gestapo.

Bild-Nr. 665 - 667:

betr. Drefahl, tätig bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 668 - 670:

betr. Scheffler, Bruno, Krim.Sekr. bei der Gestapo in Bromberg.

Bild-Nr. 671 - 673:

betr. Rose, Fritz, von Sept. 1939 bis 1944 bei der Gestapo Bromberg.

Bild-Nr. 674 - 691:

betr. Malischewski (o.ä.), Mikolja, SS-Sturmmann, Wachposten bei dem Arbeitslager Rabka.

Bild-Nr. 692 - 695:

Auszug aus den polnischen Strafsakten gegen v. Alvensleben.

V. Bild-Nr. 696 - 699:

Akten der Verwaltung des KL Lublin:

Bild-Nr. 696:

Polnischer Aktendeckel, nicht zu Nr. 697 - 699 passend.

Bild-Nr. 697 - 698:

SS-Standortbefehl Nr. 1/44 des Standortältesten der Waffen-SS Lublin (gez.: Liebehenschel, SS-O'Stubaf.) vom 30.6.1944 : Verbot an alle Standortangehörigen, das Dorf Dziesiata zu betreten, mit Umlauf-Verfügung der KL-Verwaltung z.K. und Handzeichen der Abt.-Leiter.

F i l m 42

Bild-Nr. 699:

Umlauf-Verfügung vom 10.7.1944: Kenntnisnahme der Heeres-Verordnungsblätter vom 12. und 15.6. sowie der SS-Fürsorge- und Versorgungsbestimmungen Nr. 6 vom 15.6.1944 durch die Abteilungen der KL-Verwaltung.

Bild-Nr. 700 - 723:

Wachvorschriften aus Lublin (vgl. Film 50, Bild-Nr. 407-499):

Bild-Nr. 700 - 701:

Deckblätter.

Bild-Nr. 702 - 719:

"Entwurf der vorläufigen Wachvorschrift für das Konzentrationslager Lublin" vom 25.8.1943; Herausgeber: Lagerkommandant. Da Entwurf, ungezeichnet. Angeschlossen: Verteiler.

Bild-Nr. 720 - 723:

"Wachvorschrift für die Kasernenwache Lublin, Bernardinerstraße 14" vom 9.3.1942, herausgegeben vom SS-T.Sturmabteilung KGL Lublin (Kompanieführer), ungezeichnet.

Bild-Nr. 724 - 777:

Polnische Fragebogen ("Kwestionariusze") über "Massenverbrechen und Massengräber" in der Wojewodschaft Lublin (Kreise Tomaszow und Wlodawa) :

Bild-Nr. 724:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
725-726	Beisce (?) / Tomascow	März 1942	?	J	SS(Wirth, Hering u.a.)
727-738	Jarczow/Tomasc.	1941/42	?	P+J	SS(Erich Labuda o.ä.)
739-740	Komarow/Tomasc.	15. bis 31. Okt. 1942	ca. 2500	J+A	Gestapo, Gend, SS
741-742	Kotlice/Tomasc.	1942/44	6	P	?
743-744	"	27.4.1942	85	J	?
745-746	"	März 1943	32	P	Gend.u. Polizei
747-748	"	20.7.1944	19	J	"
749-750	"	Nov. 1942	?	P+J	Gend. (Schulmeister Gering?)
751-752	"	April 42	3	P	Wehrmacht ?
753-754	"	1939 bis Nov. 1942	57	J	Gend. (Alex Rychel? näh. Angaben!)
755-756	"	Juli 1944	9	J	Gestapo
757-759	Krynice/Tomasc.	31.1.1943	1	P	Gendarmerie
760-762	"	31.1.1943	15	J	"
			2	A	"
			1	P	Poln. Gendarmerie
			50	P	Gendarmerie
			55	P	"

F i l m 42

Bild-Nr.	Gemeinde/Kreis	Datum	Zahl	Pers.	Beschuldigte
763-764	Laszczow/Tomasc.	1943	24	P+J	Gendarmerie
765-766	"	Nov. 1942	18	J	"
767-768	"	25.12.42	76	P+A	Gend. (Olszewski)
769-771	"	25.12.42	ca. 78	P+A	"
772-773	"	1942	ca. 28	J	"
774-775	"	1942	ca. 16	J	Gendarmerie
776-777	"	1942	13	A	"

F i l m 43

Akten der Sondergerichte in Litzmannstadt und Posen, der Staatsanwaltschaft Litzmannstadt sowie des SS- und Polizeigerichts Danzig; gemischtes Material verschiedener Behörden in Litzmannstadt, Danzig und Bromberg; polnische Zeugenaussagen über Straftaten in der Gegend von Bromberg.

Bild-Nr. 1 - 8:

Schluß (Seiten 7 - 14; zu den Seiten 1 - 6 vgl. Nr. 30 - 35) des Urteils des Sondergerichts I bei dem Landgericht Litzmannstadt vom 8.3.1943 in der Strafsache gegen Kierczynski u.A. wegen Begünstigung englischer Kriegsgefangener bei der Flucht. Fast unleserlich!

Bild-Nr. 9 - 12:

Schluß (Seiten 4 - 7; Seiten 1 - 3 nicht vorhanden) eines in der Strafsache gegen Kierczynski u.A. (vgl. Nr. 1 - 8) vor Anklageerhebung erstatteten Berichts des Oberstaatsanwalts bei dem Landgericht Litzmannstadt (gez.: Steinberg; Ber.Verf. vermutl. EStA Sommer) an den Reichsstatthalter (Gen.StA) in Posen.

Bild-Nr. 13 - 14:

Bericht des OStA Litzmannstadt (gez.: Steinberg; Ber.Verf.: EStA Sommer) vom 25.3.1943 an den Reichsstatthalter (Gen.StA) in Posen: Vorschlag, das Gnadengesuch der in der Strafsache wie Nr. 1 - 8 und 30 - 35 zum Tode verurteilten Polin Jasinska abzulehnen, sowie Anregung, bzgl. des "nur" zu 8 Jahren Straflager verurteilten Kierczynski Nichtigkeitsbeschwerde einzulegen.

Bild-Nr. 15:

Schreiben des Gen.StA Posen vom 12.4.1943 an den OStA Litzmannstadt als Antwort auf Nr. 13 - 14: Gnadengesuch abgelehnt.

Bild-Nr. 16 - 23:

Urteil des Sondergerichts I in Posen vom 13.7.1942 in der Strafsache gegen 9 Polen wegen Unterstützung entflohener Kriegsgefangener: u.a. 7 x Todesstrafe. Beteiligt:

LG Dir. Dr. Schwab,
LG Rat Dr. Müller,
LG Rat Schulte und
EStA Kerl.

Bild-Nr. 24 - 29:

Anklageschrift des Oberstaatsanwalts Litzmannstadt vom 4.2.1943 (gez. i.V.: Stridde, EStA) zu Nr. 30 - 35 und 1 - 8.

Bild-Nr. 30 - 35:

Anfang (Seiten 1 - 6; zu den Seiten 7 - 14 vgl. Nr. 1 - 8) des Urteils des Sondergerichts I bei dem Landgericht Litzmannstadt vom 8.3.1943 in der Strafsache gegen 5 Polen wegen Begünstigung entflohener Kriegsgefangener: z.T. fast unleserlich; wahrscheinlich 1 x Todesstrafe. Beteiligt :

F i l m 43

LG Dir. Dr. Beyer,
AG Rat Schlichting,
LG Rat Ramm und
StA Dr. Johlen (?).

Bild-Nr. 36 - 44:

Handakten (Berichtsheft ?) der StA Litzmannstadt in der Strafsache gegen 3 Polen (2 x Todesstrafe). Inhalt: Begl. Abschriften des Urteilstenors, Abschrift der Anklageschrift (gez.i.A.: Dr. Funke, b. StA) und Berichte an den Reichsstatthalter (Gen.StA) vom 20.1.1943 (gez.: Steinberg; Ber.Verf.: b.StA Dr. Funke; Inhalt : Vorschlag, Gnadenerweis abzulehnen) und vom 9.2.1943 (gez.: Steinberg; Ber.Verf.: b.StA Schleifer; Inhalt : Meldung über Vollstreckung der beiden Todesurteile).

Bild-Nr. 45 - 51:

(Unvollständige) Strafakten des Sondergerichts Litzmannstadt gegen eine Polin wegen Diebstahls aus einer Spinnstoffsammlung, bestehend aus der Anklageschrift und dem die Todesstrafe verhängenden Urteil (kaum lesbar). Beteiligt :

LG Dir. Dr. Cramer,
LG Rat Gaigal,
AG Rat Schlichting und
EstA Stridde.

Bild-Nr. 52 - 69:

(Unvollständige) Strafakten des SS- und Polizeigerichts IV, Danzig, in der Strafsache gegen einen deut. Polizei-Revieroberwachtmeister. Sachverhalt: mehrfach versuchte Notzucht und evtl. Totschlag in Putativnotwehr. Urteil : 6 Monate Gefängnis wegen fahrl. Tötung. Vorsitzender: SS-Stubaf. Dr. Pohl, SS-Richter. Ergänzung:Nr. 105 - 107.

Bild-Nr. 70 - 80:

Akten des Reg.Präs. Litzmannstadt mit Berichten u.a. der Kripo-stelle Litzmannstadt über die Ermordung des Gendarmeriewachtmeisters Wacker durch 2 oder 3 Polen am 10.5.1941 und des Landrats von Litzmannstadt über die Erschießung von insgesamt 15 Polen am 11.5.1941 als Vergeltungsmaßnahme auf Anordnung des Reichsstatthalters Greiser. Vgl. auch Film 47, Bild-Nr.186-1

Bild-Nr. 81 - 84:

Handakten der StA Litzmannstadt mit (unvollständigem) Bericht vom 7.7.1942 (Ber.Verf.: StA Schwab) an den Gen.StA Posen in der Strafsache gegen mehrere Polen wegen Begünstigung bei der Flucht englischer Kriegsgefangener.

Bild-Nr. 85 - 93:

Urteil des Sondergerichts II in Litzmannstadt vom 2.3.1944 in der Strafsache gegen 3 Polen wegen "Kriegswirtschaftsverbrechen"; 2 x Todesstrafe wegen Schwarzverkauf von 200 kg Speck. Beteiligt :

F i l m 43

LG Dir. ^{Dr.} Stahlberg,
LG Rat Gaigal
AG Rat Schlichting und
StA Halbe.

Bild-Nr. 94 - 98:

Todesurteil des Sondergerichts in Litzmannstadt vom 12.12.1944 in der Strafsache gegen eine polnische Postfacharbeiterin wegen Verletzung des Postgeheimnisses in Tateinheit mit Amtsunterschlagung. Beteiligt:

LG Dir. Dr. Neubauer,
OLG Rat Dirska,
AG Rat Waerber und
StA Halbe.

Bild-Nr. 99 - 104:

(Unvollständige) Abschrift des Todesurteils des Sondergerichts in Litzmannstadt vom 11.3.1943 in der Strafsache gegen eine Polin wegen Mißhandlung einer Deutschen. Beteiligt:

LG Dir. Beyer,
AG Rat Schlichting,
LG Rat Dr. Lubbe und
StA Wendt.

Angeschlossen 2 öffentliche Bekanntmachungen der StA über die Hinrichtung der Polin, ihres bereits am 18.1.1943 (vom OLG Posen) zum Tode verurteilten Ehemannes und eines weiteren Polen (Todesurteil wegen Schwarzschlachtung),

Bild-Nr. 105 - 107:

Ergänzung zu Nr. 525--69.

Bild-Nr. 108 - 109:

"Verzeichnis der polnischen Intelligenz" (10 Namen) in Wilhelmsort (Nr. 108) und Dobsch; Aussteller wahrscheinlich Bürgermeister bzw. Distriktskommissar.

Bild-Nr. 110 - 111:

Vermerk des SS-H' Stuf. Abromeit (?), Gotenhafen, vom 24.10.1941 über eine Besprechung im RSHA am 23.10.1941 unter Vorsitz Eichmanns über die Evakuierung von 50 000 Juden aus dem Altreich, der Ostmark und dem Protektorat Böhmen und Mähren in der Zeit vom 1.11. bis 4.12.1941 nach Minsk und Riga.

Bild-Nr. 112 - 126:

"Verzeichnisse der polnischen Intelligenz" (Nr. 112 Ergänzung zu Nr. 109) von den Distr. Crone-Land, Bromberg-Land, der Stadt Pardon, Groß-Neudorf, Slesin, Schulitz u.a.; teilweise unleserlich.

Bild-Nr. 127 - 130:

Besprechung am 5.11.1942 bei der Stapostelle Bromberg über "Fragen des Ostarbeitereinsatzes". Einladung durch Stapostelle Bromberg (gez. i. V.: Hierse) vom 29.10.1942 an Landrat Bromberg (Nr. 130), Meldung des Reg. Ob. Insp. Lemke als Teilnehmer durch

F i l m 43

den Landrat Bromberg (Nr. 129), Programm (Nr. 127) und handschriftliche Notizen Lemkes über das Ergebnis der Besprechung (Nr. 128 - 129). Weitere Teilnehmer nicht bekannt.

Bild-Nr. 131:

Schreiben des Landrats Bromberg (gez.i.V.:?, Reg. Insp.) vom 12.4.1949 an die Bürgermeister und Distriktskommissare des Kreises mit dem Ersuchen auf Anordnung des Reichsstatthalters, Listen der "polnischen Intelligenz" aufzustellen.

Bild-Nr. 132 - 142:

Schreiben des OLG Präs. Danzig (gez.: Wohler) an die LG Präs. in Bromberg, Danzig, Graudenz, Konitz und Thorn als Anschreiben für die Übersendung der anliegenden Abschrift einer Rede Staatssekretär Dr. Freislers über "Strafrecht und Fremdvölker im Reich", gehalten am 28./29.10.1941 vor Generalstaatsanwälten in Berlin (" zum vertraulichen dienstlichen Gebrauch"). Inhalt der Rede : Forderung besonders harter Bestrafung der Polen und Juden.

Bild-Nr. 143 - 240:

Anklageschrift der StA Bromberg (gez.i.V.: Dr. Kempt) vom 11. 12.1940 gegen 12 Deutsche wegen Diebstahls, Untreue, Betrug, Begünstigung, Unterschlagung und Hehlerei (Mißstände bei der "Entschädigungsstelle der NSDAP in Bromberg").

Bild-Nr. 241 - 294:

Polnische Zeugenaussagen mit unbekanntem Inhalt. Es handelt sich wahrscheinlich um Straftaten von Angehörigen des Selbstschutz in Pomerellen und Danzig-Westpreußen; zahlreiche Beschuldigte genannt. Einzelne Dokumente sind unvollständig oder zum Teil unleserlich.

F i l m 44

Bild-Nr. 1 - 159:

Strafakten verschiedener ordentlicher und Sondergerichte in Posen, Kattowitz, Kalisch, Hohensalza, Jarotschin, Leslau, Mielsau, Graudenz und Kolmar sowie Strafvollzugsakten des Frauenzuchthauses Fordon mit Hinweisen auf Todesfälle im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 1:
fehlt.

Bild-Nr. 2:

Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez. i.A.: Suffert) vom 11.3.1943 betr. eine Polin aus dem KL Auschwitz.

Bild-Nr. 3 - 6:

Urteil des Amtsgerichts Posen vom 27.4.1942 in der Strafsache gegen 2 polnische Eheleute wegen Schwarzschlachtens :
1 Jahr bzw. 6 Jahre Straflager; Gefangenenblatt der Frau (Zuchthaus Fordon).

Bild-Nr. 7 - 15:

Urteil des Sondergerichts I Posen vom 18.4.1941 in der Strafsache gegen 2 Polinnen wegen verbotenen Waffenbesitzes :
1 Todesstrafe, im Gnadenwege in 5 Jahre Zuchthaus umgewandelt.

Beteiligt :
AG Rat Dr. Schwab,
AG Rat Radke,
LG Rat Dr. Hucklenbroich und
StA Kayser.

Angeschlossen Gefangenenblatt und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez. i.A.: Suffert) vom 10.3.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 16 - 24:

Urteil des Sondergerichts Kattowitz vom 27.2.1941 in der Strafsache gegen ein polnisches Ehepaar wegen verbotenen Waffenbesitzes: 1 Todesstrafe (Begnadigung durch den RJM - Dr. Schlegelberger - zu 5 Jahren Zuchthaus). Beteiligt :

LG Rat Herrmann
AG Rat Dr. Buchwald
Ger.-Ass. Demmler und
StA Knobloch.

Angeschlossen Gefangenenblatt mit Todesvermerk (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 25 - 26:

Gefangenenblatt und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez. i.A.: Suffert) vom 2.3.1943 betr. eine Polin aus dem KL Auschwitz.

Bild-Nr. 27 - 34:

Urteil des Sondergerichts Kalisch vom 3.12.1940 in der Strafsache gegen 3 Polen wegen verbotenen Waffenbesitzes (u.a. 1 Todesstrafe); beteiligt :

F i l m 44

LG Dir.Dr. Müller
LG Rat Salzberger
LG Rat Dr. Kubisch und
StA Kühn.

Angeschlossen Gnadenentscheid, Gefangenenblatt und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 8.3.1943 betr. einen der beiden nicht zum Tode verurteilten Polen (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 35 - 43:

Urteil des Sondergerichts Hohensalza vom 5.6.1941 in der Strafsache gegen eine Polin wegen schweren Landfriedensbruches (8 Jahre Zuchthaus), Strafvollzugsdokumente und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 12.3.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 44 - 49:

Entspricht Nr. 35 - 43 : Amtsgericht Jarotschin; 4 Jahre Straflager, Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Bethke) vom 22.3.1943.

Bild-Nr. 50 - 56:

Entspricht Nr. 35 - 43: Sondergericht I in Leslau; 8 Jahre verschärftes Straflager.

Bild-Nr. 57 - 61:

Strafvollzugsakten betr. eine zu Straflager verurteilte Polin und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 25.2.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 62 - 72:

Urteil des Sondergerichts I in Posen vom 19.8.1942 in der Strafsache gegen eine Polin wegen "Gewalttat gegen einen Deutschen" (5 Jahre Straflager), Strafvollzugsakten und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 3.3.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 73 - 88:

Urteil des Sondergerichts III in Posen vom 14.4.1942 in der Strafsache gegen 6 Polen wegen Schwarzschlachtens (keine Todesstrafen) nebst Strafvollzugsakten und einer Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 23.2.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 89 - 94:

Urteil des Amtsgerichts Mielau vom 10.4.1942 in der Strafsache gegen 2 polnische Jüdinnen wegen Kriegswirtschaftsverbrechen (mittlere Freiheitsstrafen) nebst Gefangenenblatt und einem Schreiben der StA Zichenau (gez.: Dehling, JOb.Insp.) vom 30.5.1942 an das Danziger Gefängnis, die Verurteilten nach Strafverbüßung nicht zu entlassen, sondern sie der Stapostelle Schröttersburg "zur Verfügung zu stellen".

F i l m 44

Bild-Nr. 95 - 98:

Strafvollzugsakten betr. eine zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilte Polin nebst Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 8.3.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 99 - 101:

Gefangenenblatt und ärztliche Todesbescheinigung (gez.: Dr. Tomerius) betr. eine zu 4 Jahren Straflager verurteilte Polin (Zuchthaus Fordon).

Bild-Nr. 102 - 104:

Urteil des Amtsgerichts Posen vom 9.4.1942 in der Strafsache gegen eine Polin wegen deutschfeindlicher Äusserungen (4 Jahre Straflager) sowie Gefangenenblatt mit Todesvermerk (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 105:

Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 11.3.1943 betr. eine Polin (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 106 - 114:

Urteil des Sondergerichts Graudenz vom 19.6.1942 in der Strafsache gegen eine Polin wegen deutschfeindlicher Äusserungen (5 Jahre verschärftes Straflager) und Gefangenenblatt mit Todesvermerk (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 115 - 133:

Urteil des Amtsgerichts Kolmar/Wartheland vom 21.5.1942 in der Strafsache gegen eine Polin wegen Schwarzschlachtens (4 Jahre Straflager), Strafvollzugsakten und Todesmeldung der Stapostelle Bromberg (gez.i.A.: Suffert) vom 11.3.1943 (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 134 - 135:

Gefangenenblätter betr. 2 Polianen nebst Todesvermerken (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 136 - 139:

Urteil des gehobenen Amtsgerichts in Posen vom 15.7.1942 in der Strafsache gegen eine Polin wegen Schwarzschlachtens (5 Jahre Straflager) und Gefangenenblatt mit Todesvermerk (KL Auschwitz).

Bild-Nr. 140 - 159:

Nachweisungen über den Bestand an Gefangenen des Frauenzuchthauses Fordon (Weichsel) von Ende November und Dezember 1942 sowie Ende Januar, Februar und März 1943.

Bild-Nr. 160 - 225:

Akten der Umwandererzentralstelle Danzig einschließlich der UWZ-Lager Potulitz (Lebrechtsdorf), Thorn und Mühlthal.

Bild-Nr. 160 - 163:

Protokoll des SS-H'Stuf. Dr. Duckart über eine Besprechung am 20.5.1941 in Gotenhafen in den Räumen des Ansiedlungsstabes über Fragen bei der Ansiedlung Bessarabien- und Litauen-Deutsche mit Anwesenheitsliste (u.a.: SS-H'Stuf. Abromeit und SS-U'Stuf. Krause, UWZ).

F i l m 44

Bild-Nr. 164 - 167:

Aktenvermerk wahrscheinlich des SS-O'Scharf. Storz (RSHA - III B2) über eine Besprechung am 1.11.1940 beim RFSS, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums; Teilnehmer: Globocznik, Henschel, Dr. Duckart, Carstens, Dr. Ehlich, Storz, Eichmann, Günther, Abromeit u.a.; Thema: Ansiedlung von Deutschen aus dem Weichselgebiet, Litauen und Bessarabien im Reichsgau Danzig-Westpreußen und dazu erforderliche Evakuierung von "Angehörigen der Volkstumsgruppe III (Zwischenschicht)". Bild-Nr. 167: Vermerk über Bedenken des SS-O'Stuf. Dr. Fährdrich.

Bild-Nr. 168 - 170:

Niederschrift des SS-H'Stuf. Abromeit über Ergebnisse einer Besprechung vom 21.3.1941 beim HSSPF Danzig unter Vorsitz Hildebrandts. Teilnehmer: SS-Staf. Dr. Henckenkamp und Henschel, Dr. Duckart, Bormann, Wolff, Abromeit, Pech und Tübben. Thema: Evakuierung von Polen aus Danzig-Westpreußen.

Bild-Nr. 171:

Rundschreiben des RSHA (gez.i.V.: Müller) vom 21.12.1939 an alle Stapo(leit)stellen mit Bekanntgabe des Verbots des RFSS, Juden aus dem Altreich in die besetzten polnischen Gebiete abzuschieben.

Bild-Nr. 172 - 173:

Ungezeichneter Kommentar eines Hauptmanns der Schutzpolizei in Gotenhafen vom 8.1.1941 zu (nicht vorhandenen) Berichten der Kreisingendarmerieführer Schwetz, Thorn und Kulm über die Beteiligung der Gendarmerie an Evakuierungen von Polen und Juden Ende 1940.

Bild-Nr. 174 - 175:

Verfügung des Pol.Präs. - Kommando der Schutzpolizei - Gotenhafen vom 16.10.1940 über den Verbleib und die weitere Verwendung von 58 am 20.10.1940 auf Befehl des BdO Danzig-Westpreußen aus dem Dienst der Schutzpolizei Gotenhafen ausscheidender Polizeireservisten mit namentlicher Liste der betr. Polizeibeamten.

Bild-Nr. 176 - 179:

Schreiben des HSSPF Danzig-Westpreußen - Beauftr.d.R.Komm.f.d. Fest.deut.Volkstums, Sonderreferent für Polizeieinsatz - (gez.: Jagd, Hauptmann der Schutzpolizei) vom 3.1.1941 an die Volksdeutsche Mittelstelle (SS-O'Stuf. With), vom 15.1.1941 an die Polizeieinsatzkompanien Thorn und Gotenhafen und vom 21.6.1941 an Bez.Ob.Ltn.d.Gend. Tramm in Strasburg. Inhalt: Allgemeines zum Einsatz der Polizei bei Evakuierungen; ohne Interesse.

Bild-Nr. 180:

Einsatzbefehl des HSSPF Danzig-Westpreußen - Referent für den Polizeisondereinsatz - (gez.: Jagd?, Hauptmann d.Sch.) vom 16.3.42 an die Einsatzkompanie Thorn über Evakuierungen in der Zeit vom 19.3. bis 4.4.1942 in den Kreisen Neustadt, Karthaus und Briesen.

Bild-Nr. 181:

Vermerk des Ansiedlungsstabes (gez.: Duckart) vom 9.12.1940 "für Gruppenführer Hildebrandt" über Schwierigkeiten bei der Evakuierung von Polen aus dem Kreis Lipno; Empfänger auch: Leiter des SD-Leitabschnitts Danzig, SS-Stubaf. Dr. Röder, und UWZ Danzig, SS-H'Stuf. Abromeit.

Bild-Nr. 182 - 184:

Schriftwechsel zwischen der UWZ Danzig und dem HSSPF Danzig-Westpreußen - Ansiedlungsstab - mit einer Liste der Kreisarbeitsstäbe, Stand 27.1.1941.

Bild-Nr. 185 - 186:

Blatt 1 einer "Transport-Liste der Juden u. Polen, die am 3. März 1941 aus dem Sammellager Dirschau in das Generalgouvernement abgeschoben worden sind".

Bild-Nr. 187:

Fernschriftliche Einladung der UWZ Danzig (gez.i.V.: Abromeit) vom 18.2.1941 an die Stapo- bzw. Außenstellen Bromberg, Graudenz und Elbing zu einer Besprechung am 19.2.1941 "über die bevorstehende Judenevakuierung".

Bild-Nr. 188:

Fernschriftliche Bitte um Verlängerung der Evakuierungsfrist der Stapostelle Graudenz (gez.i.V.: Schrader, KK und SS-H'Stuf.) vom 14.2.1941 an die UWZ Danzig.

Bild-Nr. 189:

Fernschriftliche Mitteilung der Stapostelle Kattowitz (gez.: Dreier, KK) vom 19.2.1941 an die UWZ Danzig, daß "weitere 3 jüdische Stenotypistinnen nicht abgegeben werden können".

Bild-Nr. 190 - 191:

Schreiben des SD-Leit-Abschnitts Danzig - Sonderreferat - vom 28.1.1942 an die SD-Sonderreferate bei den Außenstellen Gosslershausen, Thorn, Mühlthal und Potulitz mit Bekanntgabe des Dienstbefehls des IdS Danzig vom 22.1.1942, wonach SS-H'Stuf. und Reg.Ass. Gornig mit der Inspektion der Lager (UWZ) Potulitz, Thorn und Mühlthal beauftragt ist.

Bild-Nr. 192 - 193:

(Unvollständiges) Schreiben des SD-Leit-Abschnitts Danzig - Sonderreferat - vom 28.1.1942 an die Empfänger wie zu Nr. 190 - 191 mit Bekanntgabe des Dienstbefehls des IdS Danzig, vom 20.1.1942 über die Einsetzung neuer Lagerführer in den UWZ-Lagern Potulitz, Thorn und Mühlthal. Schwer lesbar !

Bild-Nr. 194:

(Unvollständige) Abschrift eines Dienstbefehls des IdS Danzig vom 9.7.1942 über "Bearbeitung von Absiedlungsbeschwerden und Entlassungsgesuchen aus den UWZ-Lagern".

Bild-Nr. 195:

(Unvollständige) Adressatenaufstellung eines Rundschreibens des IdS Danzig vom 9.6.1942. Das eigentliche Schreiben fehlt.

Bild-Nr. 196 - 197:

Rd.Erl. des RSHA vom 29.10.1942 betr. "Austragung inner-deutscher Zwistigkeiten in Gegenwart von Ausländern" mit Anschreiben der UWZ Danzig für Übersendung an das UWZ-Lager Lebrechtsdorf z.K.

Bild-Nr. 198:

Rd.Schr. des SD-Leit-Abschnitts Danzig vom 4.1.1945 an HSSPF Weichsel u.a. Dienststellen als Anschreiben für Übersendung von (nicht vorhandenen) Berichten über "Stimmung, Haltung und Meinungsbildung der Bevölkerung des Reichsgaues Danzig-Westpreußen".

Bild-Nr. 199 - 210:

8 Stabsbefehle des Kommandeurs des UWZ-Lagers Potulitz (Lebrechtsdorf) - gez.: Riller, SS-Stubaf. - aus dem Zeitraum vom 5.9. bis 13.10.1942. Inhalt u.a.: Lagerorganisation, Besetzung wichtiger Ämter. Bild-Nr. 202: Undat. Eilumlauf über Verdunklungsmaßnahmen.

Bild-Nr. 211:

Dienstbefehl des Kommandeurs des UWZ-Lagers Lebrechtsdorf (gez.: Riller) vom 8.5.1943 über Küchenbetrieb.

Bild-Nr. 212:

Aktenvermerk der UWZ Danzig; ohne Interesse.

Bild-Nr. 213:

Dienstbefehl des IdS Danzig (gez.: Willich, SS-Oberf. u. Oberst der Polizei) vom 22.1.1942 über die Einsetzung des SS-H'Stuf. und Reg.Ass. Gornig zur Inspektion der UWZ-Lager Potulitz, Thorn und Mühlthal; vgl. Nr. 190 - 191.

Bild-Nr. 214 - 215:

Tagesbefehl des Lagerkommandanten des KL Stutthof (gez.: Pauly, SS-H'Stuf.) vom 24.1.1942: Verabschiedung als Kommandant der UWZ-Lager Potulitz, Thorn und Mühlthal sowie Mitteilung von der Amtsenthebung der Lagerführer SS-O'Stuf. Reddig, SS-U'Stuf. Ehle und SS-O'Scharf. Weber.

Bild-Nr. 216 - 217:

Dienstbefehl des Kommandanten des KL Stutthof (gez.: Pauly, SS-H'Stuf.) vom 24.1.1942 betr. Vorbereitung der Übergabe der UWZ-Lager Potulitz, Thorn und Mühlthal an die neu eingesetzten Lagerführer.

Bild-Nr. 218 - 222:

Stabs- bzw. Kommandanturbefehle des SS-Stubaf. Riller, UWZ-Lager Lebrechtsdorf, vom 15. und 23.2. sowie 24.4.1943 über Verwaltungs- und Wirtschaftsfragen sowie Luftschutz und Feuer-schutz.

Bild-Nr. 223 - 225:

Übergabeprotokolle vom 31.1.1942, gefertigt anlässlich des Dienstantritts des SS-H'Stuf. Tennstädt als neuen Lagerführers in Potulitz.

F i l m 44

- III. Bild-Nr. 226 - 285:
Polnische Ermittlungsakten gegen ehemalige Angehörige des Selbstschutz in Lobsens: Seehaver, Harry Schulz, Willy Blum und wahrscheinlich 23 weitere Beschuldigte, denen Erschießung u.a. von Juden und polnischen Geistlichen - etwa 100 Personen - im Spätherbst 1939 zur Last gelegt wird. Bild-Nr. 271 - 272 enthalten Abschrift einer Einstellungsverfügung des SS- und Polizeigerichts III Berlin vom 22.2.1941, Bild-Nr. 273 - 279 Abschrift eines Berichts des Oberstaatsanwalts in Bromberg an den Reichsjustizminister.
- IV. Bild-Nr. 285 - 322:
Exhumierungsprotokolle der polnischen Amtsgerichte Wyrzysk und Lobsens (ab Nr. 314).
- V. Bild-Nr. 323 - 392:
Polnische Ermittlungsakten, bei denen u.a. folgende Hauptbeschuldigte in Erscheinung treten: Erwin Arthur Reis, geb. 3.8.1898; Tatort: Lipno; Erich Spitzer, SS-Oberf., geb. 19.9.1889; Dr. Bruno Nowara, Tatort: Mrocza (KL Ravensbrück ?); Rudolf Oelmann, Paul Prahl, Tatort: Naklo.
- VI. Bild-Nr. 393 - 425:
Deutsche Ermittlungsakten der StA Hohensalza gegen Reinhold Enkisch, geb. 22.11.1885, wegen Mordes. Komplex: Erschießung von Polen im Herbst 1939 in Eichdorf/Kreis Schubin.
- VII. Bild-Nr. 426 - 505:
Polnische Ermittlungsakten gegen den ehemaligen Kommandanten des rückwärtigen Heeresgebiets 580, Generalmajor Braemer, wegen verschiedener Säuberungs- und Befriedungsaktionen in unruhigen Vierteln Brombergs im September 1939; zahlreiche Zivilisten erschossen, Geiseler-schießungen usw. Einzelne Dokumente unleserlich.
- VIII. Bild-Nr. 506 - 538:
Polnische Ermittlungsakten unbekannten Inhalts. Es handelt sich um NS-Gewaltverbrechen wahrscheinlich in Bromberg. Mehrfach genannt auch das KL Groß-Rosen.

F i l m 45

Strafakten der Sondergerichte (bei dem LG Schneidemühl)
in Bromberg
(Bild-Nr. 1-114, 216-225, 255-270, 521-523),

Danzig (Bild-Nr. 469-470),

Graudenz (Bild-Nr. 115-190, 283-294, 468),

Hohensalza (Bild-Nr. 316-317, 471-476, 537-541),

Kalisch (Bild-Nr. 191-195),

Kattowitz (Bild-Nr. 346-350, 375-381),

Königsberg (Bild-Nr. 196-209, 382-389),

Litzmannstadt (Bild-Nr. 271-277, 358-362, 390-408, 417-435),

Leslau (Bild-Nr. 210-211, 226-235, 240, 278-282, 409-416,
448-452),

Posen (Bild-Nr. 242-254, 303-306, 332-345, 351-357, 363-374,
436-447, 477-520, 534) und

Zichenau (Bild-Nr. 295-302, 453-457) sowie der Amtsgerichte

Leslau (Bild-Nr. 458-467),

Lissa/Wartheland (Bild-Nr. 307-309),

Mackeim (Bild-Nr. 313-315),

Ostrowo (Bild-Nr. 318-322) und

Posen (Bild-Nr. 310-312).

Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr.
Verurteilungen von weiblichen Personen, die bei Strafunter-
brechung in das KL Auschwitz eingewiesen wurden und dort
"verstorben" sind
(Bild-Nr. 212-216, 236-239, 241, 323-328, 535-536).

F i l m 45

Bild-Nr. 1 - 26:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg - Sd. Kls 96/39 -
mit Urteil vom 10. November 1939 (Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch) gegen

1. den Eisenbahnarbeiter Stanislaus Witek aus Bromberg,
geb. 6.5.1898 (Todesstrafe, vollstreckt am 15.11.39)
 2. den Henryk Blazejczak aus Bromberg,
geb. 14.11.1924 (10 Jahre Gefängnis)
 3. die Ehefrau Maria Blazejczek aus Bromberg,
geb. 16.12.1888 (Todesstrafe, vollstreckt am 14.11.39)
- wegen Landfriedensbruchs und gemeinschaftlichen Mordes.

Bild-Nr. 27 - 51:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg - Sd. Kls 26/39 -
mit Todesurteil vom 14. Dezember 1939 (Beteiligte:

LG Präs. Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch bzw. Richter)

gegen den Arbeiter Stanislaus Nimirowski aus Kleinwalde,
Kreis Bromberg, geb. 18.1.1918 wegen gemeinschaftlichen
Mordes. Vollstreckung des Todesurteils am 21.12.1939.

Bild-Nr. 52 - 65:

Strafakten des Sondergerichts bei dem Landgericht Schneide-
mühl in Bromberg - Sd. Kls 11/39 - mit Todesurteil vom 19.
September 1939 (Beteiligte:

LG Präs. Dr. Moutoux
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch)

gegen den Eisenbahnschaffner Jan Budzynski aus Bromberg,
geb. 26.1.1887 wegen Mordes. Vollstreckung des Todesurteils
am 19. September 1939.

Bild-Nr. 66 - 88:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg - Sd. Kls 11/40 -
mit Urteil vom 18./19. Januar 1940 (Beteiligte:

LG Präs. Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

- gegen
1. die Arbeiterin Helene Plichcinska aus Bromberg,
geb. 30.12.1920 (10 Jahre Zuchthaus) und
 2. den Invaliden Michael Haremsa aus Bromberg,
geb. 29.9.1879. Haremsa wurde wegen schweren Land-
friedensbruchs zum Tode verurteilt.

Vollstreckung des Todesurteils gegen Haremsa am 16.2.1940.

F i l m 45

Bild-Nr. 89 - 107:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg - Sd. KLS 17/40 -
mit Todesurteil vom 27. Januar 1940 (Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Raasch
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

gegen die Buchhalterin Franziska Plutowska aus Bromberg,
geb. 16.8.1900, wegen gemeinschaftlichen Mordes.
Vollstreckung des Urteils am 13.3.1940.

Bild-Nr. 108 - 114:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg - Sd. KLS 58/39 -
mit Hauptverhandlungsprotokoll vom 27. Oktober 1939 in der
Strafsache gegen die Arbeiterin Anna Wilde aus Bromberg,
geb. 13.7.1919. Urteil: 15 Jahre Zuchthaus wegen versuchten
Mordes. (Verfahrensbeteiligte:

LG Präs. Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch).

Bild-Nr. 115 - 149:

Strafakten des Sondergerichts Graudenz - 2 SG KLS 21/42 -
mit Todesurteil vom 29. April 1942 (Beteiligte:

LG Dir. Dr. habil. Schönfeld
LG Rat Baron v. d. Osten-Sacken
LG Rat Dr. Bull
StA Dr. Felmy)

gegen den Landarbeiter Kasimir Lewandowski aus Napole, Kreis
Briesen, geb. 25.3.1918, wegen Verstosses gegen die Polen-
strafrechtsverordnung (Schädigung des Ansehens und Wohls des
deutschen Reichs und deutschen Volkes).
Vollstreckung des Urteils am 23. Juni 1942.

Bild-Nr. 150 - 176:

Strafakten des Sondergerichts Graudenz - 5 Sd. KLS 54/41 -
mit Todesurteil vom 28. November 1941 (Beteiligte:

LG Dir. Dr. Schönfeld
LG Rat Grossmann
LG Rat Dr. Bull
StA Dr. Felmy)

gegen den Arbeiter Franz Strzemski aus Buchwalde, Krs. Stras-
burg/Westpr., geb. 16.2.1917, wegen räuberischer Erpressung,
begangen als Gewaltverbrecher. Vollstreckung des Urteils am
28.1.1942.

Bild-Nr. 177 - 190:

Strafakten des Sondergerichts Graudenz - 5 Sd. KLS 5/41 -
mit Todesurteil vom 31. Januar 1941 (Beteiligte:

LG Präs. Grebe
LG Rat Dr. Schönfeld
LG Rat Grossmann
StA Dr. Felmy)

F i l m 45

gegen den Straßenbauarbeiter Josef Krzinkowski aus Rebkau, Kreis Kulm, geb. 13.3.1896, wegen unerlaubten Waffenbesitzes. Spätere Umwandlung der Strafe durch Entscheidung des Reichsministers der Justiz in eine Zuchthausstrafe von 5 Jahren.

Bild-Nr. 191 - 195:

Teil der Strafakten sowie Urteil des Sondergerichts bei dem Landgericht Kalisch - Sd. 7 KLS 185/42 - vom 7. Juli 1942

(Beteiligte:

LG Dir. Dr. Volpert
LG Rat Salzberger
LG Rat Walter
StA Dr. Lubbe)

gegen die Landwirtin Maria Zalesna geb. Kanjssna, geb. 2.2.1906, wegen Kriegswirtschaftsverbrechen (Schwarzschlachtung). Strafe: 5 Jahre Straflager. Am 20.2.1943 in Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 196 - 209:

Teil der Strafakten des Sondergerichts bei dem Landgericht Königsberg - Sd. KLS 117/42 - sowie Urteil vom 24. Februar 1942

(Beteiligte:

LG Dir. Stoermer
LG Rat Scharwiess
AG Rat Powilleit
StA Sauer)

gegen die polnische Arbeiterhefrau Marianna Bralski geb. Karprinski, geb. 25.7.1903, wegen deutschfeindlicher Betätigung und Sabotage. Urteilstenor: 5 Jahre verschäftes Straflager. Am 22.2.1943 in Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 210 - 211:

Teil der Strafakten (nur Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel und bezl. Urteilstenor) des Sondergerichts II in Leslau - Sd. 4 KLS 56/42 - betr. Verurteilung der Ehefrau Stanislaw Czekańska, geb. 8.5.1901, am 22. Mai 1942 wegen Kriegswirtschaftsverbrechens zu 5 Jahren Straflager. Am 25.2.1943 in Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 212 - 216:

Aufnahmebogen, Aufnahmeverhandlungsprotokoll und Aufnahmeverfügung des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel von Juli/August 1942 betr. die wegen Vorbereitung zum Hochverrat am 9.8.42 zu 5 Jahren Straflager verurteilte. Verkäuferin Tekla Noteras, geb. 31.7.1900. Am 17.2.1943 im KL Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 216 - 225:

Teil der Strafakten des Sondergerichts Bromberg - 6 Sg. KLS 60/42 - mit Urteil vom 29. Juli 1942 (Beteiligte:

LG Präsident Jochim
LG Rat Michalowski, beauftr. Richter
Dr. Paulekuhn
StA Roeschel)

gegen die Ehefrau Maria Gonkowski geb. Dubinski, geb. 15.7.1888. Entscheidung: 5 Jahre verschäftes Straflager. Am 17.2.1943 im KL Auschwitz verstorben.

F i l m 45

Bild-Nr. 226 - 229:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 20.10.1941 durch Entscheidung des Sondergerichts in Leslau wegen Vergehens gegen das Heimtückegezet zu 5 Jahren Zuchthaus (abgeändert in verschärftes Straflager) verurteilte Ehefrau Stanislawa Sikorski, geb. 27.3.1894 sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez. Suffert) vom 11. März 1943 an Stapostelle Hohensalza betr. Mitteilung von dem am 26.2.43 eingetretenen Tod der Sikorski im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 230 - 233:

Urteil des Sondergerichts I in Leslau - Sd. 5 Kls 183/42 - vom 12. Oktober 1942 (Beteiligte: I

LG Rat Riepenhausen

AG Rat Becker

AG Rat Dr. Kühs

AG Rat Füllgrabe als StA)

gegen die Arbeiterin Stanislawa Jankowska geb. Lukaszczyk, geb. 15.5.1894, wegen deutschfeindlicher Äußerungen.
Entscheidung: 5 Jahre Straflager.

Bild-Nr. 234 - 235:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 9.10.1942 durch das Sondergericht Leslau wegen Kriegswirtschaftsverbrechen zu 4 Jahren Straflager verurteilte Ehefrau Josefa Rudnicka, geb. 18.12.1875 sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 25. Februar 1943 an die Stapostelle Hohensalza betr. Mitteilung, daß die R. am 13.2.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

Bild-Nr. 236 - 237:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 6.8.1942 wegen Kriegswirtschaftsverbrechens (Schwarzschlachtung) zu 5 Jahren Straflager verurteilte Landarbeiterin Hedwig Sroka, geb. 7.10.1897 sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg vom 9. März 1943 (gez.: Suffert) an die Stapoleitstelle Posen betr. Mitteilung über den am 22.2.1943 eingetretenen Tod der S. im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 238 - 239:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 27.2.1942 wegen einer Gewalttat gegen einen Angehörigen einer deutschen Behörde zu 5 Jahren Straflager verurteilte Arbeiterin Konstanza Balcerzak geb. Janczak, geb. 1.12.1903 sowie Schreiben des Oberstaatsanwalts bei dem Landgericht Hohensalza - 4 Sd. Kls 33/42 - vom 4. März 1942 an das Zuchthaus Fordon betr. Ersuchen um Vollstreckung der Strafe. Am 17.2.1943 im KL Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 240:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 24.6.1942 durch das Sondergericht Leslau wegen Kriegswirtschaftsverbrechen zu 6 Jahren Straflager verurteilte Hausangestellte Jadwiga Borkowska geb. Romanowski, geb. 15.10.1912.

F i l m 45

Bild-Nr. 241:

Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 10. März 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Mitteilung über den am 20.2.1943 eingetretenen Tod der Schutzhaftgefangenen Wladislawa Bogdanowski, geb. 9.6.1898, im KL Auschwitz vgl. auch Bild-Nr. 310 - 312.

Bild-Nr. 242 - 244:

Urteil des Sondergerichts I in Posen vom 18. September 1942

- Sd. 4 a Ks 39/42 - (Beteiligte:
LG Dir. Dr. Schwab
LG Rat Staeger
LG Rat Schulte
StA Fritz)

gegen die Hausangestellte Hedwig Bolewska, geb. 10.10.1899, wegen tätlichen Angriffsauf eine Deutsche. Entscheidung: 4 Jahre Straflager. Am 6.2.1943 im KL Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 245 - 254:

Urteil des Sondergerichts I in Posen vom 21./25. Juli 1941

- Sd. 4 KMs 27/41 - (Beteiligte:
LG Dir. Dr. Schwab
AG Rat Dr. Liebau
LG Rat Dr. Hucklenbroich
Ass. Schneider)

gegen die Ordensschwester Helene Dabrowski, geb. 22.5.1892, wegen Kriegswirtschaftsverbrechens. Entscheidung: 12 Jahre Zuchthaus. Am 21.2.1943 im KL Auschwitz verstorben.

Bild-Nr. 255 - 270:

Urteil des Sondergerichts Bromberg vom 9. September 1941

- Sd. KLS 75/41 - (Beteiligte: LG-Direktor Raasch, LG-Rat Dr. Kruschewski, LG-Rat Michalowski, Staatsanwalt Dr. Kempt)

gegen die Ehefrau Appolonia Kabaj geb. Prokuski, geb. 25.12.1884, wegen Nichtlieferung von Waffen. Entscheidung: 4 Jahre Zuchthaus. Schriftwechsel zwischen dem Frauenzuchthaus Fordon/Weichsel und dem Landrat - Zweigstelle der Deutschen Volksliste - in Vandsburg betr. Volkstumszugehörigkeit der A. Kabaj.

Bild-Nr. 271 - 277:

Urteil des Sondergerichts II bei dem Landgericht Litzmannstadt vom 21. Mai 1941 - 7 Sd.KMs 18/41 - (Beteiligte:

LG Dir. Dr. Neubauer
LG Rat Dr. Wex
LG Rat Dr. Schmidt
StA Kranast)

gegen die Ehefrau Helene Czerwinski geb. Salomonschek, geb. 28.7.1890, wegen Vergehens gegen das Heimtücke-gesetz. (3 Jahre Gefängnis) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthaus Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 28.1.1943 eingetretenen Tod der C. im KL Auschwitz.

F i l m 45

Bild-Nr. 278 - 282:

Urteil des Sondergerichts I in Leslau vom 10. Juni 1942

- Sd. 4 Kls 73/42 - (Beteiligte:

LG Rat Riepenhausen
AG Rat Becker
AG Rat Dr. Kührs
StA Gerth)

gegen die Ehefrau Stanislaw Chojnacki geb. Dzichlinska, geb. 15.5.1895, wegen Kriegswirtschaftsverbrechens (4 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 21.2.1943 eingetretenen Tod der Ch. im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 283 - 294:

Urteil des Sondergerichts in Graudenz vom 1. Mai 1942

- 2 Sd. Kls 16/42 - (Beteiligte:

LG Dir. Dr. Schönfeld
LG Rat Grossmann
LG Rat Dr. Bull
EStA Meyer)

gegen die Arbeiterin Eugenia Celebucki, geb. 14.7.1918 wegen Meineids (5 Jahre verschärftes Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 12.3.1943 eingetretenen Tod der C. im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 295 - 302:

Urteil des Sondergerichts bei dem Landgericht Zichenau vom 25. Juni 1942 - 3 Kls 47/42 - (Beteiligte:

AG Rat Kühne
AG Rat Claassen
AG Rat Kolhoff
EStA Petri)

gegen die Ehefrau Josefa Kolczynski (u.a.), geb. 22.2.1888, wegen falscher Aussage und Anstiftung zur Falschaussage (5 Jahre verschärftes Straflager), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 8. März 1943 an die Stapoleitstelle Königsberg betr. Mitteilung, daß die K. am 20.2.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

Bild-Nr. 303 - 306:

Urteil des Sondergerichts III in Posen vom 11. Juni 1942

- Sd. 5 Ks 34/42 - (Beteiligte:

LG Dir. Bömmels
LG Rat Dr. Hucklenbroich
LG Rat Breyer
StA Kayser)

gegen das Dienstmädchen Marie Madry, geb. 2.8.1908, wegen Diebstahls (6 Jahre Straflager), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 24. Februar 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Mitteilung, daß die M. am 13.2.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

F i l m 45

Bild-Nr. 307 - 309:

Urteil (teilweise vorhanden) des Amtsgerichts Lissa/Warthe-
land vom 26. Juni 1942 - 4 DLs 78/42 - (Beteiligte:

Beauftr. Richter von Burzy
StA Matthiessen)

gegen die Hausgehilfin Helene Pacholski, geb. 9.8.1910,
wegen Sabotage (4 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen des
Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am
23.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der P.

Bild-Nr. 310 - 312:

Urteil (teilweise vorhanden) des Amtsgerichts in Posen vom
20. Juli 1942 - 11 DLs 365/42 - (Beteiligte:

Beauftr. Richter Fink
Staatsanwalt Dr. Montebaur)

gegen die Näherin Wladislawa Bogdanowski geb. Grzasliwicz,
geb. 9.6.1898, wegen Abtreibung (8 Jahre verschärftes Straf-
lager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weich-
sel mit Vermerk betr. den am 20.2.1943 eingetretenen Tod der
B. im KL Auschwitz. Vgl. auch Bild-Nr. 241.

Bild-Nr. 313 - 315:

Urteil des Amtsgerichts in Mackeim vom 30. April 1942 (Beteiligte:

AG Rat Petzold
JO Wächtmstr. Pawlowski als StA)

gegen die jüd. Ehefrau Hanna Borowka geb. Rolnik, geb. 1867,
wegen Verstosses gegen die Polenstrafverordnung (1 Jahr 6 Mon.
Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/
Weichsel mit Vermerk über den am 2.1.1943 eingetretenen Tod
der B. im KL Auschwitz.

Bild-Nr. 316 - 317:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr.
die am 24.6.1941 durch das Sondergericht Hohensalza - 4 Kls
51/41 - wegen schweren Landfriedensbruchs zu 5 Jahren Zucht-
haus verurteilte Arbeiterin Helene Borowska, geb. 15.3.1890,
sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom
11. März 1943 an die Stapostelle Hohensalza betr. Mitteilung
von dem am 27.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der
Schutzhäftgefangenen Borowska.

Bild-Nr. 318 - 322:

Urteil (teilweise vorhanden) des Amtsgerichts in Ostrowo vom
vom 4. Juli 1942 - Ds 126/42 - (Beteiligte:

Beauftr. Richter Mies
StA Rassmus)

gegen die Ehefrau Josefa Bera (u.a.) geb. Idziar, geb. 16.10.
1889, wegen Schwarzschlachtung (3 Jahre 6 Monate Straflager),
Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie
Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 1. März
1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Mitteilung von dem am
16.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

F i l m 45

Bild-Nr. 323 - 328:

Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 9.6.1936 durch ein polnisches Urteil wegen Totschlags zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilte Arbeiterin Agnieszka Bielczyk, geb. 21.1.1888 sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 3. März 1943 an die Verwaltung des Zuchthauses Fordon betr. Mitteilung, daß die Schutzhaftgefangene B. am 20.2.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

Bild-Nr. 329 - 331:

Urteil des Amtsgerichts in Kulm/Weichsel vom 24. Juni 1942
- 5 Ds 70/42 - Beteiligte:

AG Rat Kramer

JOI Schnier als StA)

gegen die Wirtschaftlerin Wanda Blaschkewitz, geb. 14.4.1898, wegen Verstosses gegen die Polenstrafverordnung (4 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 13.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

Bild-Nr. 332 - 345:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 19. September 1940
- 4 Sd.KLs 190/40 - (Beteiligte:

Sen.Präs.Dr. Borck

LG Rat Dr. Riep

LG Rat Dr. Seidel

StA Sommer)

gegen die Arbeiterin Viktoria Matuska (u.a.), geb. 23.12.1901, wegen schweren Landfriedensbruchs pp. (15 Jahre Zuchthaus) sowie Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel u.a. mit Vermerk, daß die M. am 17.4.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

Bild-Nr. 346 - 350:

Urteil des Sondergerichts in Kattowitz vom 5. Februar 1940
- 2 KMs 25/40 - (Beteiligte:

LG Dir.Dr. Seehafer

LG Rat Dr. Schmidt

LG Rat Baron Tiesenhausen

StA Dr. Stoetzer)

gegen die Arbeiterin Anna Sitasz, geb. 25.6.1901, wegen volks-schädlicher Propaganda (4 Jahre Zuchthaus) sowie Aufnahmebogen des Zuchthauses Jauer mit Vermerk über den am 26.3.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der S.

Bild-Nr. 351 - 357:

Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 9.6.1942 durch Urteil (des Sondergerichts Posen ?) wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 6 Jahren Straflager verurteilte Witwe Klara Auch geb. Appelt, geb. 12.8.1873, sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 9. März 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Mitteilung, daß die Schutzhaftgefangene A. am 18.2.1943 im KL Auschwitz verstorben ist.

F i l m 45

Bild-Nr. 358 - 362:

Urteil des Sondergerichts I des Landgerichts in Litzmannstadt vom 4. Juni 1942 - 7 Sd.KLs 76/42 - (Beteiligte:

LG Dir.Dr. Beyer
LG Rat Noack
AG Rat Dr. Bahro
StA Schwab)

gegen die polnische Arbeiterin Janina Cichy geb. Boboleska, geb. 23.6.1889, wegen deutschfeindlicher Äußerungen (2 Jahre Straflager), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 10. März 1943 an die Stapostelle Litzmannstadt betr. Nachricht von dem am 23.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der C.

Bild-Nr. 363 - 366:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 28. April 1942 - Sd. 4 Ks 142/42 - Beteiligte:

(LG Rat Dr. Fuchs
AG Rat Dr. Meier
LG Rat Rasch
StA Fritz)

gegen die polnische Landerbeiterin Hedwig Wisniowski, geb. 19.9.1883, wegen deutschfeindlicher Gesinnung (16 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 19.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der W.

Bild-Nr. 367 - 374:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 14. Mai 1942 - Sd. 4 Ks 148/42 - Beteiligte:

(LG Rat Dr. Fuchs
AG Rat Dr. Meier
LG Rat Rasch
StA Fritz)

gegen die polnische Arbeiterin Valentina Rusecki geb. Sobieraj, geb. 4.2.1899, wegen Betätigung deutschfeindlicher Gesinnung (7 Jahre verschärftes Straflager), Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 11. März 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Nachricht von dem am 27.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der R.

Bild-Nr. 375 - 381:

Urteil des Sondergerichts Kattowitz vom 17. September 1940 - Sg 12 KLs 91/40 - (Beteiligte:

LG Dir.Dr. Seehafer
LG Rat Baron Tiesenhausen
Ger.Ass.Demmler
StA Dorn)

gegen die Witwe Stanislawka Cichon, geb. Huchay, geb. 23.3.1901, wegen Verbrechens ... Verordnung ... über außerordentl. Rundfunkmaßnahmen (4 Jahre Zuchthaus) sowie Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 14.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der C.

F i l m 45

Bild-Nr. 382 - 389:

Urteil des Sondergerichts bei dem Landgericht Königsberg vom 28. Januar 1942 - 15 KMs 2/42 - (Beteiligte:

LG Dir. Heinze
LG Rat Dietrich
LG Rat Costede
Ger. Ass. Dr. Rabe als StA)

gegen die polnische Landarbeiterin Stanislaw Kicka, geb. 16.12.1910, wegen Verbrechens gegen die Polenstrafrechtsverordnung (5 Jahre Straflager), Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die K. sowie Schreiben der Stapoleitstelle Posen (gez.: Suffert) vom März 1943 an die Stapostelle Bromberg betr. Nachricht von dem am 22.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der K.

Bild-Nr. 390 - 408:

Urteil des Sondergerichts I bei dem Landgericht in Litzmannstadt vom 10. Oktober 1940 - Sd. KLS 164/40 - (Beteiligte:

AG Rat Dr. Beyer
LG Rat Noack
LG Rat Färber
EStA Paulus)

gegen die polnische Ehefrau Anna Czech, geb. Skaratkiewiecz, geb. 29.6.1888 wegen Beihilfe zum Mord und Diebstahls (14 Jahre Zuchthaus) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 14.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der C.

Bild-Nr. 409 - 416:

Urteil des Sondergerichts II in Leslau vom 8. Januar 1942 - Sd. 4 KLS 307/41 - (Beteiligte:

LG Dir. Dr. Möhl
LG Rat Riepenhausen
AG Rat Dr. Kowalski
StA Dr. Kleinschmidt)

gegen 1. den Ofensetzer Josef Nadolski, geb. 1.1.1905, und 2. die Ehefrau Irena Drzewucki geb. Nadolski, geb. 21.8.1910, wegen schwerer räuberischer Erpressung (Josef Nadolski: Todesstrafe, Irena Drzewucki: 10 Jahre verschärftes Straflager) sowie Vorgänge des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 28.1.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der Irena Drzewucki.

Bild-Nr. 417 - 435:

Urteil der Strafkammer III bei dem Landgericht in Litzmannstadt vom 24. März 1941 - 4 KLS 8/41 - (Beteiligte:

AG Rat Dr. Jahnke
AG Rat Dr. Seiffert
LG Rat Hüttemann
Ass. Brenner als StA)

gegen 1. die Hebamme Antonina Burchardt geb. Chudzik, geb. 4.7.1887, 2...3...4... wegen gewerbsmäßiger Abtreibung (6 Jahre Zuchthaus), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 2. März 1943 an die Stapostelle Litzmannstadt betr. Nachricht über den am 17.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

F i l m 45

Bild-Nr. 436 - 440:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 7. Juli 1942

- Sd. 3 Ks 66/42 - (Beteiligte:
LG Rat Dr. Fuchs
AG Rat Dr. Meier
LG Rat Rasch
StA Fritz)

gegen ... 2. die Jadwiga Buksa geb. Sobanski, geb. 24.9.1878, wegen Kriegswirtschaftsverbrechens (5 Jahre Straflager), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 8. März 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Nachricht von dem am 18.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

Bild-Nr. 441 - 447:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 18. Oktober 1941

- Sd. 3 KLS 126/41 - (Beteiligte: AG Rat Dr. Andritschke
LG Rat Pollock
AG Rat Juncker
StA Dr. Baier)

gegen die polnische Arbeiterin Josefa Budzilawski, geb. 12.2.1878, wegen Verbrechens nach der Verordnung über die Einführung des deutschen Strafrechts in den eingegliederten Ostgebieten (10 Jahre Zuchthaus), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 26. Februar 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Nachricht von dem am 15.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

Bild-Nr. 448 - 452:

Urteil des Sondergerichts I in Leslau vom 15. Juli 1942

- Sd. 4 KLS 80/42 - (Beteiligte:
LG Dir. Jaeger
AG Rat Füllgrabe
AG Rat Dr. Kühs
StA Siebe)

gegen die polnische Ehefrau Aniela Lewandowski, geb. 23.12.1893, wegen Schädigung des deutschen Ansehens (8 Jahre Straflager), Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 23. Februar 1943 an die Stapostelle Hohensalza, Außendienststelle Leslau betr. Nachricht über den am 5.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der L.

Bild-Nr. 453 - 457:

Urteil des Sondergerichts bei dem Landgericht Zichenau vom 17. Oktober 1940 - 3 KLS 43/40 - (Beteiligte: LG-Rat Breier,

AG Rat Kühne
AG Rat Claassen
StA Petri)

gegen die Witwe Helene Brzczinski geb. Andzjeski, geb. 14.2.1899, wegen gewerbsmäßiger Abtreibung (4 Jahre Zuchthaus) sowie Aufnahmebogen der Strafanstalt Plock bzw. Frauenzuchthaus Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 19.3.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der B.

F i l m 45

Bild-Nr. 458 - 467:

Urteil (überwiegend nicht leserlich) des Amtsgerichts in
Leslau vom 28. Juni 1940 - 2 DLs 35/40 - (Beteiligte:

Ger.Ass.Dr. Schellmann

Ger.Ass. Schneider als StA)

gegen 1. ... 2. die Hebamme Szajne Blech geb. Lichtenstein,
geb. 15.3.1890 wegen gewerbsmäßiger Abtreibung (6 Jahre
Zuchthaus), 3. ... sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses
Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 2.2.1943 im KL
Auschwitz eingetretenen Tod der B.

Bild-Nr. 468:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr.
die am 3.12.1890 geborene und am 8.11.1940 durch das Sonder-
gericht Graudenz (?) - 4 KLs 8/40 - wegen gewerbsmäßiger Ab-
treibung zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilte Hebamme Franziska
Becker mit Vermerk über den am 17.2.1943 im KL Auschwitz
eingetretenen Tod der B.

Bild-Nr. 469 - 470:

Urteilstenor der Entscheidung des Sondergerichts bei dem Land-
gericht Danzig vom 25. September 1942 - 6 Sg.KMs 23/42 -

(Beteiligte:

OLG Rat Liermann

LG Rat Dr. Weiß

AG Rat Dr. Gringel

StA Stähler)

gegen die jüdische Technikerin Barbara Kremer, geb. 19.10.1912,
wegen Verbrechens gegen die Polenstrafverordnung usw.
(3 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen der Gefangenenanstalt
Danzig mit Vermerk über den am 29.1.1943 im KL Auschwitz ein-
getretenen Tod der K.

Bild-Nr. 471 - 476:

Urteil des Sondergerichts I Hohensalza vom 28. April 1942
- 4 Sd.KLs 105/42 - (Beteiligte:

LG Rat Dr. Stahlberg

LG Rat Dr. Steinkraus

AG Rat Vagt

StA Götschl)

gegen 1. den Landwirt Wladyslaw Lebioda und
2. die Landarbeiterin Stanislaw Lebioda, geb. 12.2.1904
wegen Verbrechens gegen die Polenstrafverordnung (Wladyslaw
Lebioda: Todesstrafe, Stanislaw Lebioda: 6 Jahre Straflager)
sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel
mit Vermerk über den am 25.2.1943 im KL Auschwitz eingetre-
tenen Tod der Stanislaw Lebioda.

Bild-Nr. 477 - 520 und 534:

Urteil des Sondergerichts II in Posen vom 3. Juli 1941

- Sd.KLs 94/41 - (Beteiligte:

LG Rat Rasch

AG Rat Weidtke

LG Rat Püschel

StA Kayser)

F i l m 45

gegen 1. - 3., - 4. die Ehefrau Kasimira Cäcilia Narzynski geb. Sziernicka, geb. 3.11.1898, 5. - 19... wegen Verbrechens gegen die Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen (Kasimira Cäcilia Narzynski: 10 Jahre Zuchthaus) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 8.9. (?) 1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der Kasimira Narzynski.

Bild-Nr. 521 - 533:

Urteil des Sondergerichts in Bromberg vom 5. Januar 1940

- Sd.KLs 155/39 - Beteiligte:

LG Präs. Dr. Moutoux

AG Rat Dr. Kimme

LG Rat Dr. Kruschewski

StA Rengsch oder Bengsch)

gegen die Schlosserehefrau Maria Pogorzelec geb. Sokolowska, geb. 16.3.1914, wegen schweren Landfriedensbruchs pp. (lebenslanges Zuchthaus) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 17.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der P.

Bild-Nr. 535 - 536:

Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel betr. die am 27.7.1886 geborene und am 22.7.1942 wegen Schwarzschlachtung (OStA Gnesen) zu 3 Jahren 6 Monaten Straflager verurteilte Marianna Zagorski sowie Schreiben der Stapostelle Bromberg (gez.: Suffert) vom 3. März 1943 an die Stapoleitstelle Posen betr. Nachricht über den am 20.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der Z.

Bild-Nr. 537 - 541:

Urteil des Sondergerichts II Hohensalza (in Gnesen) vom

11. September 1942 - 4 Sd.KLs 280/42 - (Beteiligte:

LG Dir. Dr. Weidenbach

LG Rat Abramowski

LG Rat Dr. Neiseke

ESTa Dr. Hüpers)

gegen 1. 2. die Ehefrau Polagia Orchowska geb. Karbinska, geb. 24.2.1889, wegen Kriegswirtschaftsverbrechens (8 Jahre Straflager) sowie Aufnahmebogen des Frauenzuchthauses Fordon/Weichsel mit Vermerk über den am 27.2.1943 im KL Auschwitz eingetretenen Tod der O.

Akten des Sondergerichts bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg aus dem Jahre 1939 (Bild-Nr. 1-113, 122-441) und des Sondergerichts Graudenz (Bild-Nr. 114-121).

Bild-Nr. 1 - 23:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht in Bromberg am 8. Dezember 1939 - Sd.KLs 106/39 - wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 24.2.1940 hingerichteten Alexander Czerwinski, geb. 10.10.1880.

Bild-Nr. 24 - 40:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg am 21. September 1939 - Sd.KLs 14/39 - (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 22.9.1939 hingerichteten Alfons Lewandowski, geb. 1.8.1913.

Bild-Nr. 41 - 53:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg am 19. September 1939 - Sd KLs 5 (oder 6 ?)/39 - (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
LG Rat Raasch
Ass. Michalowski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 19.9.1939 hingerichteten Josef (geb. 13.1.1875) und Paul (geb. 20.1.1911) Piotrowski.

Bild-Nr. 54 - 73:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg am 27. September 1939 - Sd.KLs 25/39 - (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

wegen Landfriedensbruchs zum Tode verurteilten und am 29.9.1939 hingerichteten Franz Borkowski, geb. 3.10.1894.

Bild-Nr. 74 - 80:

Strafakten des Sondergerichts bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg - Sd.KLs 96/39 - betr. Stanislaus Witek, geb. 6.5.1898, Johann Kowalski, geb. 1.10.1919, und Henryk Blazejczak, geb. 14.11.1924 (nur Anklageschrift: Vorwurf des Mordes, öffentlicher Zusammenrottung am 3.9.1939 in Bromberg, sog. "Blutsonntag").

F i l m 46

Bild-Nr. 81 - 89:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht in Bromberg am 27. Oktober 1939 - Sd.KLs 58/39 - (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

wegen versuchten Mordes zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilte Arbeiterin Anna Wilda , geb. 13.7.1919. Spätere Umwandlung in verschärftes Straflager und Abgabe an Polizei am 14.1.1943 (wahrscheinlich Überführung in ein KL).

Bild-Nr. 90 - 113:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg am 20. Oktober 1939 - Sd.KLs 57/39 - (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

wegen schweren Landfriedensbruchs zu lebenslangem Zuchthaus verurteilten Franz Kocon (geb. 23.7.1880) und Josef Golab (geb. 23.12.1888), Umwandlung der Strafe hinsichtlich des Golab in verschärftes Straflager und Abgabe des Golab an die Polizei am 14.1.1943 (anschließend KL ?).

Bild-Nr. 114 - 121:

Strafakten (nur Urteilsrubrum und Vollstreckungsunterlagen) betr. den durch das Sondergericht in Graudenz - Sd.KLs 21/42 - am 29. April 1942 (Beteiligte:

LG Dir.Dr.habil. Schönfeld
LG Rat Baron v.d. Osten-Sacken
LG Rat Dr. Bull
StA Dr. Felmy)

wegen Verstosses gegen die Polenstrafverordnung zum Tode verurteilten und am 23.6.1942 hingerichteten Arbeiter Kasimir Lewandowski, geb. 25.3.1918.

Bild-Nr. 122 - 261:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht in Bromberg - Sd.KLs 160/40 - am 18. Juli 1940 (Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Dr. Kruschewski
beauftr. Richter Baron von Tiesenhausen
StA Dr. Tauscher)

wegen Notzucht pp. zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilten Buchhalter Harry Schulz, geb. 20.4.1910.

Bild-Nr. 262 - 277:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg - Sd.KLs 33/39 - am 29. September 1939 (Beteiligte: LG Präs.Dr. Moutoux

LG Rat Raasch
Ass. Michalowski
StA Bengsch)

F i l m 46

wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 4.10.1939 hingerichteten Zahntechniker Stanislaus Skiba, geb. 9.5.1919.

Bild-Nr. 278 - 294:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht Bromberg - Sd.KLs 142/39 - am 18. Dezember 1939 (Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Kling)

wegen Mordes zum Tode verurteilte und am 23.4.1940 hingerichtete Arbeiterin Helena Bembnista, geb. 25.1.1920.

Bild-Nr. 295 - 317:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht in Bromberg - Sd.KLs 49/40 - am 6. März 1940 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
Ger.Ass. Michalowski
StA Kling)

wegen Mordes zum Tode verurteilte und am 10.5.1940 hingerichtete Köchin Stanislawia Owczarczak, geb. 30.10.1896.

Bild-Nr. 318 - 326:

Strafakten (nur Hauptverhandlungsprotokoll) betr. den durch das Sondergericht Bromberg - Sd.KLs 48/40 - am 22. April 1940 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
Ger.Ass. Michalowski
Ger.Ass. Fischer als StA)

wegen Mordes zum Tode verurteilten Lokomotivführer Johann Wittkowski, geb. 22.11.1898.

Bild-Nr. 327 - 335:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht Bromberg - Sd.KLs 63/39 - am 17. Oktober 1939 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
LG Rat Dr. Kruschewski
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilte und am 18.10.1939 hingerichtete Ehefrau Veronika Stankiewicz, geb. 24.12.1898.

Bild-Nr. 336 - 354:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht Bromberg - Sd.KLs 69/39 - am 23. Oktober 1939 (Beteiligte:

AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
Ger.Ass. Michalowski
StA Richter)

wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 28.10.1939 hingerichteten Magazinverwalter Adam Kriese, geb. 21.9.1898.

F i l m 46

Bild-Nr. 355 - 371:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg - Sd.KLs 34/39 - am 29. Sept. 1939 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
LG Rat Raasch
Ass. Michalowski
StA Bengsch)

wegen schweren Landfriedensbruchs zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilten Schlosserlehrling Boleslaus Krolikowski, geb. 5.4.1921.

Bild-Nr. 372 - 389:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg - Sd.KLs 38/39 - am 5. Okt. 1939 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilte und am 7.10.1939 hingerichtete Witwe Hedwig Lösche geb. Grabowski, geb. 5.3.1893.

Bild-Nr. 390 - 410:

Strafakten betr. die durch das Sondergericht in Bromberg - Sd.KLs 84/39 - am 6. November 1939 (Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilte und am 10.11.1939 hingerichtete Witwe Bronislawa Mrugalski, geb. 22.5.1889.

Bild-Nr. 411 - 432:

Strafakten betr. den durch das Sondergericht bei dem Landgericht Schneidemühl in Bromberg - Sd.KLs 41/39 - am 6. Okt. 1939 (Beteiligte:

LG Präs.Dr. Moutoux
AG Rat Dr. Kimme
LG Rat Dr. Kruschewski
StA Bengsch)

wegen Mordes zum Tode verurteilten und am 7.10.1939 hingerichteten Arbeiter Boleslaw Roschak, geb. 29.8.1922.

Bild-Nr. 433 - 441:

Strafakten des Sondergerichts Bromberg betr. die Ehefrau Stanislaw Koszczab, geb. 14.3.1899. Nur Anklageschrift und Teil des Hauptverhandlungsprotokolls vom 10. Nov. 1939.

Beteiligte:

LG Dir. Hennig
LG Rat Raasch
Ger.Ass. Michalowski
StA Bengsch).

Antrag des StA Bengsch : Todesstrafe.

F i l m 47

Sondergerichtsakten aus Litzmannstadt, Bromberg und Kattowitz, Akten der UWZ Posen (Dienststelle Litzmannstadt), der Stadt- bzw. Ghettoverwaltung Litzmannstadt, der dortigen Gestapo sowie verschiedener anderer Behörden (RFSS, KdS Posen, Sipo Zamose, Pol.Btl. 44).

Bild-Nr. 1 - 12:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen einen Polen wegen fortgesetzten verbotenen Geschlechtsverkehrs mit einer Deutschen, Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sondergerichts III bei dem Landgericht in Litzmannstadt vom 7.7.1942.

Beteiligt:

LG Dir.Dr. Cramer,
LG Rat Dr. Lubbe,
LG Rat Ritzrow und
StA Schwab.

Begnadigung zu 5 Jahren Straflager. Vgl. auch Nr. 196 - 206.

Bild-Nr. 13 - 24:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen einen Polen wegen Rückfalldiebstahls, Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sondergerichts II beim Landgericht in Litzmannstadt vom 22.10. 1943.

Beteiligt : LG Dir.Dr. Neubauer,
LG Rat Schwarz,
LG Rat Ramm (?) und
StA ?

Angeschlossen Vollstreckungsprotokoll vom 19.11.1943.
Fast vollständig unleserlich.

Bild-Nr. 25 - 30:

Akten der Gestapo Litzmannstadt, unleserlich.

Bild-Nr. 31 - 34:

Meldeblätter des KdS Posen vom 1.9., 15.7. und 15.6.1944. Meldeblatt vom 1.9. betrifft Umorganisation folgender Dienststellen : IdS Königsberg, Stapo- bzw. Kripo(leit)stellen Königsberg, Tilsit, Zichenau, Schröttersburg, Danzig, Bromberg, Posen und Litzmannstadt, KP-Stelle Hohensalza, KdS Posen und Litzmannstadt. Meldeblatt vom 15.6. weist auf RSHA Erlaß IV D 2 1013/42 vom 20.5.42 hin, wonach "Geschlechtsverkehr zwischen Deutschen und Polen mit genau festgelegten staatspolizeilichen Mitteln zu ahnden" ist.

Bild-Nr. 35 - 36:

Akten der Stapo-Stelle Litzmannstadt betr. einen deutschen Polizeibeamten; unvollständig und uninteressant.

Bild-Nr. 37 - 46:

Personalakten des Oberbürgermeisters von Litzmannstadt Ventzki; unvollständig und z. T. unleserlich.

F i l m 47

Bild-Nr. 47 - 50:
Unleserlich.

Bild-Nr. 51 - 52:
Einsatzbefehl der Sipo Zamosc vom 6.12.1942 (gez.: ?, SS-O'Stubaf.)
betr. Evakuierung von Polen am 7.12.; fast unlesbar.

Bild-Nr. 53 - 54:
Unleserlich.

Bild-Nr. 55 - 56:
"Abschlußbericht über die Ukrainer-Aktion im Kreise Hrubieczow"
(gez.: Hahn, SS-O'Stuf.); 4.469 Polen "erfaßt".

Bild-Nr. 57:
Personalkarte eines Polen; ohne Interesse.

Bild-Nr. 58 - 62:
Aktenvermerke über vorbereitende Besprechungen (beim Kreishauptmann in Hrubieczow) sowie Durchführung der Umsiedlung von Ukrainern aus dem Kreis Hrubieczow; kaum lesbar.

Bild-Nr. 63 - 68:
An die UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt (Hauptmann Kreuzhofen) - gerichteter Bericht des Gendarmeriekreises Lentschütz in Ozorkow vom 18.6.1940 über Evakuierung von Polen am Vortage: 7 Polen nach Litzmannstadt abtransportiert.
Nr. 64: Vermerk über Evakuierungsaktion in Löwenstadt am 27.5.1940 (43 Personen); Nr. 68: Vermerk über Evakuierungsakten in Lentschütz am 5.4.1940 (289 Personen).

Bild-Nr. 69 - 82:
Akten betr. Ghetto-Verwaltung in Litzmannstadt: Unterbringung von Zigeunern; Besprechung beim Reg.Präs. am 9.11.1940 über "Arbeitseinsatz der Juden"; Bericht des stellvertr. Ghettoverwalters Palfinger vom 7.11.1940 (wirtschaftliche Fragen, Diffamierung der schlappen Haltung des städt. Ghettobevollmächtigten Biebow gegenüber dem Judenältesten).

Bild-Nr. 83 - 99:
Akten der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - betr. Evakuierungen von Polen im Kreis Sieradsch: Einsatzbefehl vom 30.4.1940 für Aktionen am 3.5.1940, Bericht des Pol.Btl. 44, Einsatzbefehl vom 15.5.1940 für Aktionen am 16/17.5.1940, Bericht des Pol.Btl. 44 vom 21.5.1940 (gez.: Wallesch, Major der Sch.Pol.u.Btl.Kdr.).

Bild-Nr. 100 - 102:
Handakten der StA Litzmannstadt: Anklageschrift gegen 6 Polen wegen schweren Diebstahls (unvollständig) und Hinrichtungsvermerk.

Bild-Nr. 103 - 133:
Anklageschrift der StA bei dem Sondergericht Kattowitz gegen 3 Volksdeutsche wegen Kriegswirtschaftsverbrechens u.a., Hauptverhandlungsprotokoll und Urteil des Sondergerichts II Kattowitz vom 26.3.1943 (u.a. 1 Todesstrafe). Beteiligt:

F i l m 47

LG Rat Dr. Buchwald,
LG Rat Dr. Weidel,
AG Rat Dr. Utz und
StA Dr. Hamaeckers.

Schluß des Urteils sowie Vollstreckungsvermerk: Nr. 166-170.

Bild-Nr. 134 - 153:

Akten der Stadtverwaltung Litzmannstadt, u.a.: Personalaufstellung der Ghettoverwaltung vom 22.10.1943 (Nr. 134 - 136); Bericht der Ghettoverwaltung über Arbeitseinsatz der Juden (Nr. 137 - 139); Personalaufstellungen des Gesundheitsamtes (Nr. 140 - 143); Gemeindestatistik und Verwaltungsorganisation (Nr. 144 - 153).

Bild-Nr. 154 - 161:

Akten der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - betr. Evakuierungen von Polen in den Kreisen Lentschütz und Wielun im Juni/Juli 1940 : Einsatzbefehle und Berichte.

Bild-Nr. 162:

Deckel einer Akte der UWZ Litzmannstadt betr. "Fahndung nach flüchtigen Polen, die evakuiert werden sollten".

Bild-Nr. 163 - 165:

Erlaß des RFSS - RK f.d.Fest.deut.Volkstums - vom 19.10.1940 (gez. Himmler) über den Begriff "Umsiedler".

Bild-Nr. 166 - 170:

Vgl. Nr. 103 - 133.

Bild-Nr. 171 - 185:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen einen Polen wegen Schmuggels, verbotenen Waffenbesitzes u.a., Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sondergerichts Litzmannstadt vom 1.8.1944. Beteiligt:

LG Dir.Dr. Neubauer,
AG Rat Schlichting,
AG Rat Waeber und
b. StA Dr. Johlen.

Angeschlossen ablehnende Stellungnahme des OAR Schlichting zum Gnadengesuch des Verurteilten.
Z.T. nur schwer lesbar !

Bild-Nr. 186 - 195:

Kriminalpolizeiliche Vernehmungsprotokolle in der Strafsache gegen mehrere Polen wegen Ermordung des Gendarmeriewachtmeisters Wacker; vgl. Film 43, Bild-Nr. 70 - 80, und Film 47, Bild-Nr. 429 - 435.

Bild-Nr. 196 - 206:

Kriminalpolizeiliche Vernehmungsprotokolle in der Strafsache wie Nr. 1 - 12.

Film II.47

Bild-Nr. 207 - 231:

Handakten bzw. Berichtsheft der StA Litzmannstadt mit Entwurf und Reinschrift der Anklage.. gegen ein deutsches Ehepaar wegen Kriegswirtschaftsverbrechens sowie Bericht an den Reichsjustizminister über Vollstreckung des Todesurteils gegen den Ehemann: ergänzt durch Nr. 394 - 400.

Bild-Nr. 232 - 236:

Akten der Stadtverwaltung Litzmannstadt; unlesbar.

Bild-Nr. 237 - 241:

Bericht des Judenältesten vom 23.11.1940 über die Verhältnisse im Ghetto Litzmannstadt; schwer lesbar.

Bild-Nr. 242 - 244:

Bericht von Amtsärzten an den Oberbürgermeister von Litzmannstadt über die Versorgungslage im Ghetto (15.6.1942 und 24.4.1943).

Bild-Nr. 245 - 246:

"Arbeitsplan für die Räumung und Verwertung des Ghettogebietes", vom 24.8.1944; ungezeichnet.

Bild-Nr. 247 - 253:

Niederschrift über eine Dezernentensitzung der Stadtverwaltung Litzmannstadt am 11.12.1941. Thema u.a.: Ghetto-Auflösung, Errichtung eines Arbeitslagers bei Litzmannstadt. Teilweise kaum lesbar.

Bild-Nr. 254:

Schreiben des Oberbürgermeisters von Litzmannstadt an verschiedene Behörden vom 15.1.1943 über die Rechtsstellung der Ghettoverwaltung.

Bild-Nr. 255 - 257:

Unleserlich.

Bild-Nr. 258 - 261:

Einsatzbefehl der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - vom 18.5.1940 für Evakuierungen von Polen im Kreise Gostynin sowie Bericht des Pol.Btl.44 (unvollständig); Kenntnisaufnahme durch Krumei und HSSPF - Ansiedlungsstab - Litzmannstadt.

Bild-Nr. 262 - 267:

Akten der Stadtverwaltung Litzmannstadt; so gut wie unleserlich.

Bild-Nr. 268 - 283:

Schriftwechsel zwischen dem Oberbürgermeister von Litzmannstadt und dem Reichstreuhänder für den öffentlichen Dienst in Posen sowie anderen Stellen Anfang 1942 über die Gehälter der Angehörigen der Ghettoverwaltung, darunter auch Namensaufstellungen. Teilweise unleserlich.

F i l m 47

Bild-Nr. 284 - 293:

Einsatzbefehl der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - vom 9.5.1940 für Evakuierungen von Polen in der Gemeinde Puczniew, Kreis Litzmannstadt, sowie Bericht des Pol.Btl. 44.

Bild-Nr. 294:

Seite 3 eines Evakuierungsbefehls für Pol.Btl. 44 in den Gemeinden Piontek u.a. (?); Datum: Anfang April 1940.

Bild-Nr. 295 - 302:

Vier Schreiben des Ältesten der Juden im Ghetto Litzmannstadt vom 5./6.4.1940 an den Oberbürgermeister: Wirtschafts-, Verwaltungs- und Arbeitsfragen.

Bild-Nr. 303 - 308:

Zwei Schriftstücke der Fa. Günter Schwarz KG vom 25.3. und 18.4.1940 zur Frage des "Wiederaufbaus der Bekleidungsindustrie im Wartheland"; Grundtenor: Ausnutzung der jüdischen Arbeitskräfte im Ghetto Litzmannstadt.

Bild-Nr. 309 - 310:

Öffentliche Bekanntmachung des Judenältesten des Ghettos Litzmannstadt betr. Unterstützung bedürftiger Ghettobewohner.

Bild-Nr. 311 - 317:

Einsatzbefehl der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt - vom 17.5.1940 betr. Evakuierung von Polen im Landkreis Gostynin am 18./19.5.1940 sowie Bericht des Pol.Btl. 44 vom 24.5.1940.

Bild-Nr. 318 - 331:

Schreiben des Oberbürgermeisters von Litzmannstadt vom 24.9.1940 an den Reg.Präs. Litzmannstadt: Protest gegen die Einweisung weiterer 20 000 Juden und 5 000 Zigeuner in das Ghetto; interessante Angaben über Zahl der Ghetto-Insassen, Wohndichte, Arbeitseinsatz, Gesundheitswesen usw.

Bild-Nr. 332 - 348:

Akten der Stadtverwaltung Litzmannstadt (Statistik, Personalaufstellungen), z.T. unleserlich.

Bild-Nr. 349 - 358:

Seiten 3 - 11 eines Todesurteils des Sondergerichts I Litzmannstadt vom 28.10.1940 gegen einen Polen wegen verbotenen Waffenbesitzes (Begnadigung durch Freisler). Beteiligt: Dr. ... (?), Ritzrow und Färber.

Bild-Nr. 359 - 382:

Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sondergerichts Litzmannstadt vom 27.10.1942 gegen einen Polen wegen Betrugs, Diebstahls, Unterschlagung u.a. Beteiligt:

LG Dir.Dr. Neubauer,
LG Rat Dr. Wex,
AG Rat Weichert und
b. StA Dr. Johlen.

Angeschlossen Vollstreckungsprotokoll.

F i l m 47

Bild-Nr. 383 - 388:

(Unvollständige) Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen 6 Polen wegen Kriegswirtschaftsverbrechens.

Bild-Nr. 389:

Schreiben der Stapoleitstelle Posen vom 4.7.1944 an die Stapostelle Litzmannstadt als Anschreiben für Übersendung unbekannter Vorgänge.

Bild-Nr. 390 - 392:

Akten der Gestapo Litzmannstadt betr. anonyme Anzeige gegen einen Hauptwachtmeister der Gendarmerie wegen Hamsterei.

Bild-Nr. 393 - 400:

Handakten der StA Litzmannstadt in der Strafsache gegen ein deutsches Ehepaar wegen Kriegswirtschaftsverbrechens: Teil des Entwurfs der Anklageschrift, Stellungnahmen zu einem Gnaden-gesuch des zum Tode verurteilten Ehemannes, Aktenvermerk und Protokoll über die Hinrichtung. Ergänzung zu Nr. 207 - 231.

Bild-Nr. 401 - 412:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen einen Polen wegen Gewalttat gegen einen deutschen Polizeibeamten, Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sondergerichts Litzmannstadt vom 23.9.1944. Beteiligt :

LG Dir.Dr. Neubauer,
OAR Schlichting,
AG Rat Waeber und
b. StA Dr. Johlen.

Angeschlossen Vollstreckungsprotokoll.

Bild-Nr. 413 - 428:

Unvollständige Strafakten betr. 4 Polen (schwerer Diebstahl): kriminalpolizeiliche Ermittlungsakten, Urteil des Sondergerichts III in Litzmannstadt vom 24.11.1942 (2 x Todesstrafe)-beteiligt :

LG Dir.Dr. Cramer,
LG Rat Gaigal,
LG Rat Ritzrow und
b. StA Dr. Funke - .

Gnadenbericht der StA. Litzmannstadt (bei einem Verurteilten befürwortend) sowie zwei Vollstreckungsprotokolle.

Bild-Nr. 429 - 435:

Entwurf der Anklageschrift (StA Litzmannstadt) gegen einen Polen wegen Totschlags des deut. Gendarmeriewachtmeisters Wacker sowie Vermerk über die standrechtliche Erschießung des Beschuldigten; vgl. Film 43, Bild-Nr. 70 - 80, und Film 47, Bild-Nr. 186 - 195.

Bild-Nr. 436 - 452:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen 4 Polen wegen schweren Diebstahls i.R. u.a., Hauptverhandlungsprotokoll und Urteil des Sondergerichts Litzmannstadt vom 1.8.1944 (1 x Todesstrafe). Beteiligt:

F i l m 47

LG Dir.Dr. Neubauer,
AG Rat Schlichting,
AG Rat Waeber und
b. StA Dr. Johlen.

Angeschlossen Protokoll und Vermerk über die Hinrichtung
sowie Gnaden- (nicht befürwortend) und Vollstreckungsbericht.

Bild-Nr. 453 - 459:

Anklageschrift der StA Litzmannstadt gegen 4 Polen wegen
schweren Diebstahls u.a. sowie Hauptverhandlungsprotokoll (ohne
Urteil). Beteiligt:

LG Dir.Dr. Cramer,
LG Rat Gaigel,
LG Rat Ritzrow und
b. StA Dr. Funke.

Bild-Nr. 460 - 496:

Ermittlungsakten der StA Bromberg gegen den Selbstschutzmänn
Harry Schulz, Lobsens, wegen Notzucht u.a.: staatsanwaltschaft-
liche und richterliche Vernehmungen sowie Berichte.
Erwähnt auch Erschießungen. Zusammenhang mit Film 19, Bild-Nr.
427 - 514 ?

Bild-Nr. 497 - 512:

Rechtskräftiges Urteil des Sondergerichts Bromberg vom 22.4.1940
gegen einen Polen wegen gemeinschaftlichen Mordes: Freispruch.
Angeschlossen Schreiben der StA Bromberg an die Gestapo Bromberg
vom 22.4.1940 zur "Prüfung, ob staatspolizeiliche Maßnahmen
gegen ihn zu veranlassen sind", sowie Mitteilung der Stapo-
stelle vom 29.4.1940, daß beim RSHA Einweisung in ein KL bean-
tragt ist, nebst Bitte, den Verurteilten "bis zur Entscheidung
im Gerichtsgefängnis zu belassen."

Bild-Nr. 513 - 553:

Strafakten gegen eine Polin wegen gemeinschaftlichen Mordes:
Anklageschrift der StA Bromberg, Hauptverhandlungsprotokoll
und Todesurteil des Sondergerichts Bromberg vom 26.2.1940.
Beteiligt:

LG Präs.Dr. Moutoux,
AG Rat Dr. Kimme,
Ger.Ass. Michalowski und
StA Dr. Kempt.

Ferner: ablehnende Stellungnahme des Gerichts zu einem Gnaden-
erweis, Wiederaufnahmegesuche der Verurteilten und ihrer Mutter
nebst Verwerfungsbeschluß sowie Vollstreckungsanordnung und
Protokoll.

Bild-Nr. 554 - 580:

Strafakten gegen einen Polen wegen gemeinschaftlichen Mordes :
kriminalpolizeiliche Vernehmungen, Anklageschrift der StA Brom-
berg, Hauptverhandlungsprotokoll und Todesurteil des Sonder-
gerichts Bromberg vom 29.9.1939. Beteiligt:

F i l m 47

LG Präs.Dr. Montoux,
LG Rat Raasch,
Ass. Michalowski und
StA Bengsch.

Ferner : ablehnende Stellungnahme des Gerichts zu einem
Gnadenerweis, Vermerk über abl. Gnadenentscheid des RIM sowie
Vollstreckungsprotokoll.

Bild-Nr. 581 - 598:

Anklageschrift der StA Bromberg gegen einen Polen wegen ge-
meinschaftlichen Mordes, Hauptverhandlungsprotokoll und Todes-
urteil des Sondergerichts bei dem Landgericht Schneidemühl
in Bromberg vom 3.10.1939. Beteiligt:

LG Präs.Dr. Montoux,
AG Rat Dr. Kimme,
LG Rat Dr. Kruschewski und
StA Bengsch.

Angeschlossen Vollstreckungsprotokoll.

Bild-Nr. 599 - 604:

Hauptverhandlungsprotokoll mit Urteil (Todesstrafe) des Sonder-
gerichts Bromberg vom 17.10.1939 in der Strafsache gegen eine
Polin wegen gemeinschaftlichen Mordes; beteiligt :

LG Präs.Dr. Moutoux,
LG Rat Kruschewski,
Ger.Ass. Michalowski und
StA Bengsch.

Bild-Nr. 605 - 614:

Urteil des Sondergerichts Bromberg (Todesurteil) vom 10.11.
1939 in der Strafsache gegen eine Polin wegen gemeinschaftlichen
Mordes. Beteiligt:

LG Dir. Hennig,
LG Rat Raasch,
Ger.Ass. Michalowski und
StA Bengsch.

Ferner : Ablehnung eines Gnadenerweises durch das Gericht sowie
Vollstreckungsakten.

Bild-Nr. 615 - 643:

Anklageschrift der StA Bromberg gegen einen Polen wegen gemein-
schaftlichen Mordes, Hauptverhandlungsprotokolle und Todes-
urteil des Sondergerichts Bromberg vom 8.12.1939. Beteiligt:

LG Dir. Hennig,
LG Rat Raasch,
Ger.Ass. Michalowski und
StA Richter.

Angeschlossen Gnadengesuch der Ehefrau.

F i l m 48

I. Bild-Nr. 1 - 92:

Polnische Ermittlungsakten gegen den SS-O'Stuf. und POI Hellmuth Schneider beim KdS Lublin, u.a. mit Skizzen über den organisatorischen Aufbau der Dienststelle, Besetzung einzelner Dienstposten, Sitz und Tätigkeit nachgeordneter Behörden und Personalien zahlreicher Beschuldigter.
Einzelne Teile unleserlich. Vgl. ferner Film 51, Bild-Nr. 370-491, und Film 52, Bild-Nr. 435-457.

II. Bild-Nr. 93 - 152:

Akten des Chefs des Distrikts Lublin, Abteilung Arbeit :

Bild-Nr. 94 - 95:

Schreiben des HSSPF Ost in Krakau (SS-O'Gruf. Krüger) vom 13.6.1940 an den Leiter der Abt. Arbeit im Amt des Generalgouverneurs, Reichshauptamtsleiter Dr. Frauendorfer :
Übertragung der Zuständigkeit für den Zwangsarbeits-Einsatz der Juden mit Richtlinien.

Bild-Nr. 96:

Schreiben des SSPF Lublin (gez.: Dr. Hofbauer ?) vom 15.7.1940 an den Distriktschef Lublin (Ob.Reg.Rat Jache) : Anforderung von 30 000 jüdischen Zwangsarbeitern für den Ausbau des Grenzwalls zwischen Bug und San.

Bild-Nr. 97 - 98:

Aktenvermerk (gez.: Hecht) über die Gefangennahme von 300 Juden bei einer Razzia (im Ghetto Lublin ?) und ihren Arbeits-einsatz beim Flugplatz in Lublin.

Bild-Nr. 99 - 100:

Aktenvermerk des Ob.Reg.Rats Jache vom 23.7.1940 über Teilnehmer und Ergebnis einer Besprechung betr. Eigenmächtigkeit der SS bei der Beschaffung jüdischer Zwangsarbeiter (Nr. 97 - 98).

Bild-Nr. 101:

Aktenvermerk vom 6.8.1940 (gez.: Hecht) über Bedarf und Anforderung von 30 000 jüdischen Zwangsarbeitern.

Bild-Nr. 102 - 106:

Weitere Aktenvermerke über Kompetenzen bei der Beschaffung jüdischer Zwangsarbeiter.

Bild-Nr. 107:

Schreiben des SSPF Lublin (gez.: Dr. Hofbauer, SS-U'Stuf.) vom 13.8.1940 an den Distriktschef Lublin (Ass. Ramm) :
Mitteilung der Sammelplätze für die "erfaßten" jüdischen Zwangsarbeiter (Großaktion am 14.8.1940).

Bild-Nr. 108 - 109:

Aktenvermerk Ramms vom 15.8.1940 über eine Besprechung mit Amtschef Dr. Damrau und Abt.Leiter (Innere Verwaltung) Dr. Kipke; Thema: Erfassung jüdischer Zwangsarbeiter, Auswahl, Verteilung - beteiligte Stellen.

F i l m 48

Bild-Nr. 110 - 114:

Vertrauliches Schreiben (ungezeichnet, da Kopie) vom 16.8.1940 an den Generalgouverneur in Krakau: Beschwerde über Eigenmächtigkeiten des SSPF Lublin, SS-Brigadef. Globocnik, bei Massenverhaftungen von Juden zwecks Einsatz als Zwangsarbeiter.

Bild-Nr. 115:

Unleserlich.

Bild-Nr. 116 - 117:

Bericht des Leiters des Arbeitsamtes Zamosc vom 16.8.1940 über eine Judenrazzia durch die Polizei am 13./14.8.1940 (z.T. Abtransport nach Belsec).

Bild-Nr. 117 - 118:

Aktenvermerk Ass. Ramms vom 17.8.1940 über eine Besprechung mit Globocnik am 16.8.1940. Thema: Abtransport mehrerer tausend Juden zur Zwangsarbeit am Bug, in Hrubieschow u.a.O.; Kompetenzstreitigkeiten.

Bild-Nr. 118 - 128:

Entwurf eines nicht abgesandten Schreibens des Arbeitsamtes Biala Podlaska vom 17.8.1940 an Distriktschef Lublin - Abt. Arbeit - über die Deportation von 151 am 13./14.8.1940 bei einer Razzia festgenommenen Juden mit Liste der Deportierten.

Bild-Nr. 129 - 143:

Schriftwechsel zwischen dem SSPF Lublin und dem dortigen Distriktschef von Ende August 1940 sowie andere Dokumente über Meinungsverschiedenheiten bei Massenfestnahmen von Juden als Zwangsarbeiter.

Bild-Nr. 144 - 152:

Weitere Akten über Deportationen von Juden und ihren Einsatz als Zwangsarbeiter. Nr. 144: Vermerk über den Einsatz jüdischer Zwangsarbeiter durch die Wehrmacht.

Bild-Nr. 153 - 213:

Aussiedlungsakten des Chefs der Sipo und des SD, Umwandererzentralstelle Litzmannstadt, Zweigstelle Zamosc:

Bild-Nr. 153 - 154:

Sonderdruck aus "Neues Bauerntum", 33.Jg., Jan. 1941 :
"Allgemeine Anordnung Nr. 7/II des Reichsführers SS Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums vom 26. Nov. 1940 betr.: Grundsätze und Richtlinien für den ländlichen Aufbau in den neuen Ostgebieten".

Bild-Nr. 155:

Ohne Interesse.

Bild-Nr. 156 - 158:

Sonderdruck aus "Neues Bauerntum", 34. Jg., Febr. 1942 :
"Allgemeine Anordnung Nr. 11/II des Reichsführers SS, Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums über die sofortige Festigung der kulturellen und wirtschaftlichen Ver-

F i l m 48

hältnisse der Umsiedlerdörfer in den eingegliederten Ostgebieten während der Kriegszeit vom Januar 1942" sowie Hinweise zur Durchführung dieser Allg. Anordnung, herausgegeben am 28.2.1943 vom Stabshauptamt des Reichskommissars (gez.i.V.: Creutz, SS-Oberführer).

Bild-Nr. 159 - 170:

Zusammenstellung ehemals polnischer Orte und Dörfer des Kreises Zamosc zu deutschen Dörfern und "Hauptdorfbereichen".

Bild-Nr. 171 - 177:

Akten über "Dorfskelettpläne" sowie Aufstellungen deutscher und polnischer Dörfer im Kreise Zamosc.

Bild-Nr. 178 - 183:

Einsatzbefehle Nr. 44 und Nr. 43 vom 21.2.1943 der UWZ Litzmannstadt - Zweigstelle Zamosc - betr. Aussiedlungsaktionen im Kreise Hrubieczow am 22./23.2.1943.

Bild-Nr. 184 - 195:

Akten über Aussiedlungsaktion im Dorf Ploskie/ Kreis Zamosc am 13.12.1942 : Einsatzbefehl der UWZ Litzmannstadt - Zweigstelle Zamosc - (Gesamtleitung: SS-O'Stubaf. Krumey), Lageplan, Listen über Zurückgestellte u.a.m.

Bild-Nr. 196 - 213:

Aussiedlungsakten betr. die Ortschaften Krzywy-Stock, Komarow-Wies, Komarow-Gorne, Komarow-Dolne, Wolica-Brzozowa, Huta Komarowska, Janowka und Zubowiec : Einsatzbefehle, Lagepläne, Listen mit Zurückgestellten u.a.m.

IV. Bild-Nr. 214 - 221:

Fotografien von einzelnen Gruppen des Kommandos der Schutzpolizei Lublin (vgl. Vorwort).

V. Bild-Nr. 222 - 225:

Anordnung des Gouverneurs des Distrikts Warschau (gez. Dr. Fischer) vom 15.11.1941 über die Errichtung des Arbeitslagers Treblinka mit Übertragung der Einweisungsbefugnis an den SSPF Warschau, den Stadthauptmann in Warschau und die Kreishauptleute des Distrikts.

VI. Bild-Nr. 226 - 235:

Akten der UWZ Posen - Dienststelle Litzmannstadt, Zweigstelle Zamosc - :

Bild-Nr. 226 - 228:

Ohne Interesse.

Bild-Nr. 229:

Protokoll der Aussage eines polnischen Bahnarbeiters über die Plünderung seiner Wohnung während seines Aufenthaltes im UWZ-Lager Zamosc.

Bild-Nr. 230 - 231:

Bruchstücke einer Eingabe der Eisenbahndienststelle in Zamosc an die Ostbahn-Bezirksdirektion Zamosc vom 21.12.1942 betr. Zurückstellung polnischer Bahnarbeiter von der Aussiedlung sowie einer rüden Stellungnahme des Hauptmanns der Schutzpolizei und Abteilungskommandeurs Meurin hierzu.

Bild-Nr. 232:

Schreiben des SSPF Lublin (gez.i.A.: Höfle, SS-Stubaf.) vom 12.7.1943 an die UWZ Zamosc (SS-O'Stubaf.Krumey) als Anschreiben für Übersendung einer (nicht vorhandenen) Liste von Forst- und Waldarbeitern, die von der Evakuierung ausgenommen sein sollen.

Bild-Nr. 233:

Statistische Aufstellung "der Familienangehörigen in den Baracken des Lagers der UWZ Zamosc".

Bild-Nr. 234:

Schreiben des SSPF Lublin (gez.i.A.: Höfle) vom 19.8.1943 an die UWZ Zamosc (Krumey) : Ersuchen um Aufklärung über den Aufenthalt von 1 200 Polen, die aus dem KL Lublin entlassen sein sollen.

Bild-Nr. 235:

Antwort zu Nr. 234: Belegung des KL Lublin am 8.7.1943: 8 566 Personen; Zuweisung von Zwangsarbeit im Altreich u.a.: 6 220; verstorben: 186; an das polnische Hilfskomitee übergeben: 2 160.

VII. Bild-Nr. 236 - 286:

Fotografien, Baupläne und andere Dokumente über Massenvernichtungsanlagen des KL Lublin (vgl. Vorwort).

Bild-Nr. 236 -258:

Fotografien vom KL Lublin: "Todesstor", Krematorium, Gaskammern, Häftlingsgräber, Kesselhaus, Badebaracke, Effektenkammer u.a.m. (vgl. Vorwort).

Bild-Nr. 259:

2 Notizzettel über Installation neuer Verbrennungsöfen in Lublin.

Bild-Nr. 260:

Fernschriftliche Anforderung von Zeichnungen für die Warmwasserbereitungsanlage für die 5 stationären Verbrennungsöfen in Lublin durch den Leiter der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin (gez.i.V.: Grothe, SS-U'Stuf.) beim WVHA, Amt C III (SS-H'Stuf. Krone).

Bild-Nr. 260 - 286:

Schreiben der Firma H. Kori GmbH, Berlin, Dennewitzstr. 35, vom 23.10.1941 an SS-Stubaf. Lenzer, Lublin, über die Gestaltung des "Desinfektionsraumes" des KL Lublin, der Verbrennungsöfen des Krematoriums, der Warmwasserbereitung und der Entlausungskammern mit Grundrissen, Bauplänen und allgemeinen Prospekten über Krematorien, Müllverbrennungsanlagen und Warmwasserheizungen.

F i l m 49

Personalakten von Angehörigen des SS-Totenkopf Sturmabannes KL Lublin und allgemeine Vorgänge (z.T. auch Namenslisten) betr. den SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin aus dem Jahre 1943/1944 (Bild-Nr. 1 - 115, 206 - 370, 407 - 595), Dokumente betr. die SS-Polizeireiterabteilung III im Raum Lublin, Cholm und im Sicherungsabschnitt Bug (Bild-Nr. 116 - 200) sowie Beschreibung der Arbeitsweise der Vergasungskammern im KL Lublin mit verschiedenen Skizzen und Zeichnungen (Bild-Nr. 371 - 406).

Bild-Nr. 1 - 31:

Personalakte des SS-Oscharf. Theodor Wawotzny, geb. 4.11.1891 in Antonienhütte/Oberschlesien, Angehöriger der 1.Komp./SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin und Hamburg - Neuengamme.

Bild-Nr. 32 - 76:

Personalakte des SS-UScharf. Max Schumbera, geb. 28.4.1890 in Rybnik/Oberschlesien, Angehöriger des SS-Totenkopf Sturmabannes KL Lublin sowie Hamburg - Neuengamme.

Bild-Nr. 80:

Schreiben des SS-H'Stuf. und Führers des SS-Totenkopf Sturmabannes KL Lublin - Name unleserlich - vom 31. Januar 1944 an die 1. und 2. Kompanie betr. Zuteilung des SS-U'Stuf. Walter Tietz (geb. 24.4.11) als Zugführer sowie Mitteilung von der Beauftragung des SS-U'Stuf. Arnold Brendler (geb. 3.10.16) mit der Führung der 2. Kompanie.

Bild-Nr. 83 - 85:

Übergabeverhandlung zwischen den SS-U'Stuf. Rudolf Walter und Arnold Brendler, SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin, vom 1. Febr. 1944 betr. Übernahme der Führung der 2. Kompanie mit Ausbildungsplan der 2. und 5. Komp./SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin.

Bild-Nr. 86 - 89:

Übergabeverhandlung zwischen dem SS-U'Stuf. Arnold Brendler und dem SS-H'Scharf. Fritz Weighardt, SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin, vom 9. März 1944 betr. Übernahme der Führung der 2. Kompanie durch Weighardt sowie Bescheinigung vom 10. März 1944 betr. Abgabe eines Rundfunksenders.

Bild-Nr. 90:

Handschriftliche Notizen (Verfasser nicht ersichtlich) betr. Reinhaltung der SS und Polizei, Verhalten als Posten u.a.

Bild-Nr. 91:

Schreiben des SS-Stubaf. und Lagerkommandanten des KL Lublin - Unterschrift unleserlich - vom 15. November 1943 an SS-U'Stuf. Walter, SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin, betr. Instandsetzung und Neuankfertigung von Uniformstücken für SS-Führer.

Bild-Nr. 92 - 93:

Ausbildungsplan der 5.Komp./SS-Totenkopf Sturmabann KL Lublin.

Bild-Nr. 94:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. (Langleist ?) vom 28. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung über derzeitige Belegung der Sturmbannunterkünfte und deren Höchstbelegung.

Bild-Nr. 95:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin SS-H'Stuf. Langleist (?) vom 27. April 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Bitte um Ausgabe von Kohlen.

Bild-Nr. 96 - 104:

Dienstpläne der Stabskompanie/SS-Totenkopf Sturmbann (wahrscheinlich KL Auschwitz oder Lublin) für die Zeit von Dezember 1941 bis Januar 1942. Genannt ist SS-U'Stuf. Siegmann.

Bild-Nr. 107:

Abschrift eines Fernschreibens des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts (gez.: Harbaum) vom 16. Juni 1944 an die Lagerkommandanten der KL betr. Urlaubssperre aufgrund Führerbefehls ab 14.6.1944.

Bild-Nr. 108:

Schreiben des Chefs des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts (gez.: Pohl, SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS) vom 6. Juni 1944 an die Kommandanten der KL betr. Bekämpfung feindlicher Tiefflieger.

Bild-Nr. 109 - 113:

5 Empfangsscheine des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom Mai 1944 ohne Angabe des Gegenstandes. Genannt sind : SS-H'Scharf. Kramer, SS-O'Stuf. Siegmann, SS-U'Stuf. Leipold, SS-U'Stuf. Volkmann, SS-St'Scharf. Weighardt.

Bild-Nr. 114 - 115:

Schreiben des SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamts (?, Text unleserlich) vom Mai 1944 an die Kommandanten der KL betr. Bekanntmachung der Bestrafung eines SS-Rottenführers wegen Kameraden-Diebstahls zum Tode.

Bild-Nr. 116:

Schreiben des Polizeipräsidenten in Wien - Leitender Veterinär-offizier - vom 20. September 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 D betr. Beurteilung des Hauptwachtmeisters der Schutzpolizei Josef Wolfram.

Bild-Nr. 117:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (Unterschrift: Kohlmaat, Hptm.d.Sch.Pol.) vom 25. Juli 1943 an SS-Polizei-Reiterabt. III betr. Beförderung von Offizieren der Schutzpolizei d. Res.

Bild-Nr. 119:

Abschrift eines Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 10. Juni 1943 (gez.: Winkelmann) betr. Einsatzurlaub für Angehörige der Ordnungspolizei.

F i l m 49

Bild-Nr. 120:

Abschrift eines Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 22. Juni 1943 betr. Urlaubsregelung (nur teilweise vorhanden).

Bild-Nr. 123:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 C vom 20. Sept. 1943 an Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Fürsorge für volksdeutsche Angehörige.

Bild-Nr. 126:

Abschrift eines Fernschreibens des BdO Krakau vom April 1944 an den HSSPF Ost sowie an die Kommandeure der Ordnungspolizei Krakau, Warschau, Radom, Lublin und Galizien betr. Ausbildungslehrgang im Sprengdienst (gez.: Sendel, Chef des Stabes beim BdO Krakau).

Bild-Nr. 126 - 127:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 15. Dezember 1943 (gez.: Vockensohn, Major d. Schutz-Pol. und Kommandeur) an SS-Pol.-Reiter-Abt. III, Reiterschwadron Lublin. X Genannt ist Major der Schutzpolizei und stellvertr. Regts.Kdr. Sack. X betr. 1. Schießlehrerlehrgang an der Pol. Waffenschule II in Laon/Frankreich.

Bild-Nr. 128:

Schreiben des SS-Pol. Reiter-Abt. III - Stab - vom 7. Februar 1944 (Hauptw. d. Sch.P. Hankers ?) an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Meldungen für die Schießlehrerlehrgänge an der Polizei-Waffenschule II in Laon/Frankreich.

Bild-Nr. 129:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 C vom 2. Januar 1944 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Inmarschsetzung von Zugw.d.Sch.P. Johann Horn zur Waffenschule II in Laon zum Schießlehrerlehrgang.

Bild-Nr. 132:

Schreiben der Polizei-Waffenschule II in Laon/Frankreich vom 8. Mai 1944 an SS-Pol.Reiter-Abt.III betr. Ankündigung eines Lehrgangs für die Ausbildung von Unterführern (Infanterielehrgang).

Bild-Nr. 133 - 134:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Sack, Major der Sch.Pol. und stellvertr. Regts.Kdr.) vom 23. März 1944 an die SS-Pol.Reiter-Abt.III, Pol.Reiterschwadron Lublin mit Abschrift eines Schreibens der Polizei-Waffenschule II Laon vom 10. März 1944 betr. den 3. Unterführer-ausbildungslehrgang. Genannt sind: Hauptw. d. Sch.Pol. Ahlemann, Friedrich, Boehm, Klemens, Mayerhofer, Anton, Eisenberger, Willy, sämtl. SS-Pol.Reiter-Abt.III, Schwadron Lublin.

Bild-Nr. 134 und 136:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 C vom 30. Dezember 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Unterführer-ausbildung bei den Waffenschulen. Genannt sind :

Unterführer Wagner, Stützing und Wessalowski.

Bild-Nr. 135:

Abschrift (teilweise vorhanden) eines Schreibens der Polizei-Waffenschule II Laon vom 2. Dezember 1942 an den Kommandeur der Ordnungspolizei Lublin betr. den 2. Unterführerlehrgang. Genannt sind: Zugw. Albert Wagner, Johann Stützing, Obw. Wilhelm Wessalowski, Zugw. Kurt Büttner, SS-Pol.Reiter-Abt.III, Schwadron Lublin.

Bild-Nr. 137:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Koch, Major d.Schutzpolizei) vom 9. November 1943 an die SS-Pol.Reiter-Abt.III betr. Unterführerlehrgänge bei den Polizei-Waffenschulen.

Bild-Nr. 138:

Schreiben der Polizei-Waffenschule II Laon/Frankreich vom 30. Oktober 1943 (gez.: Vockensohn, Major d.Schutzpolizei und Kommandeur) an die SS-Pol.Reiter-Abt.III betr. Unterführerlehrgang im Januar 1944.

Bild-Nr. 139:

Schreiben der Pol.Reiterersatz-Schwadron Posen (gez.: Blotz, Oberleutnant der Schutzpolizei und Adjutant) vom 6. Mai 1944 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A (=SS-Pol.Reiter-Abt.III) betr. Soldbücher, Dienstpässe und Bescheinigung von Lazarettgebühren.

Bild-Nr. 140:

Abschrift eines Schreibens des BdO im Generalgouvernement (gez.: Grobber, Major d.Schutzpolizei, Chef des Stabes) vom 20. April 1944 an SS-Pol.Reiter-Abt.III in Cholm betr. Überführung von Angehörigen der Ordnungspolizei in den Dienst der Sicherheitspolizei.

Bild-Nr. 142:

Schreiben der SS-Pol.Reiter-Abt.III - Stab - vom 15. Sept.1944 an die Polizeiverwaltung Stuttgart betr. Aufhebung der Abordnung des Zugw. d.Schutzpolizei Albert Wagner zur SS-Pol.Reiter-Abt. III.

Bild-Nr. 143:

Schreiben der SS-Pol.Reiter-Abt.III - Stab - vom 15. April 1944 an die Polizeiverwaltung in Straßburg betr. Aufhebung der Abordnung des Zugw. d.Sch.P. Johann Stützing zur SS-Pol.Reiter-Abt. III.

Bild-Nr. 144:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A vom 28. März 1944 an die Polizeiverwaltung Zella-Mehlis betr. Übersendung des Pol. Dienstpasses des Zugw. d.Sch.P. Robert Heidrich.

F i l m 49

Bild-Nr. 155:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 D vom 3. Jan. 1944 an die Pol.Reiter-Abt.III, Cholm, betr. Beförderung des Zugwachtm. der Schutzpolizei Fritz Blom zum Hauptwachmeister.

Bild-Nr. 156:

Schreiben des BdO im Generalgouvernement (gez.: Grobben, Major der Schutzpolizei) vom 21. Dezember 1943 an den KdO Lublin und KdO Krakau betr. Abordnung von Unterführern zum SS-Pol.Rgt. 23 (6 Namen).

Bild-Nr. 157 - 158:

Schnellbrief des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 15. September 1943 betr. Abordnungen zur Verwendung im berittenen Sonderdienst (mit Namensangaben, Heimatbehörden usw.)

Bild-Nr. 159:

Schreiben (teilweise vorhanden) der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A vom 14. Oktober 1943 an das SS-Polizei-Regt. 25 in Lublin betr. Abordnung des Oberltn. der Schutzpolizei Roland Brehm und des Ltn.d.Schutzpol. Karl Masbruch.

Bild-Nr. 160:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 C vom 8. Oktober 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Mitteilungen von personellen Veränderungen (8 Namen).

Bild-Nr. 161 - 162:

Schreiben des SS-Pol.Regt. 25 (i.A. Kohl Saat) vom 24. Sept. 1943 an die SS-Pol.Reiter-Abt.III in Cholm sowie der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A an die 1. - 3. Schwadron betr. Ausstattung mit Pol.-Dienstpässen.

Bild-Nr. 163:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 C (gez.: Zillenbiller, Hauptw. der Schutzpolizei) vom 21. September 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. namentliche Aufzählung von 8 Polizeianwärtern ohne Dienstpaß.

Bild-Nr. 163 - 164:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 D vom 21. Sept. 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Ausstattung mit Pol.-Dienstpässen mit Namensliste (17 Namen).

Bild-Nr. 165 - 166:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A (SS-Pol.Reiter-Abt.III) (i.A. Knaack, Oberltn. der Schutzpolizei und Adjutant) vom 23. Dezember 1943 an das SS-Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Ausstattung mit Pol.-Dienstpässen mit Namensliste (25 Namen).

Bild-Nr. 167:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A (Oberltn. Knaack) vom 20. September 1943 an die 1. bis 3. Schwadron SS-Pol.Reiter-Abt.III betr. Meldung über das Fehlen von Polizei-Dienstpässen.

Bild-Nr. 168:

Schreiben des Abteilungsveterinärs Berger vom 18. September 1943 an das Abteilungsgeschäftszimmer betr. Mitteilung, daß B. einen Pol.-Dienstpaß noch nicht erhalten hat.

Bild-Nr. 169:

Schreiben des Majors der Schutzpolizei und Abteilungskommandeurs Eggert, Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A, vom 28. Aug. 1943 an das SS-Pol.Rgt. 25 betr. Mitteilung über baldige Wiederherstellung der Gesundheit.

Bild-Nr. 170:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A vom 9. August 1943 an die Ortskommandantur in Cholm betr. Disziplinarmaßnahmen gegen die Unterführer Ahlemann, Wüstenbecker und Nuber.

Bild-Nr. 170 - 176:

Namentliche Liste der Offiziere, Unterführer und Männer der Pol.Reiter-Abt. III (Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Dienstgrad).

Bild-Nr. 177:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 D (Hauptm. der Schutzpolizei Feilhauer) vom 1. Juli 1943 an die Dienststelle 16 107 A betr. Ausbildung als MG-Postenführer. Genannt sind: Zugw. der Schutzpolizei Oskar Prestel und Herbert Parten, Reiterzug Hrubieszow.

Bild-Nr. 178:

Pol.Reiter-Abt. III (Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A) vom 31. März 1943 an das Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Beurteilung der Offiziere der Pol.Reiter-Abt. III. (8 Namen).

Bild-Nr. 179:

Schreiben der Pol.Reiter-Abtl. III (Feldpost-Nr. 16 107 A) vom 22. März 1943 an das Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Offiziersstellenbesetzung (Stab, 1. bis 3. Schwadron).

Bild-Nr. 180 - 181:

Schnellbrief des Chefs der Ordnungspolizei (i.A. Grünwald ?) vom 14. Januar 1943 an alle HSSPF, Inspektoren (Befehlshaber) der Ordnungspolizei, den Pol.Präsidenten in Berlin und an den Rechnungshof betr. Zuweisung von Ersatzkräften (Reservisten der Wehrmacht) der Geburtsjahrgänge 1894 - 1900.

Bild-Nr. 182:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A vom 11. Febr. 1943 an das Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Namhaftmachung von Unterführern und Männern, die von Beruf Wagenbauer, Wagenschmiede usw. sind. Genannt: Meister der Schutzpolizei Martin Beil und Oberwachtm. d. Schupo Wilhelm Mairon.

Bild-Nr. 183 - 192:

Namentliche Liste der Angehörigen der Pol.Reiterabteilung III der Jahrgänge 1908 und jünger.

Bild-Nr. 193 - 194:

Abschrift eines Fernschreibens des BdO Krakau vom 1. Januar 1943 an die Kommandeure der Ordnungspolizei in Krakau, Warschau, Radom, Lublin und Lemberg betr. Meldung von Unterführern im Lebensalter von 20 bis 30 Jahren mit Antwort (keine Namensnennung).

Bild-Nr. 195:

Schreiben der Pol.Reiter-Abt. III (Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A), Sicherungsabschnitt Bug, vom 11. Januar 1943 an das Pol.Regiment 25 in Lublin betr. Bedarf an Unterführern und Männern in der Pol.Reiterabteilung III. Nachricht über Abordnung von 32 Unterführern und Männern vom Pol.Lehrbatl. Gotenhafen-Adlershorst zur Abt. III.

Bild-Nr. 196 - 200:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 D, C und B vom 4., 5. und 7. Januar 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. namentliches Verzeichnis der Unterführer der Geburtsjahrgänge 1912/1922 (zwischen 20 und 30 Jahren) mit Namen, Vornamen, Dienstgrad und Geburtsdatum.

Bild-Nr. 206 - 273:

Personalakte des SS-O'Scharf. Paul Willi Walter Steinke, geb. 17.5.1906 in Stettin, Angehöriger des SS-Totenkopf Sturm-bannes KL Neuengamme, später KL Lublin.

Bild-Nr. 277 - 370:

Namenslisten der Angehörigen der 3. Komp./SS-Totenkopf Sturm-bann KL Lublin nach dem Stande vom 18.12. und 31.12.1942, vom 9.1., 1.3., 31.3., 4.4., 1.5., 12.5., 31.5., 30.6., 1.9., 4.9., 25.9., 1.10., 13.10., und 1.11.1943, z.T. nach Berufen und Alter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Dienstgrad).

Bild-Nr. 371 - 406:

Beschreibung der Arbeitsweise der Kreislaufanlagen für Blausäure-Begasungskammern (Entlausungsanlagen) vom 24. Februar 1940 (Diktatzeichen: Dr.- Pt.) mit Skizzen der Anlage sowie verschiedene Zeichnungen (Grundriß, Vorder- und Rückansicht) der Bauwerke des "Kriegsgefangenenlagers" Lublin.

Bild-Nr. 407 - 595:

Auszüge aus Truppenstammrollen von Angehörigen der 3. Komp./SS-Totenkopf Sturm-bann KL Lublin mit Angaben über: Familienname, Vorname, Dienstgrad, Geburtsdatum, Beruf, Familienstand, Dienst Eintritt, Zugang, Abgang, Heimatanschrift (z.T. nicht leserlich).

F i l m 50

I. Bild-Nr. 1 - 176:

Akten des Kommandeurs der Gendarmerie Lublin, und zwar Kommandobefehle Nr. 3 - 7/40, 9/40, 11 - 17/40, 19 - 21/40, 24/40, 1 - 9/41, 11 - 14/41, 16 - 17/41, 1 - 2/42 und 4/42, verschiedene Sonderbefehle und anderes Material; z.T. unleserlich. Von besonderem Interesse :

Bild-Nr. 9 - 10:

Mitteilung eines RFSS-Erlasses vom 28.1.1940, wonach Hilfspolizisten um ihre Entlassung nur noch "in besonders begründeten Fällen" nachsuchen können.

Bild-Nr. 22 - 23:

Berufung des char. Gen.Majors der Ordnungspolizei Schreyer als Inspekteur z.b.V. in das Hauptamt Ordnungspolizei durch den RFSS.

Bild-Nr. 28 - 36:

Organisationserlaß der Gendarmerie im GG vom 5.6.1940 - O-Kdo. O (4) Nr. 21/40 - des RFSS (gez.i.A.: von Bomhard) mit Begleitschreiben des HSSPF Krakau (gez.: Krüger) vom 17.6.1940 an die Distriktschefs, SSPF, Kdo in Krakau, Warschau, Lublin und Radom, sowie andere Stellen: u.a. begrenztes Weisungsrecht der Kreishauptmänner gegenüber dem Führer der Gendarmerie ihres Kreises.

Bild-Nr. 41 - 42:

Übersicht über die Gliederung sowie die Stellenbesetzung der Gendarmerie des Distrikts Lublin (13.7.1940).

Bild-Nr. 45 - 47:

Übersicht über die Referate des KdS Lublin und ihre Leiter, desgl. bei den nachgeordneten Dienststellen.

Bild-Nr. 51:

Offiziers-Stellenbesetzungsliste der Gendarmerie im Distrikt Lublin.

Bild-Nr. 52 - 53:

Sonderbefehl vom Juni 1940: "Vorläufige Bestimmungen über die ukrainische Hilfspolizei im Distrikt Lublin."

Bild-Nr. 169 - 172:

Belobigung des Unterwachtmeisters der Gendarmerie Milling sowie des Hilfspolizisten Pudol vom Gendarmerieposten Wisniece für die "Erledigung von 6 entlaufenen bewaffneten Bolschewisten".

Bild-Nr. 173 - 174:

Personalwechsel: Gen.Major der Polizei Winkler Nachfolger von Gen.Leutnant der Polizei Becker als BdO im GG; Major der Gend. Preyssl Nachfolger von Major der Gend. Hahnzog als Kommandeur der Gendarmerie des Distrikts Lublin.

II. Bild-Nr. 177 - 208:

Polnische Übersetzungen oder Abschriften von Personen- und Personalaufstellungen mit kurzer, einleitender Zeugenaussage in polnischer Sprache:

Bild-Nr. 177 - 178:

Polnische Deckblätter.

Bild-Nr. 179 - 189:

Listen von Polen (u.a. Kommunisten) und Juden, aufgestellt wahrscheinlich vom KdS Lublin, die teils zur Sonderbehandlung, teils zur Einweisung in ein KL vorgeschlagen werden; Datum : 19./20.7.1944.

Bild-Nr. 190 - 193:

Statistische Aufstellungen über die Belegung des Gefängnisses von Lublin im Jahre 1944.

Bild-Nr. 194 - 208:

Personallisten der ukrainischen Selbstschutzlegion.

III. Bild-Nr. 209 - 297:

Polnische Zeugenaussagen über NS-Gewaltverbrechen wahrscheinlich im KL Majdanek mit zahlreichen Fotografien von Massengräbern, einzelnen Opfern u.a. (vgl. Vorwort!).

IV. Bild-Nr. 298 - 613:

Akten des KGL Lublin.

Bild-Nr. 298:

Rundschreiben des WVHA (gez.: Glücks) mit Bekanntgabe eines Todesurteils gegen einen ungenannten SS-Rottf. wegen Kameraden- diebstahls.

Bild-Nr. 299:

Polnisches Deckblatt.

Bild-Nr. 300:

Schreiben des WVHA - Chef des Amtes D II - vom 4.3.1943 an den Lagerkommandanten betr. Beendigung der Ausbildung von Häftlingen als Dachdecker.

Bild-Nr. 301:

Identisch mit Nr. 302.

Bild-Nr. 302:

Protokoll der Vernehmung eines SS-O'Scharf. in einer Disziplinarsache.

Bild-Nr. 303:

Abkommandierung des SS-Rottf. Farkas zum Wachkommando.

Bild-Nr. 304:

Personalaufstellung von Lehrkräften, insbes. mit ihrer Funktion im KL.

F i l m 50

Bild-Nr. 305 - 306:

Fernschreiben des KdS Bialystok vom 17.8.1943 sowie des KdS Galizien vom 1.2.1943 über Eintreffen von jeweils mehreren hundert Häftlingen im KL Lublin.

Bild-Nr. 307 - 318:

Personalverfügungen (Versetzungen, Kommandierungen, Beförderungen) u.ä. Vorgänge.

Bild-Nr. 319 - 349:

Weitere Personalverfügungen, listenmäßige Ordensverleihungsvorschläge (keine konkreten Hinweise auf Verbrechen), Personalaufstellungen u.ä.

Bild-Nr. 350 - 372:

Kommandantur- und Sonderbefehle, identisch mit Film 33, Bild-Nr. 414 - 436.

Bild-Nr. 373 - 406:

Verweisungsprotokolle und andere Vorgänge über die Verurteilung von Angehörigen des SS-Totenkopf-Sturmbannes KL Lublin.

Bild-Nr. 407 - 499:

Wachvorschriften; Bild-Nr. 409 - 416 praktisch unleserlich; Bild-Nr. 417 - 434 identisch mit Film 42, Bild-Nr. 702 - 719; Bild-Nr. 441 - 444 (Duplikate: 445 - 460) identisch mit Film 42, Bild-Nr. 720 - 723; Bild-Nr. 461: Besondere Postenanweisung für die Kasernenwache (gez.: Langleist, SS-O'Stuf.); Bild-Nr. 464 - 466: Entwurf zu Nr. 441 - 444; Bild-Nr. 468 - 476: SS-Standort-Wachvorschrift vom 1.3.1942 (gez.: Eimann, SS-Stubaf. und Kommandant); Bild-Nr. 479 - 481: undatierter und ungezeichneter Entwurf einer "Wachvorschrift für das Gesamtbarackenlager (V-Lager, Nachschublager des HSSPF Rußland-Süd, KGL der Waffen-SS, SS-Standortverwaltung, Truppenwirtschaftslager II)"; Bild-Nr. 482 - 484: "Wachvorschrift für das Lager der Bekleidungswerke der Waffen-SS, Aussenstelle Lublin" vom 7.2.1942 (gez.: Langleist); Bild-Nr. 489: Nachtrag zu Nr. 482 - 484; Bild-Nr. 491 - 494: "Wachvorschrift für das Lager der 'Deutschen Ausrüstungswerke' Lublin, Lindenstr. 9" vom 1.12.1941 (gez.: Rode ?, SS-Staf. und Kommandant); Bild-Nr. 496 - 499: Entwurf zu Nr. 491 - 494.

Bild-Nr. 500 - 504:

Personalaufstellungen: Führer der 1., Unterführer der 2. und Kommandierungen der 1. Kompanie.

Bild-Nr. 505 - 508:

Personalakten des SS-Schützen Philipp Schwarz, geb. 20.10.1909.

Bild-Nr. 509:

Mitteilung der Polit. Abt. des KL Lublin an die Effektenkammer vom 5.1.1944 über Einweisung von 189 Häftlingen (Frauen und Kindern) in das KL.

Bild-Nr. 510 - 514:

Personalakten des SS-Sturmm. Josef Bassmann, geb. 18.3.1910, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

F i l m 50

Bild-Nr. 515 - 516:

Personalakten des SS-Schützen Jakob Daneker, geb. 11.12.1919, am 3.5.1944 versetzt zum KL Sachsenhausen (auch vor dem 30.9.1943 dort ?)

Bild-Nr. 517 - 519:

Personalakten des SS-Schützen Peter Weiglein, geb. 3.5.1918, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 520 - 521:

Personalakten des SS-Schützen Valentin Schneider, geb. 14.2.1908.

Bild-Nr. 522 - 524:

Personalakten des SS-Schützen Sébastian Freisinger, geb. 15.3.1921, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 525 - 528:

Personalakten des SS-Sturmm. Anton Friess, geb. 29.1.1911, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 529 - 530:

Personalakten des SS-Angehörigen Alois Schneider, geb. 19.2.1925.

Bild-Nr. 531 - 532:

Personalakten des SS-Rottf. Georg Schuller, geb. 17.10.1913.

Bild-Nr. 533 - 538:

Personalakten des SS-U'Scharf. Josef Schragner, geb. 10.6.1911, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow. Angeschlossen Belehrungsprotokoll vom 19.4.1942 (u.a. keine eigenmächtige Bestrafung von Häftlingen usw- bei Meidung der Inschutzhaftnahme).

Bild-Nr. 539 - 542:

Personalakten des SS-Schützen Gerhard Fleischer, geb. 9.5.1925, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 543 - 545:

Personalakten des SS-Strmm. Wilhelm Fink, geb. 6.6.1908.

Bild-Nr. 546 - 548:

Kommandanturbefehl Nr. 1/43 (gez.: m.d.W.d.G.b., Unterschrift, SS-H'Stuf.) vom 6.1.1943. Inhalt: Quarantäne-Bestimmungen wegen einer Fleckfieber-Epidemie.

Bild-Nr. 549:

Sonderbefehl vom 6.1.1943. Inhalt ohne Interesse.

Bild-Nr. 550 - 558:

Anforderung von Zyklon B oder CN durch den Standortarzt SS und Polizei Lublin und den 1. Lagerarzt des KL Lublin "für Entwesungszwecke" sowie diesbezüglicher Schriftwechsel zwischen der KL-Verwaltung und der Hamburger Firma Tesch & Stabenow als Lieferantin. Zeitraum: Dezember 1941 bis September 1943.

F i l m 50

Bild-Nr. 559 - 568:
Personallisten ("Selbstverpfleger").

Bild-Nr. 569 - 571:
Kommandanturbefehl Nr. 6/43 (gez.i.V.: Unterschrift, SS-H' Stuf.) vom 6.10.1943. Inhalt ohne Interesse.

Bild-Nr. 572:
Befehl des Lagerkommandanten vom 11.6.1943 (gez.: Florstedt, SS-Stubaf.) betr. Passierscheine.

Bild-Nr. 573:
Sonderbefehl vom 22.2.1943 des Lagerkommandanten betr. Aufseherinnen des FKL Lublin : Aufseherin Ehlert Vertreter der Oberaufseherin, organisatorische Fragen.

Bild-Nr. 574 - 578:
Personalaufstellungen der Aufseherinnen des Frauen-KL Lublin, z.T. mit Daten ihrer Versetzung vom KL Ravensbrück nach Lublin.

Bild-Nr. 579 - 582:
Nachweis von Ermordeten im Jahre 1942 (?); Datum und Aussteller nicht erkennbar.

Bild-Nr. 583 - 585:
Personalakten des SS-Strmm. Paul Keller, geb. 16.10.1910, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 586 - 588:
Personalakten des SS-Schützen Philipp Maier, geb. 14.5.1911.

Bild-Nr. 589 - 594:
Personalakten des SS-Strmm. Hans Müller (Müller II), geb. 23.11.1919, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 595 - 597:
Personalakten des SS-Schützen Jakob Obschitsch, geb. 22.2.1912, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 598 - 602:
Personalakten des SS-Strmm. Andreas Pleli, geb. 23.9.1908, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 603 - 605:
Personalakten des SS-Schützen Franz Pastor, geb. 7.11.1919.

Bild-Nr. 606 - 609:
Personalakten des SS-Schützen Albert Porr, geb. 14.10.1921, am 8.7.1944 versetzt zum KL Plaszow.

Bild-Nr. 610 - 613:
Personalakten des SS-Schützen Otto Lang, geb. 1.12.1921, bis 7.5.1944 im KL Sachsenhausen.

Die Dokumente enthalten Aussagen und Erinnerungen polnischer Zeugen über das KL Lublin-Majdanek (Bild-Nr. 1 - 65), Vorgänge betr. den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin aus den Jahren 1943/1944 (Bild-Nr. 66 - 369) sowie polnische Ermittlungsakte gegen den ehem. Polizeioberinspektor beim KdS Lublin Hellmuth Schneider (Bild-Nr. 370 - 491).

Bild-Nr. 1 - 24:

Aussage des Zeugen Jerry Kwiatkowski betr. das KL Lublin - Majdanek (vorgelegt der Polnischen Militärmission Berlin 1946). Erwähnt sind: Lagerkommandant SS-Stubaf. Florstädt, Schutzhaftlagerführer SS-U'Stuf. Anton Thumann, Krematoriumsleiter SS-O'Scharf. Mussfeldt, SS-U'Scharf. Kaps, Rapportführer SS-O'Scharf. Kostial, SS-O'Stubaf. Weiss, SS-Lagerarzt Dr. Rindfleisch, SS-O'Stubaf. Theo Papst, SS-U'Scharf. Gosberg, SS-U'Scharf. Groffmann, SS-U'Scharf. Sieberer, SS-U'Scharf. Müller, SS-U'Scharf. Fritsche, SS-Rottenf. Laurichs (Polit. Abteilung), SS-U'Scharf. Kostoj (Arbeitseinsatzführer) und SS-U'Scharf. Villain.

Bild-Nr. 25 - 44:

Niederschrift der Erinnerungen des Dr.med. Tadeusz Kosibowicz über seinen Aufenthalt im KL Lublin-Majdanek (insbesondere Krankenbau). Erwähnt sind: Lagerarzt SS-U'Stuf. Josef Trzebinski, SS-U'Scharf. Hansen, Dr. Hanus, Dr. Otto Hett (aus Augsburg), Dr. Gabriel.

Bild-Nr. 45 - 65:

Niederschrift der Erinnerungen des Josef Madej an seinen Aufenthalt im KL Lublin-Majdanek.

Bild-Nr. 66 - 85:

Namenslisten der 3. und 7. Komp./SS-Totenkopf Sturmbann Lublin. KL

Bild-Nr. 86-87, 89-91, 93:

Führerdienstpläne und Dienstpläne für den Reitunterricht des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (mit Namensangaben) für die Zeit von November 1943 bis Februar 1944.

Bild-Nr. 88:

Schreiben der Kommandantur des KL Lublin vom 15. November 1943 an den SS-H'Stuf. Helzer betr. Instandsetzung und Neuankfertigung von Uniformstücken für SS-Führer.

Bild-Nr. 92:

Schreiben der Kommandantur des KL Lublin (gez.: Weiß, SS-Stubaf. und Lagerkommandant) vom 22. November 1943 an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin betr. Meldung des Führers vom Dienst vor Dienstübernahme beim Lagerkommandanten. Erwähnt sind: SS-O'Stuf. Siegmann, SS-U'Stuf. Brendler, SS-U'Stuf. Walter, SS-U'Stuf. Kurz, SS-U'Stuf. Volkmann.

F i l m 51

Bild-Nr. 94:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 23. November 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Vorbereitungslehrgang für Führerbewerber in Dachau (Fehlanzeige)

Bild-Nr. 95:

Führer-Dienstplan des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin für Dienstag, den 14.9.1943. Genannt sind: SS-U'Stuf. Siegmann, Kurz, Leipold, Walter und Haertel.

Bild-Nr. 96:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 1. Oktober 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Angaben über den SS-U'Stuf. Siegmann.

Bild-Nr. 97 - 98:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin vom 8.9.1943 an sämtliche SS-Führer des Sturmbannes betr. Bereitschaftsdienst des Kompanieführers.

Bild-Nr. 99 - 100:

Sonderbefehl des Lagerkommandanten des KL Lublin betr. Pflicht zur Abmeldung der Führer und Abteilungsleiter bei Verlassen des Lagers.

Bild-Nr. 101:

Personalverfügung des Chefs des SS-Personalhauptamtes (gez.: Schlesinger, SS-H'Stuf.) vom Juli/August 1943 (?) betr. Versetzung des SS-U'Stuf. Wilhelm Haertel mit Wirkung vom 12. August 1943 von der SS-Führerschule des Verwaltungsdienstes Dachau zum KL Lublin. Inmarschsetzung am 29. August 1943.

Bild-Nr. 102 - 103:

Aktennotiz des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (Verfasser nicht genannt) vom 20. August 1943 betr. Führer des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin nach dem Stand vom 20.8.1943. Erwähnt sind: SS-O'Stuf. Karl Ulbrich, Komp.Führer d.1.Komp. die SS-U'Stuf. Wilhelm Siegmann (Kp.Führer d.2.Kp.), Alois Kurz (Kp.Führer d. 4.Kp.), Rudolf Walter (stellv.Kp.Führer d.2. Kp.), Kurt Volkmann (Kp.Führer d. 3.Kp.), Arnold Brendle (zum SSPF kommandiert), Leipold (Zugführer in d. 1.Ausb.Kp.).

Bild-Nr. 104:

Schreiben des Führers des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin (SS-H'Stuf. Langleist ?) vom 27. Februar 1943 an die Kommandantur des KL Lublin betr. Meldung von SS-Angehörigen zum Vorbereitungslehrgang für SS-Führer-Bewerber in Dachau. Genannt sind: SS-O'Scharf. Martin Blaufuß, SS-Strmm. Otto Schulz, SS-Schzt. Julius Meyer, SS-Schzt. Hans Wohl mit näheren Personalien.

Bild-Nr. 105 - 118 / 120 - 258:

Einteilungen für Feldwachen, Feldstellungen, Postenkette, Bereitschaftswache, Außenkommandos sowie Dienstpläne der SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin mit Namensangaben für Dez. 1943 sowie Januar und Februar 1944.

F i l m 51

Bild-Nr. 119:

Schreiben des Führers der 1.Kp./SS-Totenkopf Sturmbann vom 14. Februar 1944 betr. Ausgangsverbot für den lit. Schützen Bronius Baronas.

Bild-Nr. 259 - 301:

Tägliche Stärkemeldungen des SS-Totenkopf Sturmbannes KL Lublin und der litauischen Wachmannschaft sowie sog. Handzettel für den Kommandanten aus Monat Mai 1944 (überwiegend Zahlenangaben, wenige Namen).

Bild-Nr. 302 - 359:

Namenslisten von Angehörigen der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin (z.B. wachdienstfähige bzw. nicht wachdienstfähige Unterführer und Männer, Versetzungen, Einteilung zu Streifendienst usw.) aus Monat Juli 1944.

Bild-Nr. 360:

Schreiben des Führers der 6. Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 6. Juli 1944 an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin betr. Übersendung von Wehrstammbüchern und Wehrpässen für 20 Unteroffiziere und Mannschaften.

Bild-Nr. 361 - 362:

Schreiben der Kripostelle Litzmannstadt vom 6. Juli 1944 an den SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin, 7.Komp., betr. Zeugen- aussage des Unteroffiziers Wolfgang Eiche.

Bild-Nr. 363:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 8. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann betr. Versetzung der Feldwebel Karl vom Busch und Adolf Hesemann.

Bild-Nr. 364:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 8. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann betr. Einteilung zum Streifendienst (Schafstein, Driessen, Gömbert, Keilwerth, Metternich).

Bild-Nr. 365:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin an den SS-T.Sturmbann KL Lublin vom 11. Juli 1944 betr. Abordnungen zum SS-Totenkopf Sturmbann Neuengamme bei Hamburg (keine Namen).

Bild-Nr. 366:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 11. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann KL Lublin betr. Fehlanzeige hinsichtlich der Meldung von Berufsfotografen.

Bild-Nr. 367:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 11. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann KL Lublin betr. Versetzung der Schützen Wilhelm Marrenbach und Alfred Opitz zur 4. Kompanie.

F i l m 51

Bild-Nr. 368:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann vom 13. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann KL Lublin betr. Fehl-anzeige hinsichtlich Meldung über Unterarmwunden.

Bild-Nr. 369:

Schreiben des Führers der 7.Komp./SS-Totenkopf Sturmbann KL Lublin vom 13. Juli 1944 an den SS-T.Sturmbann betr. Versetzung des Feldwebels Alfred Henfner.

Bild-Nr. 370 - 491:

Polnische Ermittlungsakte betr. Polizeioberinspektor Helmuth Schneider, geb. 18. Juli 1913 in Tsingtau/China, Angehöriger der Sipo und des SD Lublin (vgl. Film 48, Bild-Nr. 1-92, Film 52, Bild-Nr. 435 - 457).

F i l m 52

Vorgänge (z.T. Namenslisten) betr. SS-Polizei-Reiterabt. III (Feldpost-Nr. 16107 A - D) insbes. Schriftwechsel mit dem Pol.-Regt. 25 Lublin, BdO im GG (Krakau) und KdO Lublin (Bild-Nr. 1 - 265, 330 - 434)

Telefonverzeichnis des SSPF Lublin (September 1940) sowie Verzeichnis von Angehörigen des KdS Lublin (Bild-Nr. 266 - 273, 315 - 317)

Organisationsplan (Geschäftsverleihungsplan) des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamts - Amtsgruppe C - (Bild-Nr. 274 - 314) Vorgänge betr. Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin (Bild-Nr. 318 - 326, 510 - 516, 586 - 593)

Polnische Ermittlungsakte betr. den ehem. Polizeioberinspektor beim KdS Lublin Hellmuth Schneider (Bild-Nr. 435 - 457)

Akten des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Abt. Innere Verwaltung, Unterabtlg. Bevölkerungswesen und Fürsorge betr. Judenaussiedlung; Schriftwechsel mit den Kreishauptleuten und dem KdS Lublin (Bild-Nr. 458 - 485, 618 - 641)

Vorgänge des Stadthauptmanns Lublin - Standesamt - betr. Todesfälle im KL Lublin und infolge Vollstreckung von Urteilen des Polizeistandgerichts der Sipo im Distrikt Lublin (Bild-Nr. 486 - 492, 518 - 523, 594 - 603)

Namenslisten von Angehörigen verschiedener Dienststellen in Lublin (Bild-Nr. 524 - 585)

Vorgänge betr. das SS-Arbeitslager Krasnik (Bild-Nr. 493 - 506)

Protokolle poln. Zeugen in poln. Sprache (Bild-Nr. 604 - 616).

F i l m 52

Bild-Nr. 1 - 2:

Schreiben des Polizeipräsidenten in Wien - Leitender Veterinär-
näroffizier - (Unterschrift unleserlich) vom 20. Sept. 1943
an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D betr. Bitte um Beur-
teilung des nach dorthin abgeordneten Hauptwachtm. d.Sch.P.
Josef Wolfram.

Bild-Nr. 4:

Schreiben der Polizei-Waffenschule II (Dienststelle Feldpost-
Nr. 58230) vom 20. November 1943 (Unterschrift unleserlich)
an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - SS-Pol.Reiterabt.III-
betr. Beförderung der Freiwilligen der Polizei Josef Kiefer
und Johann Suschein,

Bild-Nr. 6 - 7:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D vom 25. und
31. Januar 1944 (Unterschrift: Knaack, Oberleutnant d. Sch.P.
und Schwadronsführer) an die SS-Pol.Reiterabtlg. III in Cholm
betr. Beförderung des Oberw.d.Sch.P. Antonius Rosing zum
Zugwachtmeister.

Bild-Nr. 9:

Schreiben des Befehlshabers der Ordnungspolizei im General-
gouvernement - Chef des Amtes Verwaltung und Recht - (gez.:
Dr. Rosendahl) an Verteiler pp. vom 30. Juli 1943 betr. Lohn-
steuer im Generalgouvernement.

Bild-Nr. 11:

Schreiben (Empfänger nicht erkennbar) der Dienststelle Feld-
post-Nr. 16107 A vom 19. August 1943 betr. Namensliste von
Offizieren, Unterführern und Männern, die für Monat August
1943 Anspruch auf eine Zusatzkarte für Deutsche haben.

Bild-Nr. 12:

Schreiben eines Meisters der Sch.P. K. vom Januar 1944 an das
SS-Pol.Regt. 25 (?) in Lublin betr. Meldung der SS-Pol.Reiter-
Abtlg. III über Unterkunft in Wehrmachtsbaracken in Cholm
und Hrubieszow.

Bild-Nr. 14:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (SS-Pol.Reiter-
Abt. III) vom 25. August 1943 an das SS-Pol.Regt. 25 in Lublin
betr. Anfrage nach einem Gewehr mit der Nr. 7093.

Bild-Nr. 15:

Verzeichnis der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D vom 28. März
1944 über Ausrüstungsgegenstände der 3. Schwadron, welche dem
Pol.Regt. 25 in Lublin zur Aufbewahrung übergeben wurden.

Bild-Nr. 16:

Verzeichnis der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 B (Unterschrift:
Weingart, Obltn.d.Schupo u. Schwadronsführer) vom 29. März
1944 betr. überzählige Pferdeausrüstung der 1. Schwadron/SS-
Pol.Reiterabtlg. III.

F i l m 52:

Bild-Nr. 17:

Schreiben der Dienststellen Feldpost-Nr. 16107 C vom 23. März 1944 an die Dienststelle der Feldpost-Nr. 16107 A betr. Pferdeausrüstung eingegangener Dienstpferde der 2. Schwadron.

Bild-Nr. 18 - 19:

Schreiben der SS-Pol.Reiterabt.III - Stab - vom 31. März 1944 an das SS-Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Aufbewahrung von Pferdeausrüstungen in Lublin sowie Antwortschreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 22. April 1944 an die Reiterabt.III in Cholm betr. Empfehlung, die überzählige Ausrüstung an die Heimat-Reit- und Fahrschule abzugeben.

Bild-Nr. 19 - 20:

Zwei Empfangsbescheinigungen von Mai 1944 betr. Übergabe eines Karabiners und einer Pistole. Genannt sind: Kreutz (Hauptw.d.Schupo), Nitsch (Obw.d.Schupo d.Res.) und Schmitt (Mstr.d.Schupo).

Bild-Nr. 22 - 24:

Stärkenachweisung der SS-Pol.Reiterabt.III nach dem Stande vom 1.1.1943 (nur Zahlenangaben, keine Namen).

Bild-Nr. 25 - 29:

Einsatz- und Verpflegungsstärken der SS-Pol.Reiterabt.III für die Zeit Mai/Juni 1942.

Bild-Nr. 30:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (Kohl Saat, Hptm.d.Schupo) vom 15. Juli 1942 an die Pol.Reiterabt.III betr. Anordnungen hinsichtlich der abzugebenden Stärkenachweisungen.

Bild-Nr. 31:

Schreiben des Pol.Regt. Lublin (Kohl Saat, Hptm.d.Schupo) vom 5. Juni 1942 an die Pol.Reiterabt.III in Lublin betr. Fragebogen für Offiziere sowie Muster für Nachweis der Offiziersstellenbesetzung.

Bild-Nr. 32:

Erlaß des Befehlshabers der Ordnungspolizei im Generalgouvernement (gez.: v.Paschke) vom 6. Juni 1942 betr. monatliche Stärkenachweisung durch die Kommandeure der Ordnungspolizei mit Überweisungsschreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (Kohl Saat, Hptm.d.Schupo) vom 13. Juni 1942 an die Reiterabteilung III.

Bild-Nr. 33 - 34:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III vom 18. Juni 1942 an das Pol.-Regt. Lublin - Abt.IIIa - betr. Karteikarten und Personalbogen für Offiziere sowie Offiziersstellenbesetzung (keine Namen).

F i l m 52

Bild-Nr. 35 - 70, 77 - 78:

Stärkenachweisungen, Einsätze- und Verpflegungsstärken sowie Standortmeldungen der Pol.Reiterabt.III für die Zeit von Juni bis Dezember 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin (nur Zahlen, keine Namensangabe).

Bild-Nr. 71 - 76:

Namentliche Liste der Angehörigen der Pol.Reiterabt.III
a) des Stabes b) der Jahrgänge 1908 und jünger.

Bild-Nr. 79 - 129:

Stärkenachweisungen, Einsätze- und Verpflegungsstärken, Meldungen über Bewaffnung, Munition und Transportraum sowie Standortmeldungen der Pol.Reiterabt.III (Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A) für die Zeit von Januar bis Juni 1943.

Bild-Nr. 130 - 136:

Namensliste von Offizieren, Unterführern und Männern der Pol.Reiterabt.III, die kv.-feldtauglich sind (April 1943) sowie Liste von Unterführern, die im Bandenkampf verwundet und sich noch in Lazaretten befinden.

Bild-Nr. 137 - 184:

Einsatzstärkemeldungen, Einsatz- und Verpflegungsstärken sowie Standortmeldungen der Pol.Reiterabt.III für die Zeit von Juni bis Dezember 1943.

Bild-Nr. 185 - 191:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Rheindorf, Oberstlt.d.Schupo) vom 8.März 1943 an alle Einheiten des Regiments (hier: Pol.Reiterabt.III) betr. Aufforderung zur Meldung des Bestands an Feldküchen und deren Ausrüstung sowie daraufhin erfolgte Antwortschreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 17.März 1943 an das Pol.Regt.25 in Lublin sowie der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 16.März 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A.

Bild-Nr. 192:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 6.Sept. 1943 an Oberstltnt. Rheindorf, SS-Pol.Regt.25, Lublin, betr. Bitte der SS-Pol.Reiterabteilung III um Betriebsstoff.

Bild-Nr. 193:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (SS-Pol.Reiterabt.III) vom 4.September 1943 an Oberstltnt. Fröhlich, Kommandeur des Kriegsgefangenenlagers in Cholm betr. Bitte um Weiterüberlassung von zwei russischen Kriegsgefangenen.

Bild-Nr. 195 - 199:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Pol.Reiter-Abtg.III) vom 29. Juli 1942 an Armeefeldpostmeister beim Reichspostministerium Berlin betr. Mitteilung über Verlegung des Standorts der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D von

F i l m 52

Lublin nach Cholm mit der Bitte um entsprechende Weiterleitung der Postsendungen sowie zwei Antwortschreiben des Feldpostbüros des Reichspostministeriums vom 3. August und 15. Oktober 1942 mit ablehnenden Inhalt.

Bild-Nr. 199 - 200:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (i.A. Kusserl?, Mstr.d.Schupo) vom 22.Juli 1942 an den Stab der 1. bis 3. Schwadron, Abt.San.Vet./SS-Pol.Reiter-Abt.III betr. Zulassungsmarken zum Feldpostpäckchenverkehr.

Bild-Nr. 202:

(Teilweise vorhanden und nur z.T. leserlich) Bericht des Oberltnt.d.Schupo Kamphausen (Schwadronschef) vom 23.August 1943 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C über einen Brand auf dem Gebiet des Gutes Sosnowiece. Erwähnt ist Mstr.d. Schupo Aldinger.

Bild-Nr. 204 - 205:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 14.Nov. 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A sowie der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (SS-Pol.Reiterabt.III) vom 16.November 1942 an den Kommandeur der Schutzpolizei in Kattowitz betr. Übersendung von zwei geheimen Reichssachen mit der Bitte um vorschriftsmäßige Verwahrung (Geh.Reichssachen selbst nicht vorhanden).

Bild-Nr. 206:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Stab - vom 2.Januar 1943 an die Abteilung W betr. Mitteilung über Zerstörung eines elektr. Kochers.

Bild-Nr. 207:

Schreiben eines Angehörigen der Pol.Reiterabt.III (Handzeichen nicht leserlich) vom 12.Januar 1943 an einen namentlich nicht genannten Major der erwähnten Einheit betr. Mitteilung über das Eintreffen von 33 Unterführern und Männern als Ersatz aus Gotenhafen-Adlershorst, die auf die einzelnen Schwadronen verteilt wurden. Erwähnt ist die Erschießung von über 25 Juden und 3 Banditen im Norden von Cholm.

Bild-Nr. 208:

Vorläufige Empfangsbescheinigung über 4 Radiogeräte, ausgestellt am 3.Juni 1942 von Obw. und Führer d.V.Zuges/Pol.Batl. 307 Grimko (Reichshof, Kasernenstr.).

Bild-Nr. 209 - 212:

Schriftwechsel zwischen dem Pol.Wach.-Batl. Dresden, Reichshof (Generalgouvernement) und der Pol.Reiterabt.III beim KdO Lublin vom Dezember 1942/Januar 1943 betr. Rückgabe eines Rundfunkgeräts mit Frachtbrief.

F i l m 52

Bild-Nr. 213:

Schreiben der Nachrichtenkompanie Lublin (Piegra, Zugw.d. SchP. und Fernsprechzugf.) vom 12. Januar 1943 an das Geschäftszimmer der Pol.Reiterabt.III in Cholm betr. Anmeldung des Fernsprechanschlusses auf dem Gut Wierchowing.

Bild-Nr. 214:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (SS-Pol.Reiter-Abt.III) vom 22. Februar 1943 an das Postamt - Bautrupp - in Cholm betr. Bitte um Fernsprechanschlüsse nach Verlegung der Dienststelle des Stabes der Feldpost-Nr. 16107 A in das Hauptgebäude der SS-Standortverwaltung in Cholm, Robert Koch Str. 16 - 20.

Bild-Nr. 215:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 15. Februar 1943 an das Pol.Regt.25 in Lublin betr. Bitte um gegenseitige Benachrichtigung vor Bandenbekämpfungsaktionen.

Bild-Nr. 216 - 223:

Schriftwechsel der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - mit den Buchhandlungen "Offene Worte", Berlin, dem Sankt Georg Verlag Berlin, dem Ernst Steiniger Verlag Berlin, dem Verlag R.Riesenschmidt Berlin sowie der Buch- und Landkartenhandlung Eisenschmidt Berlin vom März 1943 betr. Bestellung von Büchern, Zeitschriften und Landkarten.

Bild-Nr. 224:

Schreiben des Pol.Regt.25, Lublin, vom 30. März 1943 an die Pol.Reiterabt.III betr. Aushändigung von Büchern und Briefpapier an 9 namentlich genannte verwundete Angehörige der 1. und 3. Schwadron/Pol.Reiterabt.III.

Bild-Nr. 225:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Bengl, Leutn.d.Schupo und Regt.Adjutant) vom 6. April 1943 u.a. an die Pol.Reiterabt.III betr. Verteilung von Büchern, die durch den HSSPF im Generalgouvernement zur Verfügung gestellt wurden.

Bild-Nr. 226 - 227:

Zwei Einnahmebescheinigungen des SS-Pol.Regt.25 (Abt.I) vom 3. Mai 1943 und vom 21. Juli 1943 betr. Übergabe von Rundfunkgeräten an die Reiterabteilung III in Cholm (Unterschrift: Suhany, Rev.Leutn.d.Schupo).

Bild-Nr. 228:

Empfangsbescheinigung des SS-Pol.Regt.25 (Kramer, Mstr.d.Schupo) vom 4. August 1943 betr. Ausgabe von Karten an die SS-Pol.Reiterabt.III sowie Bescheinigung des Stabes/SS-Pol.Reiterabt.III (Kamphausen, Oberltnt.d.Schupo und Schwadronschef) vom 29. Juli 1943 betr. Übergabe von 3 Rundfunkgeräten an die 2. Schwadron/SS-Pol.Reiterabt.III.

F i l m 52

Bild-Nr. 229 - 235:

Empfangsbescheinigungen des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin - Nachrichtenstaffel - bzw. der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D (SS-Pol.Reiterabt.III) vom Juli 1943 bis Januar 1944 betr. Übergabe von Rundfunkgeräten, Batterien und Landkarten.

Bild-Nr. 236 - 237:

Schreiben des SS-Pol.Regt.25, Lublin, vom 23.Februar 1944 an die SS-Pol.Reiterabt.III betr. Aushändigung von Liebesgaben an 14 namentlich genannte verwundete Angehörige der Pol.Reiter-Abteilung III.

Bild-Nr. 241:

Wöchentlicher Dienstplan (Beispiel) der Pol.Reiterabt.III, Jaslo, vom 4.Mai 1942.

Bild-Nr. 242 - 243:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 17.Juli 1942 an u.a. die Pol.Reiterabt.III betr. Merkblätter für die Ausbildung der Ordnungspolizei nebst Anlage über Merkblattverteilung (Merkblätter selbst nicht vorhanden).

Blatt-Nr. 244:

Schreiben der SS-Kavallerie-Ersatz-Abteilung (Unterschrift unleserlich), Cholm, vom 16.November 1942 an Pol.Major Eggert, SS-Pol.Reiterabt.III, Cholm, betr. Benutzung der Reitbahn der SS-Kav.Ers.Abt.

Bild-Nr. 245:

Befehl des HSSPF im Distrikt Lublin (gez.: Globocnik, SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei) vom 24.April 1943 betr. Ausbildung an der Waffe für alle SS- und Polizeidienststellen des Standortes Lublin (mit Verteilerschlüssel).

Bild-Nr. 246:

Befehl der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 31.Mai 1943 an die 1. bis 3.Schwadron/Pol.Reiterabt.III betr. Beginn des Gefechtsschießens.

Bild-Nr. 246 - 247:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - vom 17.Mai 1943 an das SS-Pol.Regt.25 in Lublin betr. Hinweis auf fehlende Anlagen für Gefechtsschießen im Gebiet Biala-Podlaska-Cholm und auf fehlende Munition sowie Antwortschreiben des SS-Pol.Regt.25 vom 25.Mai 1943 an die Pol.Reiterabt.III in Cholm betr. Aufforderung für die Durchführung des Gefechtsschießens Munition anzufordern.

Bild-Nr. 248:

Schreiben (teils unleserlich) des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Rheindorf, Oberstltnt.d.Schupo) vom 22.April 1943 an u.a. Pol.Reiterabt.III betr. Durchführung von Schul- und Gefechtsschießen...

F i l m 52

Bild-Nr. 249:

Anordnung des Befehlshabers der Ordnungspolizei im Generalgouvernement, Krakau, vom 18. September 1942 (gez.: Sendel, Chef des Stabes) betr. Heranbildung des Ersatzes für den Osten.

Bild-Nr. 250:

Auszug aus einer Besprechung beim Hauptamt Ordnungspolizei am 3. und 4. Februar 1943 betr. Umstellung im Schießdienst (Abschrift durch Befehlshaber der Ordnungspolizei im Generalgouvernement, Chef des Stabes Sendel, vom 25. Februar 1943).

Bild-Nr. 251 - 252:

Schreiben des SS-Pol. Regt. 25 (i.A. Kohlsaatz, Hpfm.d.Schupo), Lublin, vom 3. August 1943 an die SS-Pol. Reiterabt. III in Chelm betr. Überprüfungs- und Vorbereitungslehrgang für Bez.-Offiziere d. Schupo, Unterführer und Männer beim SS-Pol. Regt. 25. Erwähnt sind: Hauptw.d. Schupo Friedrich Bader und Wilhelm Görtz, Zugw.d. Schupo d. Res. Hans Werner Thierack, Zugw.d. Schupo Jasper sowie Zugw.d. Schupo d. Res. Kanz.

Bild-Nr. 252 - 256:

Abschrift eines Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 9. Juli 1943 betr. Meldungen für den 5. Ausbildungslehrgang für Waffenmeister bei der Polizeischule für Technik und Verkehr in Berlin (gez.: Grünwald) mit Muster (für Vorschläge geeigneter Anwärter) mit Übersendungsvermerk des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Kohlsaatz, Hptm.d. Schupo) vom 10. August 1943 u.a. an Pol. Reiterabt. III.

Bild-Nr. 257 - 260:

Befehl des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Kintrop, Oberstltnt.d. Schupo und Regt. Kommandeur) vom 24. Mai 1943 an u.a. Pol. Reiterabt. III betr. 1. Überprüfungs- und Vorbereitungslehrgang für Bez.-Offiziere d. Schupo, Unterführer und Männer sowie Ergänzungsbefehl vom 25. Mai 1943 mit Namensangabe von Angehörigen des SS-Pol. Regt. 25, des Pol. Schtz. Regt. 32, des Gend.-Batl. (mot.), des Schuma. Batl. 203 sowie der Pol. Reiterabt. III; weiterhin Schreiben der Pol. Reiterabt. III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - vom 15. Mai 1943 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Vorschläge (nicht vorhanden) für die Offizierslaufbahn mit Fernspruch am 10. Mai 1943 an 1. bis 3. Schwadron/Pol. Reiterabt. III betr. Nennung von einigen bewährten Unterführern für Offizierslaufbahn (mit Namensangaben).

Bild-Nr. 261 - 262:

Befehl des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 14. Dezember 1943 an u.a. Reiterabt. III betr. Meldung von geprüften Schil Lehrern und Hilfsschil Lehrern mit Antwort vom 21. Dezember 1943: Zugw.d. Schupo Ruppert Brüggler und Alois Sodnikar.

Bild-Nr. 262:

Schreiben der Polizei-Reiterabteilung III, Cholm, vom 7. Febr. 1944 (Hanker, Hauptw.d.Schupo) an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Teilnahme an der Unterführer Ausbildung bei den Pol.-Waffenschulen. Erwähnt sind: Hptw.d. Schupo Friedrich Ahlemann, Klemens Böhm und Anton Meyerhofer, sämtl. SS-Polizei-Reiterabt. III.

Bild-Nr. 263:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 11. November 1943 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Teilnahme an Schießlehrgängen an den Pol.-Waffenschulen. Erwähnt sind: Hptw.d. Schupo Fritz Preis (?), Johann Turba und Johann Horn, SS-Pol. Reiterabt. III.

Bild-Nr. 264:

Schreiben des Stabes/SS-Pol. Reiterabt. III, Cholm, vom 2. Mai 1944 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Teilnahme an der Unterführer Ausbildung an den Pol.-Waffenschulen. Erwähnt sind: Hauptw.d. Schupo Friedrich Köhling, Rev. Obw. Max Schmidt und Karl Timpe.

Bild-Nr. 265:

Schreiben der SS-Pol. Reiterabt. III - Stab -, Cholm, vom 2. Mai 1944 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Teilnahme an den Schießlehrgängen bei den Pol.-Waffenschulen. Erwähnt sind: Hauptw.d. Schupo August Fesemann, Rev. Obw.d. Schupo Wilhelm Stieger (?).

Bild-Nr. 266:

Telefonverzeichnis der Dienststelle des SSPF im Distrikt Lublin vom September 1940 (ab 25. September im Gebäude Lubomelska 3 c). SSPF: SS-Brigadeführer Globocnik, Adjutant: SS-Stuf. Lerch usw.

Bild-Nr. 269:

Verzeichnis (teilweise) der Angehörigen der ukrainischen Kriminalpolizei beim Kommandeur der Sipo und des SD im Distrikt Lublin.

Bild-Nr. 272 - 273:

Verzeichnis der Dolmetscher der Abteilungen IV und V (wahrscheinlich KdS Lublin ?) vom 28. Juni 1944 sowie namentliche Aufstellung der Angehörigen der Gruppe A und der Arbeitsgebiete (KdS Lublin ?, offensichtlich nur Teil eines größeren Verzeichnisses).

Bild-Nr. 274 - 314:

Organisationsplan (Geschäftsverteilungsplan) des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamts (Amtsgruppe C) mit einer Vielzahl von Namen.

Bild-Nr. 315 - 317:

Namensliste (teils unleserlich) von Angehörigen des SSPF Lublin bzw. des KdS Lublin (?).

F i l m 52

Bild-Nr. 318 - 324:

Namenslisten von Angehörigen bzw. Verpflegungsteilnehmern sowie Stärkemeldungen der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin vom August 1941.

Bild-Nr. 325 - 326:

Urlaubskarten für Angehörige der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin.

Bild-Nr. 330:

Schreiben des Polizeipräsidenten in Braunschweig (Achilles, Mstr.d.Schupo) vom 15. Januar 1942 an die Pol.Reiterabt.III - Stab - in Posen betr. Beförderung von Wachtmeistern der Schutzpolizei der Reserve. Zuständig ist Hauptmann d.Schupo Eggert.

Bild-Nr. 331:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III vom 16. Januar 1942 an die 1. bis 3.Schwadron betr. Aufforderung zur Einreichung von Beförderungsvorschlägen für Wachtmeister der Schutzpolizei der Res.

Bild-Nr. 332:

Erlaß (Fernschreiben) des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 21. Januar 1942, gerichtet an die Pol.-Verwaltung Posen und die Pol.Reiterabt.III in Posen, betr. Abordnung des Obw.d.Schupo Heinrich Clare zur Pol.Reiterabt.III.

Bild-Nr. 333 und 335:

Fernschreiben des Reichsführers-SS vom 6. Februar 1942 an den Befehlshaber der Ordnungspolizei in Danzig betr. Ersuchen aus dem dortigen Befehlsbereich drei Wachtmeister der Schutzpolizei des Reitdienstes freizustellen für auswärtigen Einsatz bei der 2.Schwadron/Pol.Reiterabt.III in Kattowitz.

Bild-Nr. 334:

Schreiben des Abteilungsveterinärs der Pol.Reiterabt.III vom 5. Februar 1942 an den Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei - Gruppe Vet. - betr. Mitteilung, daß Obw. Heinrich Clare der 3.Schwadron als Beschlagschmied zugeteilt worden ist.

Bild-Nr. 336:

Schreiben der Polizei-Reiterabt.III (Eggert, Major d.Schupo und Abt.Kommandeur) vom 18. Februar 1942 an die 1. bis 3.Schwadron betr. Vervollständigung der Personalakten durch Abwesenheitslisten (Urlaub, Krankheit).

Bild-Nr. 337:

Fernschreiben des Kommandos der Schutzpolizei Dresden (gez.: Schliesser) vom 21. Februar 1942 an die Polizei-Reiterabt.III in Posen betr. Ersatzgestellung für den Hauptw.d.Schupo Jahn (Hauptw.d.Schupo Walter Fritzsche, Polizeiverwaltung Dresden).

Bild-Nr. 339:

Schnellbrief des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei (gez.: von Schweinichen) vom 27. Februar 1942 u.a. an

F i l m 52

den Kommandeur der Pol.Reiterabt.III in Posen betr. Abordnung des Hauptm.d.Schupo Göllner, Polizeiverwaltung Düsseldorf, von der 1.Schwadron der Pol.Reiterabt.III (Posen) zur Polizei-Reitschule Bendsberg, des Hauptm.d.Schupo Weiß, Friedrich, Polizeiverwaltung Leipzig, von der Pol.Reiterabt.II zur Pol.Reiterabt.III als Führer der 2.Schwadron in Kattowitz sowie des Leutn.d.Schupo Knaack, Polizeiverwaltung Berlin, von der Pol.Reitschule Bendsberg als Zugführer der 1.Schwadron zur Pol.Reiterabt.III in Posen.

Bild-Nr. 340 - 341:

Aufstellung des Kommandeurs der Pol.-Reitschule Rathenow vom 26.Februar 1942 betr. Namensliste von Polizeireservisten, die zur Pol.Reiterabt.III abgeordnet wurden.

Bild-Nr. 342:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III, 2.Schwadron, Kattowitz, (Kolenda, Obltnt.d.Schupo und stellv. Schwadronsführer) vom 4.März 1942 an die Pol.Reiterabt.III, 2.Schwadron, Posen betr. Meldung über das Eintreffen von namentlich genannten Pol.Reservisten der Pol.-Reitschule Rathenow, die zur Pol.Reiter-Abt.III, 2.Schwadron, abgeordnet wurden.

Bild-Nr. 343:

Schnellbrief des HSSPF bei den Reichsstatthaltern und Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau, in Hannover, in Hessen, der Provinz Sachsen, in Thüringen, in Westfalen und beim Bayerischen Staatsminister des Inneren im Wehrkreis IX vom 3.März 1942 an u.a. die Pol.Reiterabt.III in Posen betr. Abordnung von je 1 Wachtmeister durch die Pol.-Verwaltung Frankfurt/Main und Erfurt zur Pol.Reiterabt.III.

Bild-Nr. 344:

Aufstellung über das Durchschnittsalter der Angehörigen der Pol.Reiterabt.III, Posen, vom 15.Februar 1942.

Bild-Nr. 344:

Meldung der Pol.Reiterabt.III - 1.Schwadron -, Posen, v.14.März 1942 an den Stab/Pol.Reiterabt.III über das Eintreffen der beiden Ersatzleute Zugw.d.Schupo Kröger (aus Frankfurt/Main) und Obw.d.Schupo Heydenbluth (aus Erfurt).

Bild-Nr. 345 - 346:

Drei Schreiben des Polizeipräsidenten von Braunschweig vom 20.Februar, 4.März und 16.März 1942 an die Pol.Reiterabt.III in Posen betr. Ausfüllung von Formularen durch die nach dort hin abgeordneten namentlich genannten Polizeiangehörigen.

Bild-Nr. 347:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III vom 6.März 1942 an den Kommandeur der Schutzpolizei Braunschweig betr. Übersendung von Verhandlungsniederschriften von den zur Pol.Reiterabt.III abgeordneten Offizieren und Wachmeistern.

Bild-Nr. 348 - 351:

Namenslisten von Angeh.d.Offizierskorps der Pol.Reiterabt.III (Offiziersstellenbesetzung), Posen, nach dem Stand vom 19.5.42 und 22.5.1942.

Fil m 52

Bild-Nr. 352:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III (Lublin) vom 7.Juni 1942 an das Pol.Lehrbataillon in Danzig betr. Ersatzgestellung für den Oberwachtmstr.d.Schupo d.Res. Josef Patek, 1.Schwadron/Pol.Reiterabt.III, z.Z. Lublin.

Bild-Nr. 353 - 364:

Namenslisten von allen im Distrikt Lublin eingesetzten Offizieren und Angehörigen der Pol.Reiterabt.III (Stab, 1. - 3. Schwadron), ohne Datum (wahrscheinlich 1942).

Bild-Nr. 365:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - 3.Schwadron - (Rother, Hptm.d.Schupo und Schwadronschef) vom 13.Juni 1942 an das Kommando der Pol.Reiterabt.III - Stab - in Lublin betr. Mitteilung über die Beförderung der Obw.d.Schupo Amos und Brecht zu Revieroberwachtmeistern.

Bild-Nr. 366:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III (Eggert ?, Major d.Schupo und Kommandaur) vom 18.Mai 1942 an den Befehlshaber der Ordnungspolizei im Generalgouvernement, Krakau, betr. Bitte um Zuweisung von 3 Wachtmeistern für die Kraftfahrerbereitschaft.

Bild-Nr. 367:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - 3.Schwadron - (Rother, Hptm.d.Schupo und Schwadronschef) vom 19.Juni 1942 an das Kommando der Pol.Reiterabt.III in Lublin betr. Mitteilung über die Beförderung des Obw.d.Schupo Max Schöne zum Revier-Oberwachtmeister.

Bild-Nr. 368 - 371:

Namenslisten von Angehörigen der Pol.Reiterabteilung III (Meldung an das Pol.Regt.25 in Lublin) von Juni 1942/April 1943, die einen Führerschein besitzen, jedoch noch nicht als Kraftfahrer eingesetzt sind.

Bild-Nr. 372:

Schreiben des Kommandeurs Major Eggert der Pol.Reiterabt.III vom 10.Juni 1942 an den Kommandeur des Pol.Regt. Krakau betr. ungenügende Bestrafung des Schützen Luban, der den Obw.d.Schupo Leeper (oder Loeper) im angetrunkenem Zustand gefährlich verletzt hatte.

Bild-Nr. 373:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Pol.Reiterabt.III) vom 3.Juni 1942 (Eggert ?, Major d.Schupo Abteilungskommandeur) an die 1.Schwadron betr. Abordnung des Obw.d.Schupo Ausschill von der 1. zur 2.Schwadron als Ersatz für den nach Jaslo abgeordneten Obw.d.Schupo d.Res. Karl Meyer sowie Abordnung des Obw.d.Schupo Hans Müller von der 2. zur 1.Schwadron.

Bild-Nr. 374:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 B vom 23.Juni 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A (Pol.Reiterabt.III) betr. Fehlanzeige hinsichtl. Übernahme von Offizieren der Schupo in die SS.

Bild-Nr. 375 - 377:

Schriftwechsel zwischen dem Polizeipräsidenten in Leipzig und der Pol.Reiterabt.III vom Juni/Juli 1942 betr. die zum 5.Lehrgang für die Kolonialpolizei abgeordneten Rottwachtmstr. Willi Fenske und Erhard Matthes.

Bild-Nr. 378:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III (Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A) vom 10.Juli 1942 (Eggert, Major d.Schupo u.Abt.Kommandeur) an das SS- und Polizeigericht IV Krakau betr. Bitte um Einleitung eines Verfahrens gegen den Obw.d.Schupo Ausschill wegen Dienstverweigerung und Auflehnung gegen Vorgesetzte.

Bild-Nr. 379:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Major d.Schupo Eggert, Abt.Kommandeur) vom 10.Juli 1942 an den Kommandeur der Schutzpolizei in Braunschweig betr. Inmarschsetzung des ungeeigneten Obw.d.Schupo d.Res. Karl Meyer nach Braunschweig.

Bild-Nr. 380:

Schreiben des Kommandeurs der Schutzpolizei Braunschweig vom 20.Juli 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (=Pol.Reiterabt.III) betr. Rückbeorderung des Obw.d.Schupo d.Res., Karl Meyer.

Bild-Nr. 380:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D (Rother, Hptm. d.Schupo und Schwadronschef) vom 4.Juli 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Inmarschsetzung des Obw.d.Schupo Josef Schilcher.

Bild-Nr. 381:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 30.Juni 1942 an den Kommandeur der Schutzpolizei Braunschweig betr. Berichtigung des Dienstpasses des Obw.d.Schupo d.Res. Karl Meyer.

Bild-Nr. 382:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D (Rother, Hptm. d.Schupo u.Schwadronschef) vom 25.Juli 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Kriegsverdienstkreuz II.Kl. für den Hauptw.d.Schupo Herbert Hähnel.

Bild-Nr. 382:

Funkspruch der Pol.Reiterabt.III, Cholm, vom 31.Juli 1942 (Eggert, Major d.Schupo und Abt.Kommandeur) an das Pol.Regt. in Lublin betr. stellvertr. Führung des Pol.Reiterzuges Zamosc durch Obltn. Schenkluhn statt des erkrankten Obltn. Wullbrandt.

Bild-Nr. 383:

Schreiben des Pol.Regt. Lublin (Dr. Kümmel, Stabsarzt der Pol. u.stellv.Regts.-Arzt) vom 20.Juli 1942 an die Pol.Reiterabt.III betr. Lazarettentlassungen bzw. Verlegungen von namentlich genannten verwundeten Angehörigen der Pol.Reiterabt.III.

F i l m 52

Bild-Nr. 384 - 385:

Befehl des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 1. August 1942 an u.a. Pol.Reiterabt.III betr. Meldung von gelernten Schlossern, Schmieden und Mechanikern sowie Antwortschreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. A (Pol.Reiterabt.III) vom 3. August 1942 (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kommandeur) an das Pol.Regt. Lublin mit Namensliste der in der Pol.Reiterabt.III vorhandenen Schlosser, Schmiede und Mechaniker.

Bild-Nr. 386 - 388:

Befehl des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (i.A. Kohlmaat, Hptm.d.Schupo u. Regt.Adjutant) vom 29. Juli 1942 an u.a. Pol.Reiterabt.III mit Abschrift eines Schreibens des SSPF im Distrikt Lublin (gez.: Lersch, SS-Stubaf.) vom 24. Juli 1942 betr. Aufstellung einer Liste der Toten der NSDAP im Generalgouvernement sowie Antwortschreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Pol.Reiterabt.III) vom 1. August 1942 (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kommandeur) an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Übersendung der angeforderten Namensliste (3 Namen).

Bild-Nr. 389:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kommandeur) vom 20. Mai 1942 an das Pol.Regt. in Krakau betr. Zugang des Pol.Obersekretärs Wilhelm Berghof von der Polizeidirektion Tilsit.

Bild-Nr. 390:

Funkspruch des Kommandeurs der Ordnungspolizei Lublin vom 5. August 1942 an Pol.Reiterabt.III, Cholm, betr. Befehl, 4 im Fahrdienst ausgebildete Wachtmeister zum Pol.Regt. Lublin abzustellen.

Bild-Nr. 390 - 392:

3 Funksprüche des Pol.Regt. 25 Lublin (KdO Lublin) bzw. der Pol.Reiterabt.III vom 11., 22. und 23. August 1942 betr. Abordnung gelernter Schlosser der Reiterabt.III zur Regt.Werkstätte in Lublin.

Bild-Nr. 391:

Fernspruch des Meisters d.Schupo Junghahn vom 24. Juli 1942 an die Res.-Pol.-Kompanie Gleiwitz betr. Unterbringung von 3 von der Pol.Reiterabt.III zur Reg.-Waffenmeisterei abgeordneten Wachtmeister.

Bild-Nr. 393 - 396:

Schreiben des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (i.A. Kohlmaat, Hauptm.d.Schupo u. Regt.-Adjutant) vom 12. August 1942 an u.a. Pol.Reiterabt.III mit Abschrift eines Schreibens des Befehlshabers der Ordnungspolizei Krakau vom 11. August 1942 an die Kommandeure der Ordnungspolizei in Krakau, Warschau, Radom, Lublin, Lemberg betr. Meldung von Pol.Reservisten, die beruflich in leitenden Stellungen tätig waren für besonderen Einsatz gem. Erlaß Reichsführer-SS sowie Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 13. Aug. 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (=Pol.Reit.Abt.III)

F i l m 52

betr. Meldung des Pol.Reservisten Willy Mayr (Rechnungsprüfer der Reichsleitung der NSDAP), weitererwähnt: Obw.d.Schupo d. Res. Georg Kanz und Obw.d.Schupo d.Res. Curt Henrici.

Bild-Nr. 397 - 398:

Fernschreiben des Befehlshabers der Ordnungspolizei Krakau vom 15. August 1942 an die Kommandeure der Ordnungspolizei Krakau, Warschau, Lemberg, Radom und Lublin betr. Bitte um Meldung, welche Polizeiverwaltungsbeamte aus dem dortigen Geschäftsbereich abgegeben werden können.

Bild-Nr. 399:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) vom 22.August 1942 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. Antwort, daß von der Pol.Reiterabt.III ein Verwaltungsbeamter nicht abgegeben werden kann.

Bild-Nr. 400 - 401:

Erlaß des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 3.August 1942 betr. Erfassung von Offizieren, Unterführern und Männern d.Schupo und Gendarmerie mit Kenntnissen in den orientalischen Sprachen mit Weiterleitungsvermerk (an untere Dienststellen) des Befehlshaber der Ordnungspolizei im Generalgouvernement (gez.: Köllner, Oberstlt.n.d.Gend.) vom 12. August 1942 und des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin vom 17.August 1942 (gez.: Kohlmaat, Hptm.d. Schupo u. Regt.-Adjutant).

Bild-Nr. 401 - 403:

Schnellbriefe des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 12.August 1942 und vom 20.August 1942 (gez.: Hitschler) betr. Einreihung von Leutnanten der Schutzpolizei in die Reichsrangliste mit Namensliste der zu Leutnanten der Schutzpolizei ernannten Teilnehmern des 26.Offz.-Anw.-Lehrgangs mit Weiterleitungsvermerk des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (Kohlmaat, Hauptw.d.Schupo u. Regts-Adjutant) vom 2. und 11.September 1942.

Bild-Nr. 403 - 404:

Schreiben des Kommandos der Schutzpolizei Wien (gez.: Buten, Oberstlt.n.d.Schupo) vom 26.September 1942 an u.a. Pol.Reiter-Abt.III betr. Abordnung des Hauptw.d.Schupo Josef Wolfram II, Pol.Reiterabt.III zu einem Beschlagschmiedlehrgang.

Bild-Nr. 403:

Fernspruch der Regt.Kraftfahrzeug-Staffel Lublin, Meister d. Schupo Linken, vom 18.September 1942 (an Pol.Reiterabt.III ?) betr. Bitte um Rückgabe eines PKW mit dem Fahrer Wachtmstr. d.Schupo d.Res. Klabunde.

Bild-Nr. 404 - 409:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) vom 3.Oktober 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin betr. Übersendung einer Liste von versehrten Angehörigen der Pol.Reiterabt.III (14 Namen).

F i l m 52

Bild-Nr. 410:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - vom 2.Oktober 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin betr. Bitte um Belobigung von 4 namentlich genannten Angehörigen der Pol.Reiterabt.III (Freitag, König, Hammermeister, Bochmann).

Bild-Nr. 411:

Abschrift eines Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei (gez.: Zupke) vom 5.Oktober 1942 an die Inspektoren (Befehlshaber) der Ordnungspolizei pp. betr. zahlenmäßige Erfassung der "letzten Söhne" mit Weiterleitungsvermerk (an die unteren Dienststellen) des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (gez.: Kohl Saat, Hauptm.d. Schupo u.Regts.-Adjutant) vom 19.Oktober 1942.

Bild-Nr. 412:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - Sicherheitsabschnitt Bug - (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.-Kdr.) vom 21.Oktober 1942 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. zahlenmäßige Erfassung der "letzten Söhne". Genannt sind 3 Angehörige der Pol.Reiterabt.III: Dettelbacher, Ulmrich, Zachris.

Bild-Nr. 413:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - Sicherheitsabschnitt Bug - (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) vom 19.Oktober 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin betr. Abordnung von Angehörigen der Pol.Reiterabt.III zum Pol.Regt.25 (keine Namen).

Bild-Nr. 414:

Schreiben (teilweise unleserlich) der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 16.November 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16 107 A betr. Rückbeordnung des Zugw.d.Schupo Baptist Dettelbacher an seinen Heimatstandort.

Bild-Nr. 415:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 20.November 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Mitteilung von Ernennungen bzw. Beförderungen bei der 2.Schwadron/Pol.Reiterabt.III (5 Namen).

Bild-Nr. 416 - 417:

Abschrift des Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei (gez.: Winkelmann) vom 27.Oktober 1942 an alle HSSPF betr. Meldung von jüdisch versippten Polizeireservisten mit Weiterleitungsvermerk des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (i.A.: Kohl Saat, Hauptm.d. Schupo u. Regt.Abjutant)u.a. an Pol.Reiterabt.III.

F i l m 52

Bild-Nr. 417:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.-Kdr.) vom 9.Dezember 1942 an das Pol.Regt.25 Lublin betr. Fehlanzeige hinsichtlich der Meldung von jüdisch versippten Polizeireservisten.

Bild-Nr. 417 - 418:

Zwei Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) vom 8. und 14.Dezember 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin und die 1.Schwadron/Pol.Reiterabt.III betr. Bestrafung des Obw.d.Schupo Ausschill.

Bild-Nr. 418:

Abschrift eines Erlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei vom 3.Dezember 1942 an die Inspektoren (Befehlshaber) der Ordnungspolizei im Altreich, Prag und Krakau betr. Anordnung zur Vorlage von Namenslisten artilleristisch ausgebildeter Offiziere, Unterführer und Männer mit Weiterleitungsvermerk des Kommandeurs der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin (i.A.: Kohlsaatz, Hauptm.d.Schupo u. Adj.) vom 5.Dezember 1942.

Bild-Nr. 419 - 422:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A vom 4.Dez.1942, der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 B vom 9.Dezember 1942 sowie der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 12.Dezember 1942 (sämtlich: Pol.Reiterabt.III) betr. Übersendung von Namenslisten (viele Namen) von artilleristisch geschulten Offizieren, Unterführern und Männern der Pol.Reiterabt.III an das Pol.Regt.25 in Lublin.

Bild-Nr. 423:

Zwei Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D (Rother, Hptm.d.Schupo u. Schwadronschef) vom 7. und 15.Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Mitteilung von Beförderungen von 13 namentlich genannten Angehörigen der Pol.Reiterabt.III.

Bild-Nr. 424 (vgl. auch Bild-Nr. 419 - 422):

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D (Rother, Hptm.d.Schupo u. Schwadronschef) vom 11.Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Namensliste (18 Namen) von artilleristisch ausgebildeten Offizieren, Unterführern und Männern der Pol.Reiterabt.III.

Bild-Nr. 425:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 30.Nov. 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Mitteilung der Beförderung von Obw.d.Schupo Hermann Hasemann, Heimatstandort Danzig, zum Zugwachtmeister.

F i l m 52

Bild-Nr. 426:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C vom 14. Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Rückbeurteilung der Zugw.d.Schupo Hugo Röck (Heimatstandort Stuttgart), Jann Wientjes (Heimatstandort Thorn) und Josef Schmitz (Heimatstandort Köln) zwecks Teilnahme am 6. Lehrgang für Auslandsverwendung.

Bild-Nr. 427:

Schreiben des Polizeidirektors in Thorn (gez.: Herden) vom 1. Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C betr. ärztl. Untersuchung und Rückbeurteilung des zum 6. Lehrgang für Ausland-Verwendung in Oranienburg abgeordneten Zugw.d.Schupo Jann Wientjes.

Bild-Nr. 428:

Schreiben des Kommandos der Schutzpolizei Stuttgart vom 27. Nov. 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 C betr. Rückbeurteilung von 10 namentlich genannten Angehörigen der Pol.Reiter-Abt. III zwecks Teilnahme am 6. Lehrgang für Auslandsverwendung (Kolonialdienst).

Bild-Nr. 429:

Schreiben des Pol.Regt. 25 (i.A.: Kohl Saat, Hptm.d.Schupo u. Regt.-Adjutant) vom 11. Dezember 1942 an Pol.Reiterabt. III in Cholm mit Abschrift eines Fernschreiben des Polizeipräsidenten Köln vom 9. Dezember 1942 an den Pol.Präsidenten Kattowitz betr. Einberufung des zur Reiterabt. III (2. Schwadron) abgeordneten Rev. Obw.d.Schupo Josef Schmitz, geb. 29.12.1910, zum 6. Lehrgang für Auslandsverwendung.

Bild-Nr. 430:

Funkspruch des Kommandeurs des Pol.Regt. Lublin vom 26. Nov. 1942 an die Pol.Reiterabt. III in Cholm betr. Abordnung von Schlossern pp. zur Regt.Kraftwagenwerkstatt und Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 D vom 26. Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Beförderung des Hptw.d.Schupo Walther Grumbach zum Meister der Schutzpol. sowie Inmarschsetzung der Zugw.d.Schupo Zuber und Tuchs nach Lublin.

Bild-Nr. 431:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - Sicherheitsabschnitt Bug - vom 2. Januar 1943 an das Pol.Regt. 25 in Lublin betr. Meldung des Hauptw.d.Schupo Bader als geprüften Schi-lehrer und des Zugw.d.Schupo Sodnika als Hilfsschilehrer.

Bild-Nr. 432:

Schreiben der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 B vom 27. Dezember 1942 an die Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A betr. Inmarschsetzung des Zugw.d.Schupo Johann Frericks nach seinem Heimatstandort Köln.

Bild-Nr. 433:

Telegramm der Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) an Frau Berta Bayer geb. Nagl betr.

F i l m 52:

Nachricht über den am 28. Dezember 1942 im Kloster-Lazarett Lublin eingetretenen Tod ihres Ehemannes.

Bild-Nr. 434:

Schreiben der Pol.Reiterabt.III - Dienststelle Feldpost-Nr. 16107 A - (Eggert, Major d.Schupo u. Abt.Kdr.) vom 28. Dezember 1942 an das Pol.Regt.25 in Lublin betr. Ausbildung des Zugw. d.Schupo Josef Prost als Waffenmeistergehilfen für die Ordnungspolizei.

Bild-Nr. 435 - 457:

Polnische Ermittlungsakten betr. den ehem. Polizeioberinsp. Hellmuth Schneider, Angehöriger der Dienststelle Kommandeur der Sipo und des SD Lublin. Darstellungen über den Aufbau der Dienststelle des KdS Lublin und des KdS Krakau (mit Namensangaben).

Bild-Nr. 458 - 463:

Handschriftlicher stichortartiger Vermerk (Verfasser nicht ersichtlich) vom 23. April 1941 über Judenkonzentration im Raum Biala-Podlaska (Akten des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Abt. Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge).

Bild-Nr. 463:

Schreiben des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Abt. Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge (gez.: Türk, Unterabteilungsleiter) vom 11. April 1942 an die Regierung des Generalgouvernements, Hauptabt. Innere Verwaltung, Abt. Bevölkerungswesen und Fürsorge, Krakau, betr. Bitte, von der geforderten Übersicht der gebildeten jüdischen Wohnviertel und Judengemeinden Abstand zu nehmen, da laufend Veränderungen durch Umsiedlungen eintreten.

Bild-Nr. 464:

Schreiben der Reg. des Generalgouvernements Abt. Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge, Krakau, vom 25. März 1942 (i.A.: Herd) an den Gouverneur des Distrikts Lublin, Innere Verwaltung, Bevölkerungswesen und Fürsorge betr. Bitte um baldige Übersendung einer Übersicht über die gebildeten jüdischen Wohnviertel und Judengemeinden.

Bild-Nr. 465:

Schreiben (wahrscheinlich) des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge (Unterabtlgs.-Leiter Türk) vom 6. Februar 1942 an die Reg. des Generalgouvernements, Abt. Beförderungswesen und Fürsorge, Krakau, betr. Mitteilung, daß im Distrikt Lublin - mit der Ausnahme Piaski - reguläre und abgeschlossene Ghettos noch nicht vorhanden sind.

Bild-Nr. 466:

Schreiben des Kreishauptmannes des Kreises Hrubieszow - Distrikt Lublin - vom 27. September 1941 (kaum leserlich) an den Chef des Distrikts Lublin betr. Mitteilung, daß z.Z. noch keine Ghettos angelegt worden sind.

F i l m 52

Bild-Nr. 467 - 468:

Schreiben des Kreishauptmannes in Pulawy - Distrikt Lublin - vom 12. September 1941 an den Chef des Distrikts Lublin - Chef des Amtes - betr. Judensammelorte. Keine Judenghettos im Kreis Pulawy. Jüdische Zwangslager in Pulawy (150 Juden) und in Kazimierz (100 Juden). Besondere Stadtteile in Opole mit 7500 Juden, in Irena mit 3800 Juden.

Bild-Nr. 468:

Schreiben des Kreishauptmannes des Kreises Radzyn - Distrikt Lublin - vom 26. September 1941 an den Chef des Distrikts Lublin - Chef des Amtes - betr. Mitteilung, daß im Kreis Radzyn keine Judensammelorte bestehen, allerdings sind den Juden in den Städten bestimmte Wohnviertel zugewiesen.

Bild-Nr. 469:

Schreiben des Kreishauptmannes des Kreises Janow - Lubelski - Distrikt Lublin - vom 16. September 1941 an den Chef des Distrikts Lublin - Chef des Amtes - betr. Mitteilung, daß Judenghettos bisher noch nicht gebildet worden sind.

Bild-Nr. 470 - 471:

Vermerk eines Reuter (?), Ref. II, Lublin, vom 17. März 1942 (Dienststelle nicht ersichtlich) über eine Unterredung am 16. März 1942 mit SS-H' Stuf. Höfle betr. Judenaussiedlung. Einteilung der Judentransporte in arbeits- u. nichtarbeitsfähige Juden. Nichteinsatzfähige Juden werden nach Belzec transportiert. Piaski soll von polnischen Juden freigemacht und zum Sammelpunkt der aus dem Reich kommenden Juden werden. Möglich wären täglich 4 - 5 Transporte zu 1000 Juden nach Belzec. "Diese Juden kämen über die Grenze und würden nie mehr ins Generalgouvernement zurückkommen".

Bild-Nr. 473:

Schreiben des Kommandeurs der Sipo und des SD für den Distrikt Lublin, Außendienststelle Radzyn, vom 21. April 1941 an den Kommandeur der Sipo und das SD Lublin betr. keine Judentransporte solange das hiesige Gebiet (Radzyn) stark mit Wehrmacht belegt ist. (Fleckfiebergefahr).

Bild-Nr. 474:

Schreiben des Standortarztes Miedzyrzec vom 12. April 1941 an die Außenstelle Radzyn des KdS Lublin betr. Bitte um Verhinderung der weiteren Zuwanderung von Juden wegen der Gefahr einer Fleckfieberepidemie. Vgl. Schreiben Bild-Nr. 473.

Bild-Nr. 475:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk (?) des Gouverneurs Lublin, Innere Abteilung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge v. 19. März 1942 über eine Unterredung mit SS-O' Stuf. Pohl (als Vertreter des SS-H' Stuf. Höfle) über die Zusammenarbeit bei der kommenden Aussiedlung heimischer Juden nach Rußland und Einsiedlung von Reichsjuden. Besprechungspunkte: 1. Welche Orte an der Bahnlinie Lublin-Belzec aufnahmefähig sind; 2. Welche Orte insbesondere im Süd-Ost-Teil des Distrikts dazu "entleert" werden müßten; 3. Die Aufstellung eines zeitl. Planes für die Durchführung.

F i l m 52

Bild-Nr. 476:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk der Dienststelle des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge vom 20. März 1942 über eine Unterredung mit den Kreishauptleuten Dr. Schmidt, Krasnystaw, und Weienmeyer, Zamosc, sowie dem Referenten für Bevölkerungswesen Reuter (Lublin) betr. die laufenden und kommenden Judenaktionen. Kreishauptmann Dr. Schmidt bekommt zunächst 6000 Reichsjuden gegen die Zusicherung (SS-H'Stuf. Höfle), daß Kreis Krasnystaw als erster judenfrei gemacht werden soll. Sammellager in einiger Entfernung vom Bahnhof Belzec, Ankunft eines SS-Kommandos von ca. 60 Mann.

Bild-Nr. 477:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur Distrikt Lublin, Innere Verwaltung, Unterabteilung Bevölkerungswesen und Fürsorge, vom 20. März 1942 über einen Anruf bei Kreishauptmann Brandt, Pulawy betr. Einholung seines Einverständnisses für einen Judenaustausch in Opole.

Bild-Nr. 478 - 480:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur Distrikt Lublin, Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge, vom 23. März 1942 über eine Unterredung mit SS-O'Stuf. Pohl als Vertreter des SS-H'Stuf. Höfle betr. Judenaussiedlung im Distrikt Lublin mit genauen Orts- und Zahlenangaben.

Bild-Nr. 481:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur des Distrikts Lublin, Innere Verwaltung, Unterabt. Bevölkerungswesen und Fürsorge, vom 24. März 1942 über eine fernmündliche Unterredung mit einem Herrn Meineke vom Arbeitsamt Lublin betr. Mitteilung, daß bei der Judenaussiedlung aus Piaski (ca. 2000 Juden) auch Arbeitsjuden mitgenommen worden sein sollen.

Bild-Nr. 482:

Schreiben des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur des Distrikts Lublin vom 24. März 1942 an den SSPF Lublin z. Hd. v. SS-H'Stuf. Höfle betr. Judenaussiedlung im Kreis Pulawy. Kreishauptmann des Kreises Pulawy bittet 1100 Juden aus Wawolnica, Nähe Naleczow, im Rahmen einer Strafmaßnahme abzunehmen. (Ein Vertreter des dortigen Arbeitsamtes wurde erschossen und zunächst sofort 80 Juden "umgelegt"). Geplante Aussiedlung von 1600 Juden aus Kazimierz a. d. Weichsel.

Bild-Nr. 483:

Vermerk des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur Distrikt Lublin, vom 30. März 1942 über eine Unterredung mit SS-O'Stuf. Pohl (SSPF Lublin) betr. den Stand der Juden-Umsiedlungsaktion. (Piaski: 3400 Juden heraus, 2000 Reichsjuden hinein, 1000 Reichsjuden werden erwartet; Izbica: 2200 Juden heraus, 4000 Reichsjuden hinein; Station Naleczow - von Wawolnica und Opole; 1950 Juden heraus; aus dem Lubliner Ghetto sollen bisher 18000 Juden ausgesiedelt worden sein).

F i l m 52

Bild-Nr. 484:

Schreiben des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur des Distrikts Lublin, vom 8. April 1942 an die Regierung des Generalgouvernements, Hauptabtlg. Innere Verwaltung, Abt. Bevölkerungswesen und Fürsorge in Krakau betr. Umsiedlung d. Vorsitzenden des jüd. Hilfskomitees Lublin-Land Dr. Siegfried.

Bild-Nr. 484 - 485:

Fernschreiben der Regierung des Generalgouvernements Abt. Bevölkerungswesen und Fürsorge, Krakau, vom 31. März 1942 (Hexel) an den Gouverneur des Distrikts Lublin, Innere Verwaltung, Bevölkerungswesen und Fürsorge betr. Anfrage, ob der Abtransport des Vorsitzenden des jüdischen Hilfskomitees Lublin-Land Dr. Siegfried nach dem Osten mit dortigen Einverständnis geschehen sei sowie Antwortschreiben des Unterabteilungsleiters Türk, Dienststelle Gouverneur Distrikt Lublin, vom 8. April 1942 an die Reg. des Generalgouvernements, Krakau, Abt. Bevölkerungswesen und Fürsorge ("vielleicht auch kein Fehler, daß die Umsiedlung durchgeführt wurde").

Bild-Nr. 486 - 492:

Verschiedene Fragebogen zum Sterbeprotokoll des Stadthauptmannes Lublin - Deutsches Standesamt - betr. Todesfälle im KL Lublin im März/April 1944 mit genauen Personalien der Opfer (Reichsdeutsche), sowie zwei Schreiben der Waffen-SS, KL Lublin, vom 18. Januar 1944 an den Standesbeamten beim Stadthauptmann Lublin betr. Fragebogen zu Sterbefällen und Erstellung von Sterbeurkunden.

Bild-Nr. 493 - 495:

Bericht über das SS-Arbeitslager Krasnik (unter SSPF Lublin ?) betr. Zweck und Aufbau, Finanzierung sowie Zahlenangaben über die jüdische Belegschaft. Erwähnt sind: SS-U'Scharf. Gröger (Betriebsleiter), SS-H'Stuf. Ullrich (?).

Bild-Nr. 496:

Bericht vom 19. Februar 1944 über einen Einsatz im SS-Arbeitslager Krasnik. Flucht von 16 Häftlingen. Als Gegenmaßnahme 21 Angehörige der Geflohenen erschossen.

Bild-Nr. 497 - 499:

Schreiben des Kommandeurs der Sipo und des SD für den Distrikt Lublin - Außendienststelle Krasnik - vom 19. Februar 1944 an den Kommandeur der Sipo und des SD für den Distrikt Lublin - IV B 4 - betr. Fluchtvorbereitungen von Juden aus dem SS-Arbeitslager Krasnik. Liste von 44 Juden, die im Zusammenhang mit dem geplanten Fluchtversuch am 14. und 18.2.1944 "der Endlösung zugeführt wurden".

Bild-Nr. 500:

Begleitschreiben (zu Bild-Nr. 497 - 499) des Kommandeurs der Sipo und des SD für den Distrikt Lublin (Liska ?) vom 28. Febr. 1944 an den SSPF im Distrikt Lublin z.Hd.v. SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei Sporrenberg.

F i l m 52

Bild-Nr. 501 - 502:

Notiz (Aussteller nicht ersichtlich) für SS-O'Stuf. Kramme, Lublin, vom 29. Februar 1944 betr. Schmuck und Geld, welches bei der Aktion im Arbeitslager Krasnik bei Juden gefunden wurde.

Bild-Nr. 503:

Meldung des SSPF Lublin, Arbeitslager Krasnik, vom 6. April 1944 (SS-U'Scharf. Gröger) an den SSPF Lublin z.Hd.v. SS-O'Stuf. Offermann, Lublin, betr. Flucht von 16 Juden am 30.3.1944 aus dem Arbeitslager Krasnik, Dafür "Aussiedlung" von 28 Juden durch den SD, die teils mit den Flüchtigen verwandt, teils fluchtverdächtig waren.

Bild-Nr. 504:

Schreiben des SSPF Lublin, Arbeitslager Krasnik, vom 14. Juni 1944 an den SSPF Lublin z.Hd.v. SS-H'Stuf. Claasen betr. Zurückweisung von Vorwürden, es würden täglich ausgedehnte Zusammenkünfte mit Alkoholgenuß stattfinden.

Bild-Nr. 506:

Schreiben des SSPF Lublin vom 11. November 1943 an das Arbeitslager Krasnik betr. Anforderung von monatlichen Übersichten über Einnahmen und Ausgaben.

Bild-Nr. 508 - 509:

Schreiben des Gendarmeriezuges Lublin (Bensch, Leutn.d.Gend.) vom 28. Juni 1940 betr. Versetzungen und Umorganisation (mit vielen Namensangaben).

Bild-Nr. 509:

Schreiben des Gendarmeriezuges Lublin (Ebeling, Gend.Obermstr.) vom 6. Juli 1940 an den Kreishauptmann Lublin-Land betr. eine nicht näher bezeichnete dienstliche Angelegenheit sowie Verfügung von Juli 1940 (?) an den Gend.Kreisführer (in Lublin ?) betr. Untersuchung des Gend.Hauptwachtmeisters Paul Metfessel für den Kolonialdienst.

Bild-Nr. 510 - 512:

Schreiben der Ostindustrie m.b.H. Lublin vom 31. März 1943 (Feuchter, Dr. Horn) an die Zentralbauleitung (der Waffen-SS und Polizei) Lublin z.Hd.v. SS-U'Stuf. Grothe betr. Bauplan Poniatowa, Trawniki und Lublin zwecks Aufnahme der bisher im Warschauer Ghetto befindlichen rüstungswichtigen Betriebe, die verlagert werden sollen.

Bild-Nr. 513:

Schreiben des SSPF Lublin, Einsatz Reinhard (Arbeitseinsatz), vom 13. April 1943 an die Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin betr. Beschaffung von Baustoffen für die Fa. Schultz u.Co. für einen im Lager Trawniki aufzubauenden Pelzbetrieb.

Bild-Nr. 514:

Aktenvermerk des Leiters der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin SS-U'Stuf. Grothe vom 14. April 1943 für

F i l m 52

SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei Globocnik betr. Schwierigkeiten hinsichtlich des Bauvorhabens Trawniki. Erwähnt sind: SS-O!Stubaf. Schellin und SS-O!Stuf. Grosch.

Bild-Nr. 515:

Schreiben des Lagers Trawniki (Handzeichen nicht leserlich) vom 2. September 1943 an die Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei betr. Notwendigkeit der Errichtung eines Krematoriums im Lager Trawniki.

Bild-Nr. 516:

Schreiben des Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes, Sonderaufgaben "C", Verwaltung, (gez.: Wipperfurth, SS-Stubaf.) vom 24. November 1943 an die Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin betr. Anforderung sämtlicher Baurechnungen für die SS-Arbeitslager, da die Aktion "Reinhard" unter Gruppenführer Globocnik am 31. Dezember 1943 abgeschlossen wird.

Bild-Nr. 518:

Schreiben des SSPF Lublin - Standgericht - vom 3. Februar 1944 an den Stadthauptmann in Lublin betr. Bitte um Registrierung des Todes des vom Polizeistandgericht der Sipo im Distrikt Lublin zum Tode verurteilten Polen Edward Terkowski. Das Urteil wurde am 3.2.1944 vollstreckt.

Bild-Nr. 519:

Sterbefallanzeige der Waffen-SS, KL Lublin, Polit. Abteilung, vom 25. Februar 1944 betr. den poln. Häftling Adam Tonkiewicz, verstorben im Häftlingskrankenbau des KL Lublin am 14.2.1944.

Bild-Nr. 520 - 523:

Verschiedene Grundrisse, Skizzen und Zeichnungen von Gebäuden des KL Lublin.

Bild-Nr. 524 - 585:

Zusammenstellung des Stadthauptmannes in Lublin, Amt für Wirtschaft, betr. ausgegebene Lebensmittelkarten, geordnet nach Dienststellen bzw. Berufen mit Namenslisten, (Sipo und SD, Wehrmacht, Chef des Distrikts, Schutzpolizei, Bahn (Osten), Arbeitsamt, Deutsches Gericht, NSDAP, Postamt, SS und Polizeiführer, ohne Beruf, Kreishauptmannschaft, Stadthauptmannschaft, Gendarmerie, Ortskommandantur, Ortslazarett, Luft, Privatunternehmen).

Bild-Nr. 586 - 587:

Übersicht (teilweise vorhanden) der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin betr. das Bauvorhaben Kriegsgefangenenlager Lublin (Fertigstellung der Bauwerke in % am 1. Juli 1942)

Bild-Nr. 588 - 590:

Schreiben der Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Lublin vom 22. Oktober 1942 an den HSSPF im Generalgouvernement, SS-Wirtschaftler, Gruppe "C" - Bauwesen -, Krakau, betr. Meldung über den Stand der Bauvorhaben Kriegsgef - Lager Lublin, Pelz- u. Bekleidungswerkstätten Lublin, Nachschublager Rußland-Süd, Faulgasgewinnungsanlage.

F i l m 52

Bild-Nr. 591 - 593:

Bericht des SS-O'Scharf. Steiger, Zentralbauleitung Lublin, vom 3. März 1942 über die Erhebungen im SS-Lager Trawniki vom 2. März 1943.

Bild-Nr. 594 - 603:

8 Sterbeanzeigen der Polit. Abteilung des KL Lublin vom Januar bis Mai 1944 (1 Fall August 1943) an den Standesbeamten beim Stadthauptmann Lublin betr. den Tod von polnischen Häftlingen im KL Lublin, z.T. infolge Vollstreckung von Polizeistandgerichtsurteilen der Sicherheitspolizei Lublin.

Bild-Nr. 604 - 616:

Protokolle polnischer Zeugen (in polnischer Sprache).

Bild-Nr. 618 - 621:

Schreiben des Stadthauptmannes Lublin, Arbeitsamt Lublin, vom 5. März 1942 (Unterschrift unleserlich) an den Kreishauptmann Lublin-Land betr. Arbeitseinsatz von Juden in der Landwirtschaft.

Bild-Nr. 622:

Schreiben des Gouverneurs des Distrikts Lublin, Abt. Innere Verwaltung, vom 17. März 1942 (gez.: Dr. Hasse) an den Kreishauptmann in Lublin betr. Veröffentlichung der Vollstreckung von Todesstrafen gegen Juden. Todesurteil des Sondergerichts Lublin gegen 11 Juden. Vollstreckung am 4. März 1942 vollzogen.

Bild-Nr. 623:

Anordnung des Gouverneurs des Distrikts Lublin (gez.: Zörner, Gouverneur) vom 1. April 1942 betr. Kennzeichnung der aus dem Reichsgebiet evakuierten Juden.

Bild-Nr. 624 - 633:

Schreiben des SS und Polizeiführers im Distrikt Lublin vom 21. April 1942 an den Kreishauptmann Lublin-Land betr. listenmäßige Erfassung jüdischer Arbeitskräfte nach folg. drei Gesichtspunkten: 1. Anzahl der im Kreis vorhandenen Juden getrennt nach einzelnen Ortschaften
2. Anteil an arbeitsfähigen Juden, die im Arbeitseinsatz stehen bzw. für einen solchen in Frage kommen (mit Familienanhang)
3. Anteil der Juden, die für einen Arbeitseinsatz nicht in Betracht kommen (ausschließlich Familienmitglieder) sowie Antwortschreiben des Kreishauptmannes Lublin-Land, Amt für Innere Verwaltung, Bevölkerungswesen und Fürsorge vom 8. Mai 1942 an den SSPF Lublin z.Hd.v. SS-H'Stuf. Höfle betr. Übersendung des oben erwähnten Verzeichnisses der im Kreisgebiet lebenden Juden (mit genauen Orts- und Zahlenangaben).

Bild-Nr. 635:

Schreiben des Chefs des Distrikts Lublin - Chef des Amtes - (gez.: Dr. Losacker) vom 19. März 1941 an den Kommandeur der Ordnungspolizei im Distrikt Lublin betr. berechnigte Bitte der Kreishauptleute vor Beginn von Polizeiaktionen (durch das Pol. Regt. Lublin) rechtzeitig unterrichtet zu werden.

F i l m 52

Bild-Nr. 636 - 641:

Erlaß des Befehlshabers der Ordnungspolizei beim Generalgouverneur, Krakau, vom 7. Februar 1941 (gez.: Riege) an die Chefs der Distrikte Krakau, Warschau, Radom, Lublin, an die KdO Krakau, Warschau, Radom, Lublin sowie an die Pol.Reg. Krakau, Warschau, Radom, Lublin betr. Mitwirkung der Polizei bei der diesjährigen Landarbeiteraktion mit Übersendungsschreiben des Chefs des Distrikts Lublin, Abt. Innere Verwaltung (gez.: Dr. Kipke) vom 28. Februar 1941 an die Kreishauptleute.

Bild-Nr. 642 - 644:

Schreiben des Amts des Generalgouverneurs für die besetzten polnischen Gebiete, Abteilung Arbeit, (im Entwurf gez.: Dr. Frauendorfer) vom 24. Januar 1941 an den Befehlshaber der Ordnungspolizei im Generalgouvernement, Krakau, betr. Mitwirkung der Polizei bei der diesjährigen Landarbeiteraktion.

Bild-Nr. 645 - 651:

Erlaß der Regierung des Generalgouvernements, Hauptabteilung Innere Verwaltung, Abt. Polizeiangelegenheiten, Krakau, vom 12. Mai 1941 (gez.: Westerkamp) an die Distriktschefs in Krakau, Lublin, Radom und Warschau betr. Errichtung von Polizeidirektionen in den Städten Krakau, Lublin, Radom, Warschau, Tschenschostochau und Kielce sowie Übersendungsschreiben des Chefs des Distrikts Lublin vom 26. Mai 1941 an die Kreishauptleute.

io-

II
- 78 -